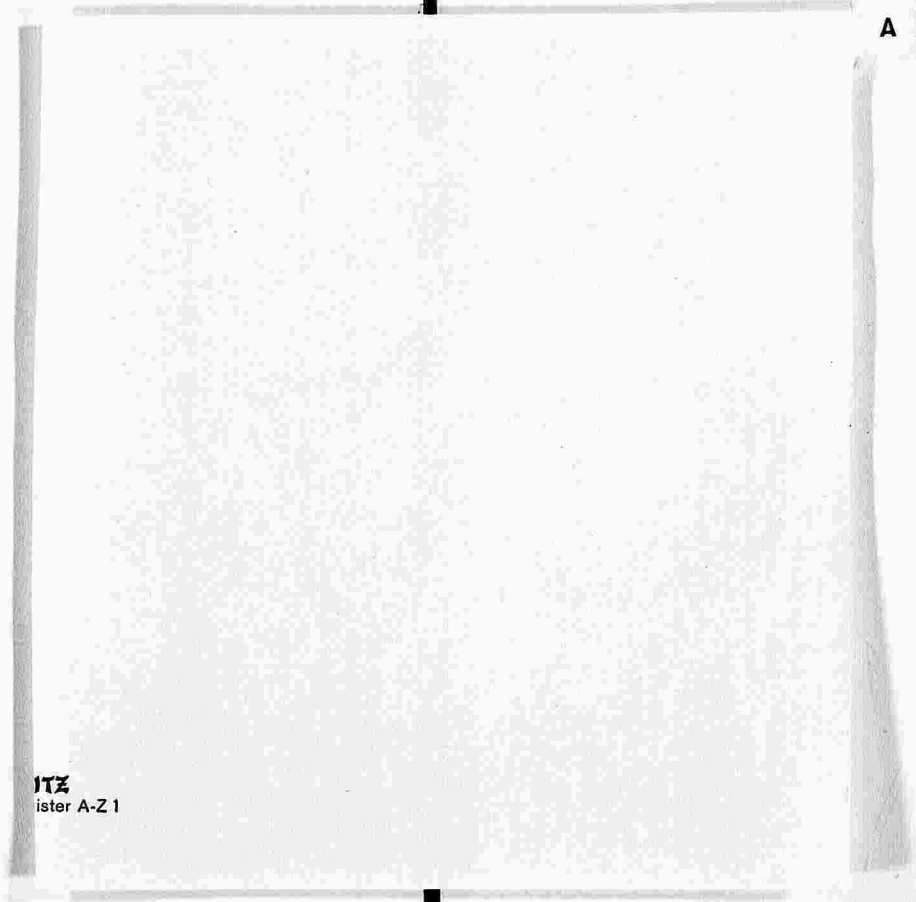


STAATSARCHIV HAMBURG

213-12
Staatsanwaltschaft
Landgericht
- NSG -

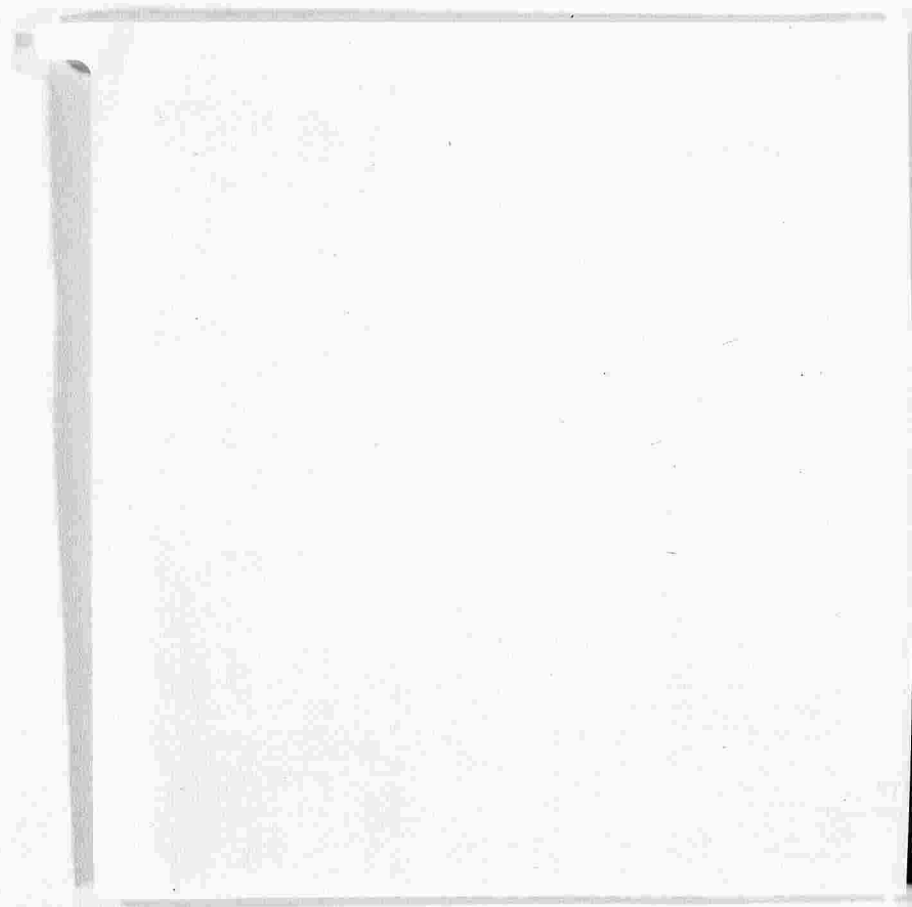
0048-012





A

ITZ
ister A-Z 1



15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

N a m e : Behrendt ^(X)
Vorname : Karl
Geboren am : 17.3.06 in : Frankenau
Dienstgrad : Gfm. (Zivil) Dienststelle: RAD-Gr. K 16

KW 2.11. m. 14. 20.11.47

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Wife: Anna B., Hehenstein, von Morgenstern str. 8

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC 15. MAI 1972 Sept 72 -

WASSt. 15. MAI 1972 - - - +

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK 3.10.72 Nov. 72 -

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.- Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Behrendt

Vorname: Karl Flemer
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 17.3.06 Ort: Frankenau
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Gfm. (Zivil)

Einheit: RAD-Gr. K 16 (1941)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz:
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft:
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen, KVK 2.Kl. m.Schw. 20.11.1941
Orden und Ehrenzeichen, Anna B. Hohenstein, von Morgenst. 8
Beruf und dgl.

Kopie 2 Karte
23.8.72/kam

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, der
Lichthofdamm 157-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: GF

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Raaten-Nr.



Erkennungsmarke:

-515-

WED. I

Familienname

Behrendt

Vorname

Karl Franz

geboren am

17.3.06

in: Frankenhau

Kreis:

Truppenteil

a) RAD-Abt. K. 16 (MHI) WED. I.

Dienstgrad

a) GFM

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19

Beruf

Religion:

Familienstand

led. — verh. mit

Hana B.

geborene:

wohnhaft in

Hauptstr. v. Morgenstr. 8.

Vater

Mutter:

geborene:

wohnhaft in

Sonst. Angehörige:

WAS - 101. © Mat. 5596. A 5. 50 000. 1. 72

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

25.7.72/13

WED. T. 74.49988/1.41

3.10.72. 11.40. 11h. 2.11

16.5.41 11h. 11.40. 11h. 2.11

11/2

Freie und Hansestadt Hamburg

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Polizei
Kriminalamt/OK
Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Datum: 18 JULI 1972

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Karl Behrendt 1727937
Geburtsort: Frankenau
Geburtsdatum: 17.3.06
Beruf: Gfm. (Zivil) RAD-Gr. K 16 (KVK 2.Kl.m.Schw. am 20.11.1941)
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Heimatanschrift

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schütze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Wm. 44
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	— —	7. SA	— —	13. NS-Lehrerbund	— —
2. Anträge	— —	8. OPG	— —	14. Reichsärztekammer	— —
3. PK	— —	9. RWA	— —	15. Parteist. Erhebung	— —
4. SS-Führer	— —	10. EWZ	— —	16. NS-Frauenschaft	— —
5. RuSHA	— —	11. Kulturkammer	— —	17.	— —
6. Versch. SS-Unterlagen	— —	12. Volksgerichtshof	— —	18.	— —

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

21.8.72
lth

Eingangsdatum
JUL 12 1972

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 3.10.71

An die
Heimatortskartei
für Mark Brandenburg
89 A u g s b u r g
Volkhartstr. 9

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen ^{147 Js 25/71}

als möglicher Zeuge
der ehem. RAD-Angeh. - Gr. K 16 -

Karl Franz B e h r e n d t ,
geb. 17.3.06 in Frankenau.
Anschrift aus der Kriegszeit:
Hohenstein, von Morgenstr. 8 (Anna Behrendt)

XXXXXXXXXX

W. Kunkel
(Kunkel)

den 3.10.72

SK 335/71

An die
Heimatortskartei
f. d. Länder der DDR
Hamburg
Volkskammer

Hungerberg u. a. wegen NSG in Schaulen

als möglichen Zeuge
der ehem. IAD-Angew. - Gr. K 46

Karl Franz Behrendt
geb. 17.3.06 in Trenzau
Anschritt aus der Kartei:
Hohenstein, von Hohenstein, B (Anna Behrendt)

XXXXXXXXXX

(Kunze)

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Heimatortskartei
f. d. Länder der DDR

8900 AUGSBURG, den 9.10.1972

Postfach 10 14 20
Fernruf 2 84 03

Diensträume: Auf dem Kreuz 47/II

Unser Zeichen: Fa/Si/Behrendt Karl
(bei Antwortschreiben stets anzugeben) Franz-II-W.

An die

Freie und Hansestadt
Hamburg
-Behörde für Inneres-

2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

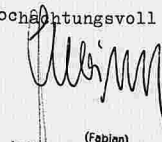
Betreff: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg
Az.: 147 Js 25/71 gegen Hungerberg u.a.
wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Bezug: Dortige Schreiben vom 3.10.1972
Az.: SK 335/71

Wir beziehen uns auf Ihre obige Anfrage und teilen Ihnen mit, daß Karl Franz Behrendt aus Hohenstein, hier in der Kartei nicht vorkommt.

Eine Suchkarte wurde erstellt und bei evtl. späterem Vorkommen des Gennanten geben wir Ihnen umgehend Bescheid.

Hochachtungsvoll



(Fabian)
Leiter d. Kirchl. Suchdienstes

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : B l u d a u

Vorname : *Josef*

Geboren am : in :

Dienstgrad : Oberst-Fm. Dienststelle: RAD K 3/16 Abt.-Fü.

Bl. 105 : soll nach dem Kriege in Bayern verstorben sein

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
 am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC

WASt.

28.9.1973

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

An Ref.VI/B

4. BEZ. 1973

Versuchsweise :

PV 683 : Verordnungsblatt des RAD v.14.3.1936

S.164 lfd.Nr. 1567: B L U D A U , Josef

Unterfeldmeister im National-
soz.Arb.Dienst

m.Wkg.v.1.3.36

zum Feldmeister ernannt.

Arbeitsdienst-Abt.2/20

(Etatsstelle A 3)

VIIA-Ranglisten
Ordenskartei
P. V. Kartei
(Berndt)

Betr.: Erm.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: B l u d a u

Vornamen: Jbsef (?)
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Oberstfeldmeister beim RAD

Einheit: Abt. - FÜ. der K 3 /16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: soll nach dem Kriege in Bayern ver-
storben sein.
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

St.
12.11.73

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Boehm
Vorname : Erwin (K)
Geboren am : 22.5.1909 in : Glatz
Dienstgrad : *Uffz. d. Feldgend.* Dienststelle: Feldkdttr. 819 V

Anschrift

jetzige:
damalige: Charl. B., Dillingen/Saar, Ad.-Hitler-Str. 153 (1940)
Angehörige/Auskunftspersonen: *Breslau, Elfenweg 9*
1949 in sonstiger Gefangenenschaft - DRK

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC *abf. 36.10.71* - 1. DEZ. 1971

WAST. *abf. 26.10.71* 9.3.72

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK *9.3.72*

LVA Sam 20. SEP. 1971 *36.10.71*
LVA By *20.3.72* *16.3.72*

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

wird belastet von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt

-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 23.9.1971

39105 2329 (Durchwahl)

Fernsprecher 946 15

Behördennetz 946 15

Telefax: 2 - 14 578

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das

Kriminalpolizeiamt des
Saarlandes

Krim.-Insp. I

Lam.

66 S a a r b r ü c k e n

Graf-Johann-Str. 27 - 29

Postfach 217

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71

gegen Hungerberg u.a., Komplex Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

B o e h m , Erwin,

22.5.1909 in Glatz,

ehem. Angeh. der Feldktr. 819 V in Schaulen,
letzte bekannte Anschrift (1940):

Dillingen/Saar, Adolf-Hitler-Str. 153;

Ehefrau: Charlotte B.

Hentschel
(Hentschel)

1 581

Saarbrücken ,den 18. 10. 1967

Kriminalpolizeiamt

KJ I - 484/71

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

2. Sonstige Mitteilungen:

Die umseitig genannte Person ließ sich von hier aus nicht ermitteln. Bei dem Einwohnermeldeamt Dillingen/Saar ist B o e h m nicht registriert.

Bei hiesiger Dienststelle befinden sich über ihn keinerlei Unterlagen.

Eine Befragung der Bewohner des Hauses Werderstraße 153 (ehemalige Adolf-Hitler-Straße) brachte keine Erkenntnisse im Hinblick auf die vorgenannte Person.

W. Becker
(W. Becker)
Kriminalmeister

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei/Kriminalamt -Sonderkommission-
Eingang: 25. Okt. 1971
Tag: 30/10/71
Sachbearb: A. Bantle
Termin: 2. Nov

A. Bantle
(Bantle)
Kriminaloberkommissar

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

Polizei

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

2 Hamburg 1

Berlin Document Center

U.S. Mission Berlin

APO 09742

Beim Strohhouse Datum:

26. OKT. 1971

T-URGENT 1699602

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Erwin Boehm
Geburtsort: Glatz
Geburtsdatum: 22.5.1909
Beruf: Angen. der Feldkdrtr. 819 V in Schaulen

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit zu NS-Organisationen, Ostein-sätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulte, Krim.Ang., genügen nicht!) In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderung- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartel	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Anträge	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
4. SS-Führer	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenschaft	___	___
5. RuSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Versch. SS-Unterlegen	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum
OCT 26 1971

Ausgangsdatum

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden
24.11.71
[Signature]

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volkdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Dr. Josef A. Schönbauer, 107 Nr. 27/71

Name: R o s h n

Vorname: ruin
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 22.5.1909 Ort: Glatz
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Off. d. Feldpost

Einheit: Feldpost. 210 V in Scharlau (Sommer 1941)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraums) 11.11.42, Feldp. Abt. (mot) 569

Damaliger Wohnsitz: Dillingen/Saar, Ad.-Hitler-Str. 153
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: Widow; Charlotte Prester 16,
Angaben über Verwundungen, 1. Klassenverj 9
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

/Lan.
Kopie
2.7.72
kom.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte zugreifen)

Hamburg, den 9.2.1972
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 9.46
Behördenkreis 45
Tele: 2-14 578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An die
Heimatortskartei
Groß-Breslau

839 P a s s a u 1
Postfach 8

11. Feb 1972

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen Mordes
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

B o e h m, Erwin,
22.5.1909 Glatz,

Ehefrau: Charlotte B.,
letzte bekannte Anschrift:
Breslau 16, Elfenweg 9.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 6. JAN. 1972 Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.



Lammich
Lammich

1 581

Passau ,den 14. 2. 19672

An das
Kriminalamt-Sonderkommission

2 Hamburg 1,

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

2. Sonstige Mitteilungen:

In unserer Kartei liegt eine Karte vom Jahre 1949 mit folgendem
Inhalt: U.d.S.S; R. Lager 7931

Sonst liegt nichts vor.

Ehefrau Charlotte B. ist auch nicht gemeldet.

Im Auftrage:
Heimatortskartei für Groß-Breslau
Kirchlicher Stabschef
Angehörigen-Kontrollamt
39 PASSAU 1, Postfach 8

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1

Beim Strohhouse 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
- Sonderkommission -
Datum: 16. FEB. 1972
335/71
K. Lammich
Telefon: 1

SK 335/71

den 21.2.1972

An das

Bayerische Landeskriminalamt

- BG 76 -

3 München 19

Postfach 225

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., wegen HSG in Schaulen

Boehm, Erwin,

22.5.1909 Glatz,

chem. Uffz.d.Feldgend. und Angeh. der Feldkdtz. 819 V in Schaulen,
Ehefrau: Charlotte, letzte bekannte Anschriften:

1940: Dillingen/Saar, Ad.-Hitler-Str. 153 (dort nicht zu er-
mitteln gewesen) und 1944: Breslau, Elfenweg 9.

Bei der HOK Passau liegt eine Karte aus dem Jahre 1949 vor mit
dem Inhalt: UdSSR, Lager 7931.

Kann beim dortigen DRK etwas über Schicksal oder Aufenthalt
des Gesuchten oder seine Angehörigen festgestellt werden ?

Lammich
Lammich

1918

1918

1918

1918

1918

1918

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke

-170-

Familienname : B ö h m

Vorname : W Erwin

geboren am : 22.5.09 in: Glatz Kreis:

Truppenteil : a Feldktr. 819

Dienstgrad :

Wohnsitz vor : a Dillingen, Ad H. St. 153

Einberufung : (bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19 :

Beruf :

Religion :

Familienstand : led. — verh. mit *Charl.*

geborene :

wohnhaft in : *Breslau 16, Elfenweg 9*

Vater : Mutter:

geborene :

wohnhaft in :

Sonst. Angehörige :

WAS - 101. Mat. 2000. A. 5. 20100. 5. 71 15

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 21.2.1972
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 96
Schlüsselnummer 15
Telex: 2-14578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Bayerische Landeskriminalamt

- BG 76 -

8 München 19
Postfach 225

Empf. 25. FEB. 1972
Tag der Post
Sachbearbeiter: 138/72
Anlagen: 1

Sa., erteiltes
Landeskriminalamt
Empf. 25. FEB. 1972
1WA

Betr.: Ermittlungsverfahren der STA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen RSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

Boehm, Erwin,
22.9.1909 Glatz,
ehem. Uffz.d.Feldgend. und Angeh. der Fldkdr. 819 V in Schaulen,
Ehefrau: Charlotte, letzte bekannte Anschriften:

1940: Dillingen/Saar, Ad.-Hitler-Str. 153 (dort nicht zu er-
mitteln gewesen) und 1944: Breslau, Elfenweg 9.
Bei der HOK Passau liegt eine Karte aus dem Jahre 1949 vor mit
dem Inhalt: UdSSR, Leger 7931.

Kann beim dortigen DRK etwas über Schicksal oder Aufenthalt
des Gesuchten oder seine Angehörigen festgestellt werden ?

1 581

Lammich

Geldüberweisungen an die Amtskasse der Behörde für Inneres
Konten: Deutsche Landesbank Kto.-Nr. 104 256; Hamburger Sparkasse v. 1827 Kto.-Nr. 2420222; Neue Sparkasse v. 1864 Kto.-Nr. 273603
Postfach-Kto. Hamburg 6767 - Kassenstunden: montags bis freitags 8-13 Uhr.

München , den 13.3.1972 /166

Nr. 76 - 133/72 - Ha.

1. Feststellungen: Konnte nicht ermittelt werden.

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

2. Sonstige Mitteilungen:

Nach Feststellung der LP-Station Passau-Stadt liegen bei der HOK für Groß-Breslau in Passau für den Gesuchten u. seine Ehefrau keine Erkenntnisse vor. Beide sind dort nicht registriert. Beim DRK - Suchdienst München - liegt eine Meldung vor, wonach sich Böh in Oktober 1947 in sowjetischer Kriegsgefangenschaft befand. Ob er inzwischen von dort zurückgekehrt ist, ist beim DRK - Suchdienst München - nicht bekannt.

Das BLKA besitzt über B. keine Unterlagen. Der derzeitige Wohnort seiner Ehefrau ist hier nicht bekannt.

Haberstumpf
(Haberstumpf) KOM

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

Bayer. Landeskriminalamt
I. A.

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Mitschke
(Mitschke)
Kriminaloberinspektor

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
nach Erledigung zurückgesandt.	
- Sonderkommission -	
14. MRZ. 1972	
331/71	
Sachverh:	<i>H. Gamm</i>
Termin:	<i>2. Vor. 1</i>

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei - Kriminalamt	
Eing. am: 14. MRZ. 1972	

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : B ö h m e

Vorname :

Geboren am : in :

Dienstgrad : SS-Ustuf. Dienststelle: KdS Außenstelle Schmölen

leitete das Erschießungskommando (Patzke)

Anschrift Bl. 158 - Bl. 42 R Sb 4 -

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC					
WAST.	29.8.73	9.10.1973			
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					

DC

WAST. 29.8.73 9.10.1973

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am von Bl.

am von Bl.

am von Bl.

am von Bl.

wird belastet von i.d. Vernehmung Bl.

von i.d. Vernehmung Bl.

Sonstiges:

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Behörde für Inneres

Polizei

Berlin Document Center - Sonderkommission
U.S. Mission Berlin 2 Hmb. 1. Beim Strohhaus 31
APO 09742

Datum: 10. SEP 1973

1776725

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: B ö h m e , Hans-Joachim
Geburtsort: 26. 10. 1909 in Magdeburg
Geburtsdatum:
Beruf: chem. U-Stuf. (1941) Waffen-SS u. Angeh. des EK 2
Gegenwärtige Adresse: (am 31.5.1968 verstorben) in Schaulen
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandort sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwandungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 105 2332

Telefon-Nr.

(Kunkel)

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt!)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	---	7. SA	---	13. NS-Lehrerbund	---
kartei	---	8. OPG	---	14. Reichsärztekammer	---
2. Amträge	---	9. RWA	---	15. Parteist. Erhebung	---
3. PK	---	10. EWZ	---	16. NS-Frauenschaft	---
4. SS-Führer	---	11. Kulturkammer	---	17.	---
5. RuSHA	---	12. Volksgerichtshof	---	18.	---
6. Versch. SS-Unter-	---				
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Vollname wurde vom Ruffnamen durch den 11. Jhr. Stammf. (man 1940) befreit.

Er ist nie U-Stuf. gewesen.

Eingangsdatum

SEP 11 1973

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Ernennung zum Reg.-Rat am 18.3.1941
Hpt. Stab. Bohmen gleich z. n. Zeitpunkt der

SD - Stapo Tilsit

am.

Bohme, Hans Joachim

geb. 10. 1. 09 Magdeburg

Größe: 1,88 Mtr.

Volleyball (Rück- und Stechwasserballer)

14. Januar 1941: 44 Rollenführer

Wohnung: Kiel, Urangulstr. 37

1. 5. 1940: Nach erfolgreicher Versetzung zum
SD zum SS Hauptsturmführer
befördert (vom Rollenführer)

20. 4. 1941: Sturfbeförderung

1942: strenger Verweis (mit Dienststelle
zur Besorgung seiner Veterar Angelegenheiten)

1944
Mai 44:

Dies dienstliche Gründe von dem
Dienstverhältnis als

Kommandeur der Sicherheitspolizei
in der SD in Jh. Tomir

entbunden wurde als

Kommandeur der Sicherheitspolizei u. SD
in Kamen

eingesetzt

Meldung beim Befehlshaber der
Sicherheitspolizei in Bija

Sec. Kallenhammer

Ab. 1. 1. 1945 zum RSHA - Amt V

Abteilung zur Ersatzgruppe B wurde aufgebildet

26. NOV. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name: Brazaitis

Vorname: Vladas

Geboren am: 15.6.1921

in: Radwiliskis

Dienstgrad:

Dienststelle:

Anschrift

jetzige:

damalige: Zirndorf (Polizeikaserne)

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
------------------	-------------	-------------	---------------------	----------------	---------

DC

WAST.

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LKA By

30.11.71

15.12.71

Bericht an StA

15.12.71

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI / Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 355/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

**Bayerisches
Landeskriminalamt**
Eing. - 7. DEZ. 1971
Tg.Nr.:
Anl.: 7 KA

Hamburg, 30.11.1971
39105 2329 (Durchwahl)
Perssprecher 945
Behördenzettel 15
Tele: 2-14578

An das
Bayerische Landeskriminalamt
- SG 76 -
8000 München 19
Postfach 225

Postauschiff: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31
76
Eingang: 7. DEZ. 1971
Tagesb. Nr.:
Sachbearbeiter: Ha.
Anlagen: 74611

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: Brazaitis, Vlasdas,
geb. 15.6.1921 in Radwiliskis,
wohn. (gewesen)
Zirndorf / Polizeikaserne

Vannan
(Kunkel)

a) EZRA Hamb: %
b) KPA: %

München , den 13.12.1971 106/

Nr. 76 - 796/71 - Ha.

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist u. war beim EMA Zirndorf nicht pol. gemeldet.

~~/getötet/ /verletzt/ /verloren/ /nicht/ /verstorben am (Reg.Nr.)/~~

2. Sonstige Mitteilungen:

Die LP-Station Zirndorf teilte folgendes mit:

"B r a z a i t i s Vladas ist beim EMA Zirndorf nicht registriert. Auch Personen gleichen Namens od. Verwandte sind dort nicht bekannt. Bei der früheren Polizeikaserne handelt es sich um das heutige Ausländersammellager. Auch dort ist der Genannte nicht erfaßt.

Aus den Unterlagen des EMA Zirndorf ist ersichtlich, daß früher Ausländer verschiedener Nationalität in der ehem. Polizeikaserne untergebracht waren. Es sind jedoch keine Hinweise auf den Genannten gegeben."

Das BLKA besitzt über den Gesuchten keine Erkenntnisse. Ausschreibung zur Aufenthaltsermittlung wurde nicht veranlaßt.

Haberstumpf
(Haberstumpf) KOM

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

Bayer. Landeskriminalamt

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhaus 31

nach Erledigung zurückgesandt

Freie und Hansestadt Hamburg	(Thaler)
Landesamt für Inneres	Kriminalamtsrat
Datum:	14.12.1971
Umschlag:	335/71
Sachverhalt:	A. Kunkel
Termin:	

Sonderkommission
Hamburg

Hamburg, den 15.12.1971

Betr.: Erm.-Verf. der StA Hamburg, 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

Bezug: Ers. vom 26. Nov. 1971

Die LP-Station Zirndorf teilte folgendes mit:

"Vladas B r a z a i t i s ,
geb. 15.6.1924 in Radwiliskis,
frühere Anschrift:
Zirndorf / Polizeikaserne,

ist beim EMA Zirndorf nicht registriert. Auch Personen gleichen Namens oder Verwandte sind dort nicht bekannt. Bei der früheren Polizeikaserne handelt es sich um das heutige Ausländersammellager. Auch dort ist der Genannte nicht erfaßt.

Aus den Unterlagen des EMA Zirndorf ist ersichtlich, daß früher Ausländer verschiedener Nationalität in der ehem. Polizeikaserne untergebracht waren. Es sind jedoch keine Hinweise auf den Gesuchten gegeben."

Das Bayerische Landeskriminalamt und das Landeskriminalamt Hamburg besitzen über den Genannten keine Erkenntnisse. Auch beim EZMA Hamburg ist Herr Brazaitis ^{nicht} gemeldet. Evtl. besteht die Möglichkeit, über einen der unter a) - g) im Ersuchen aufgeführten Litauer den Aufenthalt des Genannten zu erfahren. Im Erfolgsfalle wird unaufgefordert nachberichtet.

Kunkel
(Kunkel)

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.-Verf. d. StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: B r e u n i n g

Vorname: Kurt ?
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Polizeireservist

Einheit: SS-u. Polizeigebietsführer Schaulen (1941 - 42)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

Nicht identisch mit: Kurt BREUNING, ^{1/1em.} *Durchsucht*
13.12.01 Gradenz *negativ - Krimkoll*

11.4.72

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der Nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Ströhhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 30.03.71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zum Betreffenden.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Behörde für Inneres
Kriminalamt
2 Hamburg 1
Beim Ströhhause 31

Datum: 10. MRZ 1972

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Breuning, Kurt

1715046

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Beruf:

Pol.-Reservist beim SS-u. Pol. Gebietsführer in

Gegenwärtige Adresse:

Schaulen

Auskünfte werden erbeten über:

Personalien, Polizeizugehörigkeit, NS-

Organisationen, Anschriften

Nicht identisch mit: Kurt BREUNING, 13.12.01 Graudenz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die ge-
nauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw.
Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., ge-
nügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende
Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen,
Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw.,
Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen,
Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwandungen, Erkrankungen, Leberzeit-
aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Er-
teilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn aus-
drücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Lamaie, H.H.

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
kartei	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
2. Anträge	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
3. PK	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
4. SS-Führer	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
5. RuSHA	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—
6. Versch. SS-Unter-	—				
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum
MAR 14 1972

Ausgangsdatum

Keine Anträge
6.6.72
Lam.

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

C

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Claudat **K**
Vorname : Kurt
Geboren am : 10.3.12 in : Tilsit
Dienstgrad : Otf. Dienststelle: RAD-Abt. K 6/16

*KVK 8. Kl. 20.12.41
m. Schw.*

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage:am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	16. MAI 1972	Sypl 72			+
WASt.	16. MAI 1972	- - -			+
BVA f. Angest.					
BVerwa					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	25.9.72	(Hilge Neumann) 4.10.72			✓

Gefallen/vermisst/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern. Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: C l a u d a t

Vorname: Kurt Hans

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 10.3.1912 Ort: Tilsit
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Otf. 20.8.38 Offr. Hanr.

Einheit: RAD-Abt. K 6/16 Filipowo 17.11.38 bis 24.1.43 dann 1/11
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des Prostraten
betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: 26.11.38 am abt. Wehrdienst entll. Tilsit, Garnisonstr. 14
(oder Landsmannschaft) 24.1.43 RAD abt. 4/38 Nürnberg - Fleischweihen

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:

Angaben über Verwundungen, KVK 2.Kl. 20.12.41
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

näm. Angaben aus
Wohnortnachricht.

1.11.37 - 30.6.38

3. Flak Regt. in Königsberg

1.7.38 - 30.10.38

1.1. Festungsflak 461. 32. St. Wendel/Saar

11.8.39 - 20.3.40

Lv. Bom. Komp. 8/I

24.3.40 - 19.5.40

2/I - 2 - 8/I

Keine Angaben

23.8.42/43

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Behörde für Inneres

Polizei / Kriminalamt

Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

SK 335/71

Freie und Hansestadt Hamburg (Eingangsadresse Hamburg)

Behörde für Inneres

Polizei

Kriminalamt/SK

Berlin Document Center

U.S. Mission Berlin

APO 09742

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

Datum: 10. JULI 1972

1727940

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Kurt C l a u d a t

Geburtsort: Tilsit

Geburtsdatum: 10.3.12

Beruf: Otf. RAD-Abt. K 6/16 - KVK 2.Kl. m.Schw. 20.12.41

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Heimatanschrift

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genannten Personalia nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

[Handwritten Signature]
(Klinker)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsrückemmer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*NSDAP 1.5.37 Franzode/colpu, RAD 8/10
cht. 43 Prosthel/colpu.*

*Reine Kopie
2.8.72
[Signature]*

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

JUL 12 1972

01000001

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 25.9.1972

An die
Heimatortskartei
für Ostpreußen

2400 L ü b e c k
Fackenburger Allee 31

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen ^{147 Js 25/71}

als möglicher Zeuge

C l a u d a t , Kurt,
geb. 10.3.1912 in Tilsit .

Herr C. war während des II. Weltkrieges Angeh. des
RAD (Abt. K 6/16). Als Heimatanschriften sind hier
bekannt:

Tilsit, Garnisonstr. 14 und
Prostken (bei den Pflegeeltern Kislak).

XXXXXXXXXX

Kunkel
(Kunkel)

den 22.9.73

BR 33274

Am 21.9.73
Hilfskommission
für Ostpreußen

Dr. Hermann Czerney
Lebenslauf Nr. 34

Wanderkarte u.a. wegen 186 im Schutzbereich

als wichtiger Zeuge

geb. 10.9.1904 in Tilsit

Herr C. war während der II. Weltkrieges Angeh. des
RAD (jetzt K 0290). Als Kämpfer sind ihm
bekannt:

Tilsit, Garnisonsstr. 14 und
Tilsit (bei der Pflanzschule).

XXXXXXXXXX

(Lohn)

F

10. Sept. 1971

misc. 24.8.73

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name: Dr. Czerney (Cerny?)

Vorname:

Geboren am: in: vermutl. in Wien

Dienstgrad: SS-Führer Dienststelle: KdS Außenstellen Schaulen

(nicht identisch mit Walter Czerney, geb. 15.5.14 Wien)

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
------------------	-------------	-------------	---------------------	----------------	---------

DC	gef. 21.9.72	13.12.72	4-73		+
----	--------------	----------	------	--	---

WAST.	gef. 21.9.72	13.12.72	25.11.73		≠ +
-------	--------------	----------	----------	--	-----

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Österreich 10. 1. 73 11. OKF 73

Abklap Österreich

I 590

Dr. Hermann Cerny, geb. 1.9.1904 in fop-Stadt
akt. Bmbriff Train, CSSR, Ad.-Hilber Platz 18
ist nach unbenutzten Meldungen am 6.5.1945 in
Paz gefallen. In Österreich bisher nicht ermittelt.

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

wird belastet von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg
(Name and address of requesting agency)
Behörde für Arbeit

SK 335/71

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 09742, U.S. Forces

Polizei
- Sonderkommision -

Date: - 7. NOV. 1972

2 Hauptl. Beim Strohhaus
URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1740410

Name: Dr. Czerny (Cerny ?)

Place of birth: vermutl. in Wien

Date of birth:

Occupation: SS-Führer, Leiter der KdS Außenstellen Schaulen des
KdS Lettland

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received. Personalien, Osteinsätze, Anschriften (nicht identisch mit Dr. Walter Czerny, geb. 15.5.14 Wien)

(Telephone No.)

(Signature)

(Kunkel)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	---	---	7. SA	---	---	13. NS-Lehrerbund	---	---
2. Applications	---	---	8. OPG	---	---	14. Reichsarztzammer	---	---
3. PK	---	---	9. RWA	---	---	15. Party Census	---	---
4. SS Officers	---	---	10. EWZ	---	---	16.	---	---
5. RUSHA	---	---	11. Kulturkammer	---	---	17.	---	---
6. Other SS Records	---	---	12. Volksgerichtshof	---	---	18.	---	---

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Dr. Hermann Czerny - Rechtsanwalt -
geb. 1.9.07 in Groß-Stenrowitz

Wohnh. 1939: Fraiz, Nied. Doman, Adolf Hitler 98

Hpt. Stuf. RS: HA B. d. S. P. P. P.

(nur SS-Führerliste ohne weitere Daten + NSDAP - Karte)

Form AE-GER-205
(Febr. 68 - M 100)

(Date Request Received)

NOV 1972

(Date Answer Transmitted)

5/10.72 Kunkel

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Betr.: Entf. Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Dr. Czerny (Cerny?)

Vorname: _____
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: vermutlich Wien
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Leiter der KdS Außenstelle Schaulen / Lit.

Einheit: Einsatz - Kdo 2 / KdS Lettland
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: vermutlich Wien
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: soll gefallen sein
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.
(Nicht identisch mit Walter Czerny, geb. 15.5.14 und
Hans Czerny, geb. 26.5.09)

6.12.72 / 1/20m

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwäld, der
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 7. NOV. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Betr.: Erm.Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Dr. C e r n y

Vorname: Hermann
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 1.9.07 Ort: Groß-Steurowitz
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Hpt. Stumfö. RSiHA

Einheit: BdS Riga - (KdS-Außenstelle Schaulen)
(evtl. Feldpost-Nr., oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: 1939: Frain, Nied. Donau, Adolf-Mitler Str. 18
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*mit Hinweis, daß Notabogen
beim DC vorhanden.*

*Von uns
17/10 72*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 12. JAN. 1973 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

10. SEP. 1971

Sonderkommission

H

1/ Hans Czerny, Wien ?
26.5.1909 noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Dr. Zenni

Name: Dr. Czerny (K)
 Vorname: *a.) Walter* ? = nicht identisch
 Geboren am: *26.5.1909* in: *Wien*
 Dienstgrad: Dienststelle: KdS Außenstelle Schaulen

Anschrift *a.) Wien 16, Gablenz gasse 34 (B.M. 12. Untereich v. 2.2.72)*
 jetzige:
 damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

aus Wien, soll gefallen sein, Leiter nach Krause.

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
------------------	-------------	-------------	---------------------	----------------	---------

<i>DC Sf. 24.7.73</i>	<i>Sf. 23.9.71</i>	<i>- 1. DEZ 1971</i>	<i>Sf. 23.7.72</i>	<i>146.72</i>	?
<i>WSt. Sf. 24.7.73</i>	<i>Sf. 23.9.71</i>	<i>- 1. DEZ 1971</i>	<i>Sf. 23.7.72</i>	<i>146.72</i>	?

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

ZWA RB-74. - 1. DEZ 1971 2. DEZ 1971

Österreich 24.12.1971 23.2.72 766y Österreich

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.Z. SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 1.12.1971

39105 2929 (Durchwahl)

Fernsprecher 9.66.15

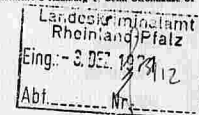
Telefax: 2-14 578

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
z.Hd.v.Herrn KOR Seidel
o.V.i.A.

54 Koblenz

Neustadt 21



Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71

gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt unseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

Dr. C z e r n y (phon.),

w.P.n.b.,

ehem. SS-Führer und Leiter der KdS Aussenstelle in Schaulen,
soll angeblich gefallen sein, stammte aus Wien.

Evtl. handelt es sich um:

Dr. Walter C z e r n y ,

15.5.1914 Wien,

ehem. SS-Ustuf, letzte bekannte Anschrift (6.8.1946) :

Ludwigshafen/Rh.,

Städt. Krankenhaus.

Lammich

1 581

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

Dr. Walter Czerny, geb. 15.5.1914 in Wien/Osterreich, ist in Ludwigshafen/Rhein polizeilich nicht gemeldet. Meldeunterlagen aus den Jahre 1940 sind hier nicht mehr vorhanden.

2. Sonstige Mitteilungen:

Nach Auskunft des Personalamtes der Stadt Ludwigshafen/Rhein konnte anhand der dort vorhandenen Unterlagen festgestellt werden, daß Dr. Czerny am 31.12.1940 aus dem städt. Krankenhaus Ludwigshafen/Rhein ausgeschieden ist. Über seinen weiteren Verbleib ist dieser Stelle nichts bekannt. Die Personalarzte des Dr. Czerny ist nicht mehr vorhanden. Über den derzeitigen Aufenthalt des Dr. Czerny konnten keine Hinweise gewonnen werden. Auch ist nichts bekannt geworden, daß dieser in Urteile gefallen sein soll.

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Koblenz
324 / 81 - 126 / 2319

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

H a m b u r g
Beim Strohhause 31

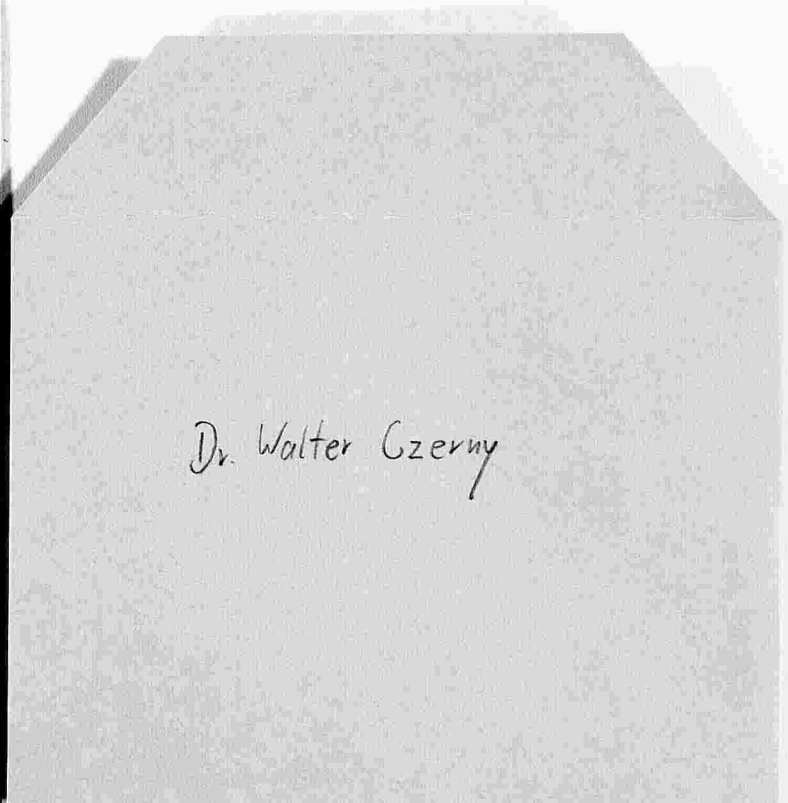
nach Erledigung zurückgesandt.
Koblenz, den 16.Dez. 1971

Walter Czerny
(Mittelbein 21)

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei/Kriminalamt	
-Sonderkommission-	
Datum	20. 12. 1971
Ursache	338/91
St. Nr.	W. Czerny
Erledigt	2. Nov.

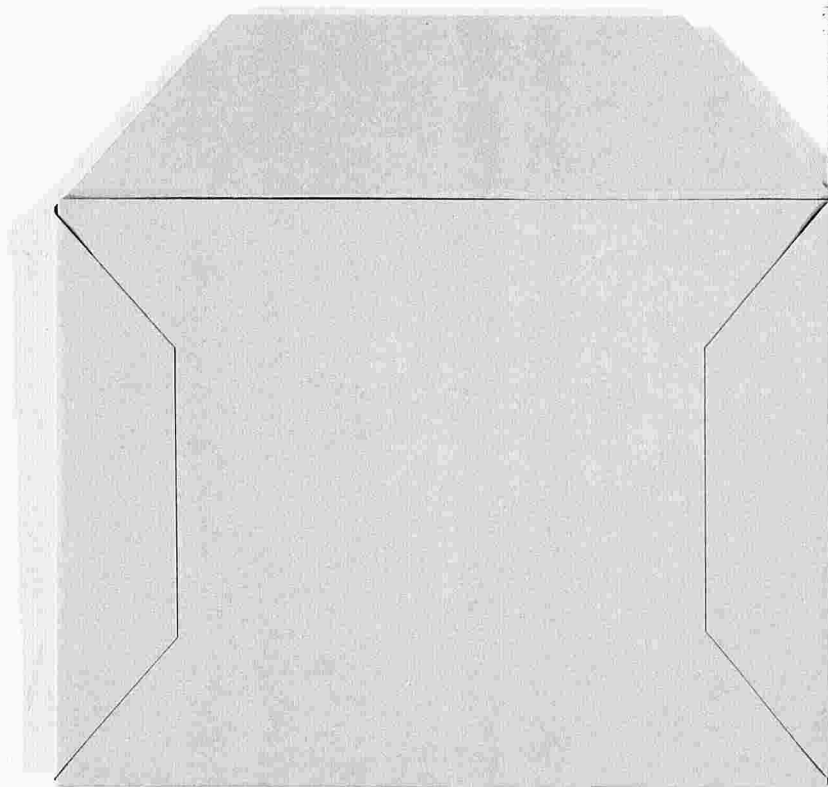
Im Auftrage:

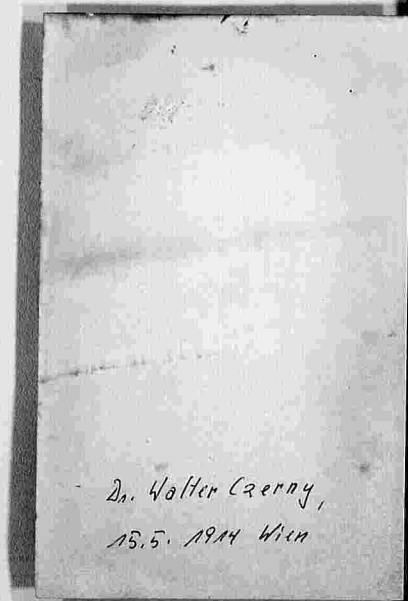
Klaus
(Klaus)



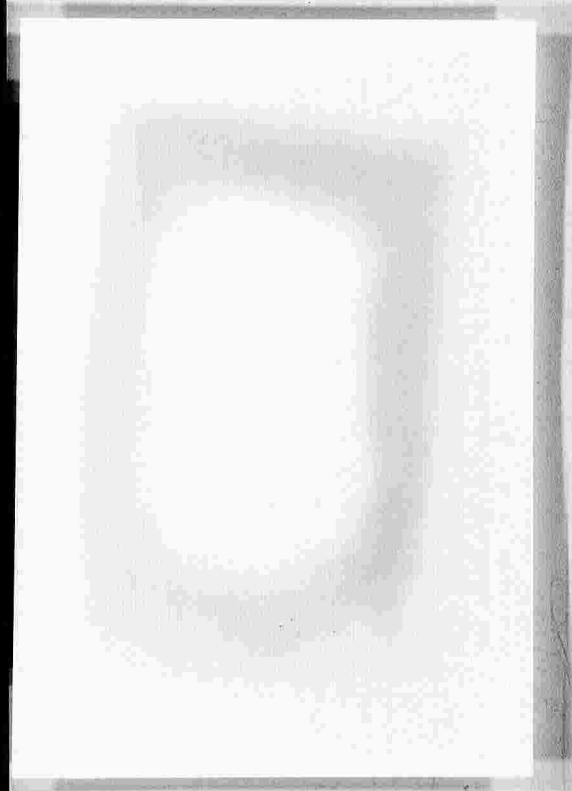
Dr. Walter Czerny





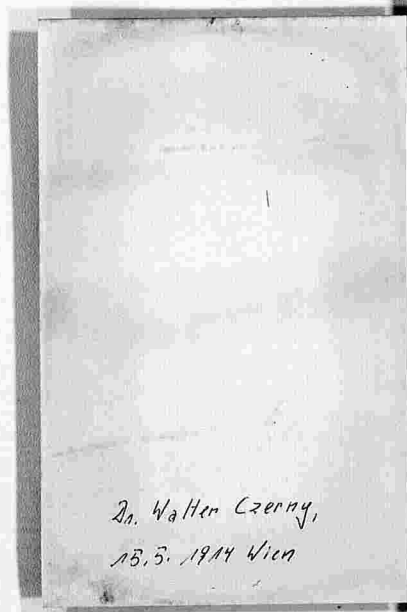


Dr. Walter Czerny,
15.5. 1914 Wien







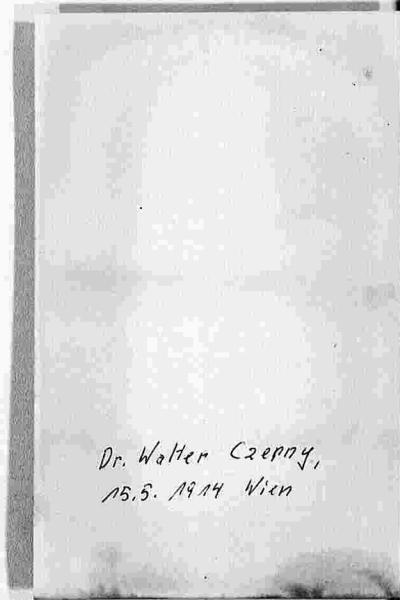


*Dr. Walter Czerny,
18.5. 1914 Wien*

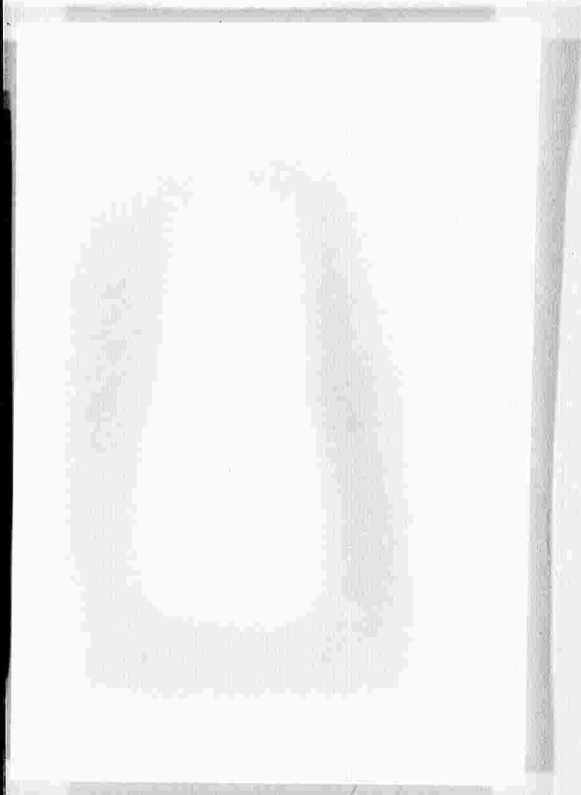








*Dr. Walter Czerny,
15.5. 1914 Wien*







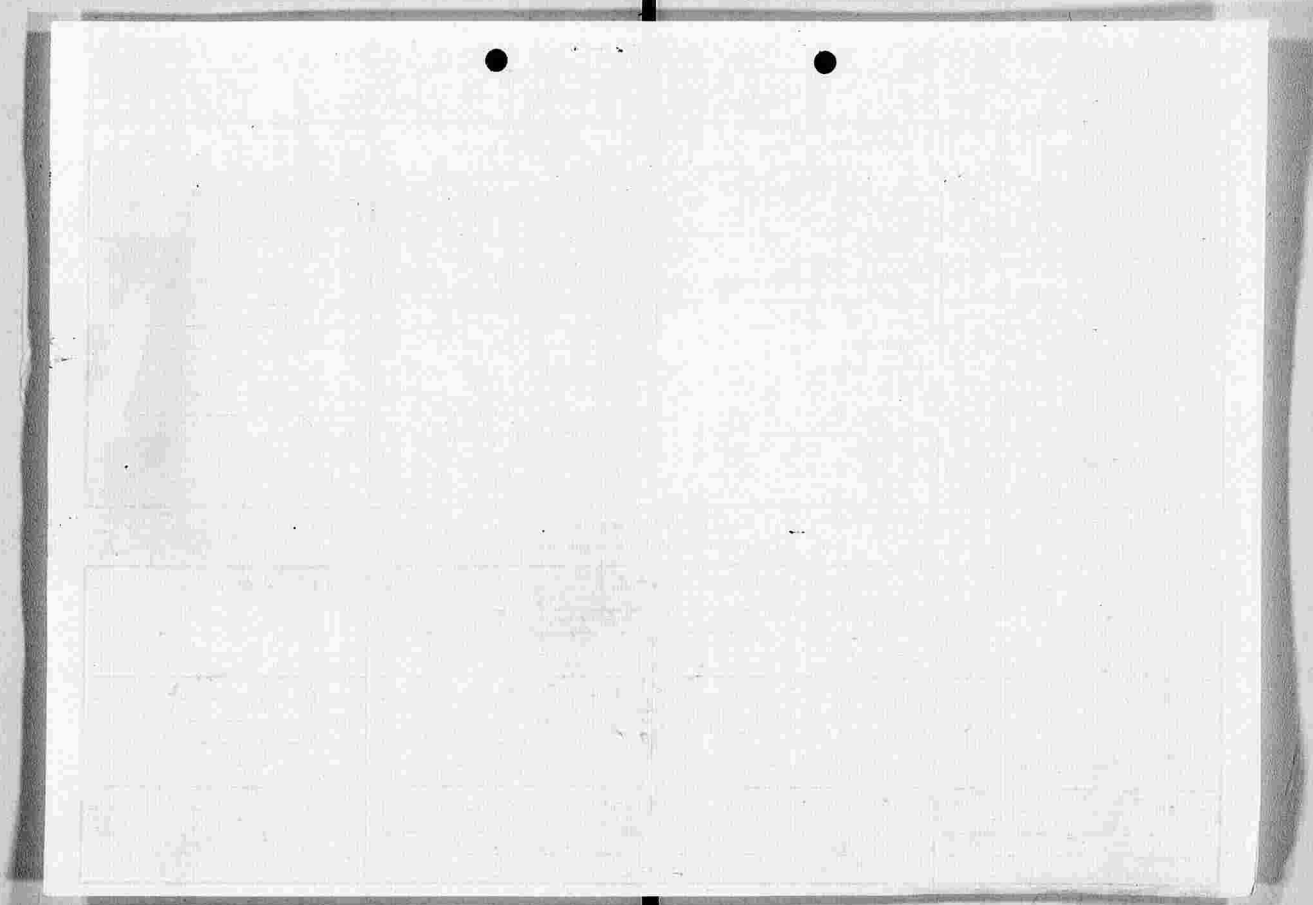
Dr. Walter Czerny

16.5.1914 4/10

Öffentl. Kenn.-Nummer <i>101 0152</i>	Gebühren-Karte	Kriegsbefolgung	Befolgungs-Nummer 6961
1. Name: <i>Oberly</i> 2. Vorname: <i>Walter</i> 3. Dienstgrad: <i>Ostuf. (S.F.)</i> 4. Gest. Datum: <i>15.2.14</i> 5. Lebzig. Verb.: <i>7.10.39</i> Verm.: <i>Ostuf.</i> 6. Beförderungen: am <i>20.4.43</i> zum <i>Ostuf.</i> am _____ zum _____ am _____ zum _____ am _____ zum _____ am _____ zum _____ 7. Dienstzeit: 8. D.D.L.: <i>1.9.41</i> 9. Bei-Gruppe - Stufe: <i>G11-2</i> <i>W. 11/17</i>	10. Dienst. Wohnstg.: _____ 11. Fam. Wohnstg.: <i>Baden b/Wien</i> 12. Ortsklasse: <i>A</i> 13. Gefallen am: _____ Verst. am: _____ Vermitt. am: _____ Entlassen am: _____ 14. Verfehlt zum Gelbheer: _____ 15. Steuerkarte: <i>ja</i> 16. Steuerfrei: _____	17. Kinderzuschläge für (Name, bei wirtel. Kindern auch Geburtsdatum) 1. <i>Walter</i> geb. <i>26.2.40</i> 2. <i>Michel</i> geb. <i>13.11.42</i> 3. _____ geb. _____ 4. _____ geb. _____ 5. _____ geb. _____ 6. _____ geb. _____ 7. _____ geb. _____ 8. _____ geb. _____ 9. _____ geb. _____ 10. _____ geb. _____ 11. _____ geb. _____ 12. _____ geb. _____ Veränderungen in Kinderzuschlägen: _____	18. Überreichungsanstellungen: (Rank - Position - Teilbereich) ab: <i>Kto. 200549</i> <i>10-205</i> <i>Spk. Baden b/Wien</i> ✓ ab: _____ ab: _____ ab: _____

Erläuterungen
der umseitigen Gebührensrechnungen

Spalte 3:	Spalte 4: <i>Nachz. Geburt</i> <i>Nov. 42 m. Mai 43</i>	Spalte 5:	Spalte 6: <i>1. Kapf</i>
Spalte 7:	Spalte 8:	Spalte 9:	Spalte 10:
Spalte 11:	Spalte 12:	Spalte 13:	Spalte 14:

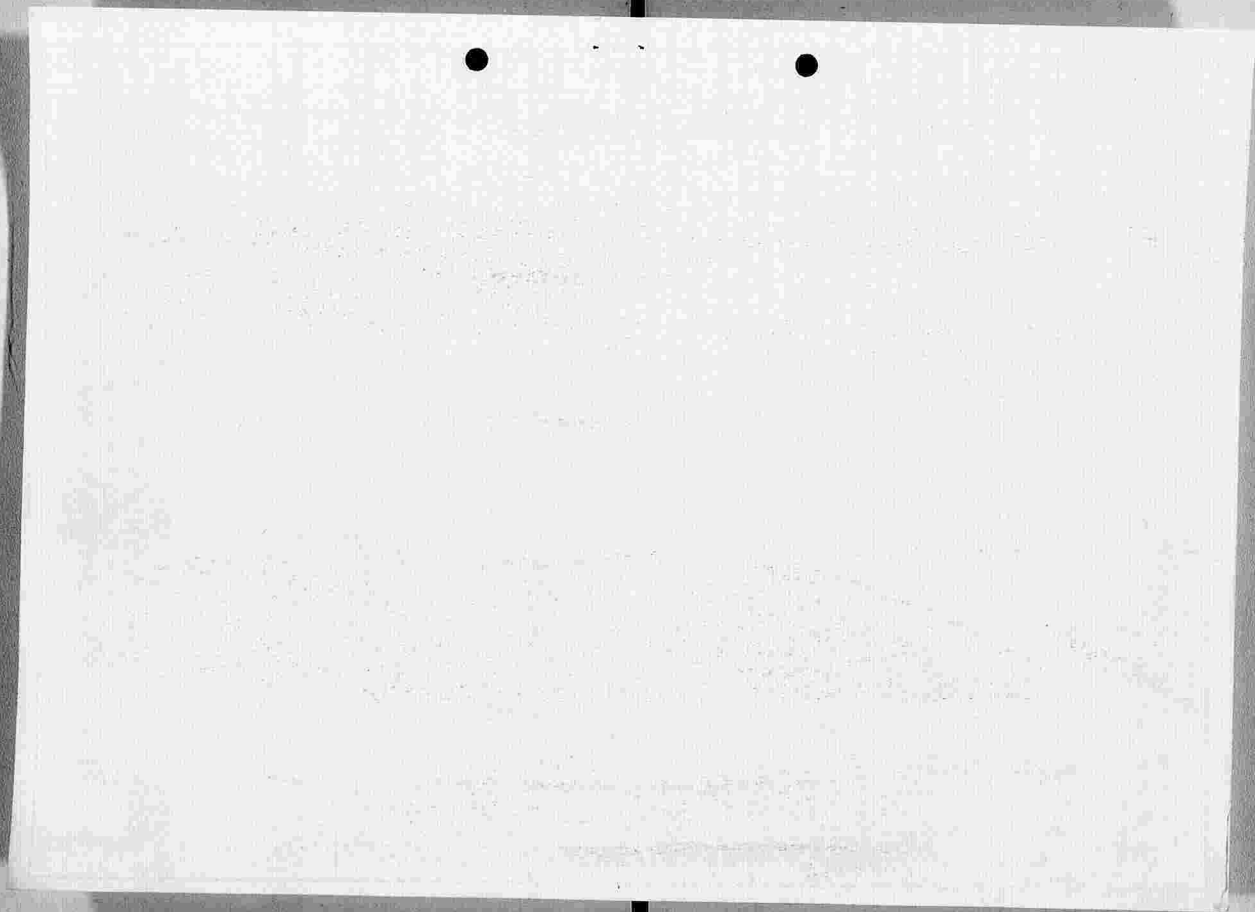


1	2	3				4				5				16	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
Zahlensfeld der Rechts-Nr.	Zeitraum	1.4.34	1.5.34	1.6.34	1.7.34	1.8.34	1.9.34	1.10.34	1.11.34	1.12.34					Bemerkungen
	Zahlungsbezeichnung	EINFLUG													
-	Einwonnensbetrag	360.30	360.30	360.30	391.63										
-	Rückzahlung	20.-	110.-	40.-	40.-										300-
-	= Zulage														155-
-	Dienstlohn (Frieden)														
-	ab: Ausgleichsbetrag EWGG	21.61	21.61	21.61	23.49										
-	ab: F.U. und übera. Gebühren														
-	Dienstlohn (Krieg)	358.69	498.69	378.69	408.14										
-	zur Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens														
-	Steuerpflichtiges Einkommen								553-						
10	Dienstlohn (Krieg)	358.69	498.69	378.69											
11	Leibsteuer	29.90	3.	25.20	28.60										
12	M.S.M.	2.10		1.75	2.-										
13	Pflichtpausen								5-						
14	Lebensbarm	1.-	1.-	1.-	1.-				1-						
15	Unterhaltsrente														
16	Widows' Pension														
17	V. und 21 F.														
18	Verfallene Abgabe														
19	Darlehens Spargemeinschaft-SS														
20	Sonderleistungen														
-	Summe der Abzüge	33.-	2.-	27.95	31.60	6.-									
21	Zusatzbetrag A	327.79	500.69	350.49	376.54	347.-									
22	Zusatzbetrag B	325.69		350.49	376.54	347.-									
-	Freigelegt:	Holl	Holl	Holl	Holl	694-									
-		11.11.34	11.11.34	11.11.34	11.11.34	11.11.34									
-	Geprüft:														
-															
-															

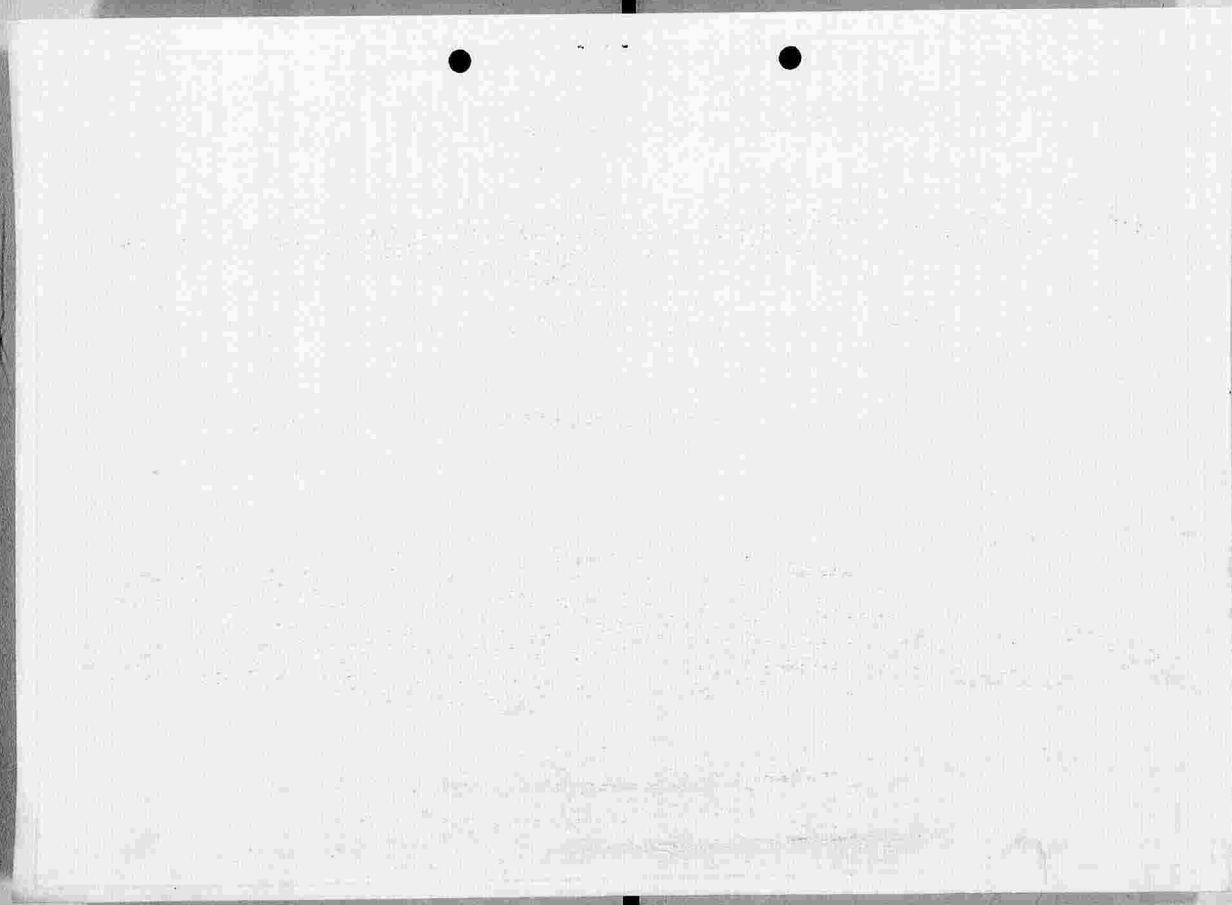
Abzeichnung mit voller Unterschrift, Dienstgrad und Datum



Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Eintritt in die H.:		Dienststellung	von	bis	h'amt.
U' Stuf.	1.8.41	St. R. St. 7/98				1.10.36.	299741				
O' Stuf.	2.4.42					1.7.37.	6296685				
hpt' Stuf.		Dip. Kaufm.		15.11.42		Dr. Walter Czerny					
Stubaf.		St. M. in Kaufm. u. d. Verrechnungswesen				Größe: 175	Geburtsort: Wien				
O' Stubaf.						H. J. R. Winkelträger: *	SA-Sportabzeichen Olympia	H. Inf. Rgt. 5.	1.8.41-2.8.41		
Staf.						Coburger Abzeichen	Reiter Sportabzeichen Fahradabzeichen	4. k. k. Pz. Bg.	2.8.41-28.3.42		
Oberf.						Blutorden Gold. FJ-Abzeichen	Reichs Sportabzeichen D. L. R. G.	J. H. Inf. Bg. (mot.)	28.3.42-		
Reif.						Gold. Parteiabzeichen Gaukreuzabzeichen	H. Leistungabzeichen				
Gruf.						Totenhopfing	D. R. d. NSDAP.				
O' Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter *					
Zustände:		Familienstand: Vh. 2.10.38.		Beruf: Arzt (Stent) / St. Arzt (Leit.)		Parteilichkeit:					
Ehefrau: Irene Georgina Hub. Pz. Wien		Mädchenname: Geburtsort und -ort		Arbeitgeber: Städt. Krankenhaus Ludwigskranken/186		Dolmetschule: SKI		höhere Schule: 961			
Parteilichkeit in Partei: NSD.		Religion: (Kath.) gottgl.		Fach- od. Gew.-Schule: Handelschule		Fachrichtung: med. 1. Ex. 29		18. 5. 1911			
H. Strafen: 1. Ex. 29		Kinder: M. 1. 2. 3. 4. 5. 6.		Sprachen:		Führerschein: 41 1, 2, 3.		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
Nationalpol. Erziehungsamt für Kinder:		Rhinennadweis:		Lebensboern:							



Wehrgang: von bis Stahlhelm: Jungde: f. J.: * 29/10 - 23/31 SA: SA-Ref.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Wehrarmee: Front: Dienstgrad: Gefangenenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>KVK 2. K. im Schutz, EK 2. Kl., EK 1. Kl., (43), Inf. St. 162. br. (44)</i> Deut.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Ausländertätigkeit: Deutsche Kolonien: Befond. speetl. Leistungen:
# Schulen: von bis Teil: Braunschweig: Beene: Sars: Beznau: Dachau:	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: 18.7.47 - 1/44. Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärsche:



N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen fittgemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

C z e r n y Walter

Dienstgrad: U'Scharf. H.Nr. 299741

Exp. Nr. 115 234

Name (leserlich schreiben): Walter Johann C z e r n y

in H seit 1.X.1936 Dienstgrad: Unterscharführer H.Einheit: 1 / R 18

in SA von --- bis ---, in NS von (NSB) 1930 bis 1933

Mitglieds-Nummer in Partei: --- in H: 299 741

geb. am 15. Mai 1914 in Wien Kreis: ---

Land: --- jetzt Alter: 25 Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnort: Wien XVI Wohnung: 167, Gablenzgasse 34

Beruf und Berufseinstellung: cand. med.; Demonstrator am Hist. Inst. d. Univ. Wien

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (i. B. Führerscheine, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Führerschein(1,4); Reiterschein der SA; Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe --- von --- bis ---

Freikorps von --- bis ---

Reichswehr von --- bis ---

Schulpolizei von --- bis ---

Neue Wehrmacht --- von --- bis ---

Lehter Dienstgrad: ---

Frontkämpfer: --- bis ---; verwundet: ---

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaillen: ---

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. bis zukünftige Braut (Ehefrau)? griech., or.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ---

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Wann wurde der Antrag gestellt? ---

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nicht.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bezirkshauptmannschaft Ottakring, Wien XVI,
Richard-Wagnerplatz 19

Seite 2

Lebenslauf:

(Zuerstförlig und eigenhändig mit Tinte geföhrten.)

Ich wurde in Wien am 15. V. 1914 als 2. Sohn des
H. Franz Öörny, ehemals Kommissar in einer Kaiser-
ministerien, und der Anna Perinika geboren.
Im Jahre 1919 übernahm ich nach Belegen d. Wien,
wo ich 5 Klassen Volksschule u. 8 Klassen d. human-
istischen Gymnasiums in Baden besuchte. Am
12. VI. 1933 legte ich dortselbst die Reifeprüfung ab. Im
Oktober 1933 immatrikulierte ich an der med. Fakultät
der Universität in Wien und befinde mich jetzt im
Studium der Abschlussprüfungen, nach dem ich mir
mit Ende d. Wintersemesters 1938/39 das Doktoratium ver-
dient wurde. Außerdem bekleide ich seit I. 1939 den Posten
des Obpfleghelfers am histolog. Inst. d. med. Fak., wo
ich mit 3 Jahren Dienstverhältnis bin.

Im Jahre 1930 trat ich in d. Deutsch. national. publizistische
Mitgliederorganisation "Eisenwerk" in Baden bei. Dadurch wurde
ich Mitglied des NSD und ab 1932 u. 1934 war ich
FM d. 44. 1935 übernahm meine Eltern wieder nach Wien,
wo ich im Juni 1936 Anschluss an d. 44 fand. Ich trat hier
im Oktober 1936 d. 9. Stamm d. 11. Komd. bei. Nach dem Um-
bruch wurde ich am 18. 44 Landesdienst überstellt, wo ich jetzt bin.

Von meinen Eltern wurde ich seit d. Kriegsausbruch in nation-
alen Sinne erzogen und bin seit dem Beginn meines
politischen Denkens nat.-soz. Gesinnung.

Im Jahre 1931 lernte ich meine jetzige Braut kennen
(Frau. Anna Gorgias) im Hause eines Onkels, die den he-
imlich nationalsten Kreis in Baden angehört, kammen.
1932 konnten wir uns die ersten Gedanken eines späteren
ehelichen Bündnisses auf, woraus sich im Laufe der
Jahre ein Verhältnis entwickelte.

Walter Öörny

Nr. 2 Name des selbigen Vaters: Czerny Vorname: Franz
Beruf: Dr. jur. Jähriges Alter: 58 Sterbealter: --
Todesursache: --
Ueberstandene Krankheiten: Masern, Keuchhusten

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Penička Vorname: Anna
Jähriges Alter: 45 Sterbealter: --
Todesursache: --
Ueberstandene Krankheiten: Scharlach, klimakterische Beschwerden (Depression)

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Czerny Vorname: Franz
Beruf: Schneidermeister Jähriges Alter: -- Sterbealter: 63
Todesursache: Herzschlag (Verkalkung)
Ueberstandene Krankheiten: Lungensitzenkatarrh, Furunkel, Blinddarmentzündung

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Schwarz Vorname: Leopoldine
Jähriges Alter: 79 Sterbealter: --
Todesursache: --
Ueberstandene Krankheiten: Gelenkentzündung

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Penička Vorname: Johann
Beruf: Schlossermeister Jähriges Alter: -- Sterbealter: 75
Todesursache: Herzschlag (Verkalkung)
Ueberstandene Krankheiten: Blasenstein (Operation)

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Schandera Vorname: Aloisia
Jähriges Alter: -- Sterbealter: 38
Todesursache: septischer operativer Abortus
Ueberstandene Krankheiten: Gelenkentzündung

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wesentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Wien
Ort

den 21. Juli 1937
Datum

Walter Prunz
Unterschrift

Die Richtigkeit der gefügigen
Erklärung bestätige ich hiermit auf Schrift a

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei

(Name, Kind, Adresse übertragenden Dienststelle)

SK 355/71 2 Hamburg 1
Berlin Document Center Beim Strohause 31 Datum: 26. Okt. 1971
U.S. Mission Berlin
APO 09742

T-URGENT 1699606

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Dr. C z e r n y
Geburtsort: verm. Wien
Geburtsdatum:
Beruf: SS-Führer, Leiter der KdS Aussenstelle Schaulen des KdS Lettland
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Personalien, SS-Zugehörigkeit, Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)
In der Rubrik „Auskünfte“ werden erbeten über: ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich

Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.	
1. NSDAP-Zentralkartel	<input checked="" type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>
2. Anträge	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	14. Reichsärztekammer	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	15. Parteist. Erhebung	<input type="checkbox"/>
4. SS-Führer	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	16. NS-Frauenschaft	<input type="checkbox"/>
5. RuSHA	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>
6. Versch. SS-Unterlagen	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*aktl: Dr. Walter Czerny, 13. 5. 1914 Wien (1938) Wien 16,
Eoblenzergasse 34, SS-4. Stuf / 20.4.43 SS 6. Stuf (1941)
6.8.40 Lindengraben/Pl., Städt. Krankenh. Wien
Kein Hinweis auf Osteinsätze.*

*Kappen aus Fragebogen
mit bi bi nicht.*

24.10.71

Eingangsdatum
OCT 28 1971

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuHSA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Erm.-Verf.d.StA. Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Dr. C z e r n y

Vorname: _____
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: verm. Wien
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Leiter der KdS Aussenstelle in
Schaulen/Litauen

Einheit: Einatzkdo. 2 / KdS Lettland
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums) Juni - Okt. 1941

Damaliger Wohnsitz: vermutlich Wien
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: _____ soll gefallen sein
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

/lam.

Kopie
25.11.71 Winnke

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

WS

Familienname:

Czernij 450

Erkennungsmarte:

Vorname:

Heinz

Geboren am:

26. 5. 1909 in Wien

Kreis

Name und Anschrift der zu
benachrichtigenden Person:

Truppenteil:

Stroff. Techn. Lehramt 44 Wien

Dienstgrad:

44 U. Sturmführer

Eingegangene Meldungen:

Datum	Art	Inhalt	Notiz
4.4.43	I	14.3.43. Heereskanzlei Lemmering - Ldb 551 - Prochitio	30.1.43
6.8.43	II	9.4.43. g. v. H. Fr. - Ldb. 551 -	

vs

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 23. 3. 73

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: C z e r n y , Hans
Geburtsort: Wien
Geburtsdatum: 26. 5. 1909
Beruf: SS-UStuf u. Leiter Aussenstelle RAS Lettland in
Gegenwärtige Adresse: Schaulen
Auskünfte werden erbeten über: SS-Zugehörigkeit, Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Lammich, KIM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartel	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

WS

Familienname: Czerny 75A
Erkenntnisnummer:

Vorname: Walter Stab II 5.14.5. 106-

Geboren am: 15.5.1914 in: Wien Kreis:

Name und Anschrift der zu 1959: Baden b./Wien, Franz-Josef-Ring 23
 benachrichtigenden Person: a) Wien, Bablerygasse 34

Truppenteil: Stab II F.R. 10 (mot) a) A. 44 - Inf. Breg. (mot)

Dienstgrad: 44. H. Stab. F. a) 44. Ostinf. n. Bes. Regt

Eingegangene Meldungen:

6.2.43	13.2.43	44. Inf. Wien VIII Währinger Gürtel - Mel. 3786 - Lionsillekonomie z. B. Breg. - n. 44. Inf. Regt Wien -
7.4.43	10.3.43	k. v. z. Frankfurterle. Berriden

-19-

7.10.59 KB3/ Auf Schrb. Landeskriminalamt Baden-Württemberg - Sonderkommission - Zentrale Stelle -, Ludwigsburg, Alleenstr. 27, v. 20.7.59 - Personalien, Dienstgrad u. Einheit mitgeteilt. Bekannte Anschrift lt. LKA: Baden b.Wien, Franz-Josef-Ring 23; i.S. Jäger.

6.12.59

Aut
St

Kaff. Formbl. (KCM) bezgl. ...

9.12.59 KB3/ Auf Schrb. Landeskriminalamt Baden-Württemberg Sonderkommission - Zentrale Stelle -, Ludwigsburg, Alleenstr. 27, v. 26.6.59 - Tgh.Nr. SK.ZSt. I/3-2/59 - gleiche Auskunft wie mit uns. Schrb. v. 27.10.59 gegeben.

3.64 KB3 Formbl. Auf. Bayer. LKA. München v. 3.2.64
- IIIa/SK - K 6234 Zr. 842/63 Pf. - Phö.

16.3.64 KB3 Personalien bestätigt Ostj. Einheit in Aufgr. Landeskom. v. 26.6.59 mitget.

9.12.66 VI/C Dem Hessischen Landeskriminalamt - Abtlg. V - SK -, Wiesbaden, 5894 auf Formblätternfrage v. 10.10.66 - Ord.Nr. 889/I/Schar-Auskunft erteilt (sh.Vfg.)

Betr.: Erw.-Verf. d. StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Dr. Czorny

Vorname: Walter
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 15.5.1914 Ort: Wien
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: SS-Ustuf

Einheit: KdS Lettland, Aussenstelle Schaulen
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums) 1941-42

Damaliger Wohnsitz: Wien
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

Abklärung der Z-Karte / 11.9.72 / Wien
/lan.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Rosigwälder, den
Eichborndamm 157 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
SK 335/71 Behörde für Inneres
Berlin Document Center Polizei
U.S. Mission Berlin Kriminalamt/SK Datum: 11.0. MRZ. 1972
APO 09742 2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: C z e r n y , Hans
Geburtsort: Wien 1715048
Geburtsdatum: 26.5.1909
Beruf: SS-USTuf u. Leiter Aussenstelle RKS Lettland in
Gegenwärtige Adresse: Schaulen
Auskünfte werden erbeten über: SS-Zugehörigkeit, Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
Telefon-Nr.

Lammich
Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
karfei	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
2. Anträge	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
3. PK	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
4. SS-Führer	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
5. RuSHA	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—
6. Versch. SS-Unter-	—				
lagen	—				

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

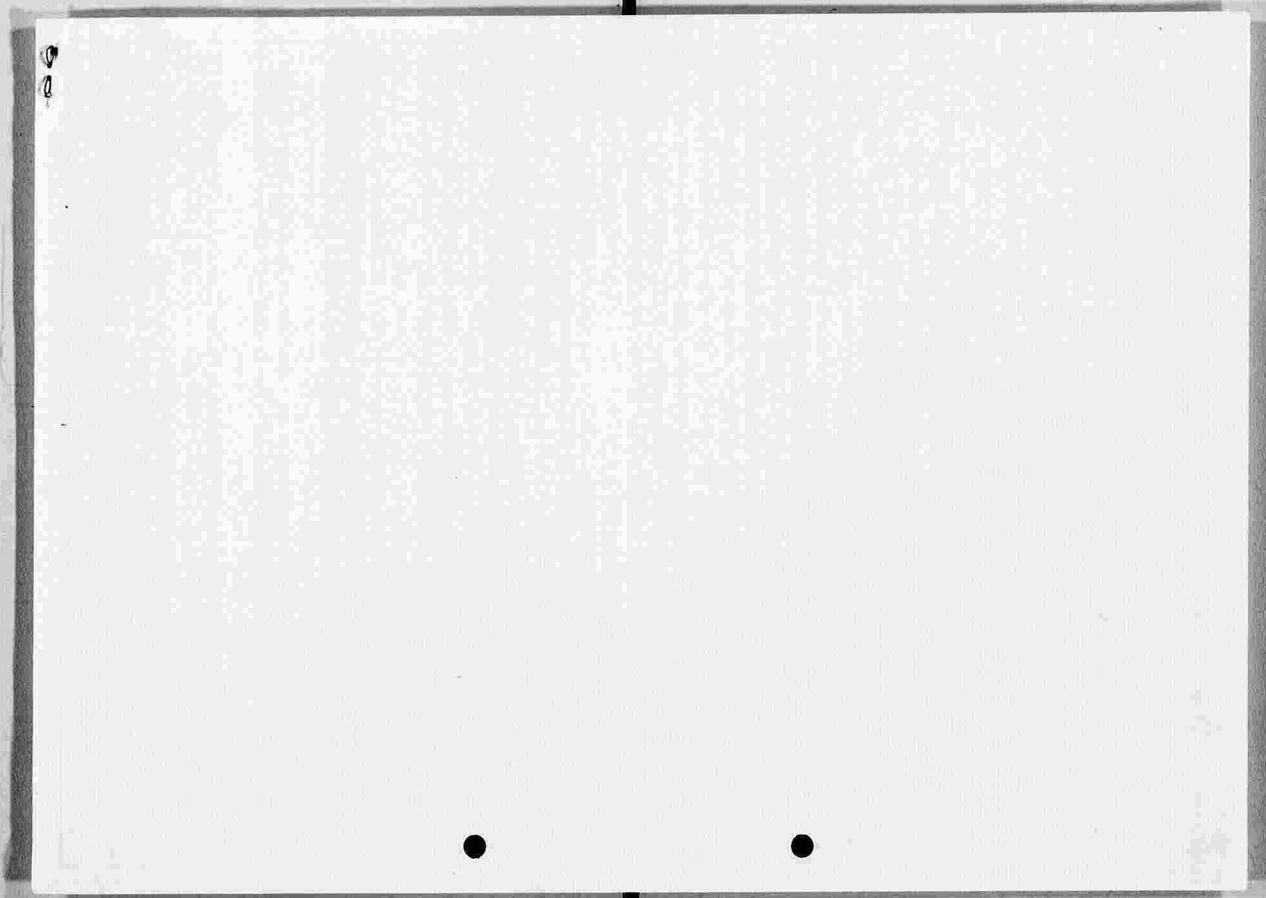
Wien, Währinger Str. 32, Motormechaniker

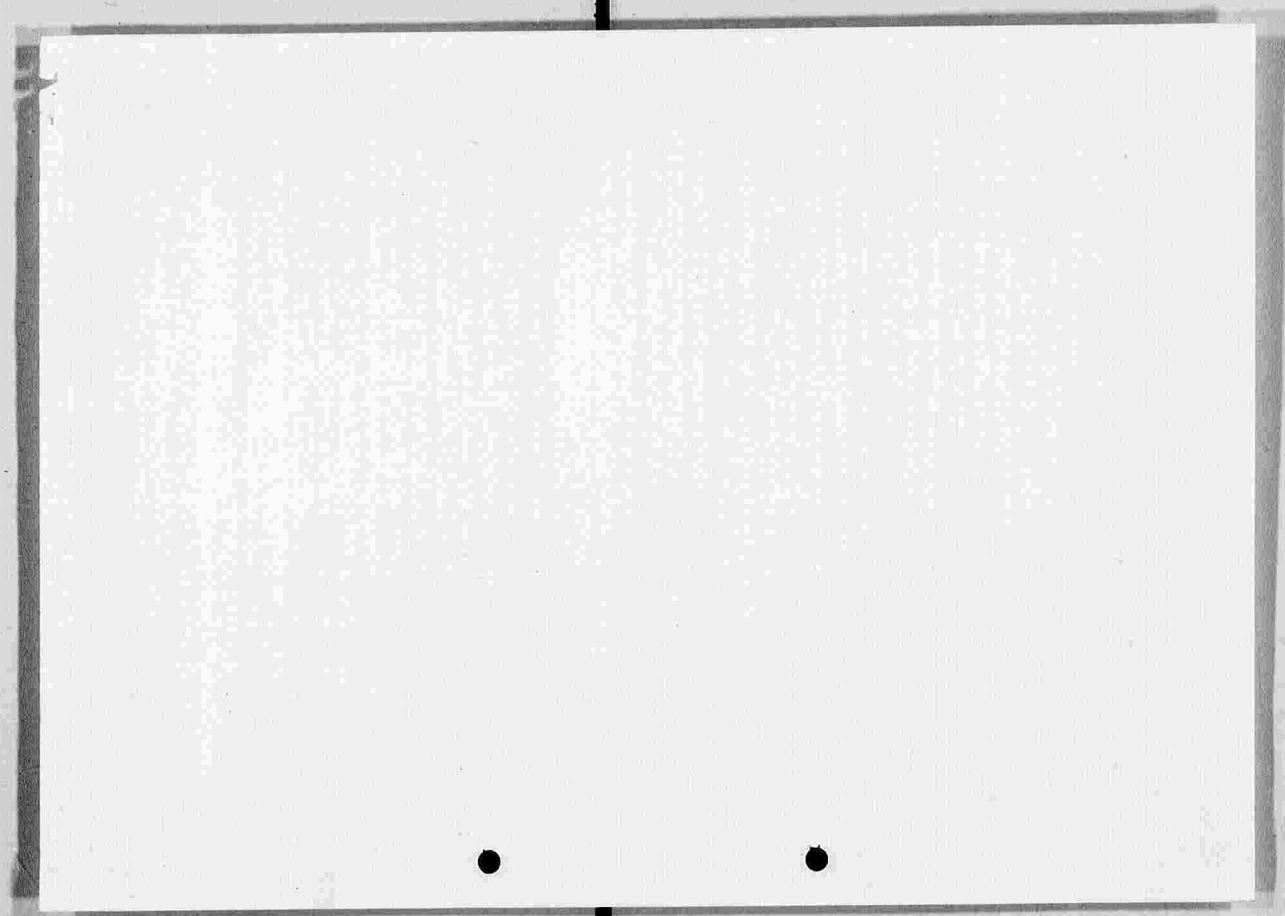
Eingangsdatum
MAR 14 1972

Ausgangsdatum
Kopier 6.6.72 / Lamm.

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Eintritt in die # 32. 58 028.		Dienststellung	von	bis	h'amt.									
U'Stuf.	16.4.					Eintritt in die Partei: - 7.32. 1302819														
O'Stuf.	9/11					name: <u>Gerny</u> 26.5.09.														
hpt'Stuf.						Größe: 174 cm. Geburtsort: <u>Wien.</u>														
Stubaf.																				
O'Stubaf.						#-3.R. Winkelträger: *	SF-Sportabzeichen Olympia	Kaufm. T. Lehra. H. S. 1912-												
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Säherabzeichen													
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D.C.R.G.													
Beif.						Gold. Parteiabzeichen Gauheftzeichen	H-Setzungsabzeichen													
Gruf.						Totenkopfcipng	D.R. d. NSDAP.													
O'Gruf.						Ehrendegen														
						Julleuchter														
Ziviltufen:		Familienstand: <u>VA.</u> <u>10-2-39</u>				Beruf: <u>KBz. Handwerker</u> erleert		Parteilätigkeit:												
Ehefrau:		Name: <u>Josefine Kankonst.</u> S. 12. 10. 1894. Mädchenname: Geburstag und -ort				Arbeitgeber:		lebt												
Parteilgenosfin:		Tätigkeit in Partei:				Volkschule 8 Kl. Sach- od. Gew.-Schule 3 Kl. Handelschule		Höhere Schule 3 Kl. Technikum Hochschule												
H-Strafen:		Religion: <u>(Kath) Gd.</u> R. R. <u>1916.</u>				Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Partei, Industrie):												
Kinder:		<table border="1"> <tr> <td>M.</td> <td>1.</td> <td>4.</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>2.</td> <td>5.</td> </tr> <tr> <td>5.</td> <td>3.</td> <td>6.</td> </tr> </table>				M.	1.	4.	4.	2.	5.	5.	3.	6.	Sachrichtung:		Nationalpol. Erziehungsanfalt für Kinder: <input checked="" type="checkbox"/>			
M.	1.	4.																		
4.	2.	5.																		
5.	3.	6.																		
		Nationalpol. Erziehungsanfalt für Kinder: <input checked="" type="checkbox"/>				Rhnennachweis:		Lebensborn: <input checked="" type="checkbox"/>												





Sonderkommission
Hamburg

z.Z. Wien, den 14.9.1972

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg, Az. 147 Js
25/71, gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in
Schaulen/Litauen

Bezug: Schriftliches Ersuchen der StA Hamburg
vom 10.9.1971 (Aufenthalt des Dr. C z e r n y)

Der in Wien lebende


Dr. Walter C z e r n y ,
geb. 15.5.1914 in Wien,
wohnh. Wien, Gablenzgasse 34,

wurde am 14.9.1972, vormittags, von dem Krim.Bez.Insp.
Burtscher dahingehend befragt, ob er mit dem 1941 in Schaulen
tätigen SD-Angehörigen Dr. C z e r n y identisch sei.

Die Befragung verlief negativ.

Dr. Walter Czerny erklärte, daß er während des 2. Weltkrieges
weder in Schaulen noch Angehöriger des SD gewesen sei.
Er war Angeh. der SS-Inf. Brig. (mot) - SS-Ostuf. u. Ass.Arzt-
und ist über den Raum Prag damals nicht hinausgekommen.
(Diese Angaben werden teilweise durch WAsT-Unterlagen be-
stätigt.)

Es dürfte somit feststehen, daß der o.a. Walter Czerny
mit dem von der StA Hamburg gesuchten Dr. C z e r n y
nicht identisch ist.


(Kunkel) KHM

-b.w.-

Anmerkung:

Bei der Befragung waren die Beamten der Sonderkommission Hamburg, KHM Lammich und KHM Kunkel, zugegen.

Kunkel
(Kunkel)

Sonderkommission
Hamburg

z.Z. Wien, den 14.9.1972

SAURHAUSEN

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71, gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

(Bezugs): Schriftliches Ersuchen der StA Hamburg vom 10.9.1971 (Aufenthalt des Dr. C z e r n y)

Der in Wien lebende

Dr. Walter C z e r n y ,
geb. 15.5.1914 in Wien,
wohnh. Wien, Gablenzgasse 34,

wurde am 14.9.1972, vormittags, von dem Krim.Bez.Insp. Burtacher dahingehend befragt, ob er mit dem 1941 in Schaulen tätigen SD-Angehörigen Dr. C z e r n y identisch sei.

Die Befragung verlief negativ.

Dr. Walter Czerny erklärte, daß er während des 2. Weltkrieges weder in Schaulen noch Angehöriger des SD gewesen sei. Er war Angeh. der SS-Inf. Brig. (mot) - SS-Ostuf. u. Ass.Arzt- und ist über den Raum Prag damals nicht hinausgekommen. (Diese Angaben werden teilweise durch WAST-Unterlagen bestätigt.)

Es dürfte somit feststehen, daß der o.a. Walter Czerny mit dem von der StA Hamburg gesuchten Dr. C z e r n y nicht identisch ist.

Kunkel
(Kunkel) KHM

ST-2.41 neb. 101. 3.3

Anmerkung:

Sonderkommission
Hamburg

Bei der Befragung waren die Beamten der Sonderkommission
Hamburg, KHM Lammich und KHM Kunkel, zugegen.

at 101. 3.3, 101. 3.3 101. 3.3 101. 3.3

ni 101. 3.3 101. 3.3 101. 3.3 101. 3.3

Schriftliches Ersuchen der StA Hamburg

(W. 101. 3.3 101. 3.3 101. 3.3 101. 3.3)

(Kunkel)

Der in Wien lebende

Dr. Walter Czerny

geb. 15.5.1914 in Wien,

wohn. Wien, Gablengasse 34,

wurde am 14.9.1972, vormittags, von dem Krim. Bez. Insp.
Burtscher dahingehend befragt, ob er mit dem 1941 in Schaulen
tätigen SD-Angehörigen Dr. Czerny identisch sei.

Die Befragung verlief negativ.

Dr. Walter Czerny erklärte, daß er während des 2. Weltkrieges
weder in Schaulen noch Angehöriger des SD gewesen sei.
Er war Angeh. der SS-Inf. Brig. (mot) - SS-Ostuf. u. Ass. Arzt-
und ist über den Raum Prag damals nicht hinausgekommen.
(Diese Angaben werden teilweise durch WAST-Unterlagen be-
stätigt.)

Es dürfte somit feststehen, daß der o.a. Walter Czerny
mit dem von der StA Hamburg gesuchten Dr. Czerny
nicht identisch ist.

(Kunkel)

Sonderkommission
Hamburg

z.Z. Wien, den 14.9.1972

Sonderkommission

Bei der Befragung waren die Beamten der Sonderkommission
Hamburg, KHM Lammich und KHM Kunkel, zugegen.

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg, Az. 147 Js
25/71, gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in
Schaulen/Litauen

Bezug: Schriftliches Ersuchen der StA Hamburg
vom 10.9.1971 (Aufenthalt des Dr. Czerny)

Der in Wien lebende

Dr. Walter Czerny,

geb. 15.5.1914 in Wien,

wohn. Wien, Gablengasse 34,

wurde am 14.9.1972, vormittags, von dem Krim. Bez. Insp.
Burtscher dahingehend befragt, ob er mit dem 1941 in Schaulen
tätigen SD-Angehörigen Dr. Czerny identisch sei.

Die Befragung verlief negativ.

Dr. Walter Czerny erklärte, daß er während des 2. Weltkrieges
weder in Schaulen noch Angehöriger des SD gewesen sei.
Er war Angeh. der SS-Inf. Brig. (mot) - SS-Ostuf. u. Ass. Arzt-
und ist über den Raum Prag damals nicht hinausgekommen.
(Diese Angaben werden teilweise durch WAST-Unterlagen be-
stätigt.)

Es dürfte somit feststehen, daß der o.a. Walter Czerny
mit dem von der StA Hamburg gesuchten Dr. Czerny
nicht identisch ist.

(Kunkel) KHM

Anmerkung:

Bei der Befragung waren die Beamten der Sonderkommission Hamburg, KHM Lammich und KHM Kunkel, zugegen.

Schriftliches Ersuchen der StA Hamburg vom 10.9.1971 (Aufenthalt des Dr. C z e r n y)

(Kunkel)

Der in Wien lebende

Dr. Walter Czerny, geb. 15.5.1914 in Wien, wohnh. Wien, Gablengasse 34.

wurde am 14.9.1972, vormittags, von dem Krim. Bez. Insp. Burtscher dahingehend befragt, ob er mit dem 1941 in Schaulen tätigen SD-Angehörigen Dr. C z e r n y identisch sei.

Die Befragung verlief negativ.

Dr. Walter Czerny erklärte, daß er während des 2. Weltkrieges weder in Schaulen noch Angehöriger des SD gewesen sei. Er war Angeh. der SS-Inf. Brig. (mot) - SS-Ostuf. u. Ass. Arzt- und ist über den Raum Prag damals nicht hinausgekommen. (Diese Angaben werden teilweise durch WAST-Unterlagen bestätigt.)

Es dürfte somit feststehen, daß der o.a. Walter Czerny mit dem von der StA Hamburg gesuchten Dr. C z e r n y nicht identisch ist.

(Kunkel) KHM

(Kunkel) KHM

Schriftliches Ersuchen der StA Hamburg vom 10.9.1971 (Aufenthalt des Dr. C z e r n y)

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71, gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

(Bezug) Schriftliches Ersuchen der StA Hamburg vom 10.9.1971 (Aufenthalt des Dr. C z e r n y)

Der in Wien lebende

Dr. Walter Czerny, geb. 15.5.1914 in Wien, wohnh. Wien, Gablengasse 34,

wurde am 14.9.1972, vormittags, von dem Krim. Bez. Insp. Burtscher dahingehend befragt, ob er mit dem 1941 in Schaulen tätigen SD-Angehörigen Dr. C z e r n y identisch sei.

Die Befragung verlief negativ.

Dr. Walter Czerny erklärte, daß er während des 2. Weltkrieges weder in Schaulen noch Angehöriger des SD gewesen sei. Er war Angeh. der SS-Inf. Brig. (mot) - SS-Ostuf. u. Ass. Arzt- und ist über den Raum Prag damals nicht hinausgekommen. (Diese Angaben werden teilweise durch WAST-Unterlagen bestätigt.)

Es dürfte somit feststehen, daß der o.a. Walter Czerny mit dem von der StA Hamburg gesuchten Dr. C z e r n y nicht identisch ist.

(Kunkel) KHM

Anmerkung:

Bei der Befragung waren die Beamten der Sonderkommission Hamburg, KHM Lammich und KHM Kunkel, zugegen.

Kunkel
(Kunkel)

Dr. C z e r n y ,

Walter, geb. 15.5.1914 in Wien, *nicht identisch*
Wien 16, Gablenzgassee 34

KdS Außenstelle Schaulen - Leiter nach Krause (oder Gottschalk)

Bl. 59 Thiergärtner: (ehem. Sachbearbeiter für Rechnungswesen bei Gewecke - jetzt Reg.-Amtmann)

..... An weitere deutsche Dienststellen in Schaulen

kann ich mich erinnern:

6. Die Dienststelle des SD. Sie lag in nächster Nähe des Gebietskommissariats. Der Führer des SD war zur Zeit meiner Ankunft ein Gewisser G o t t s c h a l k. Besonders groß war die Dienststelle aber nicht; sie war mit etwa 5 Mann besetzt. An weitere Namen kann ich mich nicht erinnern.

In später Zeit hat zum SD ein Dr. C z e r n y , ein Wiener, gehört.

Bl. 77 Abramson: (jüdischer Zeuge)

... Von den SD-Führern kann ich noch folgendes sagen: Zu Anfang war K r a u s e Führer dieser Dienststelle und zwar mindestens einige Monate lang. Zu seiner Zeit war auch Gottschalk bei dem SD.

Dr. C z e r n y ist erst später Chef des Schaulener SD gewesen..

Er war ein Österreicher und ist meiner Meinung nach erst 1942 nach Schaulen gekommen. Er ist im Laufe des Krieges an der Front gefallen.....

Ich glaube, daß Dr. Czerny zur Zeit der Erhängung des jüd. Bäckers nicht mehr in Schaulen gewesen ist.

Bl. 112 Gewecke: (Gebietskommissar für Schaulen)

..... Zu den SD-Angehörigen ^{/in Schaulen} kann ich nicht mehr sagen, als nur in Erinnerung ein gewisser Gottschalk, D r. C z e r n y , und auch M a c k , ein großer blonder Mann, der später im Partisaneneinsatz gefallen ist. Über das weiteren Schicksal von Gottschalk und Dr. C z e r n y ist mir nichts bekannt.

Dr. C z e r n y war m.E. stellvertretender Leiter des SD. Er war der einzige Mann von SD, mit dem man einigermaßen auskommen konnte und der menschlich sogar recht angenehm im Umgang war. Er war ein charmanter Wiener. Meiner Erinnerung nach ist Dr. C z e r n y vor Gottschalk in Schaulen gewesen und zwar etwas über 1 Jahr lang, wenn ich mich nicht täusche. Er war, glaube ich, in der ersten Zeit in Schaulen. Zur Zeit der Erhängung des Masowiecki war Dr. C z e r n y wohl nicht mehr dort..... Das Verhältnis zwischen mir und dem SD war übrigens auch, solange Dr. C z e r n y in

Dr. Czerny

Schaulen war, einigermaßen gut. Ich führe das auf Dr. Czerny zurück, mit dem man wenigstens vernünftig reden konnte. Irgendeinen Einfluß auf die Judenaktionen, auf die Selektionen und Erschießungen von Juden hat er sicherlich nicht gehabt. Er war sicherlich nur ein Befehlsempfänger und die Leute, die die Aktionen an maßgebender Stelle zur Durchführung brachten, saßen sicher an seiner vorgesetzten Dienststelle in Kauen. Nach Dr. Czerny haben sich aber die Beziehungen zum SD immer mehr verschlechtert.....

Sonderkommission
Hamburg

z.Z. Wien, den 14.9.1972

V e r m e r k :

Der in Wien lebende

Dr. Walter Czerny,
geb. am 15.5.1914 in Wien,
wohnh. Wien 16, Gablenzgassee 34,

wurde am 14.9.1972, vormittags, von dem Bez.-Insp. Burtscher hinsichtlich der Identität des von der StA Hamburg gesuchten

Dr. Czerny

befragt. Dr. Czerny erklärte, daß er weder Angehöriger des SD noch jemals in Schaulen gewesen ist.

Anwesend: KHM Lammich und KHM Kunkel

Kunkel
(Kunkel)

sehr häufiger Name in Wien:

Cerny

Friedrich-Straße 10, Berlin

Bekanntmachung

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71 2
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

- Staatskommission -
Hmb. 1, Beim Strohhause 31 Datum: - 2. MAI 1973

T-UNTERSCHRIFT

1762459

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Dr. Peter, Graf C z e r n i n
Geburtsort: Prag
Geburtsdatum: 20.11.1907
Beruf: SS-Offizier u. Leiter SD Außenstelle Schaulen
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: SS-Zugehörigkeit, Ostensätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
Telefon-Nr.

Lammich
Unterschrift
Lammich, RHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP, a. 5.39 Hmb 3, Reissner Str. 30,
Graf d. Salzf. Kanzlei
Wirtschafts-Abteilung
Büro: 139.001

18.5.49 55-11.48 HSSPF Adenauer/Kleinband
kein Kleinband auf Publikum

Eingangsdatum
MAY 1 1973

Ausgangsdatum

18.6.73
Lamm

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Freie und Wismarstraße Hamburg
 Behörde für Innere

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
 - Sonderkommission -

SK 335/71
 Berlin Document Center
 U.S. Mission Berlin
 APO 09742

2 Hmb. 1, Beim Strohhause 31

Datum: - 2. MAI 1973

T-UBROUNT

1762460

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Theobald Graf C z e r n i n
 Geburtsort: *Wien*
 Geburtsdatum: 29.4.1898
 Beruf: SS-Stabführer Leiter KdS Aussenstelle Schaulen

Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: SS-Zugehörigkeit, Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Namens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Kfm. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich

Unterschrift

Lammich,

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*NSDAP A.5.33 Wien 3 Osterreichische M., Reichsärztkammer
 beim Hermann auf 55 und Balthasar*

186.73 / lam

Eingangdatum

Ausgangdatum

APR 11 1973

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Reichsausschuss Hamburg
 Behörde für Innere
 - Sonderkommission -

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
 U.S. Mission Berlin
 APO 09742

2 Hamb. 1, Beim Strohause 31

Datum: 2. MAI 1973

TRUMMONT

1762480

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Dr. Zerni (Zerny)
 Geburtsort: Wien
 Geburtsdatum:
 Beruf: SS-Ostuf u. Leiter der KAS Aussenstelle Schaulen
 Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: SS-Zugehörigkeit, Personalien, Ostseinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen), Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen, Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
 Telefon-Nr.

Unterschrift
 Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-kartei	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenchaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-lagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum
 MAY 1 1973

Ausgangsdatum

Beim Kopie
 19/6/73
 Lammich

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

a) Dr. Walter CZERNY geb. 15.5.14 berats überprüft

b) Zerny, Otto, geb. 31.1.1899 in Wien
 wohnhaft gewesen 1939/1940 - Franzenhofen / Niederösterreich

Betr.: Ern.-Verf. d. StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Dr. Zerny (Zerny)

Vorname: _____
 (Rufname unterstreichen)

● Geburtsdatum: _____ Ort: _____
 (evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: SS-OStuf

Einheit: Leiter der KdS Aussenstelle Schaulen
 (evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: Wien ?
 (oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
 (wann oder wo)

● Bemerkungen:
 Angaben über Verwundungen,
 Orden und Ehrenzeichen,
 Beruf und dgl.

soll gefallen sein

*neg. auch Totk
 2.6.73
 Tlan.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 2. MAI 1973 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Betr.: Erw.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Graf Dr. C z e r n i n

Vorname: Peter
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 20.11.1907 Ort: Frank
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: SS-Ostuf

Einheit: Leiter KdS Aussenstelle Schaulen
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: Wien 2
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Ermittlungen ergebnislos

soll gefallen sein

1/Am.
CA. 4.4.11
18/6.73

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Bersigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND-HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 2. MAI 1973 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Betr.: Exm.-Verf.d.STA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Theobald Graf Czernin

Vorname: Theobald
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 29.4.1898 Ort: Winar / Prag
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: SS-Ostuf

Einheit: Leiter KdS Aussenstelle Schaulen
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: Wien ?
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

soll gefallen sein

Kopie der
Z-Karte
/Iam.

14/6.73
Kunze

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 2. MAI 1973

Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

752

Famillename: Graf Czernin

Vorname: Theobald

Erkennungsmarke: 1-104 - Lw. Prsp. Kp. mt. 4
2. Lw. Kp. mt. 2/M - 154

Geboren am: 29. 4. 1898 in Winnar Kreis Prag

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person:

Truppenteil: Lw. Lazarett Kp. (mt. 2) L. 31490

Dienstgrad: Hauptmann

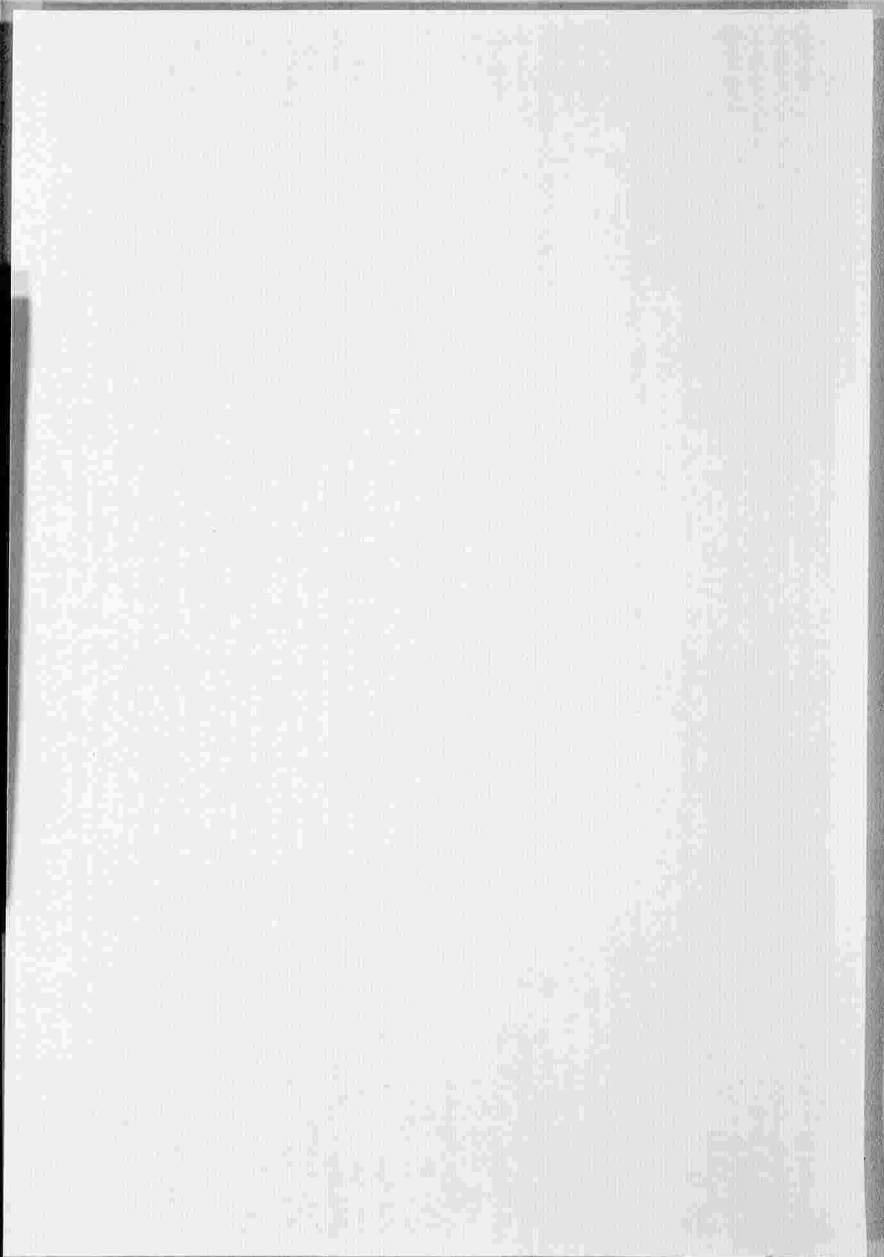
Eingegangene Meldungen:

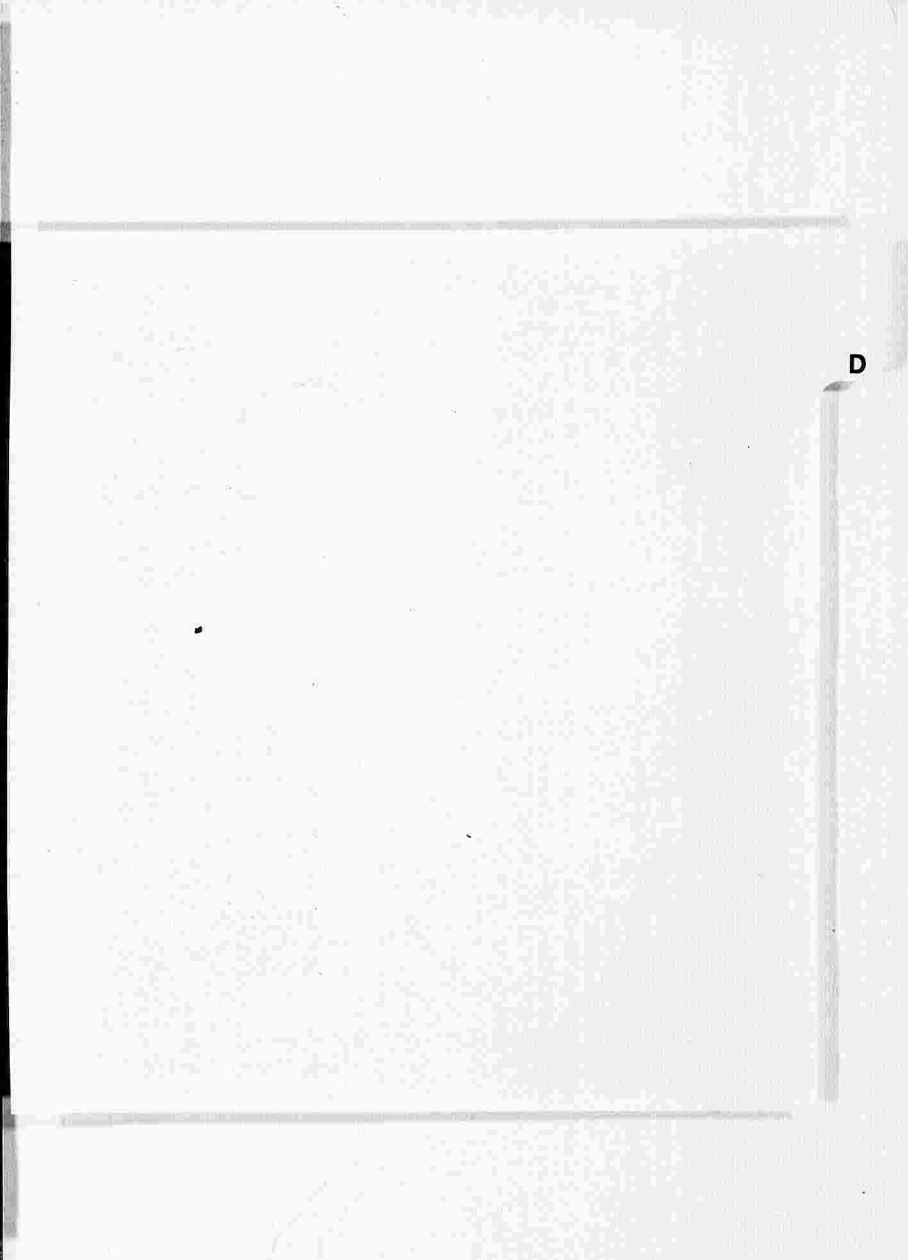
15.10.42	II	25.9.42	Lufwaffen Laz Wien 104 5 - 266 1046 - Republik
			infectiosa - u. Lw. Laz. Tjgawrog - 17.10.42. Kp. Hauptst. Wien II
9.11.42	II	31.8.42	Lw. Ost. Laz 71 IV Tjgawrog - 266 903 - Malaria
			u. Tjg - 22.9.42. Kp. 3. Tjg

23.5.72 ¹VB/1 Ein. Propagandkr. 4 (mkt.). Zug: nicht verz., Li. Dat. 9.9.39, Abg. 13.11.

Bst. 28.10.39 z. Lfl. Kde. 4 II z. D.V. Geb. Ort: Wien, ¹¹⁷117: Wien II,
Metternichgasse 11i ⁵¹⁴11i, R. 6.42 EM-154 - Ein. Prop. Kr. met. 2,
Festz. für verb. EM-104 -

* ¹¹⁷117 Geb. Ort: Winau, ¹¹⁷117: Hauptmann Dr. Krauter, (id. 029.87/22/176/83/117)
Lfl. Kde. 4, Wien II, ¹¹⁷117: Spitzbergen Pl. 13. ¹¹⁷117 D C





10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : D a h m e
Vorname : Gustav K
Geboren am : 22.10.1910 in : Pogauen
Dienstgrad : UFe1dmeister Dienststelle: RAD K 2/17

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Antwort Anfrage:am:	Ergebn. Blatt:
------------------	----------------	----------------	--------------------------------	-------------------

DC	8. 23.9.71	-	1. DEZ. 1971	/
----	------------	---	--------------	---

WSt.	8. 23.9.71	-	1. DEZ. 1971	/
------	------------	---	--------------	---

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Kom.-Verf.d.d.1. HA. Hamburg, 14. Is 25/71

Name: D a h m e

Vorname: Gustav
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 22.10.1910 Ort: Pogau
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Unterfeldmeister

Einheit: RAI Abt. K 2/17
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums) Sommer 1941

Damaliger Wohnsitz:
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

/lam.

Ronne Winkelsgen

23/11/41

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 355/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

Polizei

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 355/71

2 Hamburg 1

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Beim Strohhause 31

Datum: 26. Okt. 1971

URGENT

1699607

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: D a h m e , Gustav
Geburtsort: Fogauen
Geburtsdatum: 22.10.1910
Beruf: Unterfeldmeister der RAD Abt. K 2/17
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit zum RAD, Osteinsätze, Anschriften
- " - zu NS-Organisationen

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartell	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteil. Erhebung	—	—
3. FK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Verach. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

24.10.71

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

OCT 27 1971

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuHSA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Z Kark

Döring, Wilhelm, geb. 10. 11. 09
in Marzberg

Truppenteil: RAD Abt. K 1/13

2./Batt. BK 307

Angehörige: HA. Welmdeich, Kr. Labiau

Profess vom 6. 8. 79 SA Hamburg 197 Jg 25/79
Karte Heimkehrerliste (um 1-5 79 II-Lose)

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : D ö r r i n g (K)
Vorname : Wilhelm
Geboren am : 10.11.1909 in : Marienburg
Dienstgrad : UPfeld-Mstr. Dienststelle: RAD Abt. K 1/13

Anschrift

jetzige:
damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Besonders wichtig - Beschuldigter!

evtl. Urkundenbeleg anfragen
X Bd 30809 // Ldk 30.8.39
(Beschaff. Rg./ VII/3)

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	gef. 23.9.71	- 1. DEZ. 1971			+
WAST.	gef. 23.9.71	- 1. DEZ. 1971			+

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK - 1. DEZ. 1971 13.12.71 //

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Kasten-Nr.

889

Erkennungsmarke: - 4 -

2./Ba. 377.307

Familienname : D ö r i n g

Vorname : Wilhelm

geboren am : 10.11.09 in: Marienburg Kreis: _____

Truppenteil : a RAD Abt. K 1/13 2./Ba. 377.307

Dienstgrad : _____

Wohnsitz vor

Einberufung : _____
(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19 : _____

Beruf : _____ Religion: _____

Familienstand : led. -- verh. mit _____ geborene: _____

wohnhaft in : _____

Vater : _____ Mutter: _____ geborene: _____

wohnhaft in : _____

Sonst. Angehörige: H.A. Weimdeich Kto. Lab. an

WASG - 161. Mat. 6598. A 5. 60 600. 11. 70 ④

Betr.: Erw.-Verf. d. StA. Hamburg, 147 Ja 25/71

Name: D ö r r i n g

Vorname: Wilhelm
(Rufname, unterstreichen)

Geburtsdatum: 10.11.1909 Ort: Marianburg
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Unterfeldmeister

Einheit: RAD Abt. K 1/13 Schaulen
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

/Lam.

Kopie des 2. Karle

23/MH

lmm

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht
Gesch.Z.: Berlin-Borsigwaldé, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei

(Name) (Url.-Adresse) (der anfragenden Dienststelle)
SK 355/71 2 Hamburg 1
Berlin Document Center Beim Strohhouse 31 Datum: 26. OKT 1971
U.S. Mission Berlin
APO 09742

T-URGENT

1699608

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: D ö r r i n g , Wilhelm
Geburtsort: Marienburg
Geburtsdatum: 10.11.1909
Beruf: Unterfeldmeister der RAD Abt. K 1/13 in Schaulen
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit zu NS-Organisationen, RAD,
Osteinsatzé, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Namens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
karteil	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
2. Anträge	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
3. PK	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
4. SS-Führer	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
5. RuSHA	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—
6. Versch. SS-Unter-	—				
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

LT Karte Obertruppführer
NSDAP Wilhelm Dörring
SA 25 155 geb. 10.11.09 Marienburg
Wohnung: Alt Heidlanken / Ostpr.
27.2.1933 → Wippenstraße / Ostpr.
Gehamnisburg / Ostpr.

RAD - Hauptamt des Wehrer
? Willi D. (ohne Daten)
n. Ordner 137, Seite 99
X Seite Rückseite!

Dem 14.7.33 Befr. in der Partei - Kenn 44.1000 Nummer!

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

24.11.71

OCT 28 1971

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuHSA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Partestatistische Erhebung 1939 (Berlin)

X Personalveränderungen
 mit Wirkung v. 1. Jan. 1940

Arbeitsamt XXVII

18. Hauptamtsleiter
Wilh. Döring vom
 f. d. Prof. Dr. Triplik-Schön
 nach
 Bez. 23 Prüfstellenleiter Triplik-Schön

SK 335/71

den 1.12.1971

An die
 Heimatortskartei
 -Ostpreußen-

24 Lübeck
 Fackenburg Alle 31

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., wegen Mordes

Döring, Wilhelm,
 10.11.1909 Marienburg,

letzte bekannte Anschriften:

Alt-Meidanken/Ostpr.,
 Wiepenheide/Ostpr. (27.2.1939),
 Johannisburg/Ostpr.,
 Welndeich, Krs. Labiau.

Döring war RAD Obertruppführer in der RAD Abt. K 1/13.


 Lammich


HEIMATORTSKARTEI

für Ostpreußen und Memelland	
Freie und Hansestadt Hamburg	Königlicher Suchdienst
Behörde für Inneres	Auskunftsstelle
Polizei	Amtlich anerkannte
- Sonderkommission -	Auskunftsstelle
13. 11. 1971	ECK, den
335/71	Fachsenburger Allee 31
W. Kuntze	Postfach 1834
2. Vor	(bei Antwort bitte angeben)

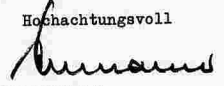
An die
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 Behörde für Inneres
 Polizei/Kriminalamt
 -Sonderkommission-
 2 Hamburg 1
 Beim Strohhause 31

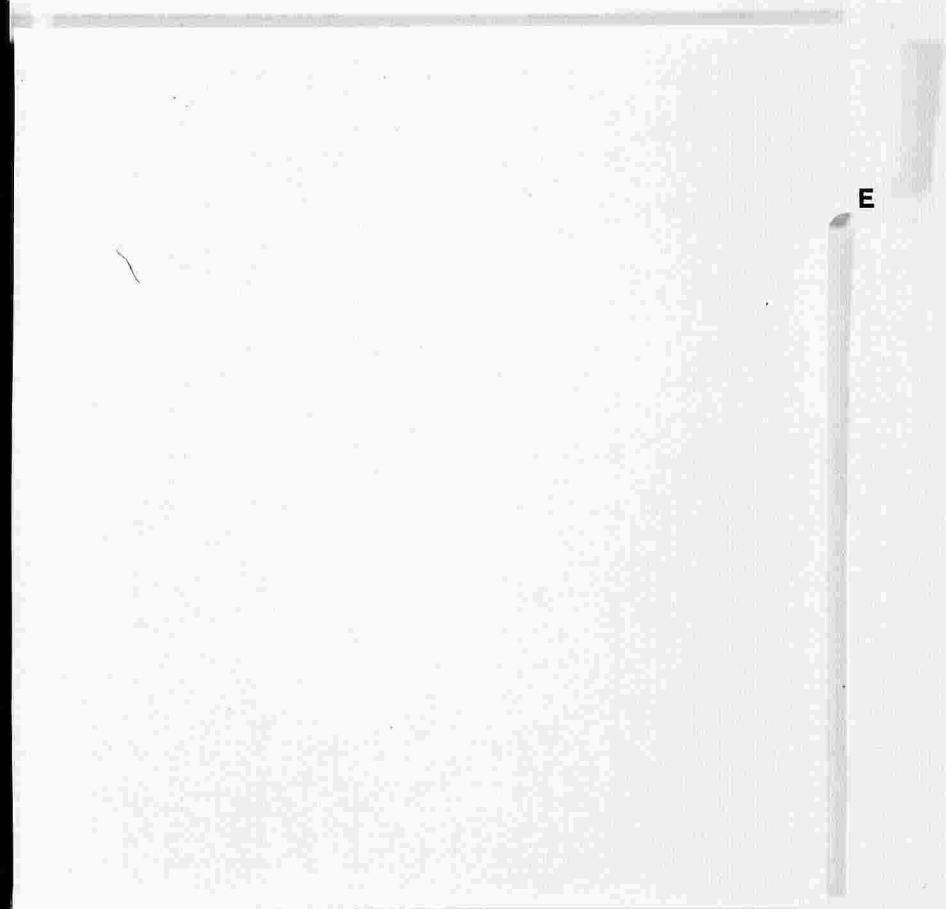
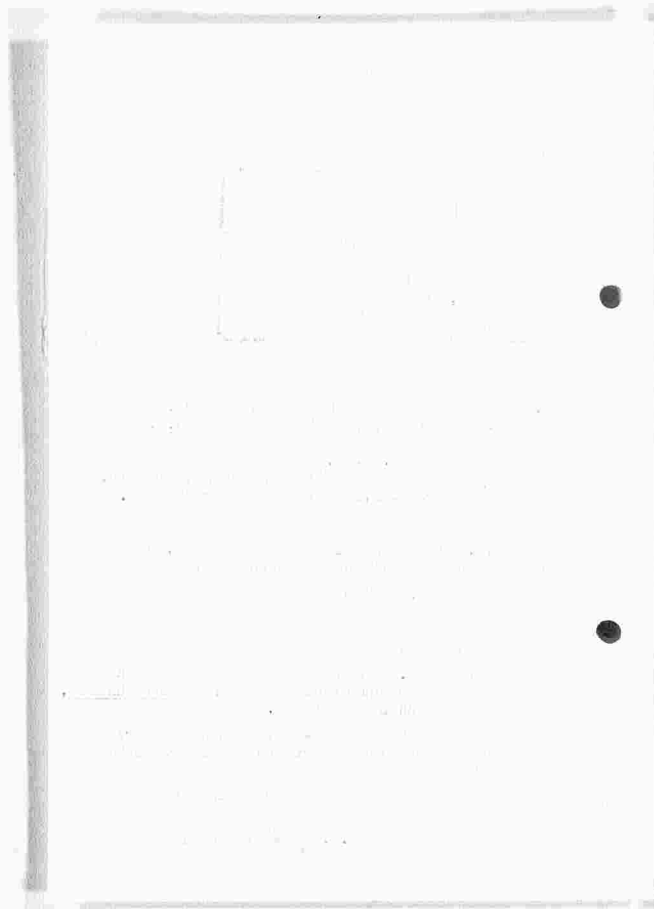
Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg,
 Az. 147 Js 25/71, gegen Hungerberg u.a.
 wegen Mordes
 Ihr Schr.v. 1.12.71. Az: SK 335/71;
hier: Anschriftenermittlung Döring, Wilhelm,
 geb. 10.11.1909 in Marienburg/Westpr.

Auf das o.a. Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass
 Wilhelm Döring für die angegebenen Orte:
 Alt-Heidlauken Kr. Labiau
 Wiepenheide Kr. Labiau
 Johannisburg
 Welndeich Kr. Labiau

nicht gemeldet ist. Wahrscheinlich handelt es sich nur
 um seine Dienstorte und nicht um seinen Heimatwohnsitz,
 den wir zur Auffindung benötigen.

Nach Auskunft der HOK Danzig-Westpreußen ist Döring
 auch in seinem Geburtsort Marienburg/Westpr. nicht
 registriert.

Hochachtungsvoll
 i.A. 



15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

× Name: Elmer

Vorname:

Geboren am:

in:

Dienstgrad: Ofm.

Dienststelle: RAD K 6/16

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage:am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
------------------	----------------	----------------	------------------------	----------------	-------------------

DC	9. 10. 73	Dec 74			2
----	-----------	--------	--	--	---

WAST.	6. 9. 73	9. 10. 73			×
-------	----------	-----------	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern. Verf. der StA Hamburg, Az. 147 J. 25/71

Name: Elmer

Vornamen: _____

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Oberfeldmeister RAD

Einheit: RAD K 6/16 (1941)

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: _____

(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____

(wann oder wo)

Bemerkungen:

Angaben über Verwundungen,

Orden und Ehrenzeichen,

Beruf und dgl.

Dunkelrot negativ

2. 10. 71. K. H. H.

Krognob (4. 10. 1913)

19.9.40	Pa	20.8.40 v. Feldbau. mit 1159 i (Kth. 1062) dfg. z. Dr.	
21.3.41	Pa	5.2.41 inf. Spitzkopff, 2. Sp, 7. Drap. Laz. Zintenberg (Zab. 1485/12)	
28.1.41	Pa	7.3.41 v. Rev. Laz. Heisdellberg B (Wkt. B 1485) - h. v. D. Fr.	
10.10.41	Pa	14.7.41 So. v. Fr. im Rev. Laz. Heisdellberg ? (Kth. 1485)	
22.9.42	I	15.4.42 Deposition von Gruppe in Litzkappen des Dors. H. Abtl. (Laz. 185) 28.4.42 dfg. in Gruppe.	
3.7.51		Ehefr. a. Anfr. 11.6.51 mitget. daß über den Werl. d. Ehem. hier bish. nichts bekannt ist. Sollten Nachr. eing. so wird. sof. entspr. Besch. ert. - Letzte Nachr. lt. Ehefr. 1.10.49 aus Lager 7388/8 U.U.C.G.B.	pe
5.56	ga	a. Anfr. d. V. A. Augsburg. v. 11.11.55, Az: II/7-B 410355-Laz. Meldg. mitget. Weit. nicht zu ermitteln. (Mai 41 Laz. Paris, Febr. 43 Laz. Riga, Jan. 43 Laz. Teschen u. Prkf. O.) - Ablage-	

Familienname: Blumer II
 Vorname: Frz. Alois Erkennungsmarke: 39-1146
 Geboren am: 5. 6. 18 in Kempen Kreis Allgäu
 Name und Anschrift der zu Ww. Josef i. Kempen (allg. Finanz Ratsh. 20
 benachrichtigenden Person: ausg. wie vor. wohnh.: Alois i. Kempen/Bayern, Finanze Rothbach Nr 30
 Truppenteil: 6. Inf. Flak. A d 15 Stab. Jäger. Abt. Flak. II
 Dienstgrad: Truppführ. 1. Pz. Feldw.

Eingegangene Meldungen:

25. 1. 49	28. 10. 42	Gasirkrankt n. Zug. i. Kogolay. 909-10
		Wilma (Lfd. 30 426) - 3. 11. 42
		6. 11. 44 Einberufung
11. 7. 51		REGISTRIERFAT. Anm. - Kgf. - 3084857 - d. N. Okt. 49 Lager

montan:

Az. 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Behörde für Innere Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Hmb. 1, Beim Strohhause 31

9. Okt. 1973

1784483

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname:

Elmer

Floris

T-URGENT

Geburtsort:

S. G. 18

Beruf:

ehem. Oberfeldmeister der RAD-Abt. K 6/16

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze - Zugehörigkeit - Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schutzpolizei, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Anträge	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
4. SS-Führer	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenschaft	___	___
5. RuSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Versch. SS-Unterlagen	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP - Karte :

Transkript - 1938

Komplett / System
Hinnerk Rotteckstr. 30

Eingangdatum

NOV 13 1973

Ausgangdatum

10/12 73

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

F

Siege Venzke!

10. SEP. 1971

Sonderkommission

Paul Venzke,
geb. 17.1.97 Stolzenberg
Lt HOK 1945 Vermisst

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

nicht identisch mit Paul Fenske, geb.
20.7.99

Name: Fenzke

Vorname: Paul

Geboren am:

in: SS-u. Pol. Gebietsführer

Dienstgrad: Pol.-Reservist

Dienststelle: Schaulen

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

BA 905 | WAST Anfr. 30.7.79
31.476 | Potentfels/Rastatt
578,580

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC		29.8.72	15.6.72		✓
WAST.		- " -	14.6.72		✓
BVA f. Angest.					
BVerwa					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	Dancy - ex Pannien 1x	15.6.72	26.6.72		ex ✓
LKA BW		27.6.72	24.7.72		✓
LKA NW		22.6.72	25.9.72		✓
LKA N.		27.7.72	17.8.72		✓

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen an _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Betr.: Eym. Verf. d. StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: (F e n s k e) F e n z k e ✓

Vorname: Paul
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Polizeiangehöriger

Einheit: SS-und Polizeigebietsführer Schaulen
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums) 1941

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

nicht identisch mit
Paul Penske, geb. 20.7.1899 !

Karte: Kisten untersuchen !

VIII/4
Meyer
30.5.71
Rd.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES
POLIZEI / KRIMINALAMT
Sonderkommission

Az.: SK 335/71

An die
Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten
Angehörigen von Gefallenen der ehem.
deutschen Wehrmacht

1000 Berlin 27
Eichborndamm 167 - 209

Betr.: Erm.-Verfahren der StA Hamburg - Az. 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen Mordes (NSG)

An Hand der umseitigen Angaben wird die Deutsche Dienststelle
gebeten, Feststellungen über
Heimatanschrift, Geburtsdaten, Truppenteilzugehörigkeit,
Kameradenanschriften
zu treffen und das Ergebnis auf dem abzutrennenden unteren
Teil des Formulars mitzuteilen.

U. Kunkel
(Kunkel)

Hamburg, den 29. MAI 1972
Tel.: 391052329 (Durchwahl)



StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71 **URGENT**

SK 335/71 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle) - 3. MAI 1972

Berlin Document Center Behörde für Inneres Datum: 29.3.1972
U.S. Mission Berlin Polizeidirektion
APO 09742 Kriminalamt SK
2 Hamburg 1 1721087

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Paul Fenzke (Fenske)**
Geburtsort:
Geburtsdatum:
Beruf: **ehem. Angeh. SS-u. Polizeigebietsführer Schulen**
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: **Anschriften, Osteinsätze**

(nicht identisch mit: Paul Fenske, geb. 20.7.1899)
Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle in einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalkunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 105 2332
Telefon-Nr.

U. Kunkel
(Kunkel)
Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Fenske P. 13. 12. 96 SSO = 2) unklar = 44-01600
- - - 26. 3. 12 SSE 17 = 1) x SA. Liste 47. Seite 192/193 - x unklar
V - - - P. ca. 1895 Volkst. Zeit. Juni 1948. Seite 88 - 11 unklar

Eingangsdatum

MAY 5 1972

Ausgangsdatum

6.4.

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

1) Fenske, Paul, geb. 26. 3. 1942 in ^(Boner-mühle) Bonk. Kr. Konitz,
Volksdank, Gastwirt, wohn. Meikran. Kr. Konitz / ^(Lubdubig - Reichthum) Reichthum.
(Mokrak) / b. Danzig (Danzig)

2) Fenske, Paul, geb. 13. 12. 96 in Sternitz (?), wohnt in
Driesen, Friedrichstr. 5 (Pommern)
Krim. Ob. Sekr. — Bds Paris

3) Fenske, Paul, geb. 29. 3. 20 in Kl. Nibsan,
Polizei!, Wohnung: Oster-Witt, Danzig - Weidpl.
Nur NSDAP-Karte: vom 1. Sept 1941. Dfm. 17.6. 40
Nr. 8538088

Anhang DC-Check Fenske

X = SA-Liste 47 männliche Kräfte der Stapo
Schneidmüll v. 25. 6. 33 -

Fenske, Paul, Krim - Ressort
geb. 13. 12. 96

XX Wankel List

Fenske, Paul, circa 1895,
Unterstützungsführer Geparo, SD, Talsun Kdo, Suspekt,

II. DC-Check

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI / Kriminalamt

-Sonderkommission-

C 4 SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- C 5 (SK - Z) -
3000 Hannover
Am Welfenplatz 4

Hamburg, den 27.7.1972

39105 2329
Fernsprecher 9 46 (Durchh.)
Behördenex 15
Telex: 2-14578

Polizeipostamt Hamburg, Postfach 31
Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
C 5 (SK - Z)
31. JULI 1972
Tgb. Nr.: 89/12

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: als Zeuge Paul F e n s k e ,
der 1941 Angehöriger der Dienststelle
SS.- und Polizeigebietsführer in Schaulen war.

Evtl. könnte es sich um

Paul F e n s k e ,
geb. 26.3.1912 in Bonk,
Wohnh.:

3051 Otternhagen 79 ü. Wunstorf
handeln.

Bei Ermittlung des Fenske bitte befragen, ob er 1941
vorübergehend in Schaulen/Litauen war bzw. ob er der
o.a. Dienststelle angehörte.

Kunkel
(Kunkel)

1581

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

s.Anlage

2. Sonstige Mitteilungen:

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
C 5 (SK-Z)

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Behörde für Inneres

Polizei/Kriminalamt

-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhouse 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei -Sonderkommission-
Direkt am: 16. AUG. 1972
W.Nr.: 333/71
Sachbearb: W. Lamm
Termin:

3 Hannover, den 14. Aug. 1972

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei/Kriminalamt
16. AUG. 1972

Im Auftrage:

[Signature]

Polizeiabschnitt
Neustadt/Rbge.
- SOV -
Reg. Bez. Hannover
3057 Neustadt/Rbge.
Tgb.-Nr. E 924/72

Neustadt/Rbge., den 9.8.72

V e r m e r k

Herr Paul F e n s k e , geb. 26.3.1912 in Bonk, wohnh.
3051 Otternhagen, Scharnhorster Str. 115, erklärte auf
Befragen, daß er 1941 nicht in Schaulen/Litauen war und
die angegebene Dienststelle ebenfalls nicht kennt.

[Signature] (Stünkel)
Pol.-Obermeister

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI / Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.Z. SK 335/71
(Bei Beschuldigung bitte angeben)

Hamburg, den 15.6.1972

99105 2329 (Durchwahl)

Behördennetz 9 45

Telex: 2-14578 1b

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An die
Heimatortskartei
Danzig / Westpr.

24 L ü b e c k

Fackenburger Allee 31



Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: als Zeuge

Paul F e n s k e ,
geb. 26. März 1912 in Bonk / Krs. Konitz (Bonker Mühle)
damalige Anschrift:
M o c k r a u / bei Danzig.

Der von hier gesuchte P. Fenske war 1941 Angehöriger
der Dienststelle SS.- u. Pol.-Gebietsführer Schaulen.

Kunkel
(Kunkel)

1 581

Geldüberweisungen an die Amtskasse der Behörde für Inneres
Konten: Deutsche Landesbank Kto.-Nr. 104 356, Hamburger Sparcasse v. 1827 Kto.-Nr. 24/20222, Neue Sparcasse v. 1864 Kto.-Nr. 273663
Postcheck-Kto. Hamburg 6767 - Kassenzustand: montags bis freitags 8-13 Uhr.

Hausnummer

Tab. Nr. 231/72

V e r m e r k

Herr Paul Fenske, geb. 26.3.1912 in Bonk, wohnt
3071 Osterhagen, Schanzenstr. 112, erklärte auf
Befragen, daß er 1941 nicht in Schaulen/Litauen war und
die angegebene Dienststelle ebenfalls nicht kennt.

(Stempel)

Pol.-Obermeister

Lübeck, den 27.6. 1971

Heimatortskartei
Danzig - Westpreußen
24 Lübeck
Fackenburger Allee 31

Az.: Fenske.....(13)6.1.72....

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verstorben~~ ~~verstorben~~ ~~am (13.6.1972)~~

3051 Otternhagen 79 u. Wunstorf

2. Sonstige Mitteilungen:

Geburtsort: Bonker Mühle

Beruf: Kaufmann

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei - Sonderkommission -	
Eing. am:	28. JUNI 1972
Tgl. Nr.:	335/71
Sach. Beschw.:	A. Kunkel
Fernad:	3. Kuy!

Kj

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beschl. vorz. Gült. ansetzen)

Hamburg, 39105 den 15.6.1972
Parusprecher 9.45 23.19 (Durchwahl)
Behördenref. 9.45
Telex: 2 - 14 578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An die
Heimatortskartei Pommern

2400 Lübeck
Fackenburger Allee 31

Heimatortskartei Pommern in Lübeck	
9. JUNI 1972	

Betr.: Ermittlungsverfahren der STA Hamburg - Az. 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: als Zeuge

Paul F e n s k e ,
geb. 13.12.1896 in Sternitz (?),
damalige Anschrift:
Driesen, Friedrichstr. 5.

(Der Gesuchte war 1941 Angehöriger der Dienststelle
SS-u. Pol., Gebietsführer Schaulen.)

Kunkel

Lübeck ,den 20.6. 1972

Heimatortskartei Pommern

Lübeck, Fockenburger Allee 31

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~Vorläufige Nachforschungen~~ (Reg. Nr.) -

Neunkirchen, Kr. Siegen, Löhrstr. 40

✓

2. Sonstige Mitteilungen:

Sollte sich eine der Ihnen mitgeteilten Anschriften geändert haben, fragen Sie bitte nach der derzeitigen Adresse beim Einwohnermeldeamt. Für Bekanntgabe der neuen Anschrift wäre auch die HOK sehr dankbar!

W. Kunkel
Kartelleiter

Sollte sich eine der Ihnen mitgeteilten Anschriften geändert haben, fragen Sie bitte nach der derzeitigen Adresse beim Einwohnermeldeamt. Für Bekanntgabe der neuen Anschrift wäre auch die HOK sehr dankbar!

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg I

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei/Kriminalamt	
-Sonderkommission-	
Datum:	21. JUNI 1972
Polizei-Nr.:	335/71
Beauftragter:	W. Kunkel
Telefon-Nr.:	2. Vg

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Kriminalamt NW	
Abteilung	
Str.	01 02 03 1 2 3 4 5
Eingang:	29. JUNI 1972
Tageb. Nr.:	25682/201

Hamburg, 39105 den 27.6.1972
Einsprecher 2329 (Durchwahl)
Besoldenetz 9.66
Telefon-Nr.: 2-14578
Postanschrift: 2 Hamburg I, Beim Strohhause 31

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

-Dez. 21.3 -

4 Düsseldorf

Postfach 5009

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird: als Zeuge Paul F e n s k e ,
der 1941 Angehöriger der Dienststelle
SS.- und Pol.-Gebietsführer Schaulen war.

Evtl. könnte es sich um

Paul F e n s k e , geb. 13.12.1896 in Ster-nitz,
wohn. Neunkirchen, Kr. Siegen, (Löhrstr. 40
handeln.

Bei Ermittlung des Fenske bitte befragen, ob er
1941 vorübergehend in Schaulen war bzw. ob er der
o.a. Dienststelle angehörte.

W. Kunkel
(Kunkel)

1 581

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI / Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, 30105 den 15.6.1972
Fernsprecher 2329 (Dauwahl)
Behördenans. 946
Telex: 2-14578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhaus 31

An die
Heimatortskartei
Danzig/Westpreußen

24 Lübeck

Fackenburger Allee 31

Heimatortskartei
Danzig/Westpreußen
15. Juni 1972
K. 1581a

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 257 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: als Zeuge

Paul Fenske,
geb. 29.3.20 in Kl. Sibsau,
Anschrift 141:
Osterwitt, Danzig/Westpr.

(Der von hier gesuchte F. Fenske war 1941 Angehöriger der
Dienststelle SS- u. Pol.-Gebietsführer Schaulen.)

Kunkel

1 581

Geldüberweisungen an die Amtskasse der Behörde für Inneres
Konten: Deutsche Landesbank Kto.-Nr. 104 356, Hamburger Sparkasse v. 1827 Kto.-Nr. 24/20222, Neue Sparkasse v. 1844 Kto.-Nr. 2/13463
Postcheck-Kto. Hamburg 6767 - Kassenstunden: montags bis freitags 8-13 Uhr.

,den 196

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

Burbach-Neunkirchen, Altenbergstraße 14

2. Sonstige Mitteilungen:

Paul Fenske gibt an, der umseitig bezeichneten Dienststelle nicht angehört zu haben.

In Schaulen sei er nicht gewesen, auch nicht vorübergehend.

Bendin-Alt
FOM I.N.

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
213 - Tgb.-Nr.: 25682-Co-

4 Düsseldorf, den 21.9.1972

Fernruf für das Sachgebiet 213 nur
02101 1811 (Pottfelde Neuse)
Bel. Durchwahl 181-321

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1

Beim Strohhaus 31

nach Erledigung zurückgesandt

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres	
Eing. am: 25. SEP. 1972	
Tgb. Nr.: 335/71	
Sachbearb.: K. Kunkel	
Tage: 2 Vm 1	

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres	
Eing. am: 25. SEP. 1972	
SK	
AK	

Im Auftrag

Kunkel

Heimatortskartei
Danzig - Westpreußen
24 Lübeck
Faakenburger Allee 31

den 21. 6. 72 196

Az.:... Fenske (19) (81a) 6/... 72...

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verstorben~~ - ~~verstorben~~ am (Reg. Nr.)

Paul F e n s k e geb. am 29. März 1920 in Hollendorf/Schwetzw/Westpr.
jetzt wohnhaft in 7923 Königsbronn Krs. Heidenheim/Bad.-Württ.

2. Sonstige Mitteilungen:

entfällt

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Name und Haa...	
Dat...	22. Juni 1972
Tele...	331/71
Sach...	H. Kunkel
Termin...	z. Vog

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, 39105 27.6.1972
Fernsprecher 2329 (Durchwahl)
Behördenkarte 945
Tele: 2-14578 15
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

Landeskriminalamt
Baden-Württemberg
Insp. II / VI

714 Ludwigsburg

Postfach 723

Betr.: Ermittlungsverfahren der STA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg. und andere wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird Paul F e n s k e als Zeuge
den 1941 Angehöriger der Dienststelle

SS- und Pol.-Gebietsführer Schaulen war

Paul F e n s k e , geb. 29.3.20 in Hollendorf,
wohn. 7923 Königsbronn Kr. Heidenheim/ Bad.-Württ.
handeln.

Bei Ermittlung des Fenske bitte befragen, ob er
1941 vorübergehend in Schaulen war bzw. ob er
der o.a. Dienststelle angehörte.

Kunkel

1 581

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verstorben nach verstorben in Reg. No. 1~~
Königsbronn, Krs. Heidenheim, Steinheimer Weg 5

2. Sonstige Mitteilungen:

F e n s k e kam im Dezember 1939 zur Feldgendarmarie nach Schwetz/
Westpreußen und wurde im Jahre 1941 zum Fliegerausbildungsregiment
52 nach Bromberg eingezogen.
Im Jahre 1942 kam er zur Flugzeugführerschule nach Straubing, Kauf-
beuren und Ingolstadt und 1943/44 wurde er einem Infanterieregiment
in Augsburg zugeteilt. 1944 gelangte Fenske zum Kriegseinsatz nach
Tilsitt, wurde verwundet und kam in das Lazarett nach Annaberg.
An der Bergstraße kam Fenske im Jahre 1945 nochmals zum Einsatz,
wo er auch in Kriegsgefangenschaft geriet.

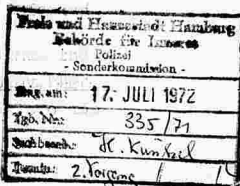
Fenske gibt an, noch nie in Schaulen gewesen zu sein; der Ort sei
ihm völlig unbekannt. Außerdem war er nie ein Angehöriger umseitig
aufgeführter Einheit.

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.



330 - Tgb. Nr. 101/71 (12)
Ludwigsburg, den 14.7.1972
Landeskriminalamt Baden-Württemberg
- Insp. 330-

I. A.

Mumma
Opferkuch

Kriminalhauptkommissar

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : F o r s t e r
Vorname :
Geboren am : in :
Dienstgrad : Dienststelle:

Angeh. des KdS in Schaulen
Anschrift
jetzige:
damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

hat bei der Kinderaktion in Schaulen mitgew

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC

WASt.

6.9.73 Dec.73

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Az. 335/71

Name: Forster

Vornamen: _____

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Mannschaftsdienstgrad

Einheit: Angeh. des KGS - 1941 in Schaulen - (Wundschützen)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Vogel E-Karte

11.12.73

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

327
786

WS

KI - Lm - U - Pol - Army
Erkennungsdienst

Familiennamen: Fotzker

Vorname: Ulrich

Geboren am: 12. 6. 02 in: Haindorf Kreis: _____

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person: _____

Truppenteil: 9./42. Inf. Div. - 142. Inf. Div. 50 - 1. Div. Wehrmacht

Dienstgrad: _____

Eingegangene Meldungen:

20. 11. 54	Z. Pö. Form. G.	
3. 12. 54	Pol. III a 908. angf. : <u>Witz? St.</u>	15. 1. 55 zik. K. M.
75. 7. 55	B. u. F. K. 2. K. 1. He.	
24. 6. 60	Pers.-Unterlagen Dzo. K.	0. 20.

V. 6. Mat. 5688. Din A 5. 100 000. 9. 54 G

21.1.55 | 1. An VA. München I - Anfr. v. 25. 5.1954, R.b.II/17, Al.Nr.: F-
0643- 759/5 -; Keine Meldung, keine Pol. Zuges. (Laz. v. 27.6.
44 - 15. 5.45)

2. An KBI - Gleiche Anfrage -; Gleiche Mitteilung.

WS 788-

Baukbeamter
Verf.

Familienname: Forster

Erkennungsmarke:

Vorname: Hans

Geboren am: 20. 10. 00 in: Piratun Kreis: Tachau

Name und Anschrift der zu H.A. 1.9.39: Eger, Bahnhofstr. 52 / CSR

benachrichtigenden Person: Ehefrau: Margarete F., (16) Heldendörfer, Gartenstr.
geb. Grömer W. Friedberg 27

Truppenteil: 50

Dienstgrad: 4h - Ustuf (et. Angest.)

"Def." n. Meldung: Mutter: Forster, Marie, (12a) Oberriedtisch, Saibergasse 144

Eingegangene Meldungen:

18. 6. 52 *Sta* REGISTRIERFALL KGF - 31 36050 -
B. ist in Pöyem - Bory - Klavovka 56 h. wird dort als
polst. Näpfling zurückgehalten. Ehefrau erhielt jete 6. Woche
Nachricht von ihm.

02.5.73

3. MAI 1973

1/B Auf Formblatt-Anfrage Z. Heide, D. K. ... vom 11.4.73 3

6894 Az. 46 ps 24/70 mitgeteilt: Personalien, Anschrift, Dienstgrad.

Truppenteil / lt. Di. Rel. Fall. Hilf. Doc. Ermittlungen ergebnislos. (Marx)

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

KIRCHLICHER SUCHDIENST

8900 AUGSBURG, den 29.9.71
Volkerstraße 9
Fernruf 2 94 03

An die
Freie und Hansestadt
Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg		Inser. Zeichen: Pa/Go/Friedrichsen-II-A-	
Behörde für Inneres		Hamburg	
04. OKT. 1971			
SK			

2 Hamburg 41

Beim Strohhaus 31

Betr.: Aufenthaltsermittlung

Bezug: Ihr Schreiben vom 23.9.71, Az: SK 355/71

Wir beziehen uns auf obiges Schreiben, und teilen Ihnen mit, daß Herr Wilhelm Friedrichsen, aus Schwerin, in unserer Kartei nicht gemeldet ist.

Wir haben aber eine Suchkarte erstellt, und geben Ihnen bei evtl. späterem Vorkommen sofort Bescheid.

Hochachtungsvoll

(Fabian)
Leiter d. Kirchl. Suchdienstes

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing. am:	4. OKT. 1971
Tab. Nr.:	355/71
Sachbearb.:	W. Cornu
Termin:	2. Vorg. 1

KIRCHLICHER ZUCHDIENST

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

Polizei

(Name und Adresse der antragenden Dienststelle)

SK 335/71

2 Hamburg 1

Berlin Document Center

U.S. Mission Berlin

APO 097 42

Beim Strohhause

Datum: 26. OKT. 1971

T-URGENT

1699609

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Friedrichsen, Wilhelm
Geburtsort: Schwerin
Geburtsdatum: 12.6.1894
Beruf: Hptm. bei der Feldkdr. 819 V in Schaulen
Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, Osteneinsätze, Anschriften pp.

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lennich
Unterschrift

Lennich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartal	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Anträge	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteil. Erhebung	___	___
4. SS-Führer	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenschaft	___	___
5. RuSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Versch. SS-Unterlagen	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

z. Stenografen Wilhelm Friedrichsen, Gruppe HAKKA, Tübingen 4. 5/89
auf Beschluss vom 14. 12. 34 aus der USA entlassen.

Wilh. Friedrichsen, geb. 12. 6. 1894 in Schwerin
Wilh. 1934 Schwerin, Borghöved str. 11.

Eingangsdatum

OCT 28 1971

Ausgangsdatum

24. 11. 71

Von der

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Ern.-Verf.d.StA, Hamburg, 147 Jn 25/71

Name: Fr i e d r i c h s e n

Vorname: W i l h e l m
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 13.1.1894 Ort: Schworin
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Hptm.
H. Mdy. v. 14.3.42

Einheit: Fliegersch. 819 V in Schaulen
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: Krem P., v. H. Schotmüt, Jägermeister 19
(oder Landsmannschaft) Schworin, Robert-Baltz-Str. 31

Kriegsgefangenschaft: 3/Imp. - Rgt. 222 Flugreg. IX/133 Abgang: 1.2.40
(wann oder wo)

Bemerkungen: 10/Imp. - Rgt. 222 Flugreg. IX/133 Abgang: 13.2.40
Angaben über Verwundungen, Abgang: 30.3.40
Orden u. Ehrenzeichen, /Lem.
Beruf u. dgl.

H. Mdy. v. XI/40: Imp.-Ern. Ztl. 105 Heidelberg

Wohn - Firm - u. Ver.-Amt Weiskirchen
Flugreg. 2 Abgang: H. Mdy. v. 9.12.43

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: V 13-6894 Berlin-Borsigwalde, den 16.12.71
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Lehmann
(Lehmann)

SK 335/71

den 20.12.1971

An die
Heimatortskartei
Mark Brandenburg
89 Augsburg
Volkhartstr. 9

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., wegen Mordes

Friedrichsen, Wilhelm,
13.6.1894 Schwerin,
Ehefrau: Ilse F., letzte bekannte Anschrift (1943) :
Stralsund, Jungfernstieg 19.

Auf hies. Schreiben vom 23.9.1971 und dort. Antwort vom 29.9.71,
Az. Fa/Go/Friedrichsen - II-A-, wird hingewiesen.

Lammich
Lammich

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Heimatortskartei
f. d. Länder der DDR

8900 AUGSBURG, den 28.12.1971

Volkherstraße 9
Fernruf 2 94 03

Unser Zeichen: Fa/Si/Friedrichsen-
(bei Antwortschreiben stets anzugeben) -II-A-

An die

Freie und Hansestadt Hamburg
-Behörde für Inneres-

2 Hamburg 1
Beim Strohhaus 31

Frei.	Hansestadt Hamburg
unabhängig	
Eing. am 30. DEZ. 1971	
SJK	
ckh	

Betreff: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg
Az.: 147 Js 25/71 gegen Hungerberg u.a.
wegen Mordes
hier: Aufenthaltsermittlung

Bezug: Dortige Schreiben vom 20.12.1971
Az.: SK 335/71

Unter Bezugnahme auf Ihre Anfrage teilen wir Ihnen mit, daß Irene Friedrichsen aus Stralsund, hier nicht verzeichnet ist.

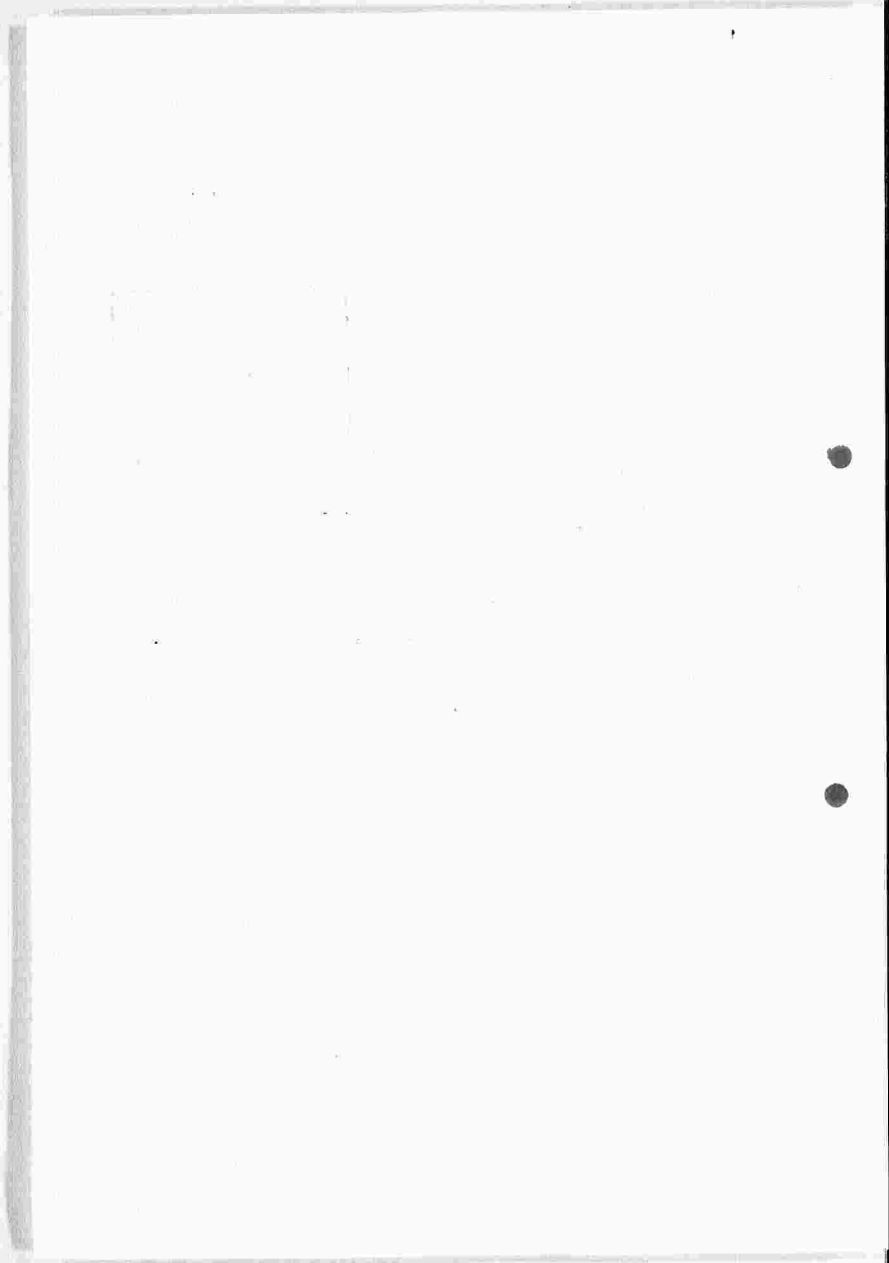
Wir haben heute nach deren Verbleib Anfrage an unsere Ermittlungsstelle gestellt und sobald wir von dort eine Nachricht erhalten haben, geben wir Ihnen umgehend Bescheid.

Wir bitten um etwas Geduld.

Hochachtungsvoll

(Fabian)
Leiter d. Kirchl. Suchdienstes

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing. am:	3. JAN. 1972
U. Nr.:	335/71
Sach bearb.:	A. Vindel
Termin:	2. Nov. 1



G

10.9.1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Dr. von Galen (Gahlen)

Vorname :

Geboren am : 27 in :

Dienstgrad : Oberstabsarzt Dienststelle: Kriegslazarett Schaulen

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

*Dr. von Galen = 28. 198, 488, 543 = Gell -
Vater der Grafen*

nicht identisch mit: Dr. Ernst GAHL, 28.5.06 Hagen, wohnh. Korbach

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	19. 2. 13.3.72	16.6.72			✓
WASt.	13.3.72	17.4.72	13.11.72	27.11.72	✓
BVA f. Angest.			17.4.72	13.12.72	✓
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	16.5.72	29.6.72			✓
LVA NW	18.4.72 = BK	4. Sep. 72			✓
Andr. Freising	21.9.72	26.10.72			✓
Andr. Nürnberg	26.10.72	13.11.72			✓

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Dr. von Galen (Galen)

Vorname: _____
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Oberstabsarzt

Einheit: 1941 Kriegslazarett Schaulen
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: nicht identisch mit
Angaben über Verwundungen, Dr. Ernst G a h l , geb. 28.5.06 Hagen.
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

*geg. Nr. 472 /
cm.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

den 18.4.1972

SK 335/71

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21.3 -

4000 D ü s s e l d o r f
Postfach 5009

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

der ehemalige Leiter im Kriegslazarett Schaulen,
der damalige (1941) Oberstabsarzt

Dr. von G a l e n (G a h l e n)

lt. Zeugenaussage könnte es ein Vetter des Grafen
von Galen gewesen sein.

Evtl. könnte über den Gesuchten etwas in Erfahrung gebracht werden
bei

a) der Familie des Grafen von Gahlen,
lt. WAST: 1950 - Haus Meerfeld bei Dülmen
(Merfeld bei Dülmen)

b) Graf von Gahlen, Johannes Ditrich,
geb. 16.4.1926 in Münster,
wohn. 1967: Essen-Biedency, Graf-Bernadotte-Str. 8.

c) Hans von Gahlen,
geb. 26.6.20 in Wuppertal,
wohn. 1956: L ü n e n , Krs. Arnsberg,
Kingstr. - Gartenhaus.

Kunkel
(Kunkel)

Sta Hamburg 147 Js 25/71

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörden für inneres Datum: 14. 3. 72

1717727

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Dr. von Galen (Gahlen)

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Beruf: Oberstabsarzt - 1941: Kriegslazarett Schaulen

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Anschriften.

(Nicht identisch mit: Dr. Ernst Gahl, geb. 28.5.06 Hagen)

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulz, Krim. Ang. genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle in einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-Verweilzeiten, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 105 2329

Telefon-Nr.

(Kunkel)

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	— —	7. SA	— —	13. NS-Lehrerbund	— —
2. Anträge	— —	8. OPG	— —	14. Reichsärztekammer	— —
3. PK	— —	9. RWA	— —	15. Parteist. Erhebung	— —
4. SS-Führer	— —	10. EWZ	— —	16. NS-Frauenschaft	— —
5. RuSHA	— —	11. Kulturkammer	— —	17.	— —
6. Versch. SS-Unterlagen	— —	12. Volksgerichtshof	— —	18.	— —

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Abk.: Dr. Paul Wilhelm Karl Otto von Gahlen, 27.5.1892, Köln

Dr. med.

NSDAP 13.33; Bismarckdenkmal 7,

evtl. Kurt-Wend-Platz 7 und Technisches 13

NS-18 Stundenarbeit, Vertragsarzt d. Wehrmacht u. Polizei

Kein Hinweis auf Osteinsätze.

Kennz. Kunkel

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

6.6.72
Kunkel

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 15.6.72

An die
Heimatortskartei
Mark Brandenburg
8900 Augsburg
Volkhardstr. 9

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen ^{147 Js 25/71}

als Zeuge der ehemalige Oberstabsarzt im Kriegs-
lazarett S c h a u l e n

Dr. von Galen (Gahlen)

Es könnte sich evtl. handeln um :

Dr. Richard Wilhelm Karl Otto von G a h l e n ,
geb. 27.5.1892 in Köln
wohnh. 1933:

D e s s a u , Neumarkt 7, Horst-Wessel-Pl. 7 und
Johannisstr. 13.

Sind bei Ihnen Unterlagen vorhanden, die uns in dieser
Sache weiterhelfen könnten?

Kunkel
(Kunkel)

den 12.6.72

EX 33711

An die
Heimatortskartei
Mark Brandenburg
8900 Augsburg
Vollmehlgasse 9

Hankenburg u. a. wegen HGB im Schreiben
147 to 25711

als Zeuge der ehemaligen Oberstaatsanwalt im Hiera-
Lagerort B o h n i e n
Dr. von Galen (Galdien)

Es könnte sich evtl. handeln um:
Dr. Richard Wilhelm Karl Otto von Galen,
geb. 27.2.1922 in Köln
Vohnh. 1922:
Dessau, Lemmeritz, Horn-Wessell-Pl. 7 und
Lohmannstr. 13.

Siehe weiterführenden könnten
sind bei Ihnen Unterlagen vorhanden, die uns in dieser

(Lübeck)

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Heimatortskartei
f. d. Länder der DDR

8900 AUGSBURG, den 26.6.72
Volkhartstraße 9
Fernruf 2 84 03

Freie Hansestadt Hamburg
Behörde f. Inneres

Unser Zeichen: Pa/Gr/Dr.v.Galen-II-A-
(bei Antworten stets anzugeben)

2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Freie und Hansestadt Hamburg	
Polizei Kriminalamt	
Empf. am 28. JUNI 1972	
S.H.	
188	

Betr.: Dr. von Galen, geb. 27.5.1892 aus Dessau
Ihr Schreiben v. 15.6.72 - Az: SK 335/71

Auf Ihre obige Anfrage müssen wir Ihnen heute leider
die Mitteilung machen, daß ein Dr. von Galen in unserer
Kartei nicht vorkommt.

Auch ein Namensträger ist nicht verzeichnet. Wir be-
dauern, Ihnen keine günstigere Nachricht geben zu
können.

Hochachtungsvoll

Fabian
(Fabian)
Leiter d. Kirchl. Suchdienstes

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei - Spurensuchen -	
Empf. am: 29. JUNI 1972	
F.Nr.: 335791	
Sucharb.: W. Kunkel	
Termin: 3. Vorl.	

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
213 - Tgb.-Nr.: 25682-60-

Fernruf für das Sachgebiet 213 nur:
02101 1811 (Polizei Nauss)
Bei Durchwahl 151 321

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist
- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg. Nr.) -

2. Sonstige Mitteilungen:

Befragungsergebnisse des Graf v. Galen, wh Essen-Bredeneu, Graf Bernadotte
Straße 8; des Grafen von Ga/len, wh Haus Meerfeld/Dülmen; Hans v. Galen, 26.6.1920
in Wpt-Elberfeld, wh Rhynera-Allen, Unterallen, Kreisstr. 49; Graf Bernhard v. Galen,
wh Lippetal Lippode, Haus "Assen", sind als Anlage beigelegt.

Evtl. könnte bei dem Deutschen Adelsarchiv e.V., 355 Marburg/Isnh, Am
Glaskopf 21, über den Arzt Dr. von Ga(h)len, der 1941 Oberstabsarzt u. Leiter
im Kriegslazarett in Schaulen war, etwas in Erfahrung gebracht werden.

Anlagen 11 Blatt lose

s. beil. Erm. Vorgang v. Kripo Unna, 14. K. Dortmund,
Coesfeld, Essen, Beckum und Wuppertal u. Soest.

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Polizei/Kriminalamt	
Eing am:	4. SEP. 1972
Tgb. Nr.:	335171
Sachbearb.:	H. Kurbel
Teildat.:	2. Vorg.

Im Auftrag
F. Kurbel

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Helmholtzkartei
i. d. Länder der DDR



Herrn Dr. von Galen, Graf v. Galen, wh Essen-Bredeneu,
Straße 8, 46100 Essen, 1. 8. 72

Bei Ihrer Suche sind folgende Personen in der Kartei
aufgeführt. Bitte prüfen Sie, ob es sich um die
gesuchte Person handelt.

Die Kartei enthält die Namen der Personen, die
in der Kartei aufgeführt sind. Bitte prüfen Sie,
ob es sich um die gesuchte Person handelt.

Helmholtzkartei



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt
-Sonderkommission-
G. Z. Nr. 222/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21.3 -

4000 Düsseldorf
Postfach 5009

Hamburg, den 18.4.1972

Landeskriminalamt
Polizeipräsident
39105 2329 (Durchwahl)
Telefon 2-11578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

Dez.	21	3	1	2	3	4	5
01	02	03	04	05	06	07	08

Eingang: 20. APR. 1972
Tageb. Nr.: 55682 (16)

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige Leiter im Kriegslazarett Schaulen,
der damalige (1941) Oberstabsarzt

Dr. von Galen (Gahlen)

Lt. Zeugenaussage könnte es ein Vetter des Grafen
von Galen gewesen sein.

Evtl. könnte über den Gesuchten etwas in Erfahrung gebracht werden
bei

- der Familie des Grafen von Gahlen,
lt. WAST: 1950 = Haus Meerfeld bei Dülmen
(Merfeld bei Dülmen)
- Graf von Gahlen, Johannes Dietrich,
geb. 16.4.1926 in Münster,
wohnh. 1967: Essen-Biedeney, Graf-Bernadotte-Str. 8.
- Hans von Gahlen,
geb. 26.6.20 in Wuppertal,
wohnh. 1956: Lünen, Krs. Arnsberg,
Königstr. - Gartenhaus.

Von Un
(Kunkel)

1 581

Geldüberweisungen an die Amtskasse der Behörde für Inneres
Konten: Hamburger Kto.-Nr. 104 356, Hamburger Sparkasse v. 1877 Kto.-Nr. 24/20222, Neue Sparkasse v. 1864 Kto.-Nr. 2/13403
Postfach-Kto. Hamburg 6767 - Kassenzustände: montags bis freitags 8-13 Uhr.

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

4 Düsseldorf, den 11.7.1972
Fernruf für das Sachgebiet 21.3 nur:
0 21 01 18 11 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181221

- 21.3 - 25682-Go-

An den
Polizeipräsidenten
14.K

Der Polizeipräsident in Wuppertal 14. Kommissariat	
13. JULI 1972	
Tageb.-Nr.: 4310	
Kartei:	
Sachb.: <i>A. Schmidt</i>	

56 Wuppertal

Betr.: Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg - 147 Js 25/71 - bz
Hungerberg;

Für das obenbezeichnete Ermittlungsverfahren (NSG) ist die Feststellung des derzeitigen Aufenthaltes oder des Schicksals
der nachgenannten Person erforderlich.

Dr. von Galen (Name)

(Vorname, Rufname unterstreichen)

(Geburtsort, -ort, -kreis)

(letzte bekannte Anschrift)

Weitere Hinweise: 1941 als Oberstabsarzt und Leiter des Kriegslazaretts in Schaulen.

Ich bitte, Günter von Gahlen, Wuppertal, Nordstr. 22a, befragen zu lassen, ob Verwandtschaft besteht. Bejahendenfalls wird um Mitteilung der Personalien und Anschrift gebeten. Dr. v. G. wird als Zeuge benötigt. S. beil. Auszüge des Hans v. G. v. 20.6.72

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Kriminalpol. Personalakten, Personalakten, Meldeamtsregister, Standesamtsregister u. a.) und ggfls. Befragung der sich aus diesen Unterlagen ergebenden Auskunftspersonen entsprechende Feststellungen zu treffen.

Sollten noch mehrere Personen in Wuppertal wh. sein, bitte ich auch diese zu befragen. Niederschrift bitte ich in doppelter Ausfertigung.

Im Auftrage:

PP. Wital, 14.K.

(Dienststelle)

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu - lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzoogen am nach Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in

beurkundet beim Standesamt Reg. Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit Todeserklärung durch AG

am Aktenzeichen

Sonstige Mitteilungen:

(Siehe beigefügten Vermerk!) *Alm*

Dem Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen Wuppertal, den 23. 8. 1972

4 Düsseldorf 1
Postfach 5009

Landeskriminalamt NW	
Dez.	Abteilung
01	02
03	04
05	06
07	08
09	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32

Tageb. Nr.:

I. A.

mit vorstehendem Feststellungsergebnis

[Signature]
(Telefonist, KK.)

Wuppertal, den 23. 8. 1972
Tgb.Nr. 4310/72

V e r m e r k !

Beim Meldeamt der Stadt Wuppertal sind insgesamt 24 Träger des Namens von GAHLEN registriert.

Diese Namensträger wurden aufgesucht und einzeln zum vorliegenden Sachverhalt befragt.

Keinem der Befragten ist ein Dr. med. von GAHLEN, der 1941 Oberstabsarzt in einem Lazarett war, bekannt.

Die Ehefrau Heinz von GAHLEN, wohnh. in Wuppertal-Elberfeld, Ullendahlerstr. 501 erklärte bei der Befragung, daß sie vor einiger Zeit besuchsweise in der DDR gewesen sei. Bei der Kontrolle durch DDR-Zöllner sei sie von dem Beamten gefragt worden, ob sie mit dem in Dessau lebenden Arzt Dr. von GAHLEN verwandt sei. Diese Frage wurde von Frau von GAHLEN wahrheitsgemäß verneint. Weitere Fragen wurden von dem DDR-Beamten in diesem Zusammenhang an Frau v.G. nicht gestellt.

Frau von GAHLEN konnte keine weiteren Angaben machen. Sie kennt diesen Arzt tatsächlich nicht. Ob es sich bei ihm um den als Zeugen gesuchten ehemaligen Oberstabsarzt handelt, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

Die hier durchgeführten Ermittlungen ergaben keine Hinweise über den derzeitigen Aufenthalt des Gesuchten.

Schmitz
(Schmitz, KHM.)

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

4 Düsseldorf, den 27.6.1972

- 21.3 - 25682-00-

Fernruf für das Sachgebiet 21.3 nur:
0 21 01 18 11 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181 321

An den
Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
-Kriminalpolizei-

KPB Beckum
- Kriminalpolizei -
Eing: 25 JUNI 1972
Tgb. Nr. 5842142
Sachbearb: [Signature]

472 Beckum

Betr.: Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg - 147 Js 25/71 gg
hier: Aufenthaltsermittlung Hünnersberg;

Für das obenbezeichnete Ermittlungsverfahren (NSG) ist die Feststellung des derzeitigen Aufenthaltes oder des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich.

Dr. von Galen oder Galen

(Name)

(Vorname, Rufname unterstreichen)

(Geburtsdag, -ort, -kreis)

(letzte bekannte Anschrift)

Weitere Hinweise: Dr. von Ga(h)len war als Oberstabsarzt 1941 Leiter des Kriegs-
lazarette in Scheulen.

Ich bitte um Befragung Graf Christoph Bernhard von Galen, wh. Lippetal Lipprode,
Haus "Aesen", ob der Aufenthalt des wahrscheinl. Verwandten Dr. von Galen, bekannt ist.
Die Niederschrift bitte ich in doppelter Ausfertigung zu übersenden.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (kriminalpol. Personalakten, Personalakten,
Meldeamtsregister, Ständesamtsregister u. a.) und ggfls. Befragung der sich aus diesen Unterlagen ergebenden Auskunftspersonen entsprechende Feststellungen zu treffen.

Im Auftrage:

[Signature]

(Dienststelle)

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu - lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am _____ noch _____
Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am _____ in _____

beurkundet beim Standesamt _____

Reg. Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit _____

Todeserklärung durch AG

am _____

Aktenzeichen

Sonstige Mitteilungen:

Dem Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

- 21.3 -
4 Düsseldorf 1
Postfach 5009

Landeskriminalamt NW
Dezernat Abteilung
01 02 03 1 2 3 4 5
Eingang: 10. JULI 1972
Tageb. Nr.:

mit vorstehendem Feststellungsergebnis zurückgesandt.

Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
in Beckum
-KD Beckum-Tgb. 5372/72-

Beckum, den 30.6.1972

- 1.) Tgb. austragen
- 2.) Abgabennachricht geben
- 3.) Urschriftlich

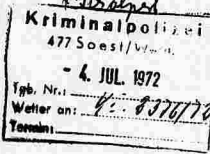
dem

OKD als KPB - Kriminalpolizei -

in Soest

zuständigkeitshalber mit der Bitte um Erledigung übersandt.

Im Auftrage:



- K -

477 Soest, den 7.7.72

Bericht

Mit Herrn Graf Bernhard von Galen wurde gesprochen. Er erklärte, daß in seiner Familie niemand zum Doktor promoviert habe. Auch sei niemand aus seiner Familie 1941 in Schaulen tätig gewesen. Seine Familie stamme aus der Ortschaft G a h l e n. Man schreibe aber den Familiennamen ohne "h".

Bei den hiesigen karteiführenden Stellen ist der Name Dr. von Gahlen od. Galen nicht verzeichnet.

- Schölpert -

Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
- Kriminalpolizei -
- 477-Soest

K I 2376/72

Schölpert
477 Soest, den 7.7.1972

1. Im Tagebuch austragen
2. Urschr.
dem
Landeskriminalamt
4. Düsseldorf
zurückgesandt.

Landeskriminalamt NW					
Dezernat			Abteilung		
Dir.	01	02	03	1	2
Eingangs: 10. JUL. 1972					
Tageb. Nr.:					

Im Auftrag

KHK
- Worreschik -

KHK

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 21.4.1972

- 21.3 - 55682 (16) Bra

Fernruf für das Sachgebiet 21.3 nur:
0 21 01 18 11 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181 321

An den

Polizeipräsidenten
-Kriminalpolizei-

4300 Essen

Der Polizeipräsident
4. 5. 72
Tag: 25. APR. 1972
Anlagen:
Tagebuch-Nr.:

Der Polizeipräsident
in Essen -K
Tag: 25. APR. 1972
Anlagen:
3196/12/72

Betr.: Ermittlungsverfahren StA Hamburg -147 Js 25/71 gg. Hungenberg
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das obenbezeichnete Ermittlungsverfahren (NSG) ist die Feststellung des derzeitigen Aufenthaltes oder des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich.

Dr. von Galen (Gahlen) ?

(Name)

(Vorname, Rufname unterstreichen)

(Geburtsdag, -ort, -kreis)

(letzte bekannte Anschrift)

Weitere Hinweise: Dr. v. G. war als Oberstaabsarzt im Jahre 1941 Leiter des Kriegslazarets in Schaulen.

Ich bitte, den in Essen-Bredeney, Graf-Bernadotte-Str. 8 wohnhaften Graf von G a h l e n, Johannes, Dietrich, zu befragen, ob es sich bei dem Gesuchten um einen Verwandten handelt. Personalien? Aufenthalt? Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Kriminalpol. Personalakten, Personalakten, Meldeamtsregister, Standesamtsregister u. a.) und ggfls. Befragung der sich aus diesen Unterlagen ergebenden Auskunftspersonen entsprechende Feststellungen zu treffen.

Im Auftrage:

Der Polizeipräsident in Essen

- Fa -

(Dienststelle)

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu - lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

(siehe umseitig)

ist verzogen am

nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am

in

beurkundet beim Standesamt

Reg. Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am

Aktenzeichen

Sonstige Mitteilungen:

Dem Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, den 4.5.72

- 21.3 -
4 Düsseldorf 1
Postfach 5009

Landeskriminalamt	
Direktorat	Abteilung
01	03
1	2
3	4
5	
Eingang: 9. MAI 1972	
Tageb. Nr. Im Auftrage:	

mit vorstehendem Feststellungsergebnis zurückgesandt.

Vermerk:
=====

Essen, den 4.5.72

- 1.) Mit Herrn Johannes Dietrich Graf von G a l e n, wohnhaft Essen-Bredeney, Graf Bernadotte Str. 8, wurde Rücksprache gehalten. Er erklärte, dass aus seinem Verwandtschaftskreis keiner Mediziner und während des letzten Weltkrieges als Stabsarzt eingesetzt war.
- 2.) Eine Aufklärung könnte u.U. über die " Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung ehemaliger Wehrmachtangehöriger " in Berlin 52, Eichhorndamm 167, möglich sein.

Realitätscheck
(Pablitschko) KHM

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 21.4.1972

- 21.3 - 55682 (16) Bra

Fernruf für das Sachgebiet 21.3 nur:
0 21 01 18 11 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181 3221

An den
Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
- Kriminalpolizei -
442 Coesfeld

Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
Eingang: 25. APR. 1972
Abgabe:
Anlagen:

Kriminalpolizei
Eingang: 25. APR. 1972
Tagebuch: 1379/73
Merkmal: *Hungerberg*

Betr.: Ermittlungsverfahren STA Hamburg -147 Js 25/71 gg. Hungerberg
hier: Aufenthaltsmittlung

Für das obenbezeichnete Ermittlungsverfahren (NSG) ist die Feststellung des derzeitigen Aufenthaltes oder des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich.

Dr. von G a l e n (G a h l e n) ?
(Name) (Vorname, Rufname unterstreichen)

(Geburtsdag, -ort, -kreis)

(letzte bekannte Anschrift)

Weitere Hinweise: Dr. v. G. war als Oberstaabsarzt im Jahre 1941 Leiter des Kriegslazarett in Schaulen.

Ich bitte um Befragung der Angehörigen der Fam. des Grafen von Gahlen, Haus Meerfeld/b. Dülmen, ob es sich bei dem Gesuchten um einen Verwandten handelt. Was ist über Aufenthalt oder Schicksal Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Kriminalpol. Personalakten, Personalakten, Meldeamtsregister, Standesamtsregister u. a.) und ggfls. Befragung der sich aus diesen Unterlagen ergebenden Auskunftspersonen entsprechende Feststellungen zu treffen.

Im Auftrage:

L. Geiger

(Dienststelle)

Feststellungsergebnis: siehe Anlage!

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu - lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am nach Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in

beurkundet beim Standesamt Reg. Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit Todeserklärung durch AG

am Aktenzeichen

Sonstige Mitteilungen:

Der Polizeidirektor

- Kriminalhauptstelle -

Tagebuch: K 24183

Landeskriminalamt NW
44 Münster / W., den 18.5.1972

Dem Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

4 Düsseldorf 1

Postfach 5009

Landeskriminalamt NW
Eingang: 24. MAI 1972

mit vorstehendem Feststellungsergebnis, S. Bericht, zurückgesandt.

Im Auftrage:

L. Geiger
(Geiger), KHK.

Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
in Coesfeld

Kriminalpolizei Dülmen
Tgb.Nr. 1372/72

4408 Dülmen, den 2.5.72

1. Abgabennachricht erteilt
2. Tgb. austragen
3. Urschr.
der
Kriminalhauptstelle

[Handwritten signature]
Kriminalpolizei Dülmen
5. Mai 1972
K*24183*72
4. *[Handwritten signature]*

44 in Münster

zur Erledigung überhändt.

Die Familie des Grafen von Galen ist bereits 1953
verzogen. Frau Antonia Gräfin von Galen wohnt jetzt
zusammen mit der Freifrau Mariaschnee von Boeselage,
geb. Gräfin von Galen in Münster, Ludgeristr. 75.

Im Auftrage

[Handwritten signature]
Kriminaloberkommissar

Kriminalpolizei Dülmen

Landespolizei	1
Dülmen	1
5. Mai 1972	1
STAM 45	1
1	1

Anlage!

- Fahndung -

44 Münster /Westf., den 18.5.1972

B e r i c h t

Betr.: Ermittlungsverfahren StA Hamburg -147 Js 25/71-
gegen Hungerberg

Bezug: Ersuchen des LKA NW - 21.3 . 55682 (16) Bra -
v. 21.4.1972 (vorgenehrt)

Der Aufenthalt oder das Schicksal des ehem. Oberstabs-
arztes

Dr. von G a l e n (G a h l e n)

konnte hier, durch Befragung der Angehörigen von Fa-
milienmitgliedern des Grafen von G a l e n, Haus
Meerfeld bei Dülmen, nicht ermittelt werden.

Nach Angabe der Freifrau Mariaschnee von BOESELAGE,
geborene Gräfin von Galen, und ihrer hochbetagten
Mutter, beide 44 Münster /Westf., Ludgeristr.75,
wohnhalt, habe es niemand in der Verwandtschaft der
Adelsfamilie gegeben, der während des 2. Weltkrieges
Militärarzt gewesen sei.

Es wurde der Hinweis gegeben, daß hierüber ggfs. der

Graf Christoph Bernhard von G a l e n,
wohnh. Lippetal Lipptorg, Haus „Assen“,
Landkreis Soest,

positive Auskunft geben kann. Zum weiteren wurde darauf
hingewiesen, daß das Militär-Archiv in Koblenz in der
Lage sein dürfte, anhand der dort vorliegenden Offz.-
Ranglisten diesbezügliche Anfragen hinweisgebend zu
beantworten.

Gang KHM.
(Gang),

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 21.4.1972

- 21.3 - 55682 (16) Bra

Fernruf für das Sachgebiet 21.3 nur:
0 21 01 18 11 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181 / 321

An den
Polizeipräsidenten
14.K.
4600 Dortmund

2 B. A. ...
Tgb. Nr. 42521/7R
H. G. G. G. v. 4.

Betr.: Ermittlungsverfahren StA Hamburg -147 Js 25/71 gg. Hungerberg
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das obenbezeichnete Ermittlungsverfahren (NSG) ist die Feststellung des derzeitigen Aufenthaltes oder des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich.

Dr. von Galen (Gahlen) ?
(Name) (Vorname, Rufname unterstreichen)

(Geburstag, -ort, -kreis) (letzte bekannte Anschrift)

Weitere Hinweise: Dr. v. G. war als Oberstaabsarzt im Jahre 1941 Leiter des Kriegslazaretts in Schaulen.
Ich bitte, den in Lünen, Kingstr.-Gartenhaus- wohnhaften Hans von G a h l e n , geb. 26.6.1920 Wuppertal zu befragen, ob es sich bei dem Gesuchten um einen Verwandten handelt. Personalien? Aufenthalt?
Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Kriminalpol. Personalakten, Personalakten, Melderegister, Standesregister u. a.) und ggf. Befragung der sich aus diesen Unterlagen ergebenden Auskunftspersonen entsprechende Feststellungen zu treffen.

Im Auftrage:

Der Polizeipräsident Dortmund 46 Dortmund, den 18.5.72
- 14. K. -
(Dienststelle)

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu ~~Stamm~~ ~~Stamm~~

Die gesuchte Person ~~ist~~ - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet: 4628 Lünen, Ringstr., und ist verzogen am 14.6.66 nach 4761 Allen - Unterallen, Nr. 49
Rückmeldung liegt ~~noch~~ - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am _____ in _____
beurkundet beim Standesamt _____ Reg. Nr. _____
Die gesuchte Person ist vermißt seit _____ Todeserklärung durch AG _____
am _____ Aktenzeichen _____

Sonstige Mitteilungen:

(Göpfert) KHM

Dem Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen 46 Dortmund, den 18.5.72

- 21.3 -
4 Düsseldorf 1
Postfach 5009

Landeskriminalamt NW
Eingang 23. MAI 72
Tagebuch

mit vorstehendem Feststellungsergebnis zurückgesandt.

H. P.
Müller

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

4 Düsseldorf, den 24.5.1972

- 21.3 - 55682-Go-

Fernruf für das Sachgebiet 21.3 nur:
0 21 01 18 11 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181 321



E. Albrecht

An den
Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
-Kriminalpolizei-

475 Unna

Bez.: Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg - 147 Js 25/71 -
gg. Hungerberg
hier: Aufenthaltsmittlung

Für das obenbezeichnete Ermittlungsverfahren (NSG) ist die Feststellung des derzeitigen Aufenthaltes oder des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich.

Dr. von G a (h) l e n

(Name)

(Vorname, Rufname unterstreichen)

(Geburtsdag, -ort, -kreis)

(letzte bekannte Anschrift)

Weitere Hinweise: 1941 als Oberstabsarzt u. Leiter im Kriegslazarett Schaulen.
Ich bitte, Hans von Gehlen, reb. 26.6.1920 in Wuppertal, seit 1966 w. in 4761 Allen-
Unterallen Nr. 49, befragen zu lassen, ob Verwandtschaft besteht. Bejahendenfalls
wird um Mitteilung der Personalien sowie Anschrift gebeten.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Kriminalpol. Personalakten, Personalokten, Meldeamtsregister, Standesamtsregister u. a.) und ggfls. Befragung der sich aus diesen Unterlagen ergebenden Auskunftspersonen entsprechende Feststellungen zu treffen.

Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde

in Unna
Krim.- Komm. Unna
Tgb.-Nr. (Mienstelle) II 863/72

Im Auftrage:

M. Albrecht

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu - lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am _____ noch
Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am _____ in _____

beurkundet beim Standesamt _____ Reg. Nr. _____

Die gesuchte Person ist vermißt seit _____ Todeserklärung durch AG

am _____ Aktenzeichen _____

Sonstige Mitteilungen:

- siehe Bl. 2 u. 3. d. A. -

Dem Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen



Unna, den 27. 6. 72

- 21.3 -

4 Düsseldorf I

Postfach 5009

mit vorstehendem Feststellungsergebnis zurückgesandt:

Tageb. Nr.:

Alb. II



- K. -

Unna, den 6.6.1972

V E R M E R K :

1. Das EMA Rhynern bestätigte auf Anfrage die Existenz des Hans von GAHLEN. Als ladungsfähige Anschrift wurde

4701 Rhynern - Unterallen
Nr. 49,

genannt.

2. Bei den anderen im hiesigen Bereich befragten Einwohnermeldeämtern waren keine Namen von GAHLEN vermerkt.

(Albrecht, R. II *Albrecht*)



Unna, den 20.6. 1972

Auf Vorladung erscheint der

Hans

v o n G a h l e n

geb. am 26.6. 1920 in Wuppertal- Elberfeld
W.H. in Rhynern-Allen (4701)
Unterallen, Kreisstraße 49, ausgewiesen durch Personalaus-
weis Nr. B 6381185
und macht folgende Angaben:

"Ich kenne keinen Dr. von Gahlen und bin auch nicht damit ver-
wandt.

Ich höre heute zum ersten Mal, daß es einen Dr. von Ga(h)len
geben soll. Zu seiner Person kann ich keine Angaben machen.

Im Krieg war ich einfacher Soldat im Volkssturm ohne besonde-
ren Rang oder Dienstgrad.

1941 habe ich in Ostpreußen gedient, von einem Kriegslazarett
Schaulen besitze ich keine Kenntnisse. Ich selber habe nie in
einem Lazarett gelegen.

Meine ganzen Geschwister wohnen noch in Wuppertal. Zuhause
habe ich auch nie etwas über ein Verwandtschaftsverhältnis
zu einem Dr. von Ga(h)len gehört.

Meine Frau ist krank und hat das Familienstammbuch verlegt.
Ich konnte das Stammbuch nicht finden.

Wenn das Stammbuch vorliegen muß bin ich bereit es durch
meine Tochter bringen zu lassen.

Ebenfalls kann ich meine Kriegspapiere auf Verlangen vorle-
gen.

Weitere sachdienliche Angaben kann ich nicht machen.

geschlossen:

Hans Gahlen (Knüttel), PCW

E. v. u.

Gund von Gahlen

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung mit Angabe)

Hamburg, 39105 den 21.9.1972
Fernsprecher 2329 (Durchwahl)
Telefax 15
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Bundesarchiv
Militärarchiv
78 Freiburg /Br.
Wiesentalstr. 10

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: als möglicher Zeuge

Dr. von G a (h) l e n

Dr. von Galen war 1941 Oberstabsarzt und Leiter des
Kriegslazarettes in Schaulen/Litauen.
Befinden sich überhaupt Unterlagen über das Personal
des Kriegslazarettes in dortigen Militärarchiv?

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns diesbezüglich
weiterhelfen könnten.
Sollte das vorhandene Material zu umfangreich sein,
könnte die Auswertung durch hiesigen Beamte auch in
Freiburg erfolgen.

~~In Auftrag:~~

Kunkel
(Kunkel)

I 581

Bundesarchiv-Militärarchiv
Az.: 6971 Ha/81

78 Freiburg 20.10. 72
den , 196

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

2. Sonstige Mitteilungen:

Unterlagen über das Personal des Kriegslazarettes in Schaulen konnten nicht ermittelt werden.

Nach einer Kartenanlage zum KTB-Beitrag der Abt. IV b, (San.Abt.) (AOK 18, 13787/41) lag in Schaulen im rückw.Gebiet AOK 18 vom 29.6.-9.7.41 das Kriegslazarett (mot) 1/615, außerdem vom 1.-10.7.41 der San-Zweigpark A 520. Nach diesem Beitrag war Armeearzt der 18. Armee Generalstabsarzt Dr. Gunderloch, dessen Adjutant Stabsarzt Dr. Rade ^{Leiter} Leiter des Sachgebietes II (San.-Off.u.ä.) Stabsarzt Dr. König, des Sachgebietes V (Vers.mit San. Material) Oberstabsapotheker Dr. Lohmann.

Möglicherweise helfen diese Angaben weiter.

Im Auftrag

Bottler
(Bottler)

3. Urschr.

FREI UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Frei und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei - Sonderkommission -
Eing.am: 26. OKT. 1972
Tgh.Nr.: 335/71
Sachbearb.: <i>W. Kimmel</i>
Termin: 1. 10. 72

Termin: /

**DEUTSCHER
ÄRZTE-VERLAG**
GMBH
KÖLN-BERLIN
Vertrieb



Köln 41 - Postfach 450340
Max-Walraf-Straße 13 - Fernruf: (0221) 495081
Fernschreiber 8881533

Frei und Hansestadt
Hamburg
Kriminalamt

2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Köln, den 8.11.72

Betr.: Anschrift von Dr. v.Gahlen - SK 335/71
Bezug: Ihre Anfrage vom 26.10.72

Sehr geehrte Herren !

Auf Ihr obiges Schreiben teilen wir Ihnen mit, daß wir den/die Namen des/der von Ihnen Gesuchten nicht in unserer Kartei führen. Wir werden versuchen, durch eine Suchanzeige im DEUTSCHEN ÄRZTEBLATT die Anschrift zu ermitteln. Den Erscheinungstermin können wir Ihnen noch nicht angeben. Bei Erfolg der Suchanzeige erhalten Sie Bescheid.

Mit vorzüglicher Hochachtung

DEUTSCHER ÄRZTE-VERLAG
Ärztlicher Suchdienst
Schober *Hübler*
(Schober) (Hübler)

Deutscher Ärzte-Verlag - Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Sitz: Köln
Register Nr. HR B 106 Amtsgericht Köln - Geschäftsführer: **WIMESCHMACK** Dr. F. Klinikhammer

Freie und Hansestadt Hamburg	BERLIN
Schöde für Landes	ARZTE-VERLAG
Polizei	
Sonderkommission	
Eingang: 13. NOV. 1972 KÖLN	
335/71	
W. Lammich	



/ Kriminalamt
-Sonderkommission-
SK 335/71

den 13.11.1972
39 lo 5 2332

An die
W A S T

1
Beim Strohause 31

1 Berlin 52
Eichborndamm 167 - 209

Betr.: Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg,
Az. 147 Js 25/71, gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in
Schaulen

In dem oben genannten Verfahren wird als Zeuge dringend der
frühere Stabs/Oberstabsarzt des Kriegslazarets Schaulen,

Dr. von G a h l e n oder G a h l
oder ähnlich

gesucht.

In den Unterlagen der WAST und des DC konnte dieser Arzt bisher
nicht festgestellt werden.

Das Bundesarchiv - Militärarchiv - in Freiburg teilte auf Anfrage
mit, daß in der Zeit vom 29.6. - 9.7.1941 das Kriegslazarett
(mot) 1/615¹ ~~bestanden~~ ^{bestanden} hat.

Befinden sich dort Unterlagen über dieses Lazarett und über
das Lazarett, welches nach dem Kriegslazarett (mot) 1/615, in
Schaulen stationiert war ?

Es kommt die Zeit bis zum 2.10.1941 in Betracht.

Die dort vorhandenen Unterlagen könnten evtl. im Rahmen der
beabsichtigten Dienstreise nach Berlin in der Zeit vom 3. - 7.12.
1972 mit ausgewertet werden.

Lammich

Lammich

den 13.11.1972
33 10 8 3333
Beim Strohhause 31

W A S I
M i t t e l s t r a ß e 6 2
1 0 5 5 5 5
1 0 5 5 5 5

Beim Strohhause 31
Mittelsstraße 62
10555
10555

Dr. von Gahlen, Gahl o.ä. ist in diesen Unterlagen nicht
verzeichnet.
Auch konnte hier leider nicht festgestellt werden, welches
Lazarett später in Schaulen stationiert war.

[Handwritten signature]
Leiter

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen
von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

BERLIN

Deutsche Dienststelle (WASI), 1 Berlin 62, Eichborndamm 167

GeschZ.: VI/B-6894/208

An das
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-
2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Ehr.- am:	27. NOV. 1972
T. N. N.:	335 71
Se. Angeh.:	H. Kumbel
Ter.:	2. Vorgang

Fernruf: 41 20 71
Intern: (95) 4208

Berlin, den 23.11.1972

Eilt

Betr.: Ermittlungsverfahren der STA.Hamburg, Az.147 Js 25/71-
gegen Hungerberg u.a.wegen NSG in Schaulen.

Vorg.: Ihr Schreiben vom 13.11.1972- SK 335/71-

Vom Kriegslazarett 1/615 sind Erkennungszeichenverzeichnisse
und Personalveränderungsmeldungen ab 1939 vorhanden. Der Ein-
satzort des Lazaretts Mitte 1941 war Schaulen.
Ein Dr.von Gahlen, Gahl o.ä. ist in diesen Unterlagen nicht
verzeichnet.
Auch konnte hier leider nicht festgestellt werden, welches
Lazarett später in Schaulen stationiert war.

Im Auftrage
[Handwritten signature]
(Marx)

51 Mai. 270. A. 4. 20 000. 1. 72

In der Antwort bitte Geschäftszeichen, Namen und Geburtsdaten angeben

BERLIN

Betr.: Ern.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Dr. von G a h l e n

Vorname: Richard Wilhelm Karl Otto
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 27.5.1892 Ort: Köln
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Oberstabsarzt und Leiter d. Lazarets
Schaulen

Einheit: Kriegslazarett (mot) 1/615 ? in Schaulen (1941)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: X Dessau, Neumarkt 7 Johannisstr. 13
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

X Quelle: DC - Besprechung vom 6.6.72

*Neige 2. Karte
/ Lem. 6.12.72
/ 100*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 7. NOV. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke:

= 412 -

Familienname :

v. Gahlen Dr.

1. / EIS. F. R. 33

Vorname :

Richard

geboren am

27. 5. 92

in: Köln a/Rh. Kreis:

Truppenteil

4. San. Staffel Dessau Standortort

Dienstgrad :

Wohnsitz vor

Einberufung :

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19 :

Beruf :

Religion :

Familienstand :

led. — verh. mit Tilia

geborene:

wohnhaft in

Dessau, Johannisstr. 13

Vater :

Mutter:

geborene:

wohnhaft in :

Sonst. Angehörige:

WAS - 101 - Mat. 6896. A 2. 50 000. 2. 67 G

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

28.11.72

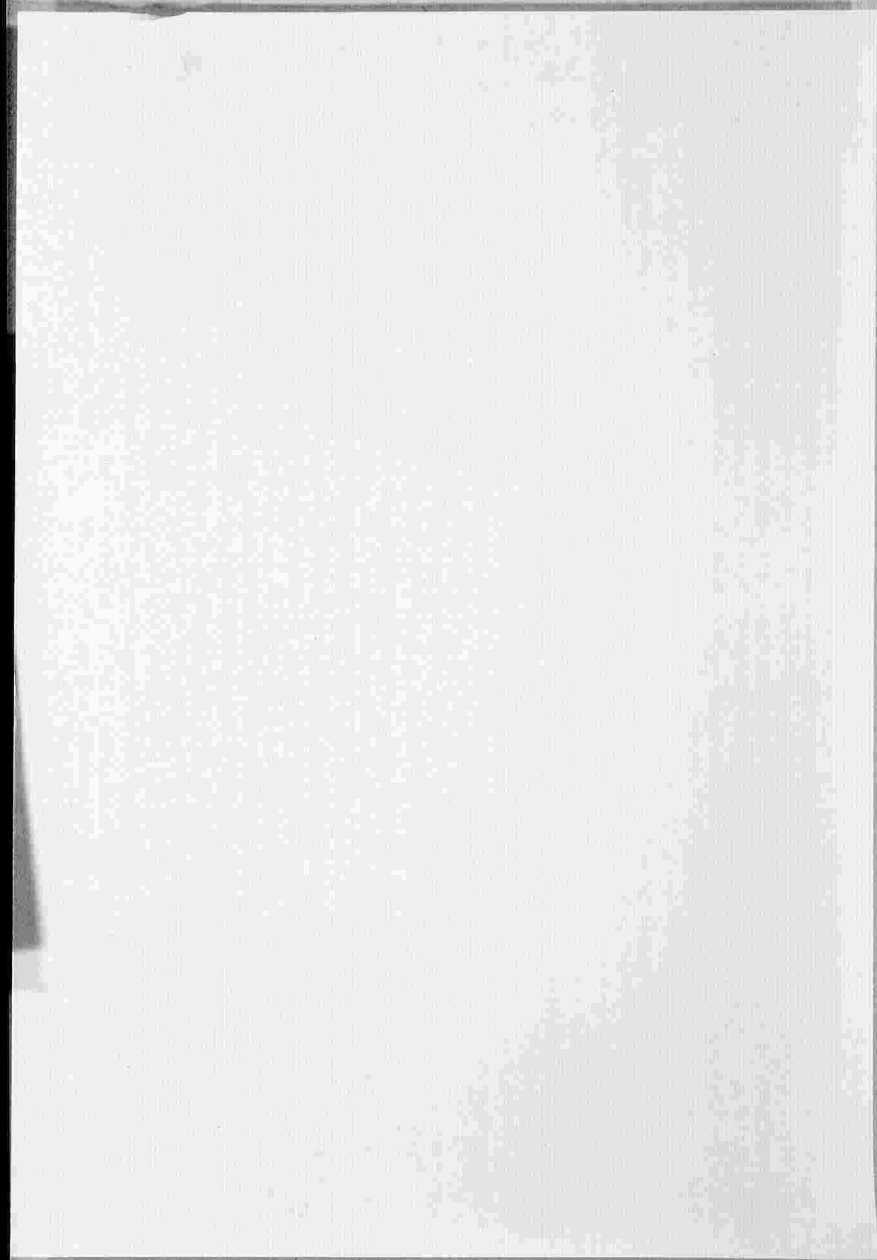
Vp/Dr. H. von Staffal Dessau, Standortarzt (Bd. 17080/5/8)

geg. M. Li. vom 9. 9. 41, Mfg. d. v. 9. 4. 41 z. Bez. Einb. 17/81

Kriegslaz. 917 (Bd. 17832/3/10) Mfg. M. Li. vom 11. 5. 42

Mfg. 8. 6. 42 zum Hr. Laz. 913

Kriegslaz. 913 (Bd. 17833/15) geg. 7. 6. 42 v. Hr. Dr. H. von Staffal



17
18. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Geibel (K)
Vorname :
Geboren am : in :
Dienstgrad : SS-UStuf Dienststelle: KdS Außenstelle Schaulen

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	-------------	----------------

DC	34. 23.9.71	-	1. DEZ 1971		
----	-------------	---	-------------	--	--

WSt.	34. 23.9.71	-	1. DEZ 1971		
------	-------------	---	-------------	--	--

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Exm.-Verf. d. StA. Hamburg, 147 Js 25/71

Name: G e i b e l

Vorname: _____
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: SS-Ustuf

Einheit: Einsatzkdo. 2 / KAS Lettland, Aussenstelle Schaulen
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

*Alle Karten auch Fot. 1/1
incl. Geibel-Geipel pp. 35.11.71
Lm.*

/Lm.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 385/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

(Name und Adresse des anfragenden Dienststelle)

SK 355/71

Kriminalamt / SK

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

2 Hamburg 1 Datum:
Beim Strohhouse 31

26. Okt. 1971

1699610

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: G e i b e l

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Beruf: SS-UStuf bei KdS Aussenstelle Schaulen des KdS Lettland
Gegenwärtige Adresse: vorher Einsatzkdo. 2
Auskünfte werden erbeten über: Personalien, Anschriften, SS-Zugehörigkeit,
Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!) In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral- kartei	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Anträge	20		8. OPG			14. Reichsärztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Parteist. Erhebung		
4. SS-Führer			10. EWZ			16. NS-Frauenschaft		
5. RuSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Versch. SS-Unter- lagen			12. Volksgerichtshof			18.		

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*O. nähere Anhaltspunkte
mit möglich
27.10.71
KHM.*

Eingangsdatum
OCT 28 1971

Ausgangsdatum

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : G ö h l e r K
Vorname : Alfred
Geboren am : 31.1.10 in : Cunnersdorf
Dienstgrad : Ufm. Dienststelle : RAD-Abt. K 3/16

KKK 24. m. Jd. 20. 11. 47

Anschrift

jetzige:
damalige: Gnädige über Pison, Dietr.-Eckhard-Str. 4

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC 18. MAI 1972 Sept. 72 ✓

WAST. 18. MAI 1972 - - - +

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK 4. 10. 72 Nov. 72

I 590

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK - Parteikorrespondenz
5. RuHSA - Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG - Oberstes Parteigericht
9. RWA - Rückwandereramt
10. EWZ - Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: ERM, Verf. StA Hamburg, Az. 147 JB 25/71

Name: G ö h l e r

Vorname: Alfred
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 31.1.40 Ort: Cunnersdorf
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Unterfeldmeister (Ufm.)

Einheit: RAD-Abt. K 3/16 4/Bsm Bk. 103
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)
1941

Damaliger Wohnsitz: Gröditz neben Piesse, Dietz - Eckhart-Str. 4
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: _____
Angaben über Verwundungen, KVK 2.Kl. m. Schw. 20.11.1941
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Kopie 2-Karte
23.8.72/
/am

Deutsche Dienststelle

für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke: -7-
4./Bau B.H. 103

Familienname :

Löhler

Vorname :

Alfred

geboren am :

31. 1. 10

in: Cünnersdorf

Kreis:

Truppenteil :

a) RAD-Abt. K3/16 (1941)

4./Bau B.H. 103

Dienstgrad :

oj ufm.

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19

Beruf :

Religion:

Familienstand

led. — verh. mit

geborene:

wohnhaft in :

Gröditz ü. Riesa, Dietl.-Eck, St. 4

Vater :

Mutter:

geborene:

wohnhaft in :

Sonst. Angehörige:

WASG - 121. M Mat. 5596. A 5. 50 000. 1. 72

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Polizei
Kriminalamt/SK
2 Hamburg 1

Datum: 10. JULI 1972

1727944

URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Alfred G ö h l e r
Geburtsort: Cunnersdorf
Geburtsdatum: 21.1.10
Beruf: ~~Offizier~~ - RAD-Abt. K 3/16 (KVK 2.Kl. m.Schw. 20.11.41)
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über:

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Nachnamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erstellung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

21.8.72
Lamm

Eingangsdatum
JUL 12 1972

Ausgangsdatum

- 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
- 3. PK — Parteikorrespondenz
- 5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
- 8. OPG — Oberstes Parteigericht
- 9. RWA — Rückwandereramt
- 10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
- 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 4.10.1972

An die
Heimatortskartei
für die Mark Brandenburg

89 Fugsburg
Volkhartstr. 9

Hungerberg u.a wgen NSG in Schaulen ^{147 Js 25/71}

als möglicher Zeuge
der ehemalige RAD-Angehörige - Abt. K 3/16 -

Alfred G ö h l e r ,
geb. 31.1.1910 in Cunnersdorf,
letzte bekannte Anschrift:

Gröditz über Riesa, Dietr.-Eckhart-Str. 4.

XXXXXXXXXX

Kunkel
(Kunkel)

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Heimatortskartei
f. d. Länder der DDR

8900 AUGSBURG, den 9.10.1972

Postfach 10 14 20
Fernruf 2 84 03

Diensträume: Auf dem Kreuz 47/II

Unser Zeichen: Pa/Si/Göhler Alfred-II-
(bei Antwortschreiben stets anzugeben) -A-

An die

Freie und Hansestadt
Hamburg
-Behörde für Inneres-

2 Hamburg
Beim Strohhaus 31

Freie und Hansestadt Hamburg
Polizei
Strafkammer
10. OKT. 1972
S.V.
U.S.

Betreff: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg
Az.: 147 Js 25/71 gegen Hungerberg u.a.
wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Bezug: Dortige Schreiben vom 4.10.1972
Az.: SK 335/71

Zu Ihrer obigen Anfrage teilen wir Ihnen mit, daß
Alfred Göhler hier in der Kartei von Gröditz üB. Riesa,
nicht vorkommt.

Wir haben aber Suchkarte erstellt und sollte der Gesuchte
später Vorkommen, so geben wir Ihnen umgehend Bescheid.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
- Sonderkommission -
Eing. am: 11. 08. 1972
Tgh. Nr.: 335/71
Sachbearb.: H. Kumbel
Termin: 2. Vorgang

Hochachtungsvoll

(Fabian)
Leiter d. Kirchl. Suchdienstes

gen. 4.10.1972

BR 335/71

als SA

Heimatortskartei
für die Länder der DDR

8900 Augsburg

Polizei

10.10.1972

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

als obiger Name
den ehemaligen RAD-Angehörige - Apt. X 37/10 -

Alfred Göhler
geb. 31.1.1900 in Gumbrecht;
letzte bekannte Anschrift:

Gröditz über Riesa, Dietz-Rohlf-Ber. 4.

XXXXXXXXXX

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Graulich

(X)

Vorname : Heinz

Geboren am : 27.7.1920

in : Zechau

Dienstgrad : O-64fr.

Dienststelle: Feldkdr. 819 V

Anschrift

jetzige:

Voller;

damalige: Oswin Gr., Zechau-Leesen, Altboderschauerstr. 9 (1941)

Angehörige/Auskunftspersonen: *ihm. Hertenberg, Bz. Leipzig ?*

Zedern 37C 1 Sachsen

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	<i>gef. 2.11.71</i>	<i>9.2.72</i>			/
WAST.	<i>gef. 29.9.71</i>	<i>1. DEZ 1971</i>			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	<i>2. DEZ 1971</i>	<i>13. 12. 71</i>			/

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Karten-Nr.



Erkennungsmerkmale:

Familienname : G r a u l i c h

Vorname : Heinz

geboren am : 27.7.1920 in: Zechau Kreis: _____

Truppenteil : a) Feldkdr. 819 V Schaulen (1941)

Dienstgrad : _____

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19 _____

Beruf : _____

Religion: _____

Familienstand : led. — verh. mit _____

geborene: _____

wohnhaft in : _____

Vater : _____

Mutter: _____

geborene: _____

wohnhaft in : _____

Sonst. Angehörige: _____

WAS 1 - 181. Mat. 5386. A 5. 20 000. 11. 70 ②

den _____
Referat VI/_____

U. R.
Referat VII/_____
mit der Bitte um Überprüfung übersandt.

Anl.: _____ Antrag _____ Zk.

Zuname: Freilich

Vorname: Heinz

geb. am: 27.7.20

geb. in: Leipzig

den _____
Referat VII/_____

U.
Referat VI/_____
mit o. Anl. nach Überprüfung zurückgesandt

14 082 / 36

1418

1429

34 566 / 200 ✓

1 240 ✓

40 237 / 129

40 964 / 496

1 505

c. Vern.

40 966 / 314

1 319

10. 11. 71 / 134.

Handwritten signature

Trptl. <i>Feßpermandant für 819(2)</i>		Trptl.:	
Bd.-Nr. <i>31546</i>	Seite <i>200/240</i>	Bd.-Nr.:	Seite:
Zug: <i>72. Liste</i>	von: <i>9. 7. 41</i>	Zug.:	von:
Dienstgr.:		Dienstgr.:	
Abg.: <i>16. 2. 44</i>	zu: <i>Präsidenten / Reichsbldg</i>	Abg.:	zu:
Dienstgr.:		Dienstgr.:	
Erk.-M.: <i>541-3/NE 14</i>		Erk.-M.:	
<i>H.H. Pate. Oskar Grandt, Zechen-Leser, 176 Badersheimstr. 8</i>			
Trptl.:		Trptl.:	
Bd.-Nr. <i>113</i>	Seite <i>11</i>	Bd.-Nr.:	Seite:
Zug.:	von: <i>1/4</i>	Zug.:	von:
Dienstgr.:		Dienstgr.:	
Abg.:	zu:	Abg.:	zu:
Dienstgr.:		Dienstgr.:	
Erk.-M.:		Erk.-M.:	

Betr.: Ern.-Verf. d. SA, Hamburg, 147 Js 25/71

Name: G r a u l i c h

Vorname: Heinz
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 27.7.1920 Ort: Zechau
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: Feldktr. 819 V Schaulen (1941)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: .
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

Kopie / Tam.
Kauka / 25.11.71

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhauser 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Heimatortskartei
f. d. Länder der DDR

8900 AUGSBURG, den
Volkhartstraße 9
Fernruf 284 03

7.12.71

An die
Freie u. Hansestadt
Hamburg
-Kriminalamt-

Unser Zeichen: Fa/Hau/Graulich
(bei Antwortschrift bitte angeben) Heinz II-A-

2 Hamburg-1
Beim Strohhauser 31

Betreff: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg Az: 147 Js 25/71
gegen Hungersberg u.a. wegen Mordes

Bezug: Dortige Anfrage vom 2.12.71
Az: SK 335/71

Zu obiger Anfrage teilen wir Ihnen mit, daß hier in der
Kartei Zechau-Leesen, weder Heinz noch Oswin G r a u l i c h,
gemeldet sind

Wir haben Suchkarten in die Kartei übernommen und bei evtl.
späterem Vorkommen geben wir sofort Bescheid.

Hochachtungsvoll

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eintr.am:	8. DEZ. 1971
T.Nr.:	335/71
Sachbearb.:	A. Vornholt
Termin:	2. 12. 71

Heinrich
(Fabian)
Leiter d. Kirchl. Suchdienstes

Freie und Hansestadt Hamburg

T-URGENT

Behörde für Inneres
(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 097 42

Kirchhofstr. 2K
Hamburg 1
Berlin 100 00 51

Datum: 6. JAN. 1972

1707189

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Graulich, Heinz
Geburtsort: Zechau
Geburtsdatum: 27.7.1920
Beruf: O-Gefr. bei Feldktr. 819 V in Schaulen

Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit zu NS-Organisationen, Ostein-
sätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Nachnamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim-Eng., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstufen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erstellung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartel	---	---	7. SA	---	---	13. NS-Lehrerbund	---	---
2. Anträge	---	---	8. OPG	---	---	14. Reichsärztekammer	---	---
3. PK	---	---	9. RWA	---	---	15. Parteil. Erhebung	---	---
4. SS-Führer	---	---	10. EWZ	---	---	16. NS-Fraenschaft	---	---
5. RUSHA	---	---	11. Kulturkammer	---	---	17.	---	---
6. Versch. SS-Unterlegen	---	---	12. Volksgerichtshof	---	---	18.	---	---

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

JAN - 6 1972

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Hauptstadt
i. d. Länder der DDR

17.01.72

17.01.72

17.01.72

17.01.72

17.01.72

17.01.72

Administrative stamp with date 17.01.72 and other illegible text.

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Guddas (K)

Vorname : Richard

Geboren am : 4.3.1900 in : Szittkekamen / Hallwischken

Dienstgrad : Ob-Amtswalter ? Dienststelle: RAD Gruppe K 17

Anschrift

jetzige:

damalige: Jan. 1944: Zichenau/Colpa, Frankenstr. 1

Angehörige/Auskunftspersonen:

- 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
- 3. PK - Partekorrespondenz
- 5. RuSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
- 8. OPG - Oberstes Parteigericht
- 9. RWA - Rückwandereramt
- 10. EWZ - Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
- 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	gef. 23.9.71	20.11.71			+
WAST.	gef. 23.9.71	- 2. DEZ 1971			+
BVA f. Angest.					
BVerwa					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK Ostpr.	20. DEZ 1971	f. Jan. 72		(Holek Naperra)	✓
HOK Wartfeldent	11.7.72	17.1.72			✓

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

(Name und Adresse der antragenden Dienststelle)

SK 355/71
Berlin Document Center 2 Hamburg 1 Datum: 26. Okt. 1971
U.S. Mission Berlin Beim Strohhaus 31
APO 097 42

T-URGENT

1699611

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **G u d d a s, Richard**
Geburtsort: **Szittkehamen / Halh Wischen**
Geburtsdatum: **4.3.1900**
Beruf: **O-Amtswalter bei der RAD Gruppe K 17**

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: **Zugehörigkeit zu NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze, Anschriften**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die antragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Vorgesetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KIM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
kartel	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
2. Anträge	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
3. PK	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenschaft	___	___
4. SS-Führer	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
5. RuSHA	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___
6. Versch. SS-Unter-	___	___						
lagen	___	___						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Die. Anschriften (Kopie d. NSDAP Karte)

*viele Ordner 137,
Seite 90*

Eingangdatum
OCT 28 1971

Ausgangsdatum

*24. 10. 71 /
18/11*

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuHSA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Ern.-Verf.d.StA.Hamburg, 147 Js 25/71

Name: G u d d a s

Vorname: Richard
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 4.3.1900 Ort: Szittkehamen
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: O-Amtswalter

Einheit: RAD Gruppe K 17
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz:
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

/Ian.

Kopie
25.11.71 *Wann 1971*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 355/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke:

Familienname : G u d d a s

Vorname : Richard

geboren am : 4.3.1900 in: Szittkekamen Kreis:

Truppenteil : a) RAD Gruppe K 17

Dienstgrad : a) O.Amtswalter

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19

Beruf

Religion:

Familienstand : led. — verh. mit

geborene:

wohnhaft in

Vater

Mutter:

geborene:

wohnhaft in

Sonst. Angehörige:

WABt - 151. Mat. 5096. A 5. 50 000. 11. 70 5



Referat VI/_____ den _____

U. R.
Referat VII/_____
mit der Bitte um Überprüfung übersandt.

Anl.: _____ Antrag _____ Zie. _____

Zuname: Gindelas

Vorname: Richard

geb. am: 4. 3. 00

geb. in: Hallwieschen

den 9 NOV 1971

Referat VII/ 3
U.
Referat VII/ 3
mit o. Anl. nach Überprüfung zurückgesandt

Handwritten: 30825 12 ✓ *Handwritten:* Kelly

Handwritten: o. Vern.

Handwritten: 30825 11 ✓

Handwritten: 16. 11. 71 1130

Trptl.: Stab/Ban - Bot 320
 Bd.-Nr. 30825 Seite: 401/402
 VI Zug: H. H. R. P. C. von: 27.8.39
 Dienstgr.: —
 Abg.: 29.8.39 zu: H. B. G. -
 Dienstgr.: — Löfzen
 Erk.-M.: - 6 - St. / Ban - 320

*Von Herrn
 Herrmann Paulsen
 H. H. - Schneckenflug Hainrichsdalke*

Trptl.: 14 B
 Bd.-Nr. 30825 Seite: 8 NOV 1939
 Zug: — von: —
 Dienstgr.: —
 Abg.: 29.8.39 zu: St. / Ban - 320
 Dienstgr.: —
 Erk.-M.: —

Trptl.: _____
 Bd.-Nr. _____ Seite: _____
 Zug: _____ von: _____
 Dienstgr.: _____
 Abg.: _____ zu: _____
 Dienstgr.: _____
 Erk.-M.: _____

Mitglieds Nr. **843938** Vor- und Zuname **Gröddas Richard**

Geboren **4.3.00** Ort **Hallwicken** *Adress: 1.37/52*
 Beruf **Kfm.** Ledig, verheiratet, verw. *Wohnung ~~Gröddas~~*
 Eingetreten **1.12.31** Ortsgr. **Hallwicken** Gau **Ostpreußen**
 Ausgetreten *Adress: 3.39/69*
 Wiedereingetr. *Wohnung ~~Ad.~~*
 Wohnort **Hallwicken** Gau **Ostpreußen** *Adress: 3.38/51 über Schillehmen*
 Ortsgr. **Hallwicken** Gau **Ostpreußen**
 Wohnort **Hallwicken** Gau **Ostpreußen** *Adress: 1.37/52*
 Ortsgr. **Hallwicken** Gau **Ostpreußen**
 Wohnort **Hallwicken** Gau **Ostpreußen** *Adress: 1.37/52*
 Ortsgr. **Hallwicken** Gau **Ostpreußen**

L.N. **Gröddas Richard** *Adress: 1.44/61 v. Schillerstr. 1.*
 Name: **Gröddas Richard** *Wohnung ~~Ad.~~ - Trautenstr. 1.*
 Geb.-Dat. **4.3.00** Geb.-Ort **Hallwicken** *Ortsgr. ~~Ad.~~*
 Nr.: **843938** Autn.: **1.12.31**
 Aufnahme beantragt am:
 Wiederantr. beantragt am:
 Austritt:
 Gelöscht:
 Ausschluß:
 Aufgehoben:
 Gestrichen wegen:
 Zurückgenommen:
 Abgang zur Wehrmacht:
 Zugang von:
 Gestorben:
 Bemerkungen:

Monatsmeld. Gau:
 Lt. Nr. / von:
 Wohnort:
 Ortsgr.:
 Monatsmeld. Gau:
 Lt. Nr. / von:
 Wohnort:
 Ortsgr.:
 Monatsmeld. Gau:
 Lt. Nr. / von:
 Wohnort:
 Ortsgr.:

SK 335/71

den 20.12.1971

An die
Heimatortskartei Deutsche
-Ostpreußen- und Polen
24 L ü b e c k
Packenburger Allee 31

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., wegen Mordes

als Zeuge

G u d d a s , Richard,
4.3.1900 in Sztitkehmen/Hallwischken,
4.3.1900 Sztitkehmen/Hallwischken,
Zichenau, Frankenstr. 1

letzte bekannte Anschrift (Jan. 1944) :

Zichenau/Ostpr., Frankenstr. 1.

Weitere frühere Anschriften:

Ströpken/Ostpr.;

Willuhnen/Ostpr.;

Heinrichswalde/Ostpr. und

Sztitkehmen/Ostpr.

Bekannt

Negativ

Tablage in N. Naparra

Lammich
Lammich

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 11.1.1972

39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 9.45
Behördenname 15
Telefax 2-14 578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An die
Heimatortskartei für Deutsche
aus dem Wartheland und Polen

3000 Hannover
Seilwinderstr. 9 - 11

13 - 11
22/1

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: als Zeuge

Guddas, Richard,
geb. 4.3.1900 in Szittkekamen/Hallwischken.
Anschrift aus dem Jahre 1944:
Zichenau, Frankenstr. 1

Kunkel

1 581

Geldüberweisungen an die Amtskasse der Behörde für Inneres
Konten: Deutsche Landesbank Kto.-Nr. 104 356, Hamburger Sparkasse v. 1827 Kto.-Nr. 24/20222, Neue Sparkasse v. 1864 Kto.-Nr. 2/13603
Postbank-Kto. Hamburg 6767 - Kassenzustunden: montags bis freitags 8-13 Uhr.

den 11.1.1972

SK 335/71

An die
Heimatortskartei für Deutsche
aus dem Wartheland und Polen

3000 Hannover
Seilwinderstr. 9 - 11

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als Zeuge

Guddas, Richard,
geb. 4.3.1900 in Szittkekamen/Hallwischken.
Anschrift aus dem Jahre 1944:
Zichenau, Frankenstr. 1

Kunkel

Hannover, , den 13.1.72 196

1. A. 1. 1960
1. A. 1. 1960
1. A. 1. 1960
1. A. 1. 1960

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

2. Sonstige Mitteilungen:

Für den ums. Genannten lagen hier bisher für Zichenau keine Unterlagen vor.
Wir haben einen Sihantrag aufgenommen und Nachforschungen eingeleitet.

i. A.

(Botschaft)

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-
2 Hamburg 1
Beim Strohause 31

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-
2 Hamburg 1
Beim Strohause 31
14. 1. 1972
331/11
W. Kündel
2. Kopie

H

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : H a k e r (K)
Vorname : Walter
Geboren am : 13.12.10 in : Kiel
Dienstgrad : Otf. Dienststelle: RAD-Abt. K 1/16

KVK 2.12. m. 20.12.41

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC 16. MAI 1972 28.8.72 +

WAST. 16. MAI 1972 - +

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

L4 SH 31.8.72

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 J_g 25/71

Name: H a k e r

Vorname: Walter *Enken Theodor*
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 13.12.10 Ort: Kiel
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Otf.

Einheit: R/D-Abt. K 1/16 *9AD 961. 3/30 Johannsburg*
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Daraliger Wohnsitz: *1962: Nielsen/Holstein, Schanzenstr. 362.*
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen, KVK 2. Kl. m. Schw.
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2-Karte
v. Schwenk v. 31.3.62
33.8.72/amm.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.

93

Erkennungsmarke:

Familienname : H a k e r

Vorname : Walter

geboren am : 13.12.1910 in: Kiel Kreis: _____

Truppenteil : _____

Dienstgrad : _____

Wohnsitz vor

Einberufung : _____

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19.62 : 2082 Uetersen/Holstein, Schanzenstr. 26 I.

Beruf : _____ Religion: _____

Familienstand : led. — verh. mit geborene: _____

wohnhaft in : _____

Vater : _____ Mutter: _____ geborene: _____

wohnhaft in : _____

Sonst. Angehörige: _____

V 6. Mat. 6636. A 5. 100 000. 10. 61 g

Walter Haker

Hetersen, den 31. 3. 62

Hetersen / Holsb.

Schanzenstr. 26 1/2

geb. 13. 12. 1910

(Kiel

DM Porto abzugeben
Im Portebuch verzeichnet mit
Nr. - am 31. 4. 62

An das Bundes-Archiv

Bonnministerium bei Helsen

alte Akten

BUNDESARCHIV
Abteilung für Archivalien
1962

Poststelle
21. MAI 1962
Ant. Ref. *[Signature]*

Betreff: Nachweis meiner Wehrdienstpflicht
von 1936 - 1937

Für das Pensionsamt in Kiel, benötige
ich den Nachweis wann ich meine
Wehrdienstpflicht genügt habe.

Zur Person: Ich bin vom RAD Abteilung 3/21
Jahresleistung in Ostpr. im Sept. 1936 bis
Sept. 1937 zum Inf. Regiment 44 in
Bzitenstein Ostpr. zur Ableistung meines
Wehrdienstpflicht abgestellt worden.

Sollten sich bei Ihnen darüber
Unterlagen befinden, so wäre ich für
sicher hingezig sehr dankbar.

Entlassung würde ich sehr
auswärtig.

Kochachtungsvoll

Walter Haker

III	WSIB.	PA / SR.	GA.
	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	
6857			



Freie und Hansestadt Hamburg

SK 335/71
 Berlin Document Center 2
 U.S. Mission Berlin APO 09742
 Polizeikriminalamt/SK Hamburg 1
 Beim Strohhause 31

Betreffend Adresse der anfragenden Dienststelle

Polizei

Datum: 10. JULI 1972

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

1727949

Vor- und Zuname: Walter H a k e r
 Geburtsort: Kiel
 Geburtsdatum: 13.12.10
 Beruf: Otf., RAD-Abt. K 1/16 -KVK 2.Kl. m. Schw. 20.12.41-
 Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Heimatanschrift

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Wm. Kunkel
 (Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
karlei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP 1.7.37 RAD 5/31 Telefonbuch/colpa.
 doc. 38 Pappen/colpa.
 doc. 43 Trennung/colpa.

Keine Kopien

21.8.72
Km.

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

JUL 12 1972

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

den 31.8.1972

Innenministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Kriminalpolizeiamt - 32 -

23 K i e l
Mühlenweg 166, Haus 11

147 Js 25/71

Hungerberg u.a.

der ehem. RAD-Angehörige (Otf. Abt. K 1/46)

Walter H a k e r ,
geb. 13.12.10 in Kiel,
Wohnsitz 1962:
2082 Uetersen, Schanzenstr. 26 I.

(Kunkel)

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Hammerle (K)
Vorname : Albin
Geboren am : 8.1.11 in : Zettlitz/Sud.
Dienstgrad : Otf. Dienststelle: RAD-ABT. K. 5/16

KVK 2. K. m. Id. 20.7.71

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:
DC	8. MAI 1972	Sept. 72		///
WASt.	8. MAI 1972	- -		///
BVA f. Angest.				
BVerwA				
LVA				
DRK				
Kraftf. BA				
HOK	3.10.72	6.10.72		///

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Hammerle

Vorname: Albin
(Nachname, unterstreichen)

Geburtsdatum: 2.1.11 Ort: Zettlitz/Sud *1/04*
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Otf.

Einheit: RAD-Abt. K 5/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz:
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen, KVK 2.Kl. m.Schw. 20.11.41
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kette im Anhang
3.7.72/
cam.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Polizei

10. JULI 1972

Berlin Document Center

2 Kriminalamt/SK

Datum:

U.S. Mission Berlin

Hamburg 1

APO 09742

Beim Strohhause 31

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Albin Hammerle** 1727950
Geburtsort: **Zettlitz/Sud.**
Geburtsdatum: **8.1.11**
Beruf: **Otf. RAD-Abt. K 5/16 -KVK 2.Kl. m.Schw. 20.11.41**
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: **Osteinsätze, Heimatanschrift**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personendaten nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-Befürdungen, und Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
kartei	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
2. Anträge	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
3. PK	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
4. SS-Führer	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
5. RuSHA	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—
6. Versch. SS-Unter-	—				
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlage vorhanden

Eingangdatum
JUL 12 1972

Ausgangdatum

30.8.72
Kunkel

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 3.10.1972

An die
Heimatortskartei
für Sudetendeutsche

84 Regensburg
Bahnhofstr. 15

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen ^{147 Js 25/71}

als möglicher Zeuge

der ehemalige RAD-Angehörige der Abt. K 5/16

Albin Hammerle,
geb. 8.1.1911 in Zettlitz.

Als Wohnanschrift ist hier nur
Z e t t l i t z /Sudeten bekannt.

XXXXXXXXXX

(Kubala)

SRP.07.1.1972

NR 33277

An die
Heimatortskartei
für Sudetendeutsche

Regensburg 49
Bahnhofstraße 15

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

als möglicher Zeuge

der ehemalige NSD-Verführer der NSD

Albin Hammer

als Wohnort ist hier nur

W e i t z u n g e n bekannt

00000000

(Kopie)



HEIMATORTSKARTEI

für Sudetendeutsche - Kirchlicher Suchdienst
Amtlich anerkannte Auskunftsstelle

Freie u. Hansestadt Hamburg
Behörde f. Inneres
Polizei/Kriminalamt
- Sonderkommission -
2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
Sonderkommission	
Eing. am:	5. Okt. 1972
Tgb. Nr.:	335/71
Sachbearb.:	W. Kunkel
Termin:	2. Vorg. 1

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unsere Zeichen	8400 REGENSBURG
SK335/71	3.10.72	-	X 1e/We	Bahnhofstraße 15

Betreff: Ermittlungsverfahren d. STA Hamburg-Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. w. NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Zu Ihrer Anfrage teilen wir mit, daß wir in unserer Kartei den Ort Zettlitz für den Kreis Karlsbad und für den Kreis Kaaden erfasst haben. In beiden Orten kommt der Name H a m m e r l e nicht vor.

Heimatortskartei
für Sudetendeutsche
Diözesan-Caritas-Verband
84 Regensburg
Bahnhofstraße 15
(Signature)
Pekarsky

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Hanusch K
Vorname : Alfons
Geboren am : 4.8.12 in : Jungbusch
Dienstgrad : Tf. Dienststelle: RAD-Abt. K 6/16

RVK 2. u. m. S. 20. 12. 72

Anschrift

jetzige:
damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	16. MAI 1972	Sept. 72			✓
WAST.	16. MAI 1972	Sept. 72			✓
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK Sad.	3. 10. 72	4. Nov. 72			✓
HOK Jhdem	28. 10. 72	8. Dez. 72			✓

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Erm.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: H a n u s s h

Vorname: Alfons
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 4.9.12 Ort: Jungbusch
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Tf.

Einheit: RAD-Abt. K. 6/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen, KVK 2.Kl. m.Schw. 20.12.1941
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Korrektur
23.8.72
Lem.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
Behörde für Inneres
Polizei
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Kriminalamt/SK
Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Datum: 10. JULI 1972

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Alfons Hanusch
Geburtsort: Jungbusch **1727951**
Geburtsdatum: 4.8.12
Beruf: Tf. RAD-Alt. K 6/16 -KVK 2.Kl. m.Schw. 20.12.41
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Heimatanschrift

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genannten Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalkunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*USDAR 1.11.38 Belgern / Smolken
11.39 Hohenelbe / -4-
4.41 Erwinwald / -7-*

*Karin Hopman
21.8.72 /
Lam.*

Eingangsdatum
JUL 12 1972

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 3.10.1972

An die
Heimatortskartei
für Sudetendeutsche

84 Regensburg
Bahnhofstr. 15

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen / Litauen

als möglicher Zeuge

der ehemalige RAD-Angehörige der Abt. K 6/16

Alfons H a n u s c h,
geb. am 4.8.1912 in Jungbusch.

Als Anschriften sind hier bekannt:

Nov. 1938 Belgern/Sudeten,
Apr. 1939 Hohenelbe/Sudeten,
Apr. 1941 Grünwald/Sudeten.

XXXXXXXXXXXX

Kunkel
(Kunkel)


HEIMORTSKARTEI
 für Sudetendeutsche - Kirchlicher Suchdienst
 Amtlich anerkannte Auskunftsstelle

An die
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Inneres
 Polizei/Kriminalamt-Sonderkommission-
2 Hamburg 1
 Beim Strohhause 31

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei - Sonderkommission -	
Empf. am:	11. OKT. 1972
Tei. Nr.:	335/71
Sachverh.:	K. Kunz
Tei. Nr.:	Z. Vergegnung

8400 REGENSBURG
Bahnhofstraße 15

Ihre Zeichen Ihre Nachricht vom Unsere Nachricht vom Unsere Zeichen X 1 e Scha. 10 .10.72

Betreff : Ermittlungsverfahren der STA Hamburg-Az.: 147 Js 25/71
 gegen Hun gerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

Wir teilen Ihnen mit ,dass

der ehem. RAD-Angehörige der Abt. K6/16
 Alfons H a n u s c h , geb. 4.8.1912 in Jungbuch (evtl. Trau-
 tenau)

bei uns in Jungbuch, Kreis Trautenau, nicht gemeldet ist.
 Auch ist dieser bei uns weder in Hohenelbe, Kreis Hohenelbe noch
 in Grünwald, Kreis Goblitz/N., festzustellen.
 Einen Ort Belgern können wir bei uns nicht finden. Es dürfte sich evtl.
 um Belgern in Sachsen Anhalt, DDR handeln. Hierfür ist die Heimortskartei
 für die Mark Brandenburg in 8900 Augsburg, Volkhardtstrasse 9,
 zuständig.


 (Pekarsky)

Heimortskartei
 für Sudetendeutsche
 Kirchlicher Suchdienst
 8400 Regensburg
 Bahnhofstraße 15

HEIMATORTSKARTEI
für Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
und die Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
und die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen,
Niederrhein, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Schleswig-Holstein, Westfalen-Lippe

System der Heimatschutzkartei
1971
1971
1971
1971

SK 335/71

den 28.11.1972

An die
Heimatortskartei
für die Mark Brandenburg

89 A u g s b u r g
Volkhartstr. 9

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als möglicher Zeuge der ehem. RAD-Angeh. (K 6/16)

Alfons H a n u s c h ,
geb. 4.8.1912 in Jungbusch.
Als Anschrift (1938) ist hier
B e l g e r n (Sachsen Anhalt) bekannt.

(Kunkel)

58.11.72

22.11.72

An die
Heimatortskartei
für die Mark Brandenburg

Freie und Hansestadt
Hamburg

Hamburg, den 22.11.72
wegen des in der Mark Brandenburg

der von Ihnen gesuchte Alfons Hanusch aus Belgern ist in
unseren Unterlagen leider nicht gemeldet. Wir haben eine
Suchkarte angelegt, um bei späterem Auftauchen des Namens
Bescheid geben zu können.

Auch Namensträger kommen nicht vor.
Hochachtungsvoll
F. Fabian
Leiter d. Kirchl. Suchdienstes

(link)

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Heimatortskartei
f. d. Länder der DDR

8900 AUGSBURG, den 6.12.1972
Postfach 10 14 20
Fernruf 2 94 00

Freie und Hansestadt
Hamburg

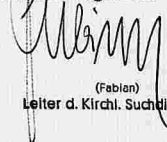
2 Hamburg 1
Beim Strohhouse 31

Freie und Hansestadt Hamburg Büro für Innere Polizei - Sonderkommission -	II-A-
Eing.am: 8. DEZ. 1972	
Tr.Nr.: 385/71	
Sachbearb.: H. Kumbel	
Termin: 2. Vorgang	

Betr.: Ermittlungsverfahren Az: 147 JS 25/71
geben Hungerberg - Ihr Schrb. 28.11.72 -Az: SK. 335/71

Der von Ihnen gesuchte Alfons Hanusch aus Belgern ist in
unseren Unterlagen leider nicht gemeldet. Wir haben eine
Suchkarte angelegt, um bei späterem Auftauchen des Namens
Bescheid geben zu können.
Auch Namensträger kommen nicht vor.

Hochachtungsvoll



(Fabian)
Leiter d. Kirchl. Suchdienstes

2.10.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Hartmann

Vorname :

Geboren am : in :

Dienstgrad : Dienststelle: RAD K 4/16

war Putzer bei Gortat - und stammte aus der Gegend um Hamburg
Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
 am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC

WAST. gef. 30.5.1973 9.10.77 /

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

11. SEP 1973 Betr.: Erm.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: H a r t m a n n

Vornamen: _____
(Rufname unterstreichen)
Geburtsdatum: _____ Ort: _____
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: RAD-Mann

Einheit: K 4/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft) stammte aus der Gegend um Hamburg

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: ohne weitere Daten
Angaben über Verwundungen, keine Erfolgsamkeit
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dergl.

5/10.73

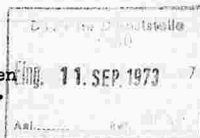
FREIE und HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES
POLIZEI / KRIMINALAMT
Sonderkommission

Hamburg, den 10. SEP. 1973
Tel.: 391052329 (Durchw.)

Az.: SK 335/71

An die
Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten
Angehörigen von Gefallenen der ehem.
deutschen Wehrmacht

1000 Berlin 27
Eichborndamm 167 - 209



Betr.: Erm.-Verfahren der Sta Hamburg - 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen Mordes (NSG)

An Hand der umseitigen Angaben wird die Deutsche Dienststelle
gebeten, Feststellungen über
Heimatanschrift, Geburtsdatum, Truppenteilzugehörigkeit,
Kameradenanschriften
zu treffen und das Ergebnis auf dem abzutrennenden unteren
Teil des Formulars mitzuteilen.

Kunkel
(Kunkel)

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : H a t t a s **(K)**
Vorname : Kurt
Geboren am : 28.2.08 in : Neschwitz
Dienstgrad : Ufm Dienststelle: RAD-Abt. K 1/16

KVK 32d. o. 344 20.9.72

Anschrift

jetzige:
damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	06. MAI 1972	Sept 72			f
WAST.	06. MAI 1972	-			f
BVA f. Angest.					
BVerwa					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	15.9.72	2.3.72			f

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Em. Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/27 71

Name: Hattas

Vorname: Kurt
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 28.2.08 Ort: Neschwitz Ko. Barten/Sachs.
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Ufm.

23.2.42
Lampfen, Ko. Bartenburg
Einheit: 6.A.42 RAD-Abt. K 1/16 RAD alt. 4/80 *Olminberg*
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des *1941* betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: Neschwitz No. 63
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen, KVK 2.Kl. o.Schw. 20.9.
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl. *sämtl. Angaben im Helmkammerbuch*

König Köpcke
23.8.72

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Polizei
Kriminalamt/SK Datum: 10. JULI 1972
U.S. Mission Berlin 2 Hamburg 1
APO 09742 Beim Strohhause 31

URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Kurt H a t t a s
Geburtsort: Neschwitz 1727952
Geburtsdatum: 20.2.08
Beruf: Ufm. RAD-Abt. K 1/16 - KVK 2.Kl. o.Schw. 20.9.41
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Heimatanschrift

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalkunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

20.8.72
Kunkel

Eingangsdatum
JUL 12 1972

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 25.9.1972

An die
Heimatortskartei
für Ostpreußen

24 L ü b e c k
Fackenburger Allee 31

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als möglicher Zeuge

Kurt H a t t a s ,
geb. 28.2.08 in Neschwitz / Krs. Bautzen.

Herr. H. war während des II. Weltkrieges Angehöriger
des RAD (Abt. K 1/16).
Anschrift aus dem Jahre 1942:
Lamgarben, Krs. Rastenburg.

XXXXXXXXXX

Kunkel
(Kunkel)

den 25.9.72

an Herrn

Herrn
Heimatschutzamt
für Ostpreußen

Postfach 1836
Rastenburg, Kreis Rastenburg

Hungerberg u.A. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als möglichen Zeugen

Kurt H a t t a s
geb. 28.2.08 in Neschwitz / Kr. Bautzen

Herr H. wenn während des II. Weltkrieges Angehöriger
des RAB (Abt. R. 1/30) war,
Anschluß zum dem Jahre 1945:
Langgöben, Kreis Rastenburg.

XXXXXXXXXX

(Signature)



HEIMATORTSKARTEI

für Ostpreußen und Memelland

Kirchlicher Suchdienst

Amtlich anerkannte
Auskunftsstelle

24 LDBECK, den 2.10.72
Fackenburg Allee 31

Unsere Zeichen Postfach 1836

Fi/Ras/Sons/Beh 8/72
(bei Antwort bitte angeben)

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
Sonderkommission

2 Hamburg 1
Beim Strohhaus 31

Schr.v.25.9.72

Az: SK 335/71

Betr: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg- Az: 147 Hs 25/72
gegen Hungerberg u.A. wegen NSG in Schaulen/Litauen
Jetztanschrift des Herrn Kurt H a t t a s
geb. 28.2.08 in Neschwitz /Kr. Bautzen

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben teilen wir Ihnen mit,
daß in unserer Heimatortskartei unter Langgöben Kreis
Rastenburg keine Namensträger " H a t t a s "
registriert sind.

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei Sonderkommission	Vorsichtsvoll A. Fritter
Datum: 3. OKT. 1972	
Postfach: 335/71	
S. Unters: W. Wundel	
Telefon: 2/114	
Formular 04 51 - 14 25 01 - Postfach Hamburg, Konto-Nr. 695 05	

2.10.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Heppner

Vorname :

Geboren am : in :

Dienstgrad : Dienststelle: RAD Abt. 4/16

Stammort am Harburg / Schloß. 1941 in Laz. Schanzen (Spitzrad).

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	9.11.73	4.12.73	Dez. 73		✓
WAST.	9.1.74	30.3.73	5.3.74		✓

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Nachforschung

Heppner (Bl. 116)

4/16

im Jahr 1941 verurteilt,

war Sellner + Stamm aus Hamburg.

WAST + DC

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Hmb. 1, Beim Strohhause 51

9. Okt. 1973

1784485

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **H e p p n e r T-URGENT**
 Geburtsort:
 Geburtsdatum:
 Beruf: **RAD-Angehöriger K 4/16 - wurde 1941 verwundet,**
 Gegenwärtige Adresse: **Schlosser im Zivilberuf,**
 Auskünfte werden erbeten über: **stammte aus Hamburg**
Anschriften - Osteinsätze - Zugehörigkeit

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, „Krim. Ang.“, genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
kartei	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
2. Anträge	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
3. PK	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
4. SS-Führer	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
5. RuSHA	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—
6. Versch. SS-Unter-	—				
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

NOV 19 1973

Ausgangsdatum

negativ

13.12.73 *[Signature]*

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: 335/71

Name: H e p p e r (stammte aus Hamburg und war

Vorname: Schlösser vom Beruf)

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: RAD-Mann

Einheit: RAD-Abt. K 4/16

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffeneinheit; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

kom 1941 ins Lazarett Schaulen
(Splitterverletzung)

24/2.74
Vom 4/11

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Herrmann (K)

Vorname : Erich

Geboren am : 29.1.05

in : Dresden

Dienstgrad : Ofm.

Dienststelle : RAD-Abt. K 1/16

VVK 2.K. m. lfd. 20.10.44
o. lfd. 20.9.41

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE und HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
K 424

200 Hamburg 1

Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.:

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC 16. MAI 1972 Sept. 72 +

WAST. 16. MAI 1972 - - - +

BVA f. Angest.

BVerwa

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK 29. 9. 72 3. 10. 72

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Erm.- Verf. der StAHamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Herrmann

Vorname: Erich
(Rufname, unterstreichen)

Geburtsdatum: 29.1.05 Ort: Dresden
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Ofm.

Einheit: RAD-Abt. K 1/16 3. Bm Bwll. 306
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: Liebenfelde, Mos. Lobrau (Ostpreußen)
(oder Landmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen, KVK 2.Kl. o.Schw. 20.9.1941
Ordnen und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Heine Kopie
2 Punkte
23.8.72/om*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g
Beim Strohhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JUNI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke: -355-
3./Bau Btl.306

Familienname :

Herrmann

Vorname :

Erich

geboren am :

29.1.05

in: Dresden

Kreis:

Truppenteil :

a) RAD-Abt. K 1/16 (1941) 3./Bau Btl.306

Dienstgrad :

a) Ofm.

Wohnsitz vor

Einberufung :

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19 :

Beruf :

Religion:

Familienstand :

led. — verh. mit

geborene:

wohnhaft in :

Liebenfelde, Kreis Labiau

Vater :

Mutter:

geborene:

wohnhaft in :

Sonst. Angehörige:

WASST-161. © Mat. 6596. A 5. 80 000. 1. 72

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

24. 7. 72 M/3 3/Bau BH. 306 (Bd. 30808/12) Meliste v. 30. 8. 1939 Mi

SK 335/71

Freie Wilhelmstraße 11 (gegenüber der Dienststelle)

Behörde für Inneres

Polizei

Kriminalamt/SK

2 Hamburg 1

Beim Strohhaus 31

Datum: 10. JULI 1972

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742**URGENT**

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Erich Hermann** 1727953
 Geburtsort: **Dresden**
 Geburtsdatum: **29.1.05**
 Beruf: **Ofm. RAD-Abt. K 1/16** -KVK 2.Kl. o.Schw. 20.9.41
 Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: **Osteinsätze, Heimatanschrift**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B. Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

V. Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	✓	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

als 1717 P 1.5.37 Mehlkanten/ostp.
 2.39 Liebfeldel/- -
 8.42 Johannsburg/- -

siehe: O 137, Seite 83; Benennung z. Ofm. m. H. v. A. 1.1.40, RAD 461. M/13 (2)

Eingangsdatum

JUL 12 1972

Ausgangsdatum

24.8.72

Kleine Meyer

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 25.9.1972

An die
Heimatortskartei
für Ostpreußen

24. L ü b e c k
Fackenburger Allee 31

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/ Litauen

als möglicher Zeuge:

H e r r m a n n , Erich,
geb. 29.1.05 in Dresden,

Herr H. war während des II. Weltkrieges Angehöriger
des RAD (Abt. K 1/16).
Als Heimatanschrift ist hier bekannt:
Liebenfelde, Kreis Libiau (keine weitere Bezeichnung)

XXXXXXXXXX

(Kunkel)

Kunkel

30. MRZ. 1972

Sonderkommission

1. Kurt Herms, geb. 18. 11. 14 noch nicht - ermittelt
2. Hermann Herms, geb. 21. 12. 15 noch nicht - vernommen
3. Friedrich Herms, geb. 10. 6. 09 Lichtbild - nicht - vorhanden
4. Friedrich Herms, geb. 7. 3. 11 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Herms

(K)

Vorname :

Geboren am :

in :

Dienstgrad : SS-Führer

Dienststelle : SD

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Bl. 1142, : Führer eines Einsatzkdos in Schaulen
1183, Entsch. Stelle X

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	----------------

DC 4x def. 6.7.72		4x 14.6.72		/
-------------------	--	------------	--	---

WAST. 4x def. 6.7.72		4x 14.6.72		/
----------------------	--	------------	--	---

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Bericht an STA - Alleg

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Erm.-Verf.d.StA Hamburg, 147 /Js 25/71

Name: H e r m s

Vorname: Kurt
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 12.11.1914 Ort: Bielefeld
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: SS-Ostuf 55-05buch

Einheit: Führer eines Einsatzkdos in Schaulen (1941)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums) A/55 THK Div.

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

*11am.
Kopie 7-Karten
8.6.77 Lamm*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 3. MAI 1972 Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

807 **WS**

EM-Kartei erteilt
Erkennungsmarke:
- 17 -
441 41. Pfl.

Familienname: Herrns-
Vorname: Ernst

Geboren am: 12. 11. 1914 in Friedefeld Kreis _____

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person: a) Keine Angeh. mehr.

Truppenteil: 1/44 I. A. P. Div. / 37. Art. Gen. Regt. Minnersen - 45 "Feldp. 39 245 B."

Dienstgrad: 1. O. Schauf.

1) St. d. Dsch.

Eingegangene Meldungen:

22. 4. 42	1/2	20. 11. 41	Reg. Bg. II Königsberg (Pfl.) Karainenberg, 1906 11218, Baukpl. d. St. d. Dsch. v. Gumburg
25. 4. 42	1/2	29. 10. 41	rot. in Bg. Pfl.
25. 4. 42	1/2	30. 11. 41	Reg. Bg. Pfl., Pfl. d. Gumburg, 1906 553

10

Erkennungsmarke:

Familienname: Herrns
Vorname: Kurt
geboren am: 19. 11. 1914 in: Bielefeld Kreis:

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

24. 7. 68 11/4 EM-Kartei keine Meldg. V. S. K. Formandung gestempelt
Rot von 1./44 - Pz. Inf. Reg. 3 T¹ = Fp.
Nr. 39 245 B ab Mitte Jan. 45
keine Unterlagen. Einsatzraum am
3. 1. 45 Raum Büdapest. Angabe
von Kam. - Ansch. für März 45
nicht möglich. 2/1

30. 7. 68 Ka VDK-Kassel a. Anfr. v. 24. 6. 68 - Vg. - Nr. : 371 517 GN/III/Sa. mitget.
Geb.-Ort, Fp. Nr., Tr. T., EM, u. Einsatzraum, wed. Verm. - noch Todes-
meld. Es könn. keine Ausfallenerpamhaft gem. werd. U. zur. 1/56

Freie Universität Berlin
 SK 335/71 Behörde für Denkmalschutz
 Berlin Document Center Polizei Datum: - 3. MAI 1972
 U.S. Mission Berlin Kriminalamt/SK
 APO 09742 2 Hamburg I Beim Strohhaase 31 T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **H e r m s , Kurt**
 Geburtsort: **Bielefeld**
 Geburtsdatum: **12.11.1914** 1721091
 Beruf: **SS-Führer eines Einsatzkdos. in Schaulen/Litauen**
 Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: **SS-Zugehörigkeit, Osteinsätze, Personalien, Anschriften**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatsstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verurteilungen, Erkrankungen, Lazarett-Beförderungs- und Versetzungsdaten, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
 Telefon-Nr.

Lammich
 Unterschrift
 Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
2. Anträge	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
3. PK	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
4. SS-Führer	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
5. RuSHA	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

1. 6. 42 44 HsKa⁴⁶ 1. 7. 44 - 17. 12. RSt 3 - 3. 44 Pz Div. Totenkopf
 4. 11. 43 HsKaF
 4. 11. 44 OstkaF
 Reise HsKaF auf Schaulen!

Siehe X Wunschlsg

Eingangsdatum Ausgangsdatum
 6. 6. 72 KHM eme

MAY 5 1972

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

X. *hat eigene Personalangaben von*
 25. 8. 1943

von 10. 10. 39 - 29. 9. 43 = 1. 1. 53 - 17. 1. 1943

Heimad an der Pf 1943

*Beim Siemensstadt, - Kapelle
 Kapellensteig 4*

Betr.: Erw.-Verf. d. StA Hamburg, 147 Ja 25/71

Name: Hermann

Vorname: Hermann
 (Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 21. 12. 1915 Ort: Recklinghausen
 (evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: SS-Ustuf
Führer eines Einsatzkdos in Schaulen (1941)

Einheit: Führer eines Einsatzkdos in Schaulen (1941)
 (evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
 des betr. Zeitraums) N. 153-JR 8

Damaliger Wohnsitz: 1939: Recklinghausen, im gem. Platz 8
 (oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
 (wann oder wo)

Bemerkungen:
 Angaben über Verwundungen,
 Orden u. Ehrenzeichen,
 Beruf u. dgl.

*1. Lan.
 Kapelle 2 - Kirche
 Kap. Entsch. an Burg
 2. 6. 12. 1943*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FRELE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom - 3. MAI 1972 Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.

950

Erkennungsmarke:

Familienname : H e r m s

Vorname : Hermann

geboren am : 21.12.15 in: Recklinghausen Kreis:

Truppenteil :a 10.Kp.SS IR 8

Dienstgrad :a Ustuf

Wohnsitz vor
Einberufung
(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19

Beruf

Religion:

Familienstand : led. - verh. mit

geborene:

wohnhaft in

Vater

Mutter:

geborene:

wohnhaft in

Sonst. Angehörige:

WAB - 102 - Mat. 6596, A. S. 80 000, 7. 70 5

h. h.

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

29.1.71 VII in der Hinweisbibliothek nicht aufgeführt Vcl Rus + SSO B.
a) 26.2.71 VI/B Dem Bayer. LKA, München, auf Formblattanfrg. v. 1.12.70 -
6894 76 - K 6234 - Pf./Li. - mitgeteilt; keine dienstl. Meldg.;
Unterlagen beim Berl.Doc.Center (sh.Vfg.)

WS

Familienname: Herrns

Erkennungsmarke:

Vorname: Hermann

Geboren am: 21. 12. 1915 in: Recklinghausen-Hochlim Kreis: Westf.

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person: L. W. Recklinghausen S.F. (Westf.)
Am grünen Platz 8

Truppenteil:

Dienstgrad:

14. 4. 58

Kgf. Entsch. Antrag liegt vor / Stahl / W.

Kriegsgefangener	Internierter	Vorschleppter	PZ: <small>(Erechnete Punktzahl)</small>	<small>(AktENZEICHEN)</small>
------------------	--------------	---------------	---	-------------------------------

Antrag

auf Gewährung einer Entschädigung
nach § 3 des Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetzes

Antrag auf Festsetzung einer
Entschädigung für Verletzung
des Kriegsgefangenenrechts
27.7.48
Stadt Recklinghausen

— In dreifacher Ausfertigung einzubringen

Alle Angaben sollen gut lesbar (möglichst mit Schreibmaschine oder Blockschrift) gemacht werden. Nichtzitateffenes Tönen sind mit „entfällt“ zu beantworten. Die stark umrandeten Teile an der rechten Seite dürfen nicht beschrieben werden.

Ich beantrage die Feststellung und Gewährung einer Entschädigung gemäß § 3 des Gesetzes über die Entschädigung ehemaliger Kriegsgefangener vom 30. Januar 1954 (Bundesgesetzblatt I, S. 5).

I.

Ämtliche Vermerke

Fragen	Antworten	Punktzahl	Signierleiste
1. Name, Vorname des Antragstellers (bei Ehefrauen auch Geburtsname)	1. Herms, Hermann		
2. Geburtstag und Geburtsort	2. 21.11.1915 Recklingh.-Hochlar <small>(Tag u. Gemeinde)</small> Recklinghausen i. Westf. <small>(Kreis u. Land)</small>		
3. Staatsangehörigkeit (Volkszugehörigkeit)	3. <u>deutsch</u>		
4. Beruf: a) erlernter b) z. Z. ausgeübter	4. a) Berufssoldat b) Bergarbeiter		
5. Wohngemeinde: a) jetzige Wohngemeinde b) am 1.9.1939 c) am 3.2.1954	5. a) Recklinghausen St. i. Westf. <small>(Gemeinde, Kreis, Land)</small> Am grauen Platz 8 <small>(Straße u. Haus-Nr.)</small> b) Hamburg - Langenhorn <small>(Gemeinde, Kreis, Land)</small> SS-Kaserne <small>(Straße u. Haus-Nr.)</small> c) Recklinghausen St. <small>(Gemeinde, Kreis, Land)</small> Am grauen Platz 8 <small>(Straße u. Haus-Nr.)</small>		
6. Beginn des Gewahrsams (Kriegsgefangennahme oder Festnahme) a) wann? b) wo?	6. a) 8.5.1945 b) Stettin a) 11.5.1945 b) Schwerin a) b)		
7. Aus welchem Grunde wurden Sie in Gewahrsam genommen? (z. B. Wehrmachtangehöriger, deutsche Volkszugeh., Wirtschaftsverbrechen usw.)	7. Wehrmachtangehöriger		
8. Verschleppung in ein ausländisches Staatsgebiet am von nach	8. entfällt <small>(Datum)</small> <small>(Ort, Kreis, Land)</small> <small>(Ort u. Land)</small>		

9. Welchem militärischen oder militärähnlichem Verbände gehörten Sie an?
Waffen-SS
a) Vorletzte Einheit: 14. Ap. Germania Div. Wikinger
(Div., Reg., Btl., Komp. oder entspr. Truppenteil)
14.9.1935 bis 1.6.1942 Feldkapitel Schirmmeister (K.)
(Dienstgrad, Dienststellung u. Feldpost-Nr.)
b) Letzte Einheit: Div. Stab SS-Pz Grenadier Wallonien
(Div., Reg., Btl., Komp. oder entspr. Truppenteil)
1/6.1942 bis 8.5.1945 Leutnant, Inspektor (K.)
(Dienstgrad, Dienststellung u. Feldpost-Nr.) 28918

*) Dient suchdienstlichen Zwecken
Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz-Antrag
Bestell-Nr. 17/13001/404 A. Sutter, Essen

RECKLINGHAUSEN

V.a. H
ausgewertet
14/4. St. Nr.
54052

10. Arten, Orte und Zeiten des Gewahrsams

Ämliche Vermerke

Art und Ort (Gefängnis, Lager mit Nr. usw.)	Zeit		Anzahl der Monate (Entschädigungsbetrag)		Punktzahl	Signierleiste
	vom	bis	a) DM 30,-	b) DM 60,-		
a) Lager in Fallingbästel	15.5.45	bis 5.7.45				
b) Lager in Sandbästel	5.7.45	bis 13.1.48				
c) No. 2.C.J.C.						
d)						
e)						
f)						
g)						

11. Tag der Entlassung aus dem Gewahrsam (Erste Entlassung und evtl. weitere) 13.1.1948

Gesamtzahl der Monate Entschädigungsbetrag DM

12. Tag des Eintreffens im Bundesgebiet oder im Lande Berlin: 14.1.1948

13. Kamen Sie in das Bundesgebiet oder in das Land Berlin

- a) am Anschluß an den ausländischen Gewahrsam: ja-nein
- b) durch Vertreibung (Aussiedlung) ja-nein
- c) als Heimkehrer ja-nein

Heimkehrerbescheinigung: /
 Ausgestellt durch: / (Nummer u. Ausstellungstag)
/ (Entlassungslager, Dienststelle, Behörde)

d) durch Familienzusammenführung /: ja-nein

14. Familienstand: ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden - getrennt lebend**

15. Brutto-Einkommen aller im Haushalt lebenden Familienangehörigen z.Z. der Antragstellung:

Zu- und Vorname	Geburts-tag	Verwandschafts- verh. zum Antragsteller	Einkommen mit DM
Antragsteller <u>Herm. Hermann</u>	entfällt	entfällt	<u>360.-</u>
b) der einzelnen Familienangehörigen:			
<u>Herm. Anne</u>	<u>24.7.18</u>	<u>Ehefrau</u>	<u>ohne</u>
<u>- Hermann</u>	<u>3.2.45</u>	<u>Kind</u>	<u>-</u>
<u>- Hans-Jürgen</u>	<u>26.3.48</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
<u>- Marianna</u>	<u>14.3.53</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
c) sonstige Personen im Haushalt:			
<u>entfällt</u>			

16. Kriegsbeschädigung: ja-nein) Unfallbeschädigung: ja-nein)
 = % Erwerbsminderung.

Anerkannt durch: _____
 Bescheid vom: _____ Aktenzeichen: _____

** Nichtzutreffendes streichen

Amtliche Vermerke

Punktzahl	Signierleiste
-----------	---------------

17. Sind Sie

- a) Vertriebener? ~~ja~~ - nein *)
 b) Sowjetzonenflüchtling? ~~ja~~ - nein

Nr. des Ausweises: _____

ausgestellt von: _____

c) Kriegssachgeschädigter i. S. der §§ 13, 228 Abs. 2 LAG? ja - ~~nein~~

18. Wie lange waren Sie seit der Entlassung aus dem Gewahrsam arbeitslos oder arbeitsunfähig infolge Krankheit?

Zeit		Arbeitslos oder arbeitsunfähig?	Jeweiliger Aufenthaltsort
von	bis		
15/1.48	1.4.48	arbeitslos	Recklinghausen SU

19. Zusätzliche Angaben

Sa.

II.

Nur auszufüllen, falls der Berechtigte nach dem 2. Februar 1954 verstorben ist.

1. Todestag des Berechtigten _____

2. Sterbeort des Berechtigten _____

3. Von den Erbberechtigten (§ 5 KgtEG) leben nach folgende Personen:

Name und Vorname (bei Frauen auch Geburtsname)	Geburtsdag	Genauere Anschrift (Ort, Kreis, Land, Straße und Nr.)	Brutto-Einkommen mtl. DM
a) Ehegatte			
b) Kinder			
c) Eltern			

4. Besondere Gründe für Bedürftigkeit:

*) Nichtzutreffendes streichen

III.

Ich versichere, daß die vorstehenden Angaben unter I—II vollständig sind und in allen Teilen der Wahrheit entsprechen.
Als Beweismittel führe ich an (Originalunterlagen sind erst auf Anfordern vorzulegen):

Zu Nr. 9 Soldbuch Zu Nr. _____
Zu Nr. 10 Entlassungsschein Zu Nr. _____
Zu Nr. 17c Ausweis f. Total-Kriegsgesch. Zu Nr. _____

Ich ermächtige die Finanzbehörden, über meine steuerlichen Verhältnisse die erforderlichen Auskünfte zu geben.

Pechlinghausen, 21/6-1954

(Ort u. Datum)

Hermann Kross.

(Vorname u. Name des Antragstellers — der Erben)

Raum für amtliche Vermerke

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Kriminalamt/SK
2 Hamburg 1
Beim Strohhaue 31

Datum: 3. MAI 1972

1-URGENT 1721090

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: H e r m s , Hermann
Geburtsort: Recklinghausen
Geburtsdatum: 21.12.1915
Beruf: SS-Führer eines Einsatzkdos. in Schaulen/Lit.

Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: SS-Zugehörigkeit, Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lozortaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

1.11.41 SS-Ida.
30. 1. 45 SS-Ida.

AS. Komp. 49 Rgt - Gormanna (x Majert)

x Majert, Name

Ehefrau Majert. St. 7. AP Recklinghausen

Wohnung - Hamburg - Viddau + Recklinghausen, Märkische Str.

Keine Hinweise auf Selgas

Eingangsdatum
MAY 5 1972

Ausgangsdatum
6.6.72

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Ern.-Verf. d. StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Herrna

Vorname: Fritz
(Rufname Friedrich)

Geburtsdatum: 10.6.1909 Ort: Feggendorf, Krs. Springe
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: SS-HStuf

Einheit: führer eines Einsatzzuges in Schulen (1941)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: 1971; Sternstraße am Meer, Vorkommen 1
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

/Lam.
Kopie 2-Kopie
Kop. Buchsch. Gndkap
8.6.72 lam.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, am
Eichboordplatz 157 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strichhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom - 3. MAI 1972 ABT. SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

NS-950-

Familienname: Iberus Erkennungsnummer:
Vorname: Friedrich
Geboren am: 10.6.09 in: Feggendorf Kreis: Springe
Name und Anschrift der zu 1971, 3053 Steinhude am Meer, Ostsee, 1,
benachrichtigenden Person: 56 Wunstorf Mrs. Wenschardt Lössstr. 11
Truppenteil: 44
Dienstgrad:

3.12.54	Kof. Entsch. Antrag liegt vor	Sandkessel/ra
27.4.71	VII in der Hinweisbibliothek nicht aufgeführt	10.6.09 Friedrich - 85-
4	VII in der Hinweisbibliothek nicht aufgeführt	Fritz - Doc. Conf. PMS + 550 85-
21.4.71	Nbl. keine Meldung	

278.75 | Pl. Auto. v. 19.3.77, 726 (2.9.39 / 1.1.45) 9/2

Kriegsgefangener

Internierter

Verschleppter

PZ: (Errechnete Punktzahl)

H.244
(Aktensachen)

191485

**Antrag
auf Gewährung einer Entschädigung
nach § 3 des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes**

**Landkreis
Neustadt am Rönneberge
12. SEP. 1956**

Aktenz.

Alle Angaben sollen gut lesbar (möglichst mit Schreibmaschine oder Blockdruck) gemacht werden. Fragen sind mit „FRAGEN“ zu beantworten. Die stark unrandeten Teile an der rechten Seite dürfen nicht beschrieben werden.

Ich beantrage die Feststellung und Gewährung einer Entschädigung gemäß § 3 des Gesetzes über die Entschädigung ehemaliger Kriegsgefangener vom 30. Januar 1954 (Bundesgesetzblatt I, S. 6).

I.

Amtliche Vermerke

Frage	Antworten	Punktzahl	Signierleiste
1. Name und Vorname des Antragstellers (Bei Ehefrauen auch Geburtsname)	1. <u>Hörms, Friedr.</u>		
2. Geburtstag und Geburtsort	2. <u>10.6.1909 in Feggenorf Springe Hann. Nieders.</u>		
3. Staatsangehörigkeit (Volkzugehörigkeit)	3. <u>Deutsch</u>		
4. Beruf a) erlernter b) u. Zt. ausgeübt	4. a) <u>Industrie Kaufmann</u> b) <u>do.</u>		
5. Wohngemeinde a) jetzige Wohngemeinde b) am 1. 9. 1939 c) am 2. 2. 1954	5. a) <u>Wunstorff Kra. Neustadt</u> (Gemeinde, Kreis, Land) <u>Lönserode</u> (Ort u. Haus-Nr.) b) <u>derselb.</u> (Gemeinde, Kreis, Land) (Straße u. Haus-Nr.) c) <u>Lutho. Stönniede</u> (Gemeinde, Kreis, Land) (Straße u. Haus-Nr.)		
6. Beginn des Gewahrens (Kriegsgefangennahme oder Festnahme): a) wann? b) wo?	6. a) <u>10.5.1945</u> b) <u>Holland</u> a) _____ b) _____		
7. Aus welchem Grunde wurden Sie in Gewahren genommen? (z. B. Wehrmachtsangehöriger, deutsche Volkszugehörigkeit, Wirtschaftsverbrechen usw.)	7. <u>Angehöriger d. Waffen-SS im Rahmen der Deutschen Wehrmacht</u>		
8. Verschleppung in ein ausländisches Staatsgebiet am: von: nach:	8. <u>nein</u> (Datum) von: _____ (Ort, Kreis, Land) nach: _____ (Ort und Land)		
9. Welchem militärischen oder militärähnlichen Verbände gehörten Sie an?	<u>Division Landsturm Nederland d. Waffen-SS</u>		
a) Vorletzte Einheit:*)	<u>Verteidigungsbataillon Schwabingerode</u>		
(Gehörtigkeit von bis)	<u>SS-Infanterie I</u> (Dienststellung) (Feldpost-Nr.)		
b) Letzte Einheit:*)	<u>Battl. in Reg. Landsturm Nederland</u>		
(Gehörtigkeit von bis)	<u>SS II Stur. St. I. - K. Ostmarken</u> (Dienststellung) (Feldpost-Nr.)		

Bezahl-Nr. 81/AG - Antrag auf Gewährung einer Entschädigung nach § 3 des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes vom 30. Januar 1954 (Bundesgesetzblatt I, S. 6) - 1/1

*) Dient statistischen Zwecken

REFERAT II

VIA PVS
Ausgewertet

3.12.1956

40. Arten, Orte und Zeiten des Gewahrsams

Ämtliche Vermerke

Art und Ort (Gefängnis, Lager mit Nr. usw.)	Zeit		Anzahl der Monate (Entschädigungsbetrag)		Punktzahl	Signalerlöse
	vom	bis	a) DM 50,-	b) DM 60,-		
a) <u>Sammellagerin Holland</u>	<u>10.5.45</u>					
b)	<u>20.5.45</u>					
c) <u>Lager in Utrecht</u>	<u>20.5.45 -</u>					
d)	<u>10.6.45</u>					
e) <u>Lager Esterwegen/Bms</u>	<u>10.6.45</u>					
f)	<u>25.6.45</u>					
g) <u>Lager Sandbostel</u>	<u>25.6.45 -</u>	<u>23.12.47</u>				
44. Tag der Entlassung aus dem Gewahrsam (Ereignis Entlassung u. dgl. weitere)		<u>23.12.47</u>				
Gesamtzahl der Monate						
Entschädigungsbetrag						DM

42. Tag des Eintreffens im Bundesgebiet oder im Lande Berlin: 10.6.45

43. Kamen Sie in das Bundesgebiet oder in das Land Berlin

- a) Im Anschluß an den ausländischen Gewahrsam: ja - nein*) ja
- b) durch Vertreibung (Ausiedlung): ja - nein nein
- c) als Heimkehrer: ja - nein nein

Heimkehrerbeschäftigung (Nummer) (Ausstellungstag)

Ausgestellt durch: (Entl.-Lager, Dienststelle, Behörde)

- d) durch Familienzusammenführung: ja - nein ja

44. Familienstand: (ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden - getrennt lebend*)

45. Brutto-Einkommen aller im Haushalt lebenden Familienangehörigen zur Zeit der Antragstellung

Zu- und Vorname	Geburts-tag	Verwandschaftsverh. zum Antragsteller	Einkommen mit DM
a) Antragsteller: <u>Herrn, Friedr.</u>	<u>entfällt</u>	<u>entfällt</u>	
b) der einzelnen Familienangehörigen:			
<u>Familienangehörige haben kein Einkommen (Schüler)</u>			
c) sonstige Personen im Haushalt:			
<u>Haushälterin</u>			

46. Kriegsbeschädigung: ja - nein*) ja Unfallbeschädigung: ja - nein*) ja

= % Erwerbsminderung

Anerkannt durch:

Bescheid vom: Aktenz.:

*) Nichtzutreffendes streichen

III.

Ich versichere, daß die vorstehenden Angaben unter I-II vollständig sind und in allen Teilen der Wahrheit entsprechen.
Als Beweismittel führe ich an (Originalunterlagen sind erst auf Anfordern vorzulegen):

Zu Nr. _____

Zu Nr. _____

Zu Nr. _____

Zu Nr. _____

Zu Nr. _____

Zu Nr. _____

Ich ermächtige die Finanzbehörden, über meine steuerlichen Verhältnisse die erforderlichen Auskünfte zu geben.

Wunstorf, 10.9.56
(Ort) (Datum)

Heinrich Resum
(Vorname und Name des Antragstellers - der Erben)

Raum für amtliche Vermerke

Freie und Hansestadt Hamburg
Name und Adresse der anfragenden Dienststelle
Behörde für Inneres

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Polizei
Kriminalamt SK
2 Hamburg I
Beim Strohhaus 31

Datum: 3. MAI 1972

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: H e r m s , Fritz
Geburtsort: Feggendorf, Krs. Springe
Geburtsdatum: 10.6.1909
Beruf: SS-HStuf u. Führer eines Einsatzkdos in Schaulen/Lit.
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: SS-Zugehörigkeit, Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett- aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
Telefon-Nr.

Unterschrift

Jannich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral- kartei	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
2. Anträge	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
3. PK	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
4. SS-Führer	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenchaft	—
5. RuSHA	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
6. Versch. SS-Unter- lagen	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

✓ o. 0. 429 I, S. 10 = X umsch. Hinf. 20.4.41
o. Sammelbiste 9, Seite 48 Oshf. 20.4.42
Hshf. 30.1.44
✓ o. Bng. - XX umsch.
✓ o. 0. 301, S. 132 ff - XXX

Vom 00.4.41 - 6.11.41
44 - Inf. - Rgt. 8

Keine Hinweise auf Fikanten!

Eingangsdatum

MAY 5 1972

Ausgangsdatum

6.6.72

-fw.

KHM

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

* = Pld. - Verordnungsblatt v. 30.1.44
 Ref. zum SS-Hauptstammführer
 Herms, Fritz, 44-Nr. 244 000
 Befehlhaber des Weffka-44 in dem Niedersachen.

XX = Sa-Liste 9 vermutlich! im Jahre 1944 erstellt wurde:
 44-Hstuf. d.R. Herms, Friedrich, 10.6.09, -244 000-
 Hstuf 44-u. Pol. Fgr. Nord-West.

XXX Besprechung des Reichskammer 44 am 8. Juli 1943
 u.a. mit Vertreter des Germanischen Leitstelle in den
 Niederlanden 44-Oberstammführer Herms.

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

BK 335/71
 Berlin Document Center
 U.S. Mission Berlin
 APO 09742

Datum: 6.7.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Herms, Fritz**
 Geburtsort: **Feggendorf, Kre. Springe**
 Geburtsdatum: **10.6.1909**
 Beruf: **SS-Hstuf u. Führer eines Einsatzkdos in Schaulen/Lit.**
 Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: **SS-Zugehörigkeit, Osteinsätze, Anschriften**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Äng., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
 Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KIM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
kartei	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
2. Anträge	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
3. PK	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
4. SS-Führer	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
5. RuSHA	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—
6. Versch. SS-Unter-	—				
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Frei (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Behörde für Innere

Polizei

Kriminalamt/SK

2 Hamburg 1
Beim Strahaus 31

Datum: 3. Mai 1972

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: H e r m s , Friedrich ✓ 1721089
Geburtsort: Nenupin
Geburtsdatum: 7.3.1911 ✓
Beruf: SS-Führer in einem Einsatzkdo in Schaulen/Litauen
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: SS-Zugehörigkeit, Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B. Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lamlich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei			8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Politische Beurteilung v. 10.11.40: SS-Scharführer, Göttingen, Gronertorstr. 5-6
Studienreferent der Berlin, Amendstr. 22
- - - - -

*M.H. vom 1.5.42 zum Oberleutnant der Res. (WH) befördert, 2 Jahre als
Schulungsoffizier
am 1. Sept 43 vom SS-Hauptstabschef zum SS-Oberstmann
Luftgau-Flakart. - Schule 3 - Stolp münster.
Kein Hinweis auf Schaulen!*

Eingangsdatum

MAY 5 1972

Ausgangsdatum

6.6.72 *W*

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Em. Verf. d. STA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Kurt-Georg Hoffmann

Vorname: Friedrich
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 13. 3. 1911 Ort: _____
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: SS-Ostuf

Einheit: Führer eines Einsatzkdes in Schaulen (1941)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

/ Lem.

*Keine Umbildigen.
8.6.72
Lem.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Ströhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom - 3. MAI 1972 Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

- FD 724

7019

An die
Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht Hamburg

Sievekingplatz 3
2000 Hamburg 36

12.7.1977

(SK 147 Js 25/71
335/71)

20.7.1977

Ermittlungsverfahren gegen H u n g e r b e r g wegen
NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen/Litauen - Az. 147 Js 25/71

Bezug: Ermittlungsersuchen vom 30.3.1972 der StA Hamburg nach HERMS

Die Ermittlungen nach dem ehemaligen SE-Angehörigen und
Führer eines Einsatzkommandos

H e r m s

(weitere Personalien nicht bekannt)

verliefen bisher ohne Erfolg.

Herms wird außer auf Bl. 1142 u. 1183 noch auf Bl. 1322 d.A.
Hungerberg/Schaulen genannt, wo er mit einem B u s c h in
Zusammenhang gebracht wird.

(Carl Busch, geb. 13.12.12 Bremen, wurde am 17.9.1973 von der
StA Hamburg vernommen - siehe Bl. 609 ff. d.A. 147 Js 15/74,
gegen Hungerberg/Dünaburg.)

Der ebenfalls zusammen mit HERMS und BUSCH genannte Karl JÄGER
(Bl. 1322 d.A.) ist nicht mehr am Leben - Bl. 1392 d.A. -.

Die Nachforschungen nach HERMS wurden bei den einzelnen Landes-
kriminalämtern, bei der Zentralen Stelle der Landesjustizver-
waltungen und insbesondere bei WAST und DG in Berlin durchge-
führt.

Kunkel
(Kunkel)

STAAFTWAALTELEFON
STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

STADT AMMUNITION WAFERUNG

01. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Hertel (K)
Vorname :
Geboren am : in :
Dienstgrad : U-Feld-Mstr. Dienststelle: RAD Abt. K 1/13 oder 1/17

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC

WSt.

gef. 23.8.71

6.12.71

?

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.-Verf.d.StA.Hamburg, 147 Js 25/71 *Zimmer 109*

Name: Hertel

Vorname: _____
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Unterfeldmstr.

Einheit: RAD Abt. K 1/13 oder 1/17
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: .
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

*4 Wunden Hertel (dies)
1 1/2 Wunden Hertel (to be)*

/Ian.

*Wol. Kumbat
25.11.71*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 355/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

1. Erwin Hertel geb. 5. 1. 28
Wohnb. ~~Wilhelm~~ Wilhelmfeld / Hr. Herdtberg
RAD Abt. 2/245 - ~~Reb~~ Rebmann

2. Johann Hertel, geb. 12. 1. 25
RAD - Abt. 3/353 - ~~Reb~~ Rebmann

3. Paul Hertel, geb. 10. 4. 25 Herzberg
Wohnb. Herzberg, Km. Osterode, Sieberallee 1
RAD Abt. 1/181 Lüben
~~Reb~~ Rebmann 44 Sofitze

WAST - Typ. 140
Zimmer 109

4.) Peter Hertel

2. 10. 1910 in Steigerke

~~Odenwald~~ Odenwald/Kreis Darmstadt

Truppenführer RAD

Gaunermusikzug XXV - 25/157

5.) Richard Hertel

17. 1. 96 Pirna (Dresden)

RAD Gruppe 310

Ob. - Amtswalter + Arb. - Führer

6. Verstorbene

Konrad Hertel, geb 19. 8. 22

Ottmuth - Kreis Stollberg/oppeln

RAD K 7 13001

14. 4. 1941 Feldbez. Lamsdorf

Kein Ersuchen

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : H ö l t z e l

Vorname : Fritz

Geboren am :

in :

Dienstgrad :

Dienststelle: EK 2 Dünaburg

von Hungerberg als Kraftfahrer genannt

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	-------------	----------------

DC

11.10.1973

Dec 73

WAST.

11.10.1973

Dec 73

BVA f. Angest.

BVerwa

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: H ä l t z e l

Name: Fritz

Vornamen: _____

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Kraftfahrer

Einheit: EK 2 Dünaburg (Schaulen ?)

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: _____

(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____

(wann oder wo)

Bemerkungen:

Angaben über Verwundungen,

Orden und Ehrenzeichen,

Beruf und dgl.

F. H. H. H.

72. 12. 73

K. K.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres.
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

Kasten-Nr.

1444

Erkennungsmarke:

46 - Kartei 20. April
- 437 - Br. Metz

Familienname :

Kolkel v

Vorname :

Friedrich v

geboren am :

14. 5. 1911 v

in: Wühlstedenhof v

Kreis:

Wierode

Truppenteil :

1. Btl. d. Inf. P. Metz

Pz. Metz

Dienstgrad :

Res. Otm. d. Inf. v

Wohnsitz vor

Einberufung :

Metz

(bei Berufssoldaten

Garnison bzw. Freizeitanstandort)

Wohnsitz 19. 7. 41 :

- 4705 - Telkum - Herringen, Feldstr. 12.

Beruf :

1. Kinder

Religion :

Familienstand :

verh. mit Maria Lota

geborene:

Fikinger

wohnhaf. in :

Barvinghauser v. Hammes,

Grünebüschweg 35

Vater :

Mutter:

geborene:

wohnhaf. in :

Sonst. Angehörige :

V. S. Mat. 5886. A. S. 500 000. S. 80 G

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

26.7.61		19.11.44 Mitz vermifft	
		Zt. Berl. Teil. Kdr. d. H.P. Mitz pp. Lu.	
30.5.67	VII/6	der Zentralen Stelle der Landes- 6891 Justizverwaltungen, Ludwigsburg, auf Schrb. v. 2.5.67 - 114 AR 1587/66 - Anliehtung(en) d. 2-Karto(m) übersandt (sa. Vfg.)	
5.4.72	VII	In der Hinweisbibliothek nicht aufgeführt	14.5.11 S. Alpen Doc Pn
2.5.72	Kbl	Keine Meldg.	
25. MAI 1972	#/D	Datum 20.11.44 bis 27.11.45 / 1972 vermisst gemeldet	
31-5-72	Ab.	Antrag v. 13.2.72 : DzB / 19.11.44 / 27.11.45 aus Kpf. entlassen	
10. JAN. 1973	Z.	Antr. v. 4.12.72: DzB (19.11.44 vermisst gemeldet / 27.11.45 aus Kpf. entlassen) Dz. v. 1944 Ku. H. D. /	

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Innere
Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Hamb. 1, Beim Strohhause 51

Datum: 9. Okt. 1973

1784486

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: *Friedrich* **H ö l t z e l** **T-URGENT**
 Geburtsort: **Fritz**
 Geburtsdatum: **29. 6. 02 Hauëisen, Kreis Naila**
 Beruf: **Fahrer beim EK 2 Dünaburg (Schaulen ?)**
 Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: **Osteinsätze, Zugehörigkeit, Anschriften**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Yunkel
(*Yunkel*)
Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-kartei	✓		7. SA		✓	13. NS-Lehrerbund		
2. Anträge		✓	8. OPG			14. Reichsärztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Parteist. Erhebung		
4. SS-Führer		✓	10. EWZ			16. NS-Frauenschaft		
5. RuSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Versch. SS-Unterlagen		✓	12. Volksgerichtshof			18.		

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP - Karte 1843843 Kopie

Hölzel, Fritz, geb. 29. 6. 02 Hauëisen
Beruf Fahrer

1933 Bayr. Ostmark, Windischkaprun 6

Eingangdatum

NOV 13 1973

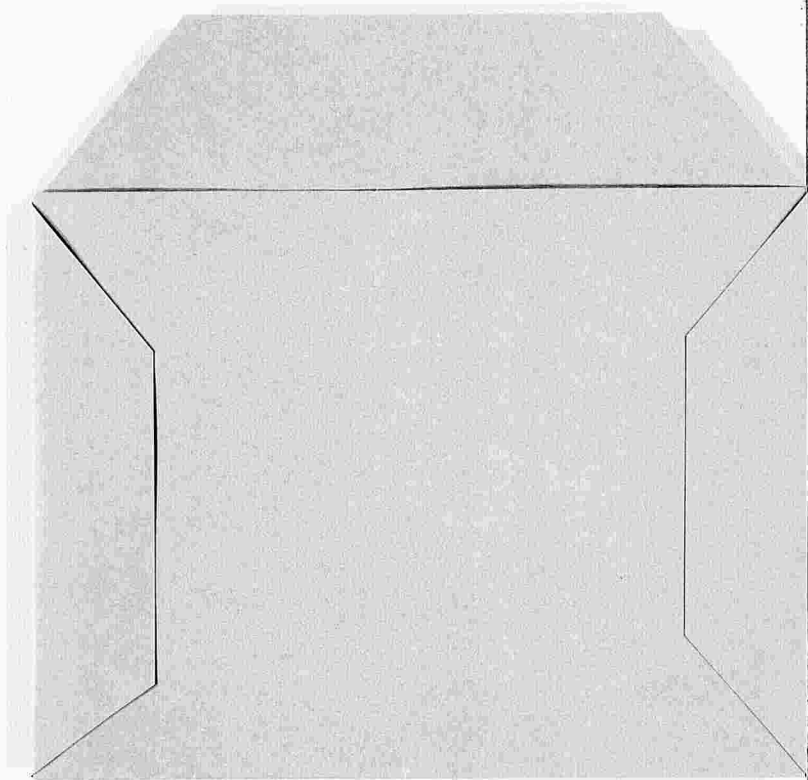
Ausgangsdatum

Hölzel 2 Karte 13. 10. 73

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Fritz Höltzel oder Hölzel







Name *Köchel* *Fritz*
G. D. *29. 6. 03* *Dr. Kärwisen*
Stand *arb.*
Mitgl.-Nr. *1843843* Eingetr. *1.4.33*
Ausgetr. _____
Wiedereingetr. _____
Wohnung *Wiesenthalweg 6*
1364 D. Gr. *Schönau* *Stein* Gau *Bayr. Ostmark*
1364 Wohnung _____
D. Gr. _____ Gau _____
Wohnung _____
D. Gr. _____ Gau _____

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: ~~Homboldt~~ Ermittlungsverf. der StA Hamburg

Name: H o m d t

Az. 147 Js 25/71

Vorname: Johannes

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____

Ort: _____

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Feld-Mstr. - 1.Zugführer

Einheit: Reicharbeitsdienst Abt. 2/17

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraums) 1941

Damaliger Wohnsitz: _____

(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____

(wann oder wo)

Bemerkungen:

Angaben über Verwundungen,

Orden u. Ehrenzeichen,

Beruf u. dgl.

Rein Notlagen

27. 11. 71. Kramler

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Freie und Hansestadt Hamburg
(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

T-URGENT

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Polizei
Kriminalamt/SK
2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Datum: 8. JAN. 1972

1707194

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: H o m d t , Johannes
Geburtsort:
Geburtsdatum:
Beruf: Feldmeister in der RAD Abt. K 2/17 - Zugführer
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit zu NS-Organisationen, RAD,
Osteinsätze, Anschriften pp.

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personendaten nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
Telefon-Nr.

Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	_____	_____	7. SA	_____	_____	13. NS-Lehrerbund	_____	_____
kartell	_____	_____	8. OPG	_____	_____	14. Reichsärztekammer	_____	_____
2. Anträge	_____	_____	9. RWA	_____	_____	15. Parteil. Erhebung	_____	_____
3. PK	_____	_____	10. EWZ	_____	_____	16. NS-Frauenchaft	_____	_____
4. SS-Führer	_____	_____	11. Kulturkammer	_____	_____	17.	_____	_____
5. RuSHA	_____	_____	12. Volksgerichtshof	_____	_____	18.	_____	_____
6. Versch. SS-Unter-	_____	_____						
legen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

Eingangdatum

Ausgangdatum

JAN - 8 1972

1272

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Isensee
Vorname : Heinrich (K)
Geboren am : 5.10.1886 in : Magdeburg
Dienstgrad : *Ltn. d. Feldgend.* Dienststelle: Feldkdt. 819 V

Anschrift

jetzige:
damalige: Elise I., Güterglück, Krs. Jerichow (1940)

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC		<i>9. 2. 71</i>	<i>9. 2. 71</i>		*
WSt.		<i>23. 9. 71</i>	<i>2. DEZ 1971</i>		+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA			<i>2. DEZ 1971</i>		
HOK			<i>18. 12. 71</i>		✓

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Erm.-Verf. der StA Az. 147 Js 25/71

Name: I s e n s e e

Vorname: Heinrich
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 5.10.1886 Ort: Magdeburg
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: Feldkommandantur 819 V
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums) ¹⁹⁴¹

Damaliger Wohnsitz: Elise I., Güterglück, Krs. Jerichow (1940)
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

Kopie
25.11.71
K. K. K.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungszärke:

Familienname : I r e n s e e

Vorname : Heinrich

geboren am : 5.10.1886 in: Magdeburg Kreis:

Truppenteil : a) Feldkommandantur 819 V (1941)

Dienstgrad :

Wohnsitz vor :

Einberufung :

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19 : a) Elise I., Güterglück Kr. Jerichow

Beruf :

Religion:

Familienstand : led. — verh. mit

geborene:

wohnhaft in :

Vater :

Mutter:

geborene:

Sonst. Angehörige:

WAS - 162. Mat. 5396. A B. 50 000. 11. 70 g

Referat VI/ _____ den _____

U. R. Referat VII/ _____
mit der Bitte um Überprüfung übersandt.

Anl.: _____ Antrag _____ Zlc.

Zuname: Lipenssee

Vorname: Helmuth

geb. am: 24. 10. 56

geb. in: Magdeburg

Referat VII/ 3 den: 3. 11. 1977

U. Referat VII/ B
mit o. Anl. nach Überprüfung zurückgesandt

31 566 1493 ✓
1 224 ✓

Handwritten signature

31 263 1 99 ✓
1 109 ✓

32 865 1 32 ✓

18. 11. 77 13c

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 2.11.71

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: I s o n s e e , Heinrich
Geburtsort: Magdeburg
Geburtsdatum: 5.10.1886
Beruf: 1. Lt. d. Feldgendarmrie bei Feldkdr. 819 V in Schauen
Gegenwärtige Adresse: len
Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit zu NS-Organisationen, Polizei,
Osteinsatz, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.



Unterschrift

Lemmich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
legen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 2.12.1971

An die
Heimatortskartei
Mark Brandenburg

89 A u g s b u r g
Volkhartstr. 9

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., wegen Mordes

I s e n s e e , Heinrich,
5.10.1886 Magdeburg,

Ehefrau: Elise I., letzte bekannte Anschrift (1940):
Güterglück, Krs. Jerichow.



Lammich

1971.12.13

1971.12.13

an die
Mitarbeiter
Mitt. Hamburg
A A A A A
Vollst.

1971.12.13

Hamburg, den 13.12.1971

Herrn
Herrn

Herrn
Herrn

Herrn

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Heimatortskartei
f. d. Länder der DDR

8900 AUGSBURG, den 9.12.71

Volkhartstraße 9
Fernruf 2 84 00

An die
Freie u. Hansestadt Hamburg
-Kriminalamt-

Fa/Hau/Isensee

Heinrich
Unser Zeichen: (bei Antwortschreiben stets anzugeben) II-A-

2 Hamburg- 1
Beim Strohhouse 31

Betreff: Ermittlungsverf. der StA Hamburg Az: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen Mordes

Bezug: Dortige Anfrage vom 2.12.71
Az: SK 335/71

Zu obiger Anfrage teilen wir Ihnen mit, daß Heinrich und
Elise Isensee, in der Kartei Güterglück nicht gemeldet
sind.

Namensgleiche Personen kommen ebenfalls nicht vor.
Wir bedauern, Ihnen nicht helfen zu können.

Hochachtungsvoll

(Fehlen)
Leiter d. Kirchl. Suchdienstes

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkonzeption -	
Empf. am:	13.12.1971
T. Nr.:	335/71
U. Nr.:	H. Kumbel
U. Datum:	2.12.71

T-URGENT

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 097 42

Polizei
Kriminalamt/SK
2 Hamburg 1
Beim Stabschef 31

Datum:

- 6. JAN. 1972

1707195

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: I s e n s e e , Heinrich
Geburtsort: Magdeburg
Geburtsdatum: 5.10.1886
Beruf: Lt.n.d.Feldgendarmrie bei Feldkdr. 819 V in Schaulen
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit zu NS-Organisationen, Polizei, Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erstellung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
Telefon-Nr.

Lammich
Unterschrift

Lammich, KHN

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartel	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*Oberlandjäger
Brückglick, Mrs. Seidlow I, Dorfstr. (Alte Postleitzug - Inhalt)*

*Kopie Karch/Baude
m. L. 61
1.3.72
KHN*

Eingangdatum

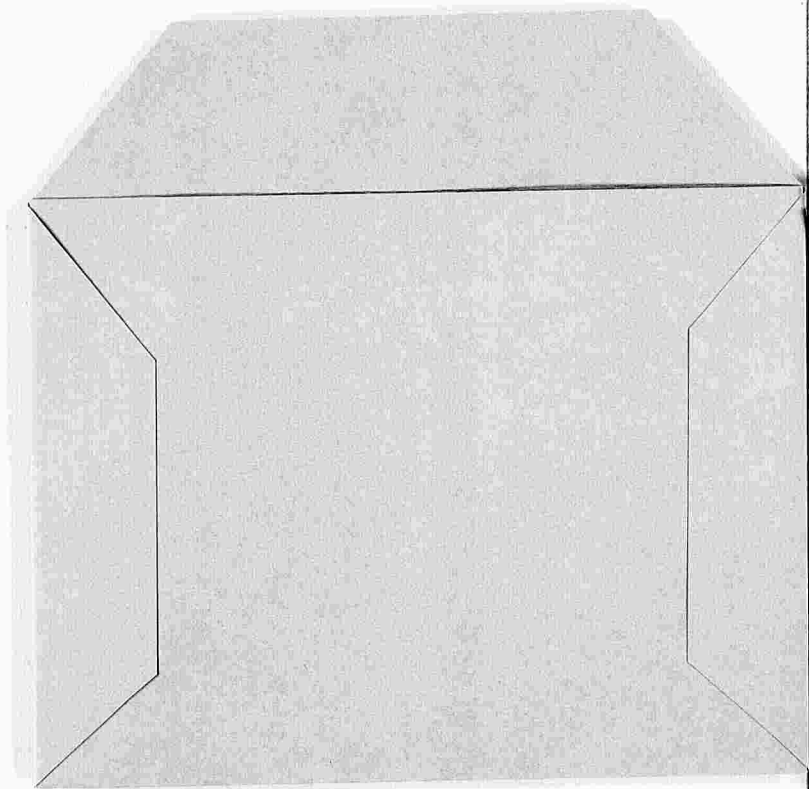
JAN - 6 1972

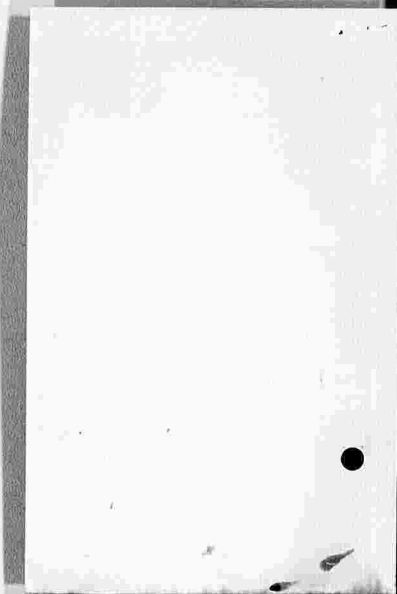
Ausgangdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Heinrich Jseusee







Name *Friedrich Spinner*
G. D. *5. 10. 16.* Ort *Magdeburg*
Stand *H. Landwirt*
Mitgl.-Nr. *2033479* Eingetr. *1. 5. 33*
Ausgerr. _____
Wiedereingetr. _____
Wohnung *H.* *von H. H. H.*
D.-Gr. *Wingwitz* Gau *Magd. Anh.*
Wohnung _____
D.-Gr. _____ Gau _____
Wohnung _____
D.-Gr. _____ Gau _____

11



K

71
Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : K e l l e r

Vorname :

Geboren am : in :

Dienstgrad : Dienststelle:

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

SD-Feldwebel, war angebl. zusammen mit Schneider der ständige
Schläger der Gestapo (Ern. v. 10.9.77)

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Antwort Anfrage:am:	Ergebn. Blatt:
DC	16.10.77	Dez. 77		/
WSt.	16.10.77	-		/2

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen an _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Az. 335/71 Vronk

Name: K e l l e r

Vornamen: August

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 13. 11. 09 Ort: Bretzenheim

(evtl. Jahrgang) SS-Oberscharführer
Dienstgrad bzw. Dienststellung: Feldwebeldienstgrad beim SD

Einheit: SD-Angehöriger 1941 in Schaulen S.H.D. mot 32
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes) 1./FIB 10.11

Damaliger Wohnsitz: Ehefrau: Elizabeth K.
(oder Landsmannschaft) Mainz - Bretzenheim, Grabstr. 36

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Keller wird zusammen mit einem
Schneider wiederholt als ständiger
Schläger der Gestapo genannt.
Schneider konnte wegen der Häufigkeit
des Namens nicht ermittelt werden.

Keine weiteren Hinweise

14. 12. 73
Kunze

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

Az. 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Hmb. 1, Beim Strohhause 31

19. Okt. 1973

1784488

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: K e l l e r T-URGENT

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Beruf: SD Oberscharführer - 1941 in Schaulen-

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Zugehörigkeit, Anschriften
(War 1941 ständig mit einem S c h n e i d e r zusammen, der
wegen der Häufigkeit des Namens bisher nicht ermittelt wurde.)
Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des
Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die ge-
nauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw.
Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., ge-
nügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende
Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen,
Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw.,
Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen,
Beförderungs- und Versetzungsgaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-
aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Er-
teilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn aus-
drücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift
(Kunkel)

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RUSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Varsch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

SS - Akten durchgesehen
abgegeben.

73.11.73

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

NOV 13 1973

U U

1. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Kloss

Name : K l o s s

(K)

Vorname : Egon

Geboren am : 16.4.1922

in : Westerholdt

Dienstgrad : O-Vormann

Dienststelle: RAD Abt. K 1/13

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
------------------	-------------	-------------	---------------------	----------------	---------

DC	<i>2.12.71</i>	<i>9.1.72</i>			<i>1/1</i>
----	----------------	---------------	--	--	------------

WASt.	<i>23.9.71</i>	<i>2. DEZ 1971</i>			<i>?</i>
-------	----------------	--------------------	--	--	----------

BVA f. Angest.

BVerwA

IVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: ^{Fraglos!} ~~Ern~~Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: K l o s s oder K l a s s *Klass*

Vorname: Egon
(Rufname-unterstreichen) *26.7.1922*

Geburtsdatum: 16.4.1922 Ort: Westerholt
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: O - Vormann

Einheit: RAD Abt. K 1/15
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums) 1941

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

*Heide Z-Kante
23.10.71 / km*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND LUNGESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

27 WS *Hras* D

Familienname: *Weyon* A

Vorname: *Weyon* A

Erkennungsmarke: 1760
1/2 44 *Spätkrieg*

Geboren am: 26. 7. 22 in *Holtenau* Kreis *Recklinghausen*

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person: *Albersdorf, Lindendillenwiesen, Salborn, Kreis
Albersdorferfeld 1*

Truppenteil: *3/44 G. G. Nr. 2, No. Reut.* 37476 A

Dienstgrad: *44 Gm.*

Eingegangene Meldungen:

25. 10. 43	11. 7. 43	<i>Prop. G. Nr. 2/603 Herr Konstantinow, No. 622, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.</i>
25. 10. 43	20. 7. 43	<i>Klein G.</i>
25. 10. 43	31. 7. 43	<i>Re. G. Inz. u. J. u. 2334, A. B. 17. 037</i>

v8

25. 10. 48	ü	18. 8. 48. Dr. G. Bra-Heben, Nr. 119, a. Trümpzel
25. 10. 48	ü	27. 8. 48. verb. Erlangen
25. 10. 48	ü	27. 8. 48. Dr. G. Bra-Heben, Nr. 119, a. Trümpzel
25. 10. 48	ü	11. 9. 48. Dr. G. Bra-Heben, Nr. 119, a. Trümpzel
28. 11. 48	ü	6. 7. 48. Barock, kein verw. Dr. G. Bra-Heben, Nr. 119, a. Trümpzel
23. 3. 44	ü	7. 7. 48. Dr. G. Bra-Heben, Nr. 119, a. Trümpzel
23. 3. 44	ü	6. 7. 48. Dr. G. Bra-Heben, Nr. 119, a. Trümpzel
23. 3. 44	ü	2. 8. 48. Dr. G. Bra-Heben, Nr. 119, a. Trümpzel

Kgf. Entsch. Antrag liegt vor

9. März 1968

Bad.

Verl.-Mldg. 7.5.43 ^{Fieberanfalle} liegt vor. Band Ws. 57. Seite 6.
 Verl.-Mldg. 6.7.43 ^{verw.} liegt vor. Band Ws. 57. Seite 11.

T-URGENT

SK 355/71 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
 Behörde für Inneres
 Berlin Document Center Polizei Datum: - 6 JAN 1972
 U.S. Mission Berlin Kriminalamt/SK
 APO 09742 2 Hamburg 1
 Beim Steinhäuser 51

1707196

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: K l o s s (K l a s s) , Egon
 Geburtsort: Westerholdt
 Geburtsdatum: 16.4.1922
 Beruf: Obervormann i.d.RAD Abt. K 1/13

Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit zu NS-Organisationen, RAD, Osteinsatzte, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schütze, Krim. Ang., genügen nicht!) In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
 Telefon-Nr.

Lammich
 Unterschrift

Lammich, RHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartel	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteil. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
 Keine Unterlagen vorhanden

Eingangsdatum
 JAN - 6 1972

1.2.72
 Ausgangsdatum

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Konzak (K)
Vorname : Fritz
Geboren am : 7.12.1913 in : Siegmars-Schönau
Dienstgrad : Feld-Mstr. Dienststelle: RAD Gruppe K 17

Anschrift

jetzige:
damalige: Locken Ww. Osterode u. Sgm. 44: Königsberg, Schiefer Berg
Angehörige/Auskunftspersonen:
Georgsdorf, Ww. Bentheim Altair 1938 Witten anns dorf, Ww.
Dahlen, Ww. Oschatz (Sachsen) Altair 1937 Neidenburg / Ostpr. Jani 39-
Bad Schwalbach / Ts. Altair 1938 Jan. 41

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn. Blatt:
DC	10. 11. 71	2. 10. DEZ 1971 2. 3. 72			++
WAST.	10. 11. 71	- 2. DEZ 1971			+
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	23. 7. 72	2. 10. DEZ 1971 7. Jan. 72 8. 3. 72		(Hilfsg. Papier)	X 2

- 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
- 3. PK - Parteikorrespondenz
- 5. RuSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
- 8. OPG - Oberstes Parteigericht
- 9. RWA - Rückwandereramt
- 10. EWZ - Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
- 15. Partielstatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen an _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.-Verf. der StA Hamburg, Az. 447 Js 25/74

Name: K o n z a k

Vorname: Eritz
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 7.12.13 Ort: Siegmarschönau
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Feld-Mstr.

Einheit: RAD - Gruppe K 17
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums) 1941

Damaliger Wohnsitz:
(oder Landsmannschaft) _____

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

*Kopie
25.11.74 Kunkel*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Betr.: Erm. Vorf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/74

ZkZ
Name: K o n z a k

III/Krupp
Vorname: Fritz
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 7.12.1913 Ort: Siegmar-Schönau
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Feld-Matr.

Einheit: RAD Gruppe K 17
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums) 1941

Damaliger Wohnsitz:
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft:
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

Rhein Unterlagen
23.11.71 Wambke

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungsmärke:

Familienname : K o n z a k

Vorname : Fritz

geboren am : 7.12.1913 in: Siegmarschönau Kreis:

Truppenteil : a) RAD-Gruppe K 17 (1941)

Dienstgrad : a) Feld-Meister

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedenstandort)

Wohnsitz 19

Beruf

Religion:

Familienstand : led. — verh. mit

geborene:

wohnhaft in

Vater

Mutter:

geborene:

wohnhaft in

Sonst. Angehörige:

WASG - 151. Mat. 5599. A 6. 50 000. 11. 70 g

Trptl. H/Bair - Dok. 309
 Bd.-Nr. 30811 Seite: 05 M
 Zug: H. H. W. Ste von: 27.8.39
 Dienstgr.: —
 Abg.: — zu: —
 Dienstgr.: —
 Erk.-M.: -H- 4/Bair 309
H.H. - , Loop on the 2. Strade
14/5

Trptl.: _____
 Bd.-Nr. _____ Seite: _____
 Zug: _____ von: _____
 Dienstgr.: _____
 Abg.: _____ zu: _____
 Dienstgr.: _____
 Erk.-M.: _____

Trptl.: _____
 Bd.-Nr. _____ Seite: _____
 Zug: _____ von: _____
 Dienstgr.: _____
 Abg.: _____ zu: _____
 Dienstgr.: _____
 Erk.-M.: _____

Trptl.: _____
 Bd.-Nr. _____ Seite: _____
 Zug: _____ von: _____
 Dienstgr.: _____
 Abg.: _____ zu: _____
 Dienstgr.: _____
 Erk.-M.: _____

Referat VII/..... den

U. R.
Referat VII/.....
mit der Bitte um Überprüfung übersandt.

Anl.: Antrag Zik.

Zuname: Sonnich

Vorname: Fritz

geb. am: 7. 12. 13

geb. in: Siegmay

Referat VII/ 3 den 9. Nov. 1971

U.
Referat VII/ B
mit o. Anl. nach Überprüfung zurückgesandt

30817 159 /

Handwritten signature

16. 11. 71 /B

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

Polizei

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

2 Hamburg 1

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Beim Strohhause 31 Datum: 26. OKT. 1971

T-URGENT

1699619

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Konzak, Fritz v Konzak
Geburtsort: Siegmarschönau
Geburtsdatum: 7.12.1913
Beruf: Feld-Mstr. RAD Gruppe K 17
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Anschriften, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Namens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwandungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Yunker
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

1. NSDAP-Zentral-kartei	Pos. Neg.	7. SA	Pos. Neg.	13. NS-Lehrerbund	Pos. Neg.
2. Anträge	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
3. PK	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
4. SS-Führer	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
5. RuSHA	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
6. Versch. SS-Unter-lagen	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Dio. Anschriften d. NSDAP Karte (Kopie)

Feldmstr. Fritz K.

Ordner 137, Seite 32

Eingangsdatum
OCT 28 1971

Ausgangsdatum
24.10.71 / Gm

Sk 335/71

den 20.12.1971

An die
Heimatortskartei
- Ostpreußen -

24 L i b e c k
Fackenburger Allee 31

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., wegen Mordes

K o n z a k , Fritz,
7.12.1913 Siegmars-Schönau,

letzte bekannte Anschriften:

Locken, Krs. Osterode und
Sept. 1944 : Königsberg, Schiefer Berg.

Antwort negativ

Tblay Naporra

21.12.71
kin


Lammich

1781.51.08. and

1781.51.08. and

1781.51.08. and
1781.51.08. and
1781.51.08. and

1781.51.08. and

1781.51.08. and

1781.51.08. and

1781.51.08. and

1781.51.08. and

1781.51.08. and

1781.51.08. and

1781.51.08. and

T-URGENT

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

8. JAN 1972

Dienstgrad des Anfragenden

10.11.1971

Berlin Document Center

Polizei

Datum:

U.S. Mission Berlin

2 Hamburg 1

APO 09742

Beim Strohhaus 51

1707198

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen: n z a k, Fritz

Siegmar-Schönau

Vor- und Zuname: Siegmar-Schönau

Geburtsort: Feld-Mstr. RAD Gruppe K 17 (Oberfeldmeister)

Geburtsdatum:

Beruf:

Gegenwärtige Adresse: Mai 1944: Königsberg, Schiefer Berg

Auskünfte werden erbeten über:

39 105 2329

Kunkel

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Namens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Anträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsärztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Parteist. Erhebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS-Führer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16. NS-Fraenschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RuSHA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Versch. SS-Unterlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Feldmeister
Fritz Konzack
am Datum

Briefkopie kommt

n. Ordner 132-122 -

11.2.72

Munden!

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

ein ähnliches Bülage des VO Blattes für RAD. v. 16.5.40

3. Versetzungen
Arbeitsgauen XXXVI

Feldmeister Fritz Konzack Dienststelle 7/360 Empfänger

Standort Lichtenhof nach Sekenburg Dienststelle 8/11

29. März 1944

Mitgliedschaftswesen
Ra/Gt.

Pe. 1142/II-
Mitgliedschaft des
Oberfeldmeisters Fritz Konzack,
geb. 7.12.13, vorges. Mitgl.Nr.
4 529 350, wohnh.: fr. Dahlen,
dann Georgsdorf, Krs. Bentheim,
nunmehr, Königsberg, Schiefer Berg.

An die
Gaulleitung Sachsen der NSDAP
- Amt Gauschatzmeister -
Hauptstelle Mitgliedschaftswesen.

D r e s d e n A 1
Schließfach 237.

In Ihrem Schreiben vom 30.12.1943 geben Sie mir davon Kenntnis, daß der Obengenannte mit Wirkung vom 1.5.1937 unter der Mitgl. Nr. 4 529 350 bei Ihrer Ortsgruppe Dahlen, Kreis Oschatz zur Aufnahme in die NSDAP gelangte. Im März 1938 erfolgte seine Ummeldung nach Georgsdorf, Krs. Bentheim. Die Mitgliedskarte wurde der Gaulleitung Weser-Ems am 3.2.1939 zur Weiterleitung übersandt.

Ferner geht aus Ihrer Zuschrift hervor, daß Konzack sich in Georgsdorf, Krs. Bentheim nicht angemeldet hat und aus diesem Grunde Ihnen von der Gaulleitung Weser-Ems die Mitgliedskarte zurückgeschickt wurde. Am 5.2.1940 haben Sie dann den Sachverhalt der Reichsleitung unter Übersendung der Mitgliedskarte mit der Begründung bekanntgegeben, daß sich der Erwähnte um das Zustandekommen seiner Mitgliedschaft seit März 1938 nicht mehr bemüht hat. Die Reichsleitung hat demnach diese Mitgliedschaft für ungültig erklärt.

Ich stelle hierzu fest, der PA.Konzack hat sich ordnungsmäßig laut den hier vorliegenden parteiamtlichen An- und Abmeldebescheinigungen am 30.3.1938 von der OG. Dahlen, Krs. Oschatz abgemeldet und am 25.4.1938 in Georgsdorf angemeldet. Am 28.4.1938 erfolgte dann durch die OG. Georgsdorf die Ummeldung nach Lingen/Ems. In Lingen hat sich der Genannte jedoch nicht angemeldet, da er dort nur vorübergehend tätig war. Parteiamtlich hat er sich dann am 28.5.1938 in Bad-Schwalbach, Kreis Untertaunus, Gau Hessen-Nassau angemeldet. Bis Mai 1939 will Konzack nach eigenen Angaben dort gemeldet gewesen sein und auch dort seine Beiträge entrichtet haben. Von Bad-Schwalbach verzog er nach Wittmannsdorf, Krs. Neidenburg Gau Ostpreußen und ist hier seiner Beitragspflicht laut vorgelegter Bescheinigung von Juni 1939 bis Januar 1941 nachgekommen. Seit dieser Zeit wird nunmehr von der Gaulleitung Ostpreußen die Klärung dieser Mitgliedschaft angestrebt und wurde demnach eine vorläufige Beitragszahlung nicht mehr entgegen genommen.

Aus meiner Stellungnahme wollen Sie ersehen, daß sich Konzack tatsächlich laufend ernstlich um das Zustandekommen seiner Mitgliedschaft trotz seiner häufigen Versetzungen als RAD-Führer bemüht hat. August 1939 wurde Konzack zur Wehrmacht beurlaubt und bis Februar 1940 in einem Bau-Batl. im Polenfeldzug eingesetzt. Ferner befand sich der Betreffende in den Jahren 1941 und 1942 mit RAD-Einheiten im Einsatz

bitte wenden

im Rahmen der Wehrmacht und war auch zeitweise im Operationsgebiet jenseits der Reichsgrenzen (Rußland) eingesetzt.

Der Gauarbeitsführer beurteilt den Oberfeldmeister Konzaok als einen guten und stets einsatzbereiten RAD-Führer, der es unbedingt verdient, in die NSDAP aufgenommen zu werden.

Unter diesem Gesichtspunkt bitte ich die Wiederherstellung der Mitgliedschaft vom Mai 1937 unter der Mitgl.Nr. 4 529 350 bei der Reichsleitung zur Durchführung gelangen zu lassen.-

Heil Hitler!
m.d.W.d.G.b.

gez. Nitsch

(Nitsch)
Oberabschnittsleiter.

SK 335/71

den 22.2.1972

An die
Heimatortskartei
-Ostpreußen -

24 L ü b e c k
Fackenburger Allee 31

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., wegen Mordes

K o n z a k , Fritz, auch
K o n z a c k , Fritz,
7.12.1913 Siegmars-Schönau.

Inzwischen konnte festgestellt werden, daß K. von Juni 1939 -
Januar 1941 in Wittmannsdorf, Krs. Neidenburg/Ostpr. wohnhaft
war.

K. war RAD-Führer.

Auf hies. Schreiben vom 20.12.1971 und dort. Antwort vom
6.1.1972, dort. Az. Ne/Ost/Pers/Beh8/72, wird hingewiesen.


Lammich


HEIMATORTSKARTEI
 für Ostpreußen und Memelland

Kirchlicher Suchdienst

An die
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Inneres
 Polizei/Kriminalamt
 -Sonderkommission

Amlich anerkannte
 Außenpostenstelle
 LUBECK den 3.3.72
 Fackelbude der Allen St
 Postfach 1836
 5. Mär. 1972 Unsere Zeichen
 335/71 Ne/Ost/Pers/Behö/72
 (bei Antwort bitte angeben)
 W. Lamm
 Tausch

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg, Az: 147 Js
 25/71 gegen Hungerberg u.a. wegen Mordes.
 Ihr Az: SK 335/71
 hier: Aufenthaltsermittlung

Auf das o.a. Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass der
 von Ihnen gesuchte:

K o n z a c k, Fritz oder
 K o n z a c k, Fritz
 geb. 7.12.1913

in unserer HOK auch nicht für Wittmannsdorf Kreis
 Osterode/Ostpr. gemeldet ist. Es sind auch keine
 Namensträger registriert.

Hochachtungsvoll

i.A.

[Handwritten Signature]

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Kranz **(K)**
Vorname : Konrad
Geboren am : 18.6.09 in : Breslau
Dienstgrad : Ufm. Dienststelle: RAD-Abt. K 1/16

KVR 200. m. Sho. 11. 10. 41

Anschrift

jetzige:
damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn. Blatt:
DC	06. MAI 1972	Sept. 72			+
WAST.	06. MAI 1972	-			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	4. 10. 72	11. 11. 72			+
HOK - Juchin	28. 11. 72	8. Dec. 72			+
HOK - Kienkötter	28. 11. 72	8. Dec. 72			+
HOK - Schöler	28. 11. 72	8. Dec. 72			+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Erm.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: K r a n z

Vorname: Konrad
(Rufname, unterstreichen)

Geburtsdatum: 18.6.09 Ort: Breslau
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Ufm.

Einheit: RAD-Abt. K 1/16 4.1 Baa Bwll. 116
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: Brant: Baum Schönau a.d. Elbe Nr. 138
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: KVK 21Kl. m. Schw. 20.12.1941
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2 Karte
22.8.72
[Signature]*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
SK 335/71 Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Datum: 10. JULI 1972
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742
Polizei
Kriminalamt/SK
2 Hamburg 1
T-URGENT 1727958

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Konrad K r a n z
Geburtsort: Breslau
Geburtsdatum: 10.6.09
Beruf: Ufm. RAD-Abt. K 1/16 -KVK 2.Kl. m.Schw. 20.12.41
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Heimatanschrift

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle in einzelnen interessiert ist, z.B. Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw. Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

V. Kunkel
(Kunkel)
Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	✓	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*NSDAP 1.3.37 Bremen, Grimmstr. 5
am 34. Lützen/Sachsen, Verwenkstr. 5
am 34. Seiffensdorf, Mrs. Ehnrau (Hofstadtler)*

*Keine Kopie
21.8.72
G.M.*

Eingangdatum
JUL 12 1972

Ausgangdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 4.10.1972

An die
Heimatortskartei
für Groß-Breslau
839 P a s s a u
Postfach 8

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als möglicher Zeuge
der ehemalige RAD-Angehörige - Abt. K 1/16 -

Konrad K r a n z ,
geb. 18.6.09 in Breslau.

Als Anschriften sind hier bekannt:

1. Breslau, Grimmstr. 5,
2. Lübau/Sachsen, Vorwerkstr. 5,
3. Seiffersdorf, Krs. Guhrau/Niederschlesien
4. (damalige Verlobte:) Baum, Schönau a.d. Elbe, Nr. 138.

XXXXXXXXXX

(Kunze)

ben 4. 10. 1916

M. 1916 16

15 11
Breslau, am 15. 11. 1916
107 107-107
1 1 1 1 1 1
Postnr 3

M. 1916 16

Postnr 3

15 11

15 11

15 11

15 11

15 11

15 11

15 11

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke:

- 4 -

Familienname :

KRANZ

4. / Bau - BK. 116

Vorname :

Konrad

geboren am :

18. 6. 09

in:

Breslau

Kreis:

Truppenteil :

1. RAD - M. 4 / 116 (M. 11)

4. / Bau - Ball 116

Dienstgrad :

1. UFA

Wohnsitz vor :

Einberufung :

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19..... :

Beruf :

Religion :

Familienstand :

led. - verh. mit

geborene :

wohnhaft in :

Vater :

Mutter:

geborene :

wohnhaft in :

Sonst. Angehörige:

Bräut: Baum, Schönew a d. E. Nr. 138

WAS - 181. 1. Mat. 8598. A 5. 50 000. 1. 72

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

31.7.72 VII/3 4.1 Bonn - Bolk. 116 (Bl. 30.591 / 248) Zug: Urliste / Str.
v. 1.9.39

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.-Z. SK 335/74
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, 39105 den 4.10.1972
Fernsprecher 2329 (Durchwahl)
Behördennetz 9615
Telefax: 2-11378
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An die
Heimatortskartei
für Groß-Breslau

839 P a s s a u
Postfach 8

9. Okt. 1972

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: als möglicher Zeuge
der ehemalige RAD-Angehörige - Abt. K 1/16 -

Konrad K r a n z ,
geb. 18.6.09 in Breslau.

Als Anschriften sind hier bekannt:

1. Breslau, Grimmstr. 5,
2. Löbau/Sachsen, Vorwerkstr. 5, *Empfänger*
3. Seiffersdorf, Krs. Guhrau/Niederschlesien *Baumberg*
4. (damalige Verlobte:) Baum, Schönau a.d. Elbe, Nr. 138.
im Bismarckpark / Südbühnen

~~XXXXXXXXXX~~

Kunkel
(Kunkel)

I 581

Passau ,den 10.10. 196 1972

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

~~gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -~~

in unserer Kartei nicht gemeldet

2. Sonstige Mitteilungen:

- 2) Löbau/Sa. gehört zu der HOK Augsburg, Volkhardtstr.9
- 3) Seiffersdorf Kr.Guhrau HOK Bamberg, Postfach 2187
- 4) - Schönau/Elbe HOK Regensburg (f.Sudetenland)

Im Auftrage:

Heimatortskartei für Groß-Breslau
Kirchlicher Sachbearb.
(Ortsdienst) für Ausländer
839 PASSAU 1, Postfach 8

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing.am:	11. OKT. 1972
Tgb.Nr.:	335/71
Sachbearb.:	H. Kunkel
Termin:	2. Vorgang

SK 335/71

den 21.11.1972

An die
Heimatortskartei
für Mark Brandenburg

89 A u g s b u r g

Volkhardtstr. 9

147 Js 25/71

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als möglicher Zeuge der ehen. RAD-Angeh. (K 1/16)

Konrad K r a n z ,
geb. 18.6.09 in Breslau.

Als ehemalige Anschrift ist hier bekannt:
Löbau/Sachsen, Vorwerkstr. 5.

Kunkel
(Kunkel)

XXXXXXXXXX

den 26.11.72

SK 335/71

An die
Heimatortskaree für
Niederschlesien
B a m b e r g
Postfach 2187

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als möglicher Zeuge der ehem. RAD-Angeh. (Abt. K 1/16)

Konrad K r a n z ,
geb. 18.6.09 in Breslau.
Als damalige Anschrift ist hier bekannt:
Seiffersdorf, Krs. Guhrau/Niederschlesien.

(Kunkel)
XXXXXXXXXX

SK 335/71

den 26.11.72

An die
Heimatortskaree für
Niederschlesien

B a m b e r g
Postfach 2187

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als möglicher Zeuge der ehem. RAD-Angeh. (Abt. K 1/16)

Konrad K r a n z ,
geb. 18.6.09 in Breslau.

Als damalige Anschrift ist hier bekannt:
Seiffersdorf, Krs. Guhrau/Niederschlesien.

(Kunkel)
XXXXXXXXXX

SK 335/71

den 28.11.1972

An die
Heimatortskartei
für Sudetendeutsche
Regensburg
Postfach 2187

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen
147 Ja 25/71

als möglicher Zeuge der ehemalige RAD-Angehörige (K 1/16)

Konrad K r a n z,
geb. 18.6.09 in Breslau.

als damalige Anschrift hat hier bekannt:
Gefährdung, Mrs. Götter/Wiederbeschleunigen.

(Handwritten signature)

XXXXXXXXXX

SK 335/71

den 28.11.1972

An die
Heimatortskartei
für Sudetendeutsche
84 Regensburg
Bahnhofstr. 15

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen
147 Ja 25/71

als möglicher Zeuge der ehemalige RAD-Angehörige (K 1/16)

Konrad K r a n z,
geb. 18.6.09 in Breslau.

Anschrift seiner damaligen Verlobten:
Frl. Baum, Schönau an der Elbe, Nr. 138.

(Handwritten signature)
(Kunkel)

XXXXXXXXXX

am 28.11.72

Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

Herrn
Herrn

die Befugnis zum Erheben von Strafbefehlen (S. 1)

Herrn
Herrn

Herrn
Herrn

(Name)

XXXXXXXXXX

Bamberg, den 6.12.72
Obere Königstraße 4

EN/72/M/6/2

Unser Aktenzeichen: (bei jedem Schreiben angeben sowie auch den Heimatortsitz des Gesuchten am 1. 9. 1972)

Zwischenbescheid

Betrifft: Konrad Kranz, geb. 18.6.09 aus Seiffersdorf
Schr.v.28.11.72 - SK 335/71
hier: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg
147 Js 25/71

Ihre obige Anfrage ist hier eingegangen. Leider liegen bisher noch keine Meldungen über die von Ihnen gesuchte(n) Person(en) vor. Nachforschungen wurden jedoch gleichzeitig eingeleitet, nach deren Abschluß Sie weiteren Bescheid erhalten werden. Sollte Ihnen jedoch nach Ablauf einer Frist von etwa 6-8 Wochen noch keine Benachrichtigung zugegangen sein, stellen wir anheim, Erkundigungen nach dem Stand der Ermittlungen einzuziehen. Falls der Vorgang anderweitig seine Erledigung finden sollte, wäre die HOK für eine entsprechende Mitteilung dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Heimatortskartei für Niederschlesien



Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei - Sonderkommission -	
Einl. am:	7. DEZ. 1972
Tab. Nr.:	335/71
Sachbearb.:	H. Genschke-Kunze
Termin:	

Freie und Hansestadt
Sonderkommission

Heimortskartei
für Niederschlesien
(einschl. Grafsch. Glatz)
8600 Bamberg
Obere Königstraße 4

2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Heimortskartei
f. d. Länder der DDR

8900 AUGSBURG, den 6.12.1972
Postfach 10 14 20

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei - Sonderkommission -	
Einl. am:	8. DEZ. 1972
Tab. Nr.:	335/71
Sachbearb.:	H. Kunze
Termin:	2. Vorgang

Fa/Gr/Kranz Konrad-
II-A-

Freie und Hansestadt
Hamburg

2 Hamburg 1
Strohhause 31

Betr.: Ermittlungsverfahren Az: 147 Js 256/71
Ihre Anfrage v. 28.11.72 - Az: SK 335/71

Der von Ihnen gesuchte Konrad Kranz aus Löbau ist in unserer Kartei nicht gemeldet. Wir haben eine Suchkarte erstellt und eingelegt, um bei späterem Vorkommen des Namens Bescheid geben zu können.

Wir bedauern, Ihnen keine günstigere Nachricht geben zu können.

Hochachtungsvoll

(Fabian)
Leiter d. Kirchl. Suchdienstes



HEIMORTSKARTEI

für Sudetendeutsche - Kirchlicher Suchdienst
Amtlich anerkannte Auskunftsstelle

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
- Sonderkommission -

2000 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Empf. am:	4. DEZ. 1972
Tgh. Nr.:	335/71
Sechbearb.:	J. Kumbel
Termin:	2. Vorgang

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unsere Zeichen	8400 REGENSBURG
K 335/71	28.11.1972		X1e/Wi	Bahnhofstraße 15
				1.12.1972

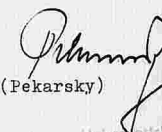
Betref: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen
Aufenthaltsermittlung - als möglicher Zeuge der ehemalige
RAD-Angehörige (K 1/16) Konrad K r a n z , geb. 18.6.09 in Breslau.
Anschrift seiner damaligen Verlobten: Frl. Baum,
Schönau a.d.Elbe, Nr. 138

Sehr geehrte Herren!

Unsere Kartei ist nach dem Heimatwohntort unserer Landsleute vom
1.9.1939-1945 aufgebaut.
Eine alphabetische Namenskartei haben wir leider nicht.

Nachdem Ihnen der Heimatwohntort von Konrad Kranz nicht bekannt ist,
empfehlen wir Ihnen, die Heimatortskartei für Oberschlesien und
Breslau in 8390 Passau 1, Postfach 8, zu befragen, welche für den
Geburtsort Breslau zuständig ist.

Was Fräulein Baum anbetrifft, so können wir in unserem Betreuungs-
gebiet ein Schönau an der Elbe nicht feststellen.
Wir vermuten, daß es sich um Schöna an der Elbe in Sachsen handelt
und empfehlen, eine Anfrage an die Heimatortskartei für die Mark
Brandenburg in 8900 Augsburg, Volkhardtstraße 9, zu richten, welche
dieses Gebiet betreut.


(Pekarsky)

Heimatortskartei
Freie und Hansestadt Hamburg
Polizei/Kriminalamt
- Sonderkommission -
Bahnhofstraße 15

Heimatortskartei für:	Anschrift:
Ostpreußen (einschl. Memelland)	2400 Lübeck, Fackenburger Allee 31 · Tel. 4 55 37
Deutschbalten (Lettland, Estland)	8000 München 19, Nymphenburger Straße 164/IV, Aufgang II · Tel. 5 16 42 95 (16 42 95)
Deutschbalten (Litauen)	2224 Burg/Dith., Buchholzer Straße 40 · Tel. 3 24
Danzig-Westpreußen	2400 Lübeck, Fackenburger Allee 31 · Tel. 4 64 08
Pommern	2400 Lübeck, Fackenburger Allee 31 · Tel. 4 25 27
Mark Brandenburg (östl. Oder-Neiße) Caritasuchdienst für Zivilvermißte (westl. Oder-Neiße)	X 8900 Augsburg, Volkhartstraße 9 · Tel. 2 84 03
Deutsche aus Wartheland und Polen	3000 Hannover, Seilwinderstraße 9—11 · Tel. 1 35 61
Niederschlesien (einschl. Grafschaft Glatz)	X 8600 Bamberg, Postfach 2187 · Tel. 2 67 16
Oberschlesien (einschl. Ost-Oberschlesien)	8390 Passau 1, Postfach 8 · Tel. 40 11
Groß-Breslau	8390 Passau 1, Postfach 8 · Tel. 40 11
Sudetendeutsche	X 8400 Regensburg/Opf., Bahnhofstraße 15 · Tel. 5 30 16
Deutsche aus Südosteuropa (Ungarn, Jugoslawien, Rumänien, Slowakei, Ruthenien)	7000 Stuttgart 1, Rosenbergstraße 50 · Tel. 62 87 52
Ostumsiedler (Rußland, Bessarabien) Dobrudscha, Bulgarien)	7000 Stuttgart 1, Rosenbergstraße 50 · Tel. 62 03 11
Zentralstelle der Heimatortskarteien	8000 München 15, Lessingstraße 1 · Tel. 53 00 44-46

Kurzinformation über den Kirchlichen Suchdienst und seine Heimatortskarteien

Vor nunmehr 25 Jahren hat der Kirchliche Suchdienst seine Tätigkeit aufgenommen. Sie bestand zunächst nur darin, Anschriften von Suchenden und Meldungen über Vermißte bei Pfarrämtern oder Stellen der Caritas und des Evangelischen Hilfswerkes entgegenzunehmen und alphabetisch einzuordnen. Im Jahre 1948 erfolgte dann die Umstellung auf das Ortsprinzip und damit die Gründung der HEIMATORTSKARTEIEN. Von nun an war es möglich, aktive Nachforschungen durch Befragung früherer Nachbarn aus dem Heimatort des Gesuchten durchzuführen.

Der Kirchliche Suchdienst kann auf eine sehr erfolgreiche Sucharbeit zurückblicken, denn seit 1945 wurden weit mehr als 11 Millionen Suchanträge bearbeitet, wovon etwa 8,1 Millionen geklärt werden konnten.

Der Umstellung auf Ortskarteien ist zuzuschreiben, daß vom Jahre 1953 an die Auskunftserteilung an Behörden, Dienststellen und Private in Angelegenheiten der Versorgung, des Personenstandes, des Lastenausgleichs und in sonstigen, mit dem Vertriebenenproblem zusammenhängenden Fragen aufgenommen werden konnte. Zunächst wurden nur Anschriften von Zeugen und Gewährspersonen benannt, aber im Laufe der Zeit nahm diese Tätigkeit immer mehr an Umfang und Bedeutung zu, und jetzt werden die Heimatortskarteien bei der Anlegung von Familienbüchern, bei dem Nachweis des früheren Wohnsitzes, der Vertriebeneneigenschaft, der Staatsangehörigkeit und Volkszugehörigkeit – um nur einige Beispiele zu nennen – zu Rate gezogen. Die Auskunftserteilung ist das Hauptaufgabengebiet der Heimatortskarteien geworden.

Statistisch festgehalten wurden seit 1953 insgesamt 6,2 Millionen Auskünfte, davon im Jahre 1969 469 865.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist es notwendig, die Heimatortskarteien, bei denen gegenwärtig nahezu 18 Millionen Personen namentlich registriert sind, laufend zu ergänzen und zu aktualisieren. Das geschieht durch Auswertung polizeilicher Meldescheine, Zeitschriften, Fragebogen, Schriftwechsel mit Behörden, Suchdienststellen und Wissensträgern. Über diese „Kleinarbeit“ wurde nicht von Anfang an Statistik geführt. Ein gewisser Einblick kann aber bei Betrachtung der entsprechenden Zahl für das Jahr 1969 gewonnen werden, denn dort wird nachgewiesen, daß insgesamt 379 378 Ergänzungen bzw. Berichtigungen erfolgten.

Es wäre nicht möglich gewesen, diesen Auf- und Ausbau des Heimatortskarteienwerkes durchzuführen, wenn nicht der Bund den Hauptanteil der finanziellen Lasten getragen hätte und Bundes-, Länder- und Kommunalbehörden, Kirchenstellen, die anderen Suchdiensteinrichtungen in der Bundesrepublik, Vertriebenenorganisationen und zahllose ehrenamtliche Helfer mitgearbeitet hätten, wofür an dieser Stelle ein Wort des Dankes gesagt werden muß. Anerkennung gebührt aber auch den Mitarbeitern des Kirchlichen Suchdienstes, ohne deren Treue, Fleiß und Fachwissen diese Leistungen hätten nicht erzielt werden können.

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Löschner
Vorname : *Karl*
Geboren am : *21. 3. 93* in : *Berlin*
Dienstgrad : *SS-Schaf* Dienststelle: EK 2 Dünaburg

von Hungerberg als Kraftfahrer genannt

Anschrift

jetzige:
damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	11.10.1973	<i>Dec 74</i>			<i>≠</i>
WAsst.	11.10.1973	<i>Dec 74</i>			<i>+</i>

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: L ü c h n e r

Name: Karl

Vornamen: 21. 3. 93

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: Berlin

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Kraftfahrer

Einheit: EK 2 Dünaburg (Schalen ?)

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: _____

(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____

(wann oder wo)

Bemerkungen:

Angaben über Verwundungen,

Orden und Ehrenzeichen,

Beruf und dgl.

12.12.73 Koppe
S

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

WS

Familienname: Lips/Lüer 149

Vorname: Karl 123 329-332 B. H. A. L. A.

Geboren am: 21. 7. 97 in Berlin Kreis

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person:

Truppenteil: 99 Schl. Pol. Kom. 2 / K. B. Lipo L. A. Ost

Dienstgrad: 99 Scharf

Eingegangene Meldungen:

26.8.42	W	2.11.41	v. Lyp.	Kr. L. 7/608 Rüdowberg - Ltr. 9576 - Aufsicht im P. H. H.
"	"	15.11.41	off.	Hilfsmittel u. d. Bek. von O. B. B. v. d. B. v. d. B.
7.10.42	W	25.8.42	99 Schl. Pol. Kom. 2 / K. B. Lipo L. A. Ost	Ltr. 2923 - Ltr. 2923 - Ltr. 2923 - u. d. B.
"	W	27.8.42	99 " "	Kellermannsbecker - 2307 -

0.12.42

10. 9. 42	I	10. 9. 42	offg. Sp.
10. 10. 43	"	10. 1. 43	1949 d. Bn. Pöggendorf - Ktt. 1087 - Rheinw. Pöggendorf
1. 5. 7. 13	"	27. 2. 43	offg. Kreisstelle
16. 1. 64	mit Zus.		Kgf. Formblatt nicht vorhanden
5. 2. 64	K03		Formbl. Aufg. Zentralstelle l. Leitend. Oberstaatsanwalt in Dortmund v. 6. 12. 63 - 45 bis 5/61 -
7. 2. 64	K03		Mitget. bel. Intern, Dstpd., Sicherheit, Ing. Beh. XI, 41; keine Anschl.
27. 2. 64	K03		erweiterte Anfrage Zentralstelle (NSG) l. d. Leitend. Oberstaats- anwalt in Dortmund v. 18. 2. 64 - 45 bis 5/61 -
18. 2. 64	K03		Fotokopie der J-Karte überandt in d. Briefk. über die Art in den Verbleib d. alten Lagebermeldungen gegessen

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
Freie und Hansestadt HamburgBerlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Hmb. 1, Beim Strohause 31

Datum: 19. Okt 73

1784489

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: L ö s c h n e r, *Karl* **T-URGENY**
 Geburtsort: *21. 3. 93 Berlin*
 Geburtsdatum:
 Beruf: Kraftfahrer beim EK 2 Dünaburg (Schaulen ?)
 Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: **Anschriften, Osteinsätze, Zugehörigkeit**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie das Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel

(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-		✓	7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Anträge		✓	8. OPG			14. Reichsärztekammer		
3. PK		✓	9. RWA			15. Parteist. Erhebung		
4. SS-Führer		✓	10. EWZ			16. NS-Frauenschaft		
5. RuSHA		✓	11. Kulturkammer			17.		
6. Versch. SS-Unter-		✓	12. Volksgerichtshof			18.		
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*negativ
/ and mit allen Personen*Eingangsdatum
NOV 18 1973

Ausgangsdatum

13. 12. 73

Kunkel

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

M

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Meh l beer **(K)**
Vorname : Rudolf
Geboren am : 31.8.05 in : Berka
Dienstgrad : Ofm Dienststelle: RAD-Abt. K 1/16

Vik 24. n. 14v. 20.11.54

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
 am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC 06. MAI 1972 25. 9. 72 +

WAS t. 06. MAI 1972 25. 9. 72 +

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK 25. 9. 72 3. 10. 72 %

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: M e h l b e e r

Vorname: Rudolf

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 30.8.05 Ort: Berka
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Ofm.

Einheit: RAD-Abt. K. 1/16 Stab Bzm Btl. 341
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: Tilsit, Pringsta. 109
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: KVK 2.Kl. m.Schw. 20.11.1941
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2 Karte
23.8.71
/com*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-2o9

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Karten-Nr.



Erkennungsmarke: -3-

Stab Bau BH.311

Familiennamen : Mehlbeer

Vorname : Rudolf

geboren am : 31. 8. 05 in: Berka Kreis:

Truppenteil : a) RAD-Abt. K 1/16 (1942) Stab Bau BH.311

Dienstgrad : a) Ofm.

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19

Beruf

Religion

Familienstand : led. — verh. mit

geborene

wohnhaft in : Tilsit, Ringstr. 119

Vater

Mutter:

geborene

wohnhaft in

Sonst. Angehörige:

WAS - 161. Mat. 5598. A 5. 50 000 5. 71 8

SK 335/71

Freie und Hansestadt Hamburg (Leitende Dienststelle)

Behörde für Inneres

Polizei

Datum: 10. JULI 1972

Berlin Document Center

Kriminalamt/SK

U.S. Mission Berlin

2 Hamburg 1

APO 09742

Beim Strohhause 51

DOCUMENT 1727962

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Rudolf M e h l b e e r

Geburtsort: Berka

Geburtsdatum: 31.8.05

Beruf: Ofm. RAD-Abt. K 1/16 - KVK 2.Kl. m.Schw. 20.11.41

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Heimatanschrift

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herberl Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Von Kell
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	✓	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP A.1.33 Berka/Werra/Berlin.
Juli 36 Demmin/Pomm. Westkaserne 2153
10.3.39 Pilsn, SpA/Mach. 41, RAD Gruppe 11

Keine Kopien
20.8.72 / km.

Eingangsdatum
JUL 12 1972

Ausgangsdatum

SPRODITE

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 25.9.1972

An die
Heimatortskartei
für Ostpreußen
24 L ü b e c k
Fackenburger Allee 31

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulßen ^{147 Js 25/71}

als möglicher Zeuge

Rudolf M e h l b e e r ,
geb. 31.8.05 in Berka.

Herr M. war während des II. Weltkrieges Angehöriger
des RAD (Abt. K 1/16).
Hier sind als Anschriften bekannt:
Tilsit, Ringstr. 119 und Tilsit, Splitterstr. 41.

XXXXXXXXXX

Kunkel
(Kunkel)

den 29.9.72

22 335/71

An die
Leitungsstelle
für Ostpreußen
H a m b u r g
Postfach 1836

Hamburger u.a. wegen NSG in Schaulen
am 29.9.72

als möglicher Neugeb.

Rudolf Mehlbeer
geb. 24.8.02 in Berlin

Herrn M. war während des II. Weltkrieges Angehöriger
des RAD (Vfz. K 1/12).
Hier sind als Anschriften bekannt:
Militär, Hamburg, 113 und Tilsit, Bittfelderstr. 41.

XXXXXXXXXX

(1836/1)



HEIMATORTSKARTEI

für Ostpreußen und Memelland

Kirchlicher Suchdienst

Ämtlich anerkannte
Auskunftsstelle

24 LOBECK, den 29.9.72
Fackelburger Allee 31

Unsere Zeichen Postfach 1836

Hc/Til/Pers/Behö/72
(bei Antwort bitte angeben)

An die
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ermittlungsverfahren der STA Hamburg -
Az: 147 Js 25/71- gegen Hungerberg u.a. wegen NSG
in Schaulen. Ihr G.Z. SK 335/71. Ihr Schreiben
vom 25.9.72

In Beantwortung Ihres o.a. Schreibens teilen wir Ihnen
mit, dass in dem uns vorliegenden Einwohneradressbuch
von Tilsit -Ausgabe 1939- ein Rudolf M e h l b e e r,
Beamter, für Salzburger Str.5 verzeichnet ist.

In unserer Heimatortskartei ist Rudolf Mehlbeer für
Tilsit-Stadt jedoch nicht gemeldet.

Hochachtungsvoll

F	Freie und Hansestadt Hamburg
Be	Behörde für Inneres
	- Sonderkommission -
Erz.	3. OKT. 1972
Gez.	335/71
S. v. e.	H. Kündel
Telex	3. 10/1

.A. *Kundel*

Fernruf 04 51/4 55 37 - Postfach Hamburg, Konto-Nr. 686 05

15.3.72

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Motekat

Vorname :

Geboren am :

in :

Dienstgrad : Oberstfeldmeister

Dienststelle: RAD Gau I

(im Zusammenhang mit Bl. 354 der Hauptakte)

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	9.10.73	Dec 73			+
WAST.	6.9.73	9.10.73			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	1.1.73	Jan. 74			+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen an _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: M o t e k a t

Vornamen: _____

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Oberstfeldmeister - RAD

Einheit: RAD Gau I

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Demaliger Wohnsitz: _____

(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____

(wann oder wo)

Bemerkungen:

Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Abbildung

2.10.73

Lambert

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. SEP. 1973 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

66101016

Familienname: <u>Wentkeat</u>		Erkennungsmarke:
Vorname: <u>Reinhold</u>		
Geboren am: <u>18.9.06</u>	in <u>Ullental</u> <u>Spitzetal</u>	Kreis <u>Wippl.</u>
Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person:		
Truppenteil: <u>R.A.D. Abt. 1/103</u> Feldp.Nr. 35 988 = Fahr-Schwadron Tiedt		
Dienstgrad: <u>Ob. Feldw.</u>		

Eingegangene Meldungen:

6.9.40	2/2.	20.8.40 v. Trümpel i. Ostbav. I. Marschan, Amberg, 504 Kbb. 15.24 v. Hinrichsen-Kastank
Kr. 27.11.53	*	Vers.-A, Bayreuth - R II/7 AL.Nr. 73609 - Anfr. v. 8.10.53 zK., ob.L.-Meld. mitget.

va

L. 22

17.5.50

W. W.

~~Person-DMA~~

W. W. W.

auf Anfrage v. H. W. W., Nr. 29766

2/ Fotokop. d. Ziv. I. W. W.

ersandt / mitgeteilt; Keine Aufzeichnungen über Beschädigungen

auf Schreiben v. ... verwiesen.

Familienname: Motekat

Erkennungsmarke:

Vorname: Reinhold

Geboren am: 18.9.06 in: Weiskirchen Kreis: Mos.

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person:

Truppenteil: R.A.D.

Dienstgrad:

Personalunterlagen
beim Document Center
Berlin, 10.1.1957

Az. 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/K 411
Kl. 1, Beim Steinhause 31

10. OKT 1973

1784492

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

T-URGENI

Vor- und Zuname: **M o t e k a t , Reinhold**
Geburtsort: **Ostpr. (Wietzischken oder Gilgental)**
Geburtsdatum: **18.9.1906**
Beruf: **ehem. Oberstfeldmeister beim RAD - Gau I**
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: **Zugehörigkeit - Osteinsätze - Anschriften**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalkunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Kunke
(Kunke)
Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

wohnhaft: 1939 Hirschberg / Schlesien

woher: SKirwith h. Stücken / Ostpr.

Eingangsdatum

NOV 13 1973

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 10.1.1974

An die
Heimatortskartei
für Ostpreußen

24 L i b e c k
Fackenburger Allee 31

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen ^{147 Js 25/71}

als Zeuge der ehem. Oberstfeldmstr. beim RAD - Gau I

M o t e k a t , Reinhold,
geb. 18.9.1906 in Gilgetal/Ostpr.,
wohnh. vor 1939:
Skirwith b. Stucken/Ostpr.

Kunkel
(Kunkel)



HEIMATORTSKARTEI
für Ostpreußen und Memelland · Kirchlicher Suchdienst
Amtlich anerkannte Auskunftsstelle

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
Kriminalamt I K 124	
Eing.am:	22. JAN. 1974
Trb.Nr.:	335/74
Sachbearh.:	W. Vandeil
Termin:	1

An das
Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1
Beim Strohhaus 31

Ihre Zeichen Ihre Nachricht vom Unsere Nachricht vom Unsere Zeichen 24 LOBECK 21.1.74
SK 335/71 10.1.74 Fr/Mlc/Pers/Behö/74 24 Lübeck 1
Postfach 1836
Betreff: Bekanntgabe von Zeugenanschriften weg.Ermittlungsverfahren 147 Js 25/71
Hunderberg/Schaulen

Sehr geehrte Damen und Herren!

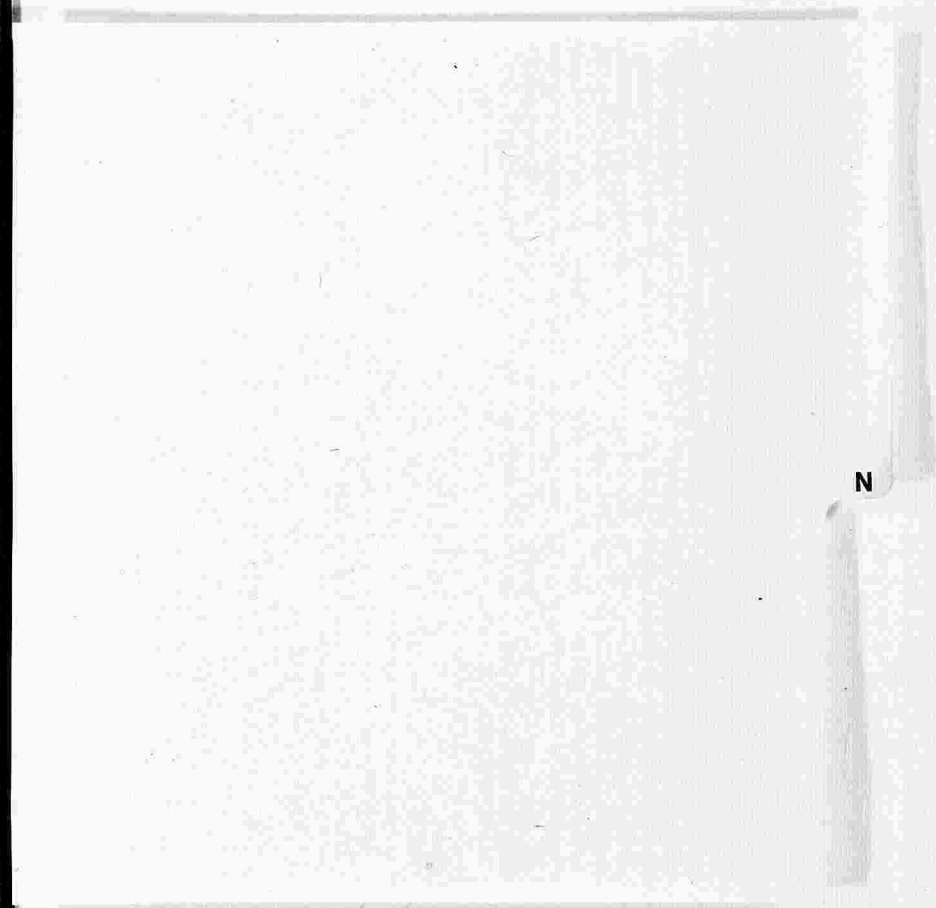
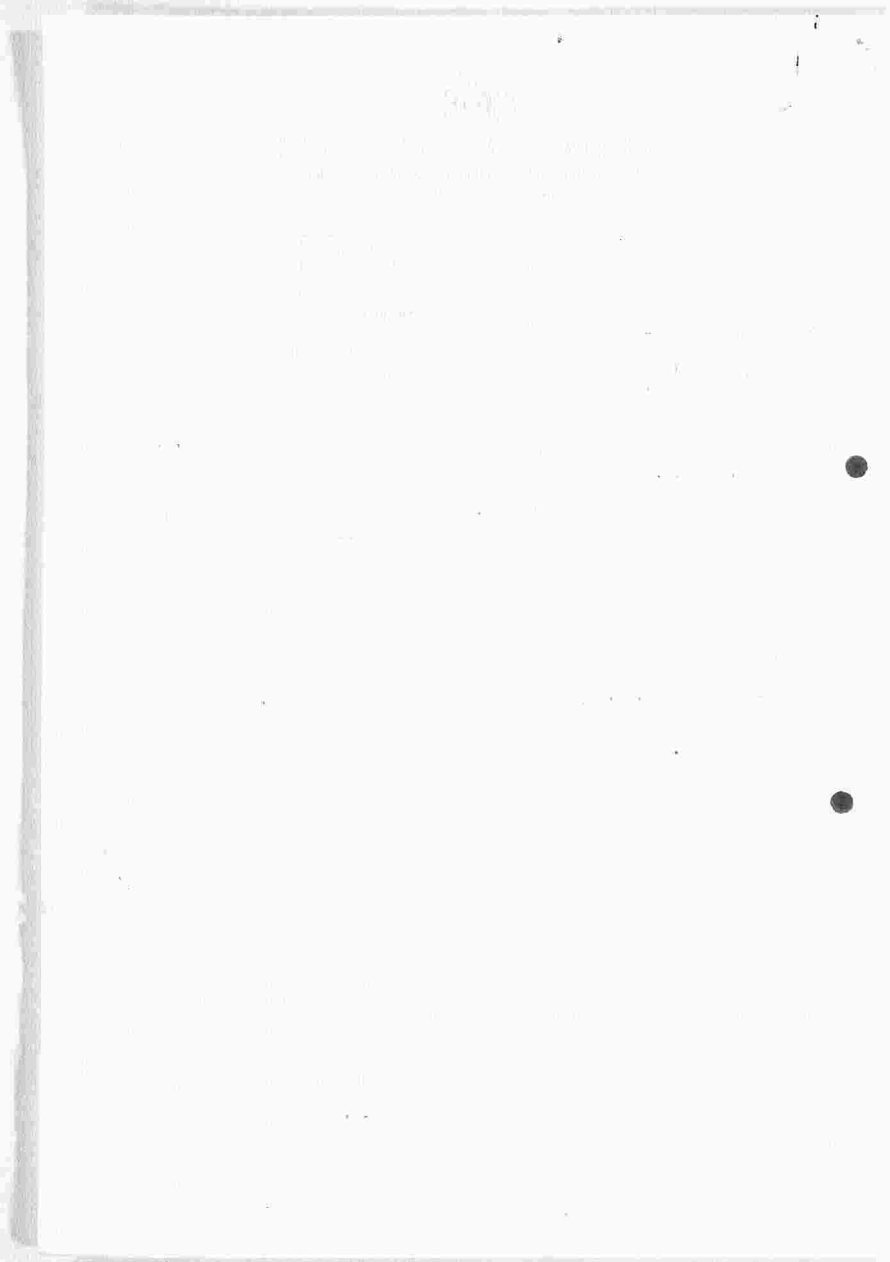
In Beantwortung Ihrer obigen Zuschrift übermitteln wir nachfolgend Anschriften ehemaliger Einwohner von/Nachbarn aus Gilgetal/Blomniederung:
Vielleicht kann Auskunft geben:
Helmut Motekat * 6.10.19, jetzt: 8 München 13, Adelheidstr.10

In unserer Kartei für Skirwiet ist der Familienname "Motekat" nicht gemeldet.

Wir hoffen, daß die benannten Personen in Ihrer Angelegenheit als Zeugen in Frage kommen. Sollte dies nicht der Fall sein oder Sie noch weitere Anschriften benötigen, bitten wir um Bescheid. Der HOK werden nicht immer Anschriftenänderungen gemeldet. Sollten Sie feststellen, daß Adressen überholt sind, bitten wir, bei dem zuständigen Einwohneramt Erkundigungen einzuziehen und dann auch der HOK die neuen Anschriften mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. *Friede*



2. OKT. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : N a u s c h
Vorname : Willi
Geboren am : 31.1.24 in : Berlin
Dienstgrad : Dienststelle: 1/16,

Anschrift

jetzige:
damalige: soll in der DDR wohnen

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Antwort Anfrage:am:	Ergebn. Blatt:
DC	14.12.72	16.2.73		=
Wast.	gef. 25.10.72	13.12.72		+

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Erm.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: N a u s c h

Vorname: Willi

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 31. 1. 1914

Ort: Berlin

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: O-Verwahrn

Einheit: RAD Abt. 1/16

K 1/16 Gross-Degesen/Ortm. 38 374

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: _____

(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____

(wann oder wo)

Bemerkungen:

Angaben über Verwundungen,

Orden und Ehrenzeichen,

Beruf und dgl.

/Eam.

*Mogge 2-Kosten
6.11.71/1001*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g
Beim Strohhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 7. NOV. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Götting

Familienname: Naüsch I 81

Erkennungsmarte:

- 3 -

Vorname: Willy, Karl mit Wegle

(943)

R.A.D. 112/1943

Geboren am: 31.1.24 in Berlin

Kreis

Name und Anschrift der zu
benachrichtigenden Person:

Truppenteil: R.A.D. K. 112 Prof.-Degegen/Regn. 32324

Dienstgrad: V-Vorwamm

Eingegangene Meldungen:

23.12.42 I	30.9.42, Hagedag. 920m, Winniza, Ldb. 2030, 29.8.42
	J.-G. Schulz re. Schützer, v. Einsatz.
23.12.42 II	10.10.42 Rel. II Warschau, Ldb. 14058, v. Fr. Lag. 920m
	13.11.42 verl. m. L.-Z. 633.

v8

17.

13.12.42	I	17.11.42 Pfl. Dillingen a. A., Feilley, A. Josef, 226.5, v. L. 3 633 14.7 43 verk. R. Log. Anzshöring, Kriesshof
26.2.43	II	20.9.42 A. Gubler 4-562 m. Annonin 207 4663: 16.11. Ding Krip. N. Keller. u. 29. 28.9.42 u. 2. 42
25.10.43	II	16.7.43 R. Log. Anzshöring, Hildesheim, 224 52. R. Log. Ph. Josef. Hildesheim
5.8.60	X2	29.8.42 re. Hiltendorf-Lohrpf. d. Inf. 425
"	"	17.8.43 Hlg.: Feilley, Schandorf, Anzshöring (22.11. 224)
"	"	17.8.43 Res. Log. Anzshöring, 22.11. 1948 F. Dir-Lohrpf. re. Hiltendorf Medizinische Abteilung - 31a u. Feilley Hiltendorf-Lohrpf.
"	"	16.9.43 Hlg.: Res. Log. Kleines Holzgen
"	"	16.9.43 Res. Log. Kleines Holzgen, 22.11. 228 29.8.42 Hiltendorf-Lohrpf. re. Medizinische Abteilung u. Feilley, Servatin's Anzshöring
"	"	8.10.43 Hlg.: z. w. B. Res. Log. Servatin's, Anzshöring

v. Karte II

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezeichnung der Dienststelle

SK 335/71

Polizei
Kriminalamt/SK

12. JAN 1973

Berlin Document Center 2
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Datum:

URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Willi Nausch**
Geburtsort: **Berlin**
Geburtsdatum: **31.1.1924**
Beruf: **RAD-Angehöriger (1/16)**

1747976

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über:

Zugehörigkeit, Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 105 2332
Telefon-Nr.

Winkler
(Kunkel)
Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Kulturkammer

Ad. 6.2.73
[Signature]

Eingangsdatum
JAN 15 1973

Ausgangsdatum

- 11
2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
 3. PK — Parteikorrespondenz
 5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
 8. OPG — Oberstes Parteigericht
 9. RWA — Rückwandereramt
 10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

2.10.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : O r t m a n n

Vorname :

Geboren am :

in :

Dienstgrad : Oberst-fm.

Dienststelle:

Abt. K 4/16

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Geirat: RAD-Reg. Fw (4/16) in Skandinavien, das dort einen anderen Bild.-Fw abholte

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn.
DC	44. 12.8.73	3.10.73	9.10.73	Dez 73	z. z.
Wast.	gef. 30.5.73	26.6.73			+

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Herrn LKH 6.7.73 22.8.73 +

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Donnerstag

22 Arbeitstage 10. Woche 67-278

So 6.52 Mo 18.14 Mi 7.40 Fr 25.19

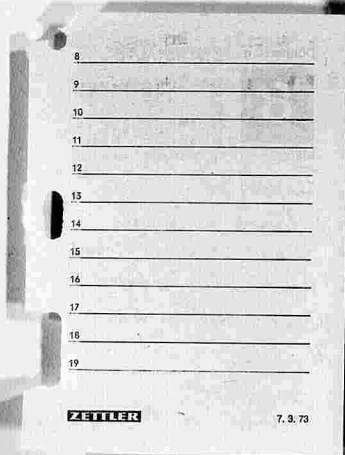
8

	März	April
So	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Mo	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Di	6 13 20 27	3 10 17 24
Mi	7 14 21 28	4 11 18 25
Do	1 15 22 29	5 12 19 26
Fr	2 16 23 30	6 13 20 27
Sa	3 10 17 24 31	7 14 21 28

März

W 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

Fragebogen;
Oetmann Johannes
23.6.1889 Janssp-Präust
B.H.D-Finken Anlage
V.H. Dienststadt v. 20.3.61
Hh. 1/61.
6090 Rüsselstein/M.
Bonnus Str. 48 4/20/11



Betr.: Erm.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: O r t m a n n

Vornamen: _____
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Oberstfeldmeister - Abt.-Fü.

Einheit: RAD - Abt. K 4/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: stammte aus Ostpreußen
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Negativ
20.6.73 - Kunkel

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

SK 335/71

den 6.7.1973

An das
Hessische Landeskriminalamt
- Abt. V/5 -SK (NSG)-

62 W i e s b a d e n

Postfach 1000

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen ^{147 Js 25/71}

der ehemalige Führer der RAD-Abt. K 4/16 - namens

O r t m a n n

Die RAD-Abteilung 4/16 war Ende Juni/Anf. Juli 1941
in Schaulen/Litauen stationiert. Während der Zeit in
Schaulen hat der Abt.-Führer O r t m a n n einen
anderen Abt.-Fü. abgelöst.

Evtl. könnte mit dem o.a. Abt.-Führer identisch sein:

Johannes O r t m a n n ,
geb. 22.6.1889 in Danzig-Fraust, wohnh.:
6090 Rüsselsheim, Bonner Str. 48. (Anshr. 1969)

Wenn es der Gesundheitszustand des Herrn Ortman zulässt,
bitte ich, ihn zu befragen, ob er im Sommer 1941 in
Schaulen war und welcher RAD-Einheit er angehörte.

(Küffel)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.-Z. SK 355/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

den 6.7.1973

Hamburg, 39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 965
Behördennetz 15
Telex: 2-11578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Hessische Landeskriminalamt
62 Wiesbaden
Postfach 1000

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige Führer der RAD-Abt. K 4/16 - namens

Ortmann.

Die RAD-Abteilung 4/16 war Ende Juni/Anf. Juli 1941
in Schaulen/Litauen stationiert. Während dieser Zeit
in Schaulen hat der Abt.-Fü. Ortmann einen anderen
Abt.-Führer abgelöst.

Evtl. könnte mit dem o.a. RAD-Abt.-Fü. identisch sein:

Johannes Ortmann,
geb. 22.6.1889 in Danzig-Praust, wohnh.:
6090 Rüsselsheim, Bonner Str. 48. (Anshr. 1969)

Wenn es der Gesundheitszustand des Herrn Ortmann zulässt,
bitte ich, ihn zu befragen, ob er im Sommer 1941 in
Schaulen war und welcher RAD-Einheit er angehörte.

(Kunkel)

I 581

609 Rüsselsheim ,den 18. 7. 1973 196

Der Landrat des Landkreises

- Groß-Gerau -
Polizeidirektion
Kriminalabteilung Rüsselsheim

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~Wiesbaden~~ (Reg.Nr.) -

609 Rüsselsheim, Bonner Str. 48, Tel. 06142/42198

2. Sonstige Mitteilungen:

Am 18. 7. 1973 wurde mit der Ehefrau des Johannes ORTMANN Rücksprache genommen. Frau O. gab an, daß ihr Mann seit ca. einem Jahr bettlägerig sei, eine Befragung sei aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich. Frau erklärte auf Befragen, daß ihr Mann im Jahre 1941 am Rußlandfeldzug teilgenommen habe, u. z. sei er Gruppenführer bei der RAD-Abt. I/11 aus Tilsit gewesen. Der damalige Vorgesetzte ihres Mannes sei der Generalarbeitsführer E i s e n b e c k, jetzt whft. 296 Aurich, Str. unbekannt, gewesen. Eventuell könne dieser weitere Auskünfte erteilen. Weitere sachdienliche Angaben konnte Frau Ortmann nicht geben.

(Grimme)

Hessisches Landeskriminalamt
- V/5-SK-(NSG) O.-Nr.2365 Hä./Ba. -
3. Urschr.

Wiesbaden, den 31. 7. 1973

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
- Sonderkommission -
Eing am: 3. AUG. 1973
T.-N.Nr: 335/71
Sachbearb: H. Kunkel
Termin: 2. Vorj

Im Auftrag

SK 335/71

Name und Adresse der anfragenden Dienststelle
Behörde für Inneres

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Polizei:
- Sonderkommission -
2 Hmb. 1. Beim Strohhause 31

Datum: 10. SEP. 1973

T-URDRNT 1776737

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: O r t m a n n
Geburtsort:
Geburtsdatum:
Beruf: ehem. RAD-Oberstfeldmeister Abt. K 4/16
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze - Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personendaten nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

1. NSDAP-Zentralkartei	Pos. Neg.	7. SA	Pos. Neg.	13. NS-Lehrerbund	Pos. Neg.
2. Anträge	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
3. PK	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
4. SS-Führer	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
5. RuSHA	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

ca. 1500 Karten Master File:

PK 250 x 250
SS 75 x
JA 19 x
OPG 5 x 250

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

3. 10. 73

SEP 11 1973

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Hamb. 1, Beim Strohhause 31

9. OKT 1973

1784493

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

T-URGENT

Vor- und Zuname: Johannes Ortman
Geburtsort: Danzig
Geburtsdatum: 22.6.1889
Beruf: ehem. Oberstfeldmeister der RAD-Abt. K 4/16
Gegenwärtige Adresse: Rüsselheim, Bonner Str. 48
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze - Zugehörigkeit

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personaten nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

NOV 13 1973

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

PQ

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : P a k u s i u s
Vorname : Henry
Geboren am : in :
Dienstgrad : Ofm. Dienststelle: RAD K 4/16

Anschrift 1969:Düsseldorf, Rather Broich 155
jetzige:
damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Antwort Anfrage:am:	Ergebn. Blatt:
------------------	----------------	----------------	--------------------------------	-------------------

DC

WAST. gef. 25.9.73 Del. 71 ✓

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Trm. Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: D a z e u s i n g

Vornamen: Henry

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: 1940 OAm. RAD

Einheit: Apt. K 4/16

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des

betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: Düsseldorf, Rother Brühl 155

(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____

(wann oder wo)

Bemerkungen:

Angaben über Verwundungen,

Orden und Ehrenzeichen,

Beruf und dgl.

AL. 12. 73

Wambler

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : P a s k a

Vorname :

Geboren am : in :

Dienstgrad : Dienststelle:

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Feldwebel der Wehrmacht in Schaulen

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Antwort Anfrage:am:	Ergebn. Blatt:
------------------	----------------	----------------	--------------------------------	-------------------

DC

WAST.	6.9.73	5.3.74		✓
-------	--------	--------	--	---

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: 335/71

Name: P a s k a

Vorname: _____
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Feldwebel der Wehrmacht

Einheit: ? 1941 in Schaulen
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

27.2.74
Kornel

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Sonderkommission

15.3.73

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Perrey

Vorname : Fritz



Geboren am : in :

Dienstgrad : Oberstfeldmstr. Dienststelle: 5/16

Anschrift

Abt.-Führer

jetzige:

damalige: 5455 Rengsdorf-Neuwied, Waldstr. 4 R. 94.

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn. Blatt:
DC	24. 8. 72	9. 10. 73			+
WAST.	24. 9. 10. 72	Dec. 72			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LVA 86-84.	24. 8. 73	22. 8. 73			1 nsglv →

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

wird belastet von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 24.7.1973
39105 2329 (Durchg.)
Fernsprecher 46
Behördennetz 15
Telex: 2-11578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Spalhaus 31

An das
Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
54 Koblenz
Neustadt 21

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Eing. 28. JUL 1973
Abt. 24 Nr. 2349

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

Perrey (phon.),
w.P.n.b.

chem. Oberstfeldmeister in der RAD Abt. K 5/16, Abteilungs-
führer.

Es könnte sich um

Perrey, Fritz, nicht identisch
letzte bekannte Nachkriegsanschrift:
Rengsdorf-Neuwied, Waldstr. 4,

handeln.

Bei Ermittlung bitte befragen, ob mit dem Gesuchten identisch.

Im Auftrage:


Lemmich

1 581

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am ----- von ----- Bl. -----

am ----- von ----- Bl. -----

am ----- von ----- Bl. -----

am ----- von ----- Bl. -----

wird belastet von ----- i.d.Vernehmung Bl. -----

von ----- i.d.Vernehmung Bl. -----

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
SK 335/71
4.2. (Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 24.7.1973
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 9015
Behördenort 15
Telefax: 2-11378
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Spillhaus 31

An das
Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
54 Koblenz
Neustadt 21

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Eing. 28. JUL 1973
Abt. 24 Nr. 2319

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

Perrey (phon.),
w.P.n.b.

ehem. Oberstfeldmeister in der RAD Abt. K 5/16, Abteilungsführer.

Es könnte sich um

Perrey, Fritz, nicht identisch
letzte bekannte Nachkriegsanschrift:
Rengsdorf-Neuwied, Waldstr. 4,

handeln.

Bei Ermittlung bitte befragen, ob mit dem Gesuchten identisch.

Im Auftrage:


Lammich

1 581

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Koblenz

- 324 / 81-126 / 2319 -

Koblenz ,den 16. August 1973

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für ~~verzeogen-nach~~ ~~verstorben-am~~ (Reg.Nr.) -

54 Koblenz-Metternich, Bubenheimer Weg 48
Telefon : 80766

2. Sonstige Mitteilungen: Siehe anliegenden Vermerk

Die richtigen Personalien lauten :

Fritz P e r r e y , geb. 18.2.1912 in Leputschen/Insterburg,
wohnhaft gewesen bis Februar 1973 in Rengsdorf/Krs. Neuwied.

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Weg am:	21. AUG. 1973
FF-Nr:	335/71
Sachveralt:	J. Kuschel
Telefon:	2. Vorgang

In Vertretung :

Kuschel
(Kuschel)

Polizeipräsidium Koblenz
III/St. - 6810/ 73 -

Koblenz, den 13.8.1973

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg -
147 Js 25/71 - gegen HUNGERBERG u.a.
wegen NSG in Schaulen;

hier: Aufenthaltsermittlung PERREY,
w.P.n.b.

Bezug: Ersuchen des Kriminalamtes Hamburg -
Sonderkommission - vom 24.7.1973, Az.
SK 335/71 - und Anschreiben des LKA
Koblenz vom 1.8.1973, Az.324/81-126/2319.

V e r m e r k :

Der

Lehrer i.R.
Fritz P e r r e y,
geb. 18.2.1912 in Leputschen/Insterburg,
wohnhaft gewesen bis Febr. 1973 in
Rengsdorf Krs. Neuwied,
jetzt wohnhaft in Koblenz-Metternich,
Bubenheimer Weg 48,
Tel. 80766,

wurde im Sinne des o.a. Ersuchens befragt und
erklärte folgendes:

Er sei bis 17.8.1939 beim damaligen RAD gewesen,
und zwar zuletzt als Oberstfeldmeister. Seine
letzte RAD-Abt. sei nach seiner Erinnerung die
Abt. 2/12 in Schwarzenberge/Ostpr. gewesen.
Ab 17.8.1939 sei er ununterbrochen bis Kriegs-
ende bei der Wehrmacht gewesen und nicht mehr zum
RAD zurückgekommen.

An die RAD-Einheitsbezeichnung K 5/16 habe er
keine Erinnerung. Dieser Einheit habe er mit
Sicherheit nicht angehört. Die Bezeichnung "K"
bedeute, daß diese RAD-Einheit im Kriegseinsatz
gewesen sei.

Der Name HUNGERBERG sei ihm kein Begriff. Auch
sei ihm die Ortsbezeichnung Schaulen völlig
unbekannt.

Er erinnere sich allerdings, daß es beim damaligen RAD den Namen P e r r e y mehrfach gegeben habe. Mit diesen Personen sei er aber nicht verwandt und könne auf dieselben keine näheren Hinweise geben. Alleine in der damaligen RAD-Truppführerschule 7 in Lette b. Coesfeld habe es den Namen P e r r e y mehrmals gegeben. Er selbst sei somit offenbar nicht die in vorliegendem Ersuchen gemeinte Person.

Nähere Auskünfte könnten dagegen wahrscheinlich erlangt werden bei dem

Bund der Notgemeinschaften
ehemaliger berufsmäßiger
Arbeitsdienstangehöriger (BNA) e.V.
in Bad G o d e s b e r g,
Gerhard - Rohlf's - Straße 4.



(Weis) KHM

Freie und Hansestadt Hamburg

Name und Adresse der anfragenden Dienststelle

SK 335/71

Polizei
Sonderkommission

10. SEP. 1973

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Hmb. 1, Beim Strohhause

Datum:

T-URGENT

1776738

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **P e r r y , Fritz**
 Geburtsort: **18.2.18 in Lepantschen / Ostpr.**
 Geburtsdatum:
 Beruf: **Feldmstr.** **ehem. RAD-Oberstfeldmeister - Abt. K 5/16**
 Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: **Osteinsätze - Anschriften**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 105 2332

Telefon-Nr.

Kunkel
(Kunkel)

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
karte	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
2. Anträge	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
3. PK	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Fraenschaft	___	___
4. SS-Führer	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
5. RuSHA	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___
6. Versch. SS-Unter-	___	___						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Nur NSDAP-Karte *von* *1.5.1937*

Eingangsdatum

SEP 11 1973

Ausgangsdatum

3.10.73

Kunkel

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: SK 335/71

Name: P e r r e y

Vornamen: Fritz

(Rufname unterstreichen) 12 Leputschen

Geburtsdatum: _____ Ort: _____

(evtl. Jahrgang) _____

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Oberstfeldmeister

Einheit: RAD-Abt. K 4/16 () K 5/16

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Kopie

12. 12. 77

Kunze

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom

Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

233

Erkennungsmarke:
Familienname: Berrey
Vorname: Witz
Geboren am: 18.2.1919 in Leptischen Kreis Osterburg/Thüringen
Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person: P., Karlsruhe/Baden, Zietenstr. 51
Truppenteil: 1. Schwab. Mittel. Abt. 293 3./3.44 3./Mittel. Abt. 333
Dienstgrad: Unteroffizier

Eingegangene Meldungen:

- 1) 4.3.42 V 1 15.10.41 Aleschanka schwer verwundet: 4. G. Pz.
abgegeben: H. V. Pl. Aleschanka V. L. 6 Pl. 6
- 2) 4.3.42 V 2 2.1.10.41 Feld-harz/mot./29 Karatschew Abt. 622 5/14.10.41
Ringendürchsch. Pistole v. Lan. Pz. 1/29. 30.10.41

		Z. W. B. Krgs.хоз. Брянск	
4.3.42	V 2	30.10.41	Krgs.хоз. 2/581 Брянск Ltbl. +93 v. Feldlag. 29, zurück verl. 5.12.41.
4.3.42	V 2	9.12.41	Res. Krgs.-хоз. 1 Warschau Teil. Lagaris, Hbb. 149 ^a 15.10.41 Hingenddurchsch. li. v. Kr.хоз. Брянск 18.12.41 F. F. Ring
4.3.42	V 2	13.12.41	Res.хоз. Osmity Abt. für innerl. Krankh. Osmity Ltbl. 739 v. F. Ringe v. Sog. Ring 20.3.42 G. no. G. v. Kr. Tiferah, Manfug. (Ltbl. 434)
18.3.44	I	25.10.43	Ho. Rtg. 4 wakenberg, Ltbl. 555, G. Gpl. li. W. d. r. m. v. Sog. Gp. 1900 - 22.11.43. Abg. Unt. Hbl. G. K. 2 Einleimwerk (Gp. 1)
9.5.44	I	10.10.43	anilokov. Papowichy schwer 2421; d. G. d. r. m. in Rücken, abg. K. v. H. v. L. K. 2, Hbl. 10, Gpl. K. 122
20.3.44	I	12.10.43	Urgalag. 619 Krimoi - Kog, Ltbl. 2110, G. Gpl. li. W. d. r. m., Aniken, v. Kr.
20.11.44	I	15.7.44	Lurini, leicht ver. anudet: 2.9. Durchsch. Kachitius l. m. l. m. L. r. Gpl. K. 2

- 3. 11. 60 | Vo. | Aktion BMA: VA LANDAU/PFALZ auf Anfrage v. 6. 10. 60, Az. 64-II/25-94169

~~Protokoll d. ZK u.~~

~~übersandt~~ ~~aufzeichnungen über Besch.~~
auf Schreiben v. 18. 3. 58 ~~Sortierung~~
~~verwissen, W.~~

V

R

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Reeder
 Vorname : Werner K
 Geboren am : in :
 Dienstgrad : Dienststelle: Gau VIII

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC					
WAsSt.	25.10.72	13.12.72	(Räder)		/
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					

DC

WAsSt. 25.10.72 13.12.72 (Räder) /

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d. Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d. Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Gebore

Familienname:

Räder

Erkenntnisnummer:

Vorname:

Warner Heinrich

- 20 16 -

Geboren am: 16. 6. 1925 in Kettenhäusen Kreis Westerwald

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person:

Truppenteil: R.A.D. K 5/326, Waldorf

Dienstgrad: Kapitän.

Eingegangene Meldungen:

14.12.43	II	7.8.43 R. 8.15 Bfm. (Rkb. 932) 2. 8. 43 Abste. Oltm. Bds; gg: Ts; (Tb)
14.12.43	I	Abg: dfg. R.A.D. K 5/326 Waldorf am 24.8.43 (I)
14.12.43	II	19.10.43 R. 8.15 Bfm. (Rkb. 137) 18.10.43 gg: Ts (Tb)

ve

Familienname: Röder ⁴⁸ Wormschkearte
 Vorname: Werner
 Erkennungsmarke: 10.16 - M. 130 P.A.D. 5/336
63 125 C/705

Geboren am: 16. 6. 1925 in Kettenhausen Kreis Altenkirchen/Westerr.

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person: Mutter: Helene Röder, Schulstr. 24, Kettenhausen, Kreis Altenkirchen/Westerr.

Truppenteil: 9. Fallsch. Jg. Reg. 1. Fallsch. Jg. Reg. 1. Luftw. Reg. 3. Komp. 2. Div. 2. Regt. 9. Komp.

Dienstgrad: Sold. Jäger (Schtz. II) ^{4) 7. u. 8. u.} Kaufmann

Lj. W. Düren/Rhld. Fülbacherstr. 107

Eingegangene Meldungen:

<u>10. 8. 15</u>	<u>11</u>	<u>Amerika: Lücken Nr. 24 76, 24. 4. 1945</u>
		<u>3 91 70 Gef. Nr. 37 8. 10. 3 64 7, 1. 10. 1945</u>
		<u>Wormschkearte, Uki</u>
		<u>b. Wenden</u>

Person

Nachname: *Stäker*
Vorname: *Werner*

Erkennungsmarke: */*

Geboren am: *4. 9. 1924* in *Vörsching-Kraibitz Kreis*

Name und Anschrift der zu
benachrichtigenden Person:

Truppenteil: *R. A. D. K2/324 A 322*

Dienstgrad: *Kriegsm.*

Eingegangene Meldungen:

<i>16. 6. 42</i>	<i>E.</i>	<i>25. 4. 42 R. A. D. K. Hornberg / S. (K2 371) 25. 4. 42 Hand. auf</i>
		<i>Kriegensentf. Krieg: Trip. / K.</i>
<i>13. 4. 42</i>	<i>S.</i>	<i>Kz. 12. v. R. A. D. K2/324 am 28. 5. 42 / K.</i>

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Reiß

Vorname :

Geboren am :

in :

Dienstgrad : Ufm.

Dienststelle: K 6/16

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC		9.11.73	Dec. 73		4
WSt.					2
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK Ostpr.		9.1.73	Jan. 74		4

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Hamb. 1, Beim Stralhaus 31

Datum:

19. OKT. 1973

1784495

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: R e i ß

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Beruf:

ehem. Unterfeldmeister RAD K 6/16

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über:

Osteinsätze, Zugehörigkeiten, Anschriften

T-URGENT

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift

Kunkel
(Kunkel)

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
kartei	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
2. Anträge	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
3. PK	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenschaft	___	___
4. SS-Führer	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
5. RuSHA	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___
6. Versch. SS-Unter-	___	___						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

NOV 13 1973

Ausgangsdatum

13.12.73

[Signature]

16.12.

3) Reiß, Ferdinand RAD ab. Trümpfallee, L RAD 1/75
geb. 29.4.12 Dortmund Ladewig/Helm
Nr. 8879 027 - 1.10.41

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK - Parteikorrespondenz
5. RuSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG - Oberstes Parteigericht
9. RWA - Rückwandereramt
10. EWZ - Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

NSDAP-Kartei

1) Reiß, Adolf - Unterfeldstr.
geb. 9.9.98 Frankfurt/Main
Nr. 5940161 Aufnahme 1.5.37
Wohnung: Leun, Bahndorf Braunsfels
Hro-Narain
später Moers, Humburger Str. 111
" fr. Frau Hofm.

2) Reiß, Otto 4.10.06 Spanden
NSDAP Nr. 340760 Bunt färbes
Ortsgruppe: Arbeitsdienstverein Ostpr.
Wohnung: 1. Kämmerdorf Ortsgr. Locken/Ostpr.
2. RAD-Lager Gr. Schläfken
3. Prostken Krs. Lyck/Ostpr.

335/71

K 424

9.1.1974

An die
Heimatortskartei
für Ostpreußen

24 L ü b e c k
Fackenburger Allee 31

Hungerberg u.a. wegen NSG in Scheulen 147 Jg 25/71

als Zeuge der ehem. Ufm. des RAD - Abt. K 6/16

Otto Reiß,
geb. 4.10.06 Spanden,
Wohnungen - Vorkriegsanschriften:
1. Kämmerdorf Ortsgr. Locken/ Ostpr.
2. RAD-Lager Gr. Schläfken,
3. Prostken Krs. Lyck/Ostpr.

Kunkel
(Kunkel)

XXXXXXXXXX



HEIMATORTSKARTEI

für Ostpreußen und Memelland

An die
Freie und Hansestadt Hamburg
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission K 424-

2 Hamburg 1
Beim Strohhaus 31

Kirchlicher Suchdienst

Amtlich anerkannte
Auskunftsstelle

24 LUBECK, den 17.1.74

Postfach 1836

Unsere Zeichen

Ne/Ost/Pers/Behö/74

(bei Antwort bitte angeben)

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az:147 Js
25/71 gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
G.Z. 335/71. Ihr Schr.v.9.1.74

Der als Zeuge gesuchte:

Otto R e i B, geb. 4.10.1906 in Spanden Krs.Pr.Holland/
Ostpr., Heimatanschrift: Locken Krs. Osterode/Ostpr. ist
hier gemeldet in:

3321 Salzgitter-Lichtenberg, Burgbergstr. 49 a.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt
Eing.am: 18. JAN. 1974
Tgb.Nr.: 205/77
Sachbearb.: P. von Hel
Termin: 2.1.1

Hochachtungsvoll

i.A.

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

✓ Name : Reiter

Vorname :

Geboren am : in :

Dienstgrad : Ufm Dienststelle: RAD 6/16

stammte aus Ostpreußen

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC 9.11.72 Dez.73 1

WAST.

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für In-Datum: _____

Polizei

Kriminalamt/K 424

2 Hmb. 1, Behn Strohhaus 31

19. OKT 1973

1784496

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: R e i t e r T-URGENT

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Beruf: ehem. Unterfeldmeister RAD K 6/16

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: Anschriften, Zugehörigkeiten, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandort sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr. _____

Unterschrift

W. Kunkel
(Kunkel)

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	_____	_____	7. SA	_____	_____	13. NS-Lehrerbund	_____	_____
2. Anträge	_____	_____	8. OPG	_____	_____	14. Reichsärztekammer	_____	_____
3. PK	_____	_____	9. RWA	_____	_____	15. Parteist. Erhebung	_____	_____
4. SS-Führer	_____	_____	10. EWZ	_____	_____	16. NS-Frauenschaft	_____	_____
5. RuSHA	_____	_____	11. Kulturkammer	_____	_____	17.	_____	_____
6. Versch. SS-Unterlagen	_____	_____	12. Volksgerichtshof	_____	_____	18.	_____	_____

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*verschiedene Wäcker beim DC vorhanden
einige durchgesehen.
Anfrage: Dzevor*

b.w.

13. 10. 73

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

NOV 13 1973

W. Kunkel

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Reiter: NSDAP-Karte ^{Nr.} 6020741
 12.12.37

Paul, geb. 16.6.11 Wartenburg/Ostpr.
 Truppführer

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name: Reschke K
 Vorname: Alfred
 Geboren am: 7.12.15 in: Danzig
 Dienstgrad: Tf. Dienststelle: RAD-Abt. K 5/16

~~NR~~ NK 2. Nr. 6. 20. 9. 41

Anschrift

jetzige:
 damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	10. MAI 1972	10. MAI 1972			
WAST.	10. MAI 1972				
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	4. 10. 72	27. Nov. 72			1/1

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Erm.-Veff. StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: R e s c h k e

Vorname: Alfred
(Rufname, unterstreichen)

Geburtsdatum: 7.12.45 Ort: Danzig
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Truppführer (Tf)

Einheit: RAD-Abt. K 5/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: Villen: Ferdinand R. Rosen bay / Westpr. Kavt. Verord.
(oder Landsmannschaft) Sta. 7

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen, KVK 2.Kl. o.Schw. 20.9.41
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopp & Kuck
33.872/
cm.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Familiennamen: Reschke 634
Erkennungsmarke: -5248-3/3.8.8.356
Vorname: Alfred
Geboren am: 4. 12. 1915 in Danzig Kreis
Name und Anschrift der zu Vater: Ferdinand R. Reschke, Rosenberg 1 Westpr.
benachrichtigenden Person: Horst-Wieselstr. 7
Truppenteil: 15. PzF./F. 9. 505 x) 3. F. R. (PzF. Rp.) 505
Dienstgrad: Offz.

Eingegangene Meldungen:

19.2.43	f	20.2.43	H.-L. v. Hardeau 41 6/16 (Rkt. 5586) Erf. 2.-3.° m. Hand 2.° 1.° der Finger 2-5 li.; Erg. Fr. (un)
26.2.43	f	-	Offz. L.-Z. 99.89 am 26.2.43. (un)
19.2.43	f	28.1.43	H.-L. Tirschenrath Offz. St. Peter (Rkt. 1925) 10.1.43

17.

SK 335/71

JTC (Name und Adresse der für den Antrag zuständigen Dienststelle)

Behörde für Inneres

Polizei

Datum: 10. JULI 1972

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Kriminalamt/SK

2 Hamburg 1

Beim Stadtmag.

T-URGENT 1727965

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Alfred Reschke

Geburtsort: Danzig

Geburtsdatum: 7.12.15

Beruf: Tf. RAD-Abt. K 5/16 -XVK 2.Kl.o.Schw. 20.9.41

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: Ost-Einsätze, Heimatanschrift

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schütze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.



(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Anträge			8. OPG			14. Reichsärztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Parteist. Erhebung		
4. SS-Führer			10. EWZ			16. NS-Frauenschaft		
5. RuSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Versch. SS-Unterlagen	✓		12. Volksgerichtshof			18.		

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

1/4 DAP 1.4.41 Rundfließ, Lenzen darf/Colpa.
SS-Stammkarte: 7.3.34 SS-blatt 9/64, SS-Stammkarte
Personenzug, Staat - Wenzel - Stb. 13



21.8.72

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

JUL 12 1972

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 4.10.1972

An die
Heimatortskartei
für Danzig-Westpr.

24 L ü b e c k
Fackenburger Allee 31

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litaunen

als möglicher Zeuge
der ehemalige RAD-Angehörige - Abt. K 5/16 -

Alfred R e s c h k e ,
geb. 7.12.1915 in Danzig.

Als Anschriften sind hier bekannt:

- a) Rosenberg/Westpr., Horst-Wessel-Str. 7 (Vater: Ferdinand)
- b) 1941: Rundfließ, Lenzendorf/Ostpreußen.

XXXXXXXXXX

Kunkel
(Kunkel)

den 4.10.1972

NR 335/71

alt an
Heimatortskartei
für Danzig-Westpreußen

Hamburg
Behörde für Inneres

Hamburg, den 11.10.1972

der oben genannte RAD-Angehörige - Abt. K 5/16 -

Alfred Reschke, geb. 7.12.1915 in Danzig,

ist nicht bekannt.

(a) Rosenburg/Westpr., Horns-Lohn-Str. 7 (Horn's Lohn)

(b) Rosenburg/Westpr., Lenzendorf/Ostpreußen

XXXXXX

(Handstempel)



HEIMATORTSKARTEI

für Danzig-Westpreußen - Kirchlicher Suchdienst
Amtlich anerkannte Auskunftsstelle

Freie und Hansestadt
Hamburg
Behörde für Inneres

2 Hamburg 1
Beim Strohhouse 31

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Eintrag-Nr.:	12. OKT. 1972
Tr.-Nr.:	335/71
Sachbearb.:	J. Kunkel
Termin:	2. Vorführung

2400 LÜBECK 11.10.1972
Fackenburg Allee 31

Ihre Zeichen Ihre Nachricht vom Unsere Nachricht vom Unsere Zeichen
SK 335/71 4.10.1972 Reschke (26)10/72 - 81a

Betreff Alfred Reschke, geb. 7.12.1915 in Danzig,
ehemaliger RAD-Angehöriger - Abt. K 5/16 -

In Beantwortung des o.a. Schreibens teilen wir mit, daß der oben genannte Alfred Reschke in unsern Unterlagen für die Stadt Rosenburg/Westpr. nicht zur Anmeldung gelangt ist.

Unter den Orten Rundfließ und Lenzendorf, beide Kr. Lyck/Ostpr., sind Namensträger Reschke nicht vorhanden.

(Handwritten signature)
(Herr)

/Bee.


HOK
HEIMATORTSKARTEN
 Dr. Dietrich W. ...
 ...

noch kein Erwidern

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermisst - verstorben

Name : R ü g g e b r e c h t

Vorname : Curt

Geboren am : in :

Dienstgrad : Ufm Dienststelle: Gr. 17

Anschrift

jetzige:

damalige: 588 Lüdenscheid, Am Willigloh 6

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage:am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	28.11.73				
Wast.	28.11.73	Dez. 73			✓
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LKA NW	28.11.1973	Dez. 73			

DC 28.11.73

Wast. 28.11.73 Dez. 73 ✓

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LKA NW 28.11.1973 Dez. 73

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

335/71 /K424

den 28. Nov. 1973

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 23 -

4 Düsseldorf
Postfach 5009

147 Js 25/71

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

als Zeuge der ehemalige RAD-Angehörige

Curt R ü g g e b r e c h t,
Geb.-Daten nicht bekannt,
Anschrift 1969:

588 Lüdenscheid, Am Willigloh 6

Kunkel
(Kunkel)

XXXXXXXXXX

den 30. Nov. 1973

NR 257

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- 23 -
L 257
Postfach 5009

Im Auftrag
Lüdenscheid, Am Willigloh 6

Bitte ergänzen in:

geb. am: bitte ergänzen in:

hier bekannte Anschrift: (1969) Lüdenscheid, Am Willigloh 6

(Unterschrift)

Im Auftrag

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- 23 - 25682 (29) Bra

4 Düsseldorf, den 3.12.1973
Postfach 5009

Stadt Lüdenscheid
1844 5. DEZ 73
Sta. /

An das
Einwohnermeldeamt

588 Lüdenscheid

Ich bitte mir auf der Rückseite die derzeitige Anschrift der
nachgenannten Person mitzuteilen:

Zuname: Rüggebrecht Vorname: Curt

geb. am: bitte ergänzen in:

hier bekannte Anschrift: (1969) Lüdenscheid, Am Willigloh
6

Falls die gesuchte Person nicht in der laufenden Kartei verzeichnet ist,
bitte ich auch um Überprüfung der Ablage bzw. Mikro-Unterlagen.

Im Auftrag

(Unterschrift) b.w.

Stadt Lüdenscheid
Einwohnermeldeamt

Urschriftlich
dem

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- 23 -

4000 Düsseldorf
Postfach 5009

zurückgesandt.

Die gesuchte Person:

wohnt: n.a.d. 588 Lüdenscheid, Am Willigloh 6

hat sich abgemeldet am: nach:

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

ist verstorben am: Sta. Reg. Nr.

Landeskriminalamt NW									
Dozentat									
01	02	03	1	2	3	4	5	6	7
Eingang: 10. DEZ. 1973									
Tageb. Nr.:									

Lüdenscheid, 7. DEZ. 1973

Der Stadtdirektor
Im Auftrage

M. Albers
Verwaltungsangestellte

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission- /K4-24
G.-Z. 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 28. Nov. 1973

Landeskriminalamt									
Dozentat									
01	02	03	1	2	3	4	5	6	7
Eingang: 30. NOV. 1973									
Tageb. Nr.: 25682 (19)									

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 23 -

4 Düsseldorf
Postfach 5009

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: als Zeuge der ehemalige RAD-Angehörige

Curt R ü g g e b r e c h t,
Geb.-Daten nicht bekannt,
Anschrift 1969:

588 Lüdenscheid, Am Willigloh 6

Vincke
(Kunkel)

~~XXXXXXXXXXXX~~

I 581

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
25-Tgb.-Nr.: 25682-Go-

4000 Düsseldorf, den

den 11. DEZ. 1973 196

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für ~~verwundet~~ ~~verstorben am (Reg. Nr.)~~

Lüdenscheid, Am Willigloh 6

Schreiben vom EMA liegt bei

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg Landespolizei Inneres Postfach Polizeiamt / K 424
Empf. am: 13. DEZ. 1973
Trb. Nr.: 331/71
Sachbearb.: H. Kunkel
Termin: /

Im Auftrag

[Handwritten signature]

Betr.: Em. Verf. der Sta Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: R ü g g e b r e c h t

Vornamen: Curt

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Ufm. des RAD

Einheit: Gr. 17 (1941 in Dünaburg)

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: Lüdenscheid, Am Willigloh 6
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

[Handwritten initials]
12. 12. 73

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

T-URGENT

355/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/K 424

11. DEZ. 1973

2 Hmb. 1, Beim Strohhause 31

1790461

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: R ü g g e b r e c h t , Curt
Geburtsort: 11. 10. 19 14 in Nrßberg unterfeldmeister
Geburtsdatum:
Beruf: ehem. RAD-Angehöriger (Ufm. der Gr. 17)
Gegenwärtige Adresse: Lüdenscheid, Am Willigloh 6
Auskünfte werden erbeten über:

Osteinsätze - Zugehörigkeit

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
karrei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP A. S. 1937

Karpa RAD
Troschelo / Wpr.

Eingangdatum

JAN 15 1974

Ausgangdatum

Winnis 26/12.74

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

7

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Ruprecht (K)
 Vorname :
 Geboren am : in :
 Dienstgrad : Dienststelle: KdS Außenstelle Schaulen

Anschrift

jetzige:
 damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC		4.10.71	6.12.71		2 Rückseite
WAST.	12.2.73 = 3X		März 73 = 3X		+
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

Polizei
(Name und Adresse der antragenden Dienststelle)

SK 335/71 2 Hamburg 1 Datum: 26. Okt. 1971
Berlin Document Center U.S. Mission Berlin
APO 09742 Beim Strohhause 31

T-URGENT 1699624

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: R u p r e c h t

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Beruf:

SS-Angeh. bei der KdS Aussenstelle Schaulen des KdS Riga

Gegenwärtige Adresse: KdS Riga
Auskünfte werden erbeten über: SS-Zugehörigkeit, Osteinsätze, Personalien, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Helmsstandorte sowie Einsatzpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schütze, Krim.-Ang., genügen nicht)
In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erstellung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
Telefon-Nr.

Lammich
Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartel	—	—	7. SA	57	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	12	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	57	150	9. RWA	—	—	15. Parteilist. Erhebung	—	—
4. SS-Ehrent	90	x	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Verrech. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

OCT 28 1971

Ausgangsdatum

27. 10. 71. KHM/LL

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteilkorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

1) ^{12.5.} Kilian Rupprecht, geb. ~~21.12.1914~~ 12.12.1914 München ●
 1941: Ulthaus, Protektorat. Böhmen u. Mähren Nr. 404/III
 M. E. wohl identisch -

2) Hans Rupprecht, geb. 5.3.08 Koppeln
 1930 Herrmann / Wesien - O'Stamm F.; Ordner 431 II, S. 273 ✓

3) KA. Wilhelm R. 8.10.93 ✓ in Berlin
 Stammbuch 47, Seite 29 ✓

J. Ordner Polizei - Geotopo, Seite 34 ●

Betr.: Form. Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Rupprecht ✓ → Rupprecht

Vornamen: Wilhelm ✓
 (Rufname unterstreichen)
 Geburtsdatum: 8.10.93 ✓ Ort: Berlin ✓
 (evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: ?

Einheit: KdS Lettland/Außenstellen Schaulen
 (evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: ?
 (oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: ?
 (wann oder wo)

Bemerkungen:
 Angaben über Verwundungen,
 Orden und Ehrenzeichen,
 Beruf und dgl.

W. Hilberg 2-Karte
 20.2.73 Komm. Essl

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

896

Familienname: <u>Ruppert</u>		Erfennungsmarke:
Vorname: <u>Wigmar</u>		
Geboren am: <u>8. 10. 1898</u> in <u>Berlin</u> Kreis		
Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person:		
Truppenteil: <u>1. Pol. Div. Kdo. Metz</u>		
Dienstgrad: <u>Leut. Führ.</u>		
Eingegangene Meldungen:		
2. 40	E 2	13.8.40 Berge. Laz. wof. Z/597 Metz (Geb. 2013) c. Ruff; jung: Fr. leg.
		dy. Fr. aus L. 4. 8. 40 (91)
- 5. 3. 73	VII	In der Hinweisbibliothek nicht aufgeführt
20. MRZ. 1973	gr.	Ref. II/WS.u.S.E. negativ

v o

Betr.: Entl.-Verf. StA Hamburg, 147 Js 25/71 *Notiz auf der Zählkarte 3. 10. 70*
Name: R u p r e c h t ✓ *ist nach Angaben von Herrn Mees
verstorben - das soll in der
BFA-Anfrage enthalten sein.*
Vorname: Hans ✓
(Rufname unterstreichen)
Geburtsdatum: 5.3.08 ✓ Ort: Koppen ✓ *kein Brix*
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: ? Ob.-Sturmf.

Einheit: KdS Lettland/Außenstelle Schaulen
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: ?
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: verb. mit Käthe R. geb. Thalwitzer
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Unterlagen beim DC.

Anfrage von BFA Buhl vom 19. 11. 70

H2-IV 10-13 547 R 70

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

Betr.: Em. Verf. der StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: R u p p r e c h t ✓

Vornamen: Kilian ✓

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 21.12.14 ✓

Ort: München ✓

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: KdS Lettland/Außenst. Schaulen
Vorm. - Reservist

Einheit:

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: ? München, Schrotthauerstr. 10
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopi G. Karte
20.5.73*

Vorm. in

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

891

Familienname:

Rüpprecht

Erkennungsmarke:

Vorname:

Gilian, Anton

Geboren am:

21. 12. 1914

in:

München

Kreis:

Name und Anschrift der

benachrichtigenden Person:

Frau Hildegard R., München 2, Gaiglerstr. 201E

L. 29: Welschhaus 'C. P. R.

Truppenteil:

R. jetzt wohnhaft München, Schlotthauerstr. 10

Dienstgrad:

Soldat

verh. Kriminalassistent

1942, 8 München 30, Waldgumme 111E

Eingekangene Meldungen:

6. 2. 51

Anf. der Staatsanwaltschaft München I v. 30. 1. 51 Akte. Nr. 94/51
- letzte Meld. d. d. 1945 aus Rußland - zurück, weder Form
noch Fotomeldung

V 6. A5, 180000, 11.50. W

5.12.51

~~Beauftragter A. G. München~~
~~v. 16.11.51, Az: I 50/14851, am 28.12.45, 24.11.51~~

fac. tot erklärt.

30.10.52

Mit Beschluß v. 9.10.52 - UR II 542/52 - wird der obige Beschl. v. 16.11.51 aufgehoben, da R. lebt.

9.3.72

VII In der Hinweisbibliothek nicht aufgeführt DC RUS

Wst. 28. 7. 72 Schd

Auf Schrb.d.R. v. 31.1.72 mitgeteilt, daß weder b.d.ZNS noch hier Aufz. über Dzt. vorliegen. Angaben aus Fragebogen: Dzt.i.d.Wehrm. Okt.1935 - Okt.1937, letzter Dgd. Uffz.d.Res. B1

U U

•

•

U

2. OKT. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Sablotny
Vorname : Siegfried
Geboren am : 22. 5. 1925 in : ^(K) *Reichenberg*
Dienstgrad : Dienststelle: 3/16

Anschrift

jetzige:
damalige: 1969: Heppenheim, Blumenstr. 7 ?

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC					
WSt.					
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					

24. 2. 73

12. 2. 73 29. 5. 25 +

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

5. 17. 72 Hen. 12. 10. 72 Jan 73

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.-Z. SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 18.10.1972

39105 2329 (Durchwahl)

Fernsprecher: 45

Bildschirmtext: 15

Telex: 2-11378

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das

Hessische Landeskriminalamt

- Abt. V/5 -SK (NSG) -

62 Wiesbaden

Postfach 2003

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71

gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

S a b l o t n y , Siegfried,

ehem. Angeh. der RAD Abtl. 3/16,

letzte bekannte Anschrift (1969):

Heppenheim, Blumenstr. 7 (?)

Im Auftrage:


Lammich

I 581

Geldüberweisungen an die Amtskasse der Behörde für Inneres

Konten: Hamburgische Landesbank Kto.-Nr. 104356, Hamburger Sparkasse v. 1827 Kto.-Nr. 24/20222, Neue Sparkasse v. 1864 Kto.-Nr. 2/13603
Postcheck-Kto. Hamburg 6767 - Kassenstunden: montags bis freitags 9-13 Uhr.

Tgb.Nr. III/434/72/Hof.

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

~~gebildet über einen Namen, wie er in den Akten (Bsp. 01000)~~
und war nach Auskunft des EMA 6148 Heppenheim
hier polizeilich nicht gemeldet.

2. Sonstige Mitteilungen:

Hessisches
Landeskriminalamt
Wiesbaden

V/5 -SK-(NSG) O.-Nr. 2365 -Hä.

Wiesbaden, den 9.1.1973

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Ausgefertigt am: _____
Abgesandt durch: _____

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing. am:	11. JAN. 1973
Tgb. Nr.:	335/77
Sachbearb.:	H. Lammich
Termin:	7. Jänner

Im Auftrag

[Handwritten Signature]

Betr.: Erm.Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: S a b l o t n y

Vornamen: Siegfried

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 22.5.25 Ort: Rastenburg

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Abt. K 3/16 ✓

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des

betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: 1959: 2358 Kaltenkirchen/Holstein, Horn Miel

(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____

(wann oder wo)

Bemerkungen: VA Lübeck v. 6. 11. 58

Angaben über Verwundungen, Pl. 80 838

Orden und Ehrenzeichen,

Beruf und dgl.

Abbildung der
2. Karte
21.3.73 Kamin

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

Familienname: Sablotny

Erkennungsmarke:

- 3447 -

Vorname: Siegfried

M. Fl. Rgh 22

Geboren am: 22.5.25 in: Rehdenburg Kreis:

Name und Anschrift der zu
benachrichtigenden Person: H. P. A. v. 3.4.59 b. W. Staltnikow/Flot., Hans Lorenz
Johann S. Treuburg, Franz Holzweber

Tropfenfall: einmaligen S.A.D.-Mk. 3/16 Filipowo/Polen, in Finger-Rgh 22 11.11.1944 / Nord-F.H.
1944 auf eigene Abblag

Dienstgrad: Gefr.

14 Gen. Rgh. 912
28.1.42 2.42

17.11.58 Via S.M.
+ Z-Karte liegt nicht vor

1 NOV. 1958

Aktion BMA - Archiv zur Prüfung

20.12.58

17/11.58 17/11.58
17/11.58 17/11.58
Wahrscheinlich von 14 Gen. Rgh. 912 liegen ein für
April-Dezember 44 1944

W.

25. NOV. 1958

Aktion BMA:

WT VA *del Fure*

auf Anfrage v. 6.11.58 v. *80838*

1/ Fotokop. d. ZK. u. 1/

~~Handwritten~~ mitgeteilt: Keine Aufzeichnungen über Beschädigungen /
auf Schreiben v. 1/ verwiesen. *Ri*

4.3.59 *del* VA Liebeck Auftr. v. 12.2.59 - 80 838 - nach Krankent.

v. dem Pas.-Lsg. Königs in Königschl.

1 ZK 1. Anlage an III. Stgung?

14.3.59 *del* 14 G.R. 912 - Aug. B. u. d. v. 29.9.44 v. d. L.N.S.5 Weimar

Abg. nicht vorz. Lsg. Lieb. v. 2.2.44

21.3.59 *del* VA Liebeck mitget. dass keine Unterlagen v. dem *Just*

Pas.-Lsg. Königs in Königschl. vorliegen. 1/ Pap.-Zugel.

best. u. zutr. *10/13*

13.4.59 *del* VA Liebeck Schrb. v. 3.4.59 - *u/u* - 80 838 - nicht

zur Vervollständigung d. Vorgang. - Mkt. d. S. Wehmannh.
helferin *Freilicht* *Ed. Gold* soll 1943/44 als Sekretärin

S.Z.K. 4

Familiennamen: Sablotny Erkennungsnummer: - 2947 -
 Vorname: Siegfried 11 St. Reg. 22

Geboren am: 24. 5. 25 in: Rastenburg Kreis: _____

Name und Anschrift der zu H. O. K. D. 4. 59 L. W. Kaltenkirchen / H. O. K. D. 4. 59
 benachrichtigenden Person: Johann S., Friedberg, Franz Holzweberstr.
2358 Kaltenkirchen/H. Haus Memel

Truppenteil: 14. Gren. Regt. 912
22g. 29. 44

Dienstgrad: Leut.

Fortschreibung v. d. K. i.

		<u>in Hosp. Königsraum in Bismarck tätig gewesen sein</u>
<u>13. 4. 59</u>	<u>St.</u>	<u>St. Telefonat in Va/H. ist Held Sammelname</u>
<u>14. 4. 59</u>	<u>St.</u>	<u>V. A. Libeck mitget.: Überprüfung v. Vornamen</u>
		<u>nicht möglich, da Held Sammelname U. zur. Nei</u>

3.8.59	Ra	Auf. Vers. Amt Lübeck v. 17.7.59 gl. Az: bittet nochmals um Nachforschung nach der ehem. Wehrm. Helferrin Helolt soll in Berlin beheimatet sein.
6.8.59	Ra	Dem Vers. Amt Lübeck auf Auf. mitgeteilt dass eine Ermittlung d. ehem. Wehrm. Helferrin Helolt nicht möglich ist, da ins Unterlagen v. Kragitz Brügg- er Bismarck nicht vorliegen. H. g. Schwyj
13.12.63	VIII	Antr. v. 26.5.63 Wehrmachtzugehörig. best.

SK 335/71

Titel (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berliner für Inhaber

Berlin Document Center

Polizei
Sonderkommission

Datum:

- 2. MAI 1973

U.S. Mission Berlin
APO 09742

2 Hamb. 1, Beim Strohhause 31

1762472

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Sablorny, Siegfried**Geburtsort: **Rastenburg**Geburtsdatum: **22.5.25**Beruf: **ehem. RAD-Angeh. (K 3/16)**

Gegenwärtige Adresse: ?

Auskünfte werden erbeten über: **jetzige Wohnanschrift, Oststeinsätze**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schülze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 105 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	✓	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
2. Anträge	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
3. PK	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
4. SS-Führer	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
5. RuSHA	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP. 20. 4. 43, wohnh. Trendburg, Firma Holpanker Str.
Cohne.

Eingangsdatum

MAY 6 1973

Ausgangsdatum

Keine Kopien

19.6.73/Am

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Seydel (K)

Vorname : Helmut

Geboren am : 1.10.13 in : Dresden

Dienstgrad : Ufm. Dienststelle: RAD-Abt. K 5/16

WVK 2. Kl. n. 14. 26. 1941

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

- 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
- 3. PK — Parteikorrespondenz
- 5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
- 8. OPG — Oberstes Parteigericht
- 9. RWA — Rückwandereramt
- 10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
- 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	5. MAI 1972	Sept 72			+
WSt.	5. MAI 1972	- - -			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	3. 10. 72	Nov. 72			2

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Seydel

Vorname: Helmut
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: Dresden
(evtl. Jahrgang) 1.10.13

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Ufm.

Einheit: RAD-Abt. K 5/16 4/ Bsm BzK 32
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: Dresden H 37, Zwickenauer Str. 27
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen, KVK 2.Kl. m.Schw. 20.11.41
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Koppe 2 Kista
23.8.72
km

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 1.0. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke:

Familienname :

Seydel

Vorname :

Helmut

geboren am :

1.10.13

in: Dresden

Kreis:

Truppenteil :

a) RAD-Abt. 45/16 (11vi)

4. / B. Bk. 32

Dienstgrad :

a) AFM.

Wohnsitz vor

Einberufung :

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19 :

Beruf :

Religion :

Familienstand :

led. — verh. mit /

geborene :

wohnhaft in :

Vater :

Mutter: /

geborene :

wohnhaft in :

Dresden B 27, Zwickauer Str. 27

Sonst. Angehörige :

WAS - 161. 8 Mat. 6596. A 5. 50 000. 1. 72

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
Behörde für Inneres

Polizei

Kriminalamt/SK

Datum: 10. JULI 1972

2 Hamburg I

Dolz (Mühlentw. 31)

T-URGENT 1727972

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Helmut Seydel**
 Geburtsort: **Dresden**
 Geburtsdatum: **1.10.13**
 Beruf: **Ufm. RAD-Abt. K 5/16** -KVK 2.Kl. m.Schw. 20.11.41
 Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: **Osteinsätze, Heimatanschrift**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personendaten nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

V. Kunkel
 (Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	✓	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*NSDAP 1.12.31 Dresden - A, 2.12.31 Krim. 61
 über 38 Konst. (Konst. 1972), Ob.-Schleichen Ring
 5-17 Klein*

Keine Kopie

21.8.72

Eingangsdatum
 JUL 12 1972

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

den 3.10.1972

An die
Heimatortskartei
für Mark Brandenburg

89 Augsburg
Volkhartstr. 9

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen ^{147 Js 25/71}

als möglicher Zeuge

der ehemalige RAD-Angeh. - Abt. K 5/16 -

Helmut Seydel,
geb. 1.10.1913 in Dresden,
damalige Wohnanschrift:
Dresden A 27, Zwickauerstr. 27.

XXXXXXXX
Kunkel
(Kunkel)

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Heimatortskartei
f. d. Länder der DDR 8900 AUGSBURG, den 9.10.1972

Postfach 10 14 20
Fernruf 2 84 03

Diensträume: Auf dem Kreuz 47/II

Unser Zeichen: Fa/Si/Seydel Helmut-II-
(bei Antwortschreiben stets anzugeben) -W-

An die

Freie und Hansestadt
Hamburg
-Behörde für Inneres-

2 Hamburg 1
Beim Strohhaus 31

Betreff: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg
Az.: 147 Js 25/71 gegen Hungerberg u.a.
wegen NSG in Schaulen/Litauen

Bezug: Dortige Schreiben vom 3.10.1972
Az.: SK 335/ 71

In Ihrem Auftrag vom 3.10.1972 wurde heute unsere Kartei
überprüft und dabei festgestellt, daß der von Ihnen ge-
suchte Helmut Seydel, in der Kartei von Dresden,
nicht gemeldet ist.

Wir haben aber Suchkarte erstellt und bei evtl. späterem
Vorkommen, geben wir Ihnen umgehend Bescheid.

Hochachtungsvoll



(Fabian)
Leiter d. Kirchl. Suchdienstes

den 3.10.1972

an die

Heimatortskartei
für freie Bundesländer

Augsburg
Volkskammer 9

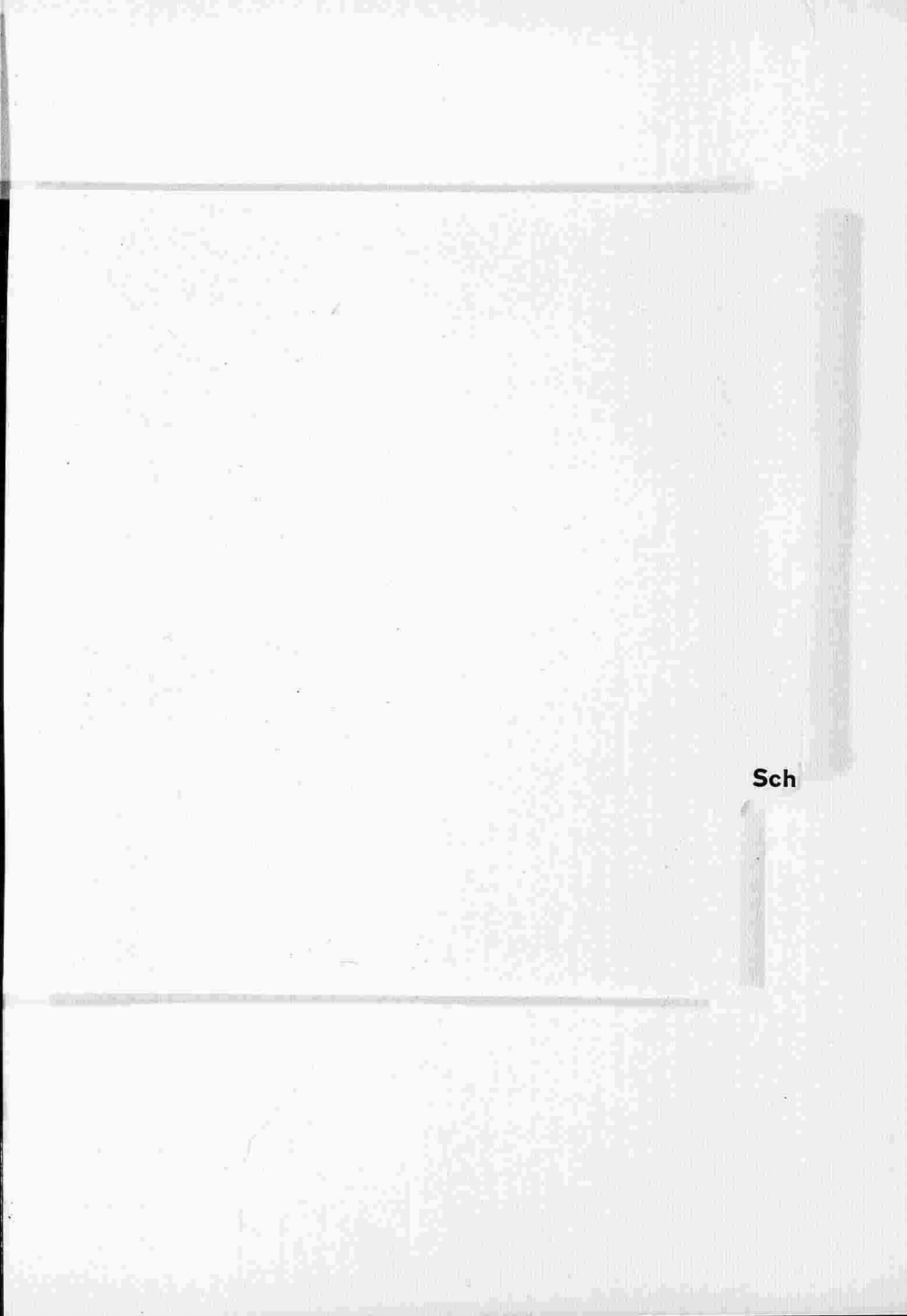
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als möglicher Zeuge

der ehemalige Rb-Angeh. - Art. 1 246 -

Helmut Seydel,
geb. 1.10.1929 in Dresden,
damalige Wohnschr.:
Dresden A 27, Zwickerstr. 27.

10000000
Fabian
(Kartei)



Sch

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Schlegel (K)
Vorname : Walter
Geboren am : 2.11.09 in : Loheda
Dienstgrad : Ufm. Dienststelle: RAD-Abt. K 6/16

KVK 20. m. d. 20. 11. 41

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC 10. MAI 1972 Sept. 72

WSt. 10. MAI 1972 Sept 72

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK 4. 10. 72 Nov. 72 ✓

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

den 4.10.1972

An die
Heimatortskartei
für Mark Brandenburg

89 A u g s b u r g
Volkhartstr. 9

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als möglicher Zeuge
der ehemalige RAD-Angehörige - Abt. K 6/16 -

Walter S c h l e g e l ,
geb. 2.11.09 in Loheda.

Als Anschriften sind hier bekannt:

1932: Crossen, Rittergut,
1943: Crossen, Gau Sachsen.

XXXXXXXXXX

Kunkel
(Kunkel)

SSR/1.4.48

1948

1. Eintrag
2. Eintrag
3. Eintrag

1. Eintrag
2. Eintrag

1. Eintrag
2. Eintrag

1. Eintrag
2. Eintrag
3. Eintrag

1. Eintrag
2. Eintrag

1. Eintrag

1. Eintrag
(1. Eintrag)

Betr.: Em.-Verf. der Sta Hamburg

Name: Schlegel

Vorname: Walter
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 2.11.09 Ort: Loheda
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Ufm.

Einheit: RAD-Abt. K 6/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz:
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft:
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen, KVK 2.Kl. m.Schw. 20.11.1941
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Hofenstein/ Loheda

*Keine Einträge
23.872/
Kom.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-2o9

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Behörde für Inneres
Polizei

Datum: 10. JULI 1972

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Kriminalamt/SK
2 Hamburg 1
Daimb...

1727968

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Walter Schlegel**

Geburtsort: **Loheda**

Geburtsdatum: **2.11.09**

Beruf: **Ufm. RAD-Abt. K 6/16 -KVK 2.Kl. m.Schw. 20.11.41**

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: **Osteinsätze, Heimatanschrift**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B. Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift
Kunkel
(Kunkel)

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenshaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

MSDAP A.3.38 Cressen, Rittmeister (Cressen b. Zwickau)
April 43 - - - von Sachsen

Keine Kopie

21.8.72

Em.

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

JUL 12 1972

998771

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Heimatortskartei
f. d. Länder der DDR

8900 AUGSBURG, den 9.10.1972

Postfach 10 14 20
Fernruf 2 84 03

Diensträume: Auf dem Kreuz 47/II

Unser Zeichen: Fa/Si/Schlegel Walter-
(Bei Antwortschreiben stets anzugeben) -II-A-

An die

Freie u. Hansestadt Hamburg
-Behörde für Inneres-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betreff: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg
Az.: 147 Js 25/71 gegen Hungerberg u.a.
wegen NSG in Schaulen/Litauen
hier: Aufenthaltsermittlung

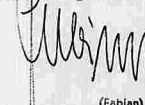
Bezug: Dortige Schreiben vom 4.10.1972
Az.: SK 335/71

Walter Schlegel kommt hier in der Karti von Grossen/Sa
nicht vor.

Wir bedauern Ihnen dies mitteilen zu müssen.

Eine Suchkarte wurde erstellt und sollten wir später
über dessen Schicksal etwas erfahren, so geben wir
Ihnen umgehend Bescheid.

Hochachtungsvoll



(Fabian)

Leiter d. Kirchl. Suchdienstes

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Schneider

Vorname :

(K)

Geboren am :

in :

Dienstgrad :

Dienststelle: KGS Schaulen

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Bl. 337 - vermutl. aus Memel

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Antwort Anfrage:am:	Ergebn. Blatt:
------------------	----------------	----------------	--------------------------------	-------------------

DC

gef. 5.10.71

6.12.71

WASt.

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

wird belastet von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
Kriminalamt/SK

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

2 Hamburg 1 Datum: 26. Okt. 1971
Beim Strohhaus 31

1699626

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Schneider

Geburtsort: Memel

Geburtsdatum:

Beruf: SS-Angeh. der KdS Aussenstelle Schaulen vom KdS Riga

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: SS-Zugehörigkeit, Osteinsätze, Personalien, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personendaten nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
24 Kästen		7. SA 7250		13. NS-Lehrerbund	
1. NSDAP-Zentralkartel	✓	8. OPG		14. Reichsärztekammer	
2. Anträge	✓	9. RWA		15. Parteist. Erhebung	
3. PK 7000	✓	10. EWZ		16. NS-Frauenschaft	
4. SS-Führer 7500		11. Kulturkammer		17.	
5. RuSHA		12. Volksgerichtshof		18.	
6. Verrech. SS-Unterlagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

0. Weitere Angaben
nicht möglich

24.11.71
KHM

Eingangsdatum
OCT 28 1971

Ausgangsdatum

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Schories (K)
Vorname : Ewald
Geboren am : 20.2.10 in : Bethenischken
Dienstgrad : Ufm. Dienststelle: RAD-Abt. K 5/16

Ufm. 2. U. 0. J. 20.9.41

Anschrift

jetzige:
damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn. Blatt:
DC	6. Mai 1972	Sept. 72			+
WASt.	6. Mai 1972	-			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	25.9.72	(Abt. Neumann) 4.10.72			✓

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK - Parteikorrespondenz
5. RuSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG - Oberstes Parteigericht
9. RWA - Rückwandereramt
10. EWZ - Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.-Verf. der Sta Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Schories

Vorname: Ewald
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 20.2.10
(evtl. Jahrgang)

Ort: Bethenischken

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Ufm.

Einheit: RAD-Abt. K 5/16

(evtl. Feldpost-Nr. 88 oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: Angemünde/Bermerode
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen, KVK 2.Kl. o.Schw. 20.9.1941
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2 Karte
33.8.72
kam*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 1. 11. 1977 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

10-1194

Familienname:	Schories	Erkennungsmarke:	4- 1/Bau BH. 312		
Vorname:	Ewald	R.A.D.	8 K 5/16		
Geboren am	20. 2. 1910	in	Argemünde	Kreis	Elchniederung
Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person:	Argemünde W. Elchniederung				
Truppenteil:	Rad. Abt. 75/16 Rundfließ 1/Bau BH. 312				
Dienstgrad:	Unter Faltmeister				

Eingegangene Meldungen:

7.11.40	2	2.10.40 Rep. Lag. 161 Lag. Abt. Flindenberg, Kbk. Abt. I, Lfz. Nr. 56,
		28.9.40 Unteroff. (Vg. - Vorderst.) o. Para. Gr. H. 13, Kommand. Jagdmit-
		büro, 5.10.40, Wittenberg, Inf. Abt. Rep. Lag. 161.
7.11.40	2	5.10.40 Rep. Lag. 161 Abt. Flindenberg, Kbk. Abt. I, Lfz. Nr. 169

Hamburg
(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Behörde: Polizei

Datum: 10. JULI 1972

Berlin Document Center Kriminalamt/SK

U.S. Mission Berlin 2 Hamburg 1

APO 09742 Beim Strohhause 31

URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

1727970

Vor- und Zuname: Ewald Schories
Geburtsort: Bethenischken *Bithemischken*
Geburtsdatum: 20.2.40
Beruf: Ufm. RAD-Abt. K 5/16 (XVK 2.Kl o.Schw. 20.9.41)
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Heimatschrift

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

K. Meyer

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

MSDAP 1.5.37 Jedw. Weiten / Monkirch / Ostpr.
Juli 38 Mottisch / Gimmendorf / -6-

Keine Kopie
21.8.72
K

Eingangsdatum
JUL 12 1972

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Sk 335/71

den 25.9.1972

An die
Heimatortskartei
für Ostpreußen
24 Lübeck
Fackenburger Allee 31

Hungerberg u.a.

147 Js 25/71

als möglicher Zeuge

Ewald S c h o r i e s ,
geb. 20.2.10 in Argemünde (oder Bethenischken) .

Herr Sch. war während des II. Weltkrieges Angehöriger
des RAD (Abt. K 5/16).

Als Anschriften sind hier bekannt:

Argemünde /Elchniederung,
Jedwilleiter/Neukiretz,
Nattitsch/Gimmersdorf.

XXXXXXXXXX
Kunkel

(Kunkel)

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : S c h u l t z (K)

Vorname : Hermann

Geboren am : in :

Dienstgrad : Pol. Reservist Dienststelle: SS-u.Pol.-Gebietsführer
Schaulen

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage	Antwort	erneute	Antwort	Ergebn.
	am:	am:	Anfrage:	am:	
DC		24.5.71		22.12.71	✓

WAST.

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

den 22.9.1971

an die

an die
Helmholtzstr. 10
1000 Berlin
45
Helmholtzstr. 10
1000 Berlin

an die

Helmholtzstr. 10

als möglich

BVA f. Angest.
Kap. 20.2.70 in Angelegenheit (siehe Beilagen)

Herrn H. Schulz, was während des II. Weltkrieges Angehöriger
des RAD (Abt. K 2/12) war.
Alle Angaben sind hier bekannt.
Angewandte Mathematik
Lehrstuhl für Mathematik
Helmholtzstr. 10, Berlin

Helmholtzstr. 10

(Klinker)

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum:-----

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Schultz, Hermann**

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Beruf: **Pol.-Reservist beim SS-u.Pol.Gebietsführer Schaulen**

Beruf:

Gegenwärtige Adresse: **Polizeizugehörigkeit, Osteinsatz, Personalien, Anschriften**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schuize, Krim.Ang., genügen nicht!) In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettenthalten, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
kartell	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
2. Anträge	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
3. PK	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenschaft	___	___
4. SS-Führer	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
5. RuSHA	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___
6. Versch. SS-Unter-	___	___						
lagen	___	___						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangdatum

Ausgangdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Partelstatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

SK 335/71

Polizei
(Name und Adresse des antragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

2 Hamburg 1
Beim Strohhausa 31

Datum: 26. Okt 1971
1699630

URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: S c h u l t z , Hermann
Geburtsort:
Geburtsdatum:
Beruf: Pol.-Reservist beim SS-u. Pol. Gebietsführer Schaulen
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Polizeizugehörigkeit, Osteinsätze, Personalien, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)
In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erstellung einer Generatauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich

Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartel	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Partelst. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*ohne weitere Personalien mit im abschließenden Teil zu ermitteln
Hilf Menge Daten!*

24. 11. 1971

Eingangdatum

OCT 28 1971

-b. w.-

Ausgangdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Partelstatistische Erhebung 1939 (Berlin)

1. Hermann Schulz, geb. 24.11.20 = 49 Wika.
Dienst Eintritt: 1.4.42 - Wohnsitz Rostock
2. Hermann Schultz, geb. 31.12.20 Newstadt 52,
Orb Gruppe Nortzeim (1938)

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Störing

(X)

Vorname :

Geboren am :

in :

Dienstgrad : UFeld-Mstr.

Dienststelle: RAD Abt. K 1/13 o. 1/17

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Antwort Anfrage:am:	Ergebn. Blatt:
------------------	----------------	----------------	--------------------------------	-------------------

DC	24.5.10.71	22.12.71		+
----	------------	----------	--	---

WSt.	24.5.10.71	- - -		+
------	------------	-------	--	---

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LVA N-V	22.12.71	24.1.72		?
LVA Bin	30.1.72	21.2.72		1

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: ^{Friedrich} Erz.-Verf.d.StA. Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Störing

Vorname: Friedrich
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 16. 1936 Ort: Deetmünde.
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: UFeldmeister ^{Wahrmann}

Einheit: RAD Abt. K 1/13 oder K 1/17 ^{ABD Geop 34}
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: _____
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

Kopie / Ian.
23. 11. 71 / ¹⁹⁷¹

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Familienname:

1921
Störing

Erkennungsmarke:

Vorname:

Friedrich

Geboren am

1.10.1920

in:

Borkum

Kreis:

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person: a) Borkum - Herde, Hochfenster 25

Truppenteil:

2. B. S. Gruppe IV

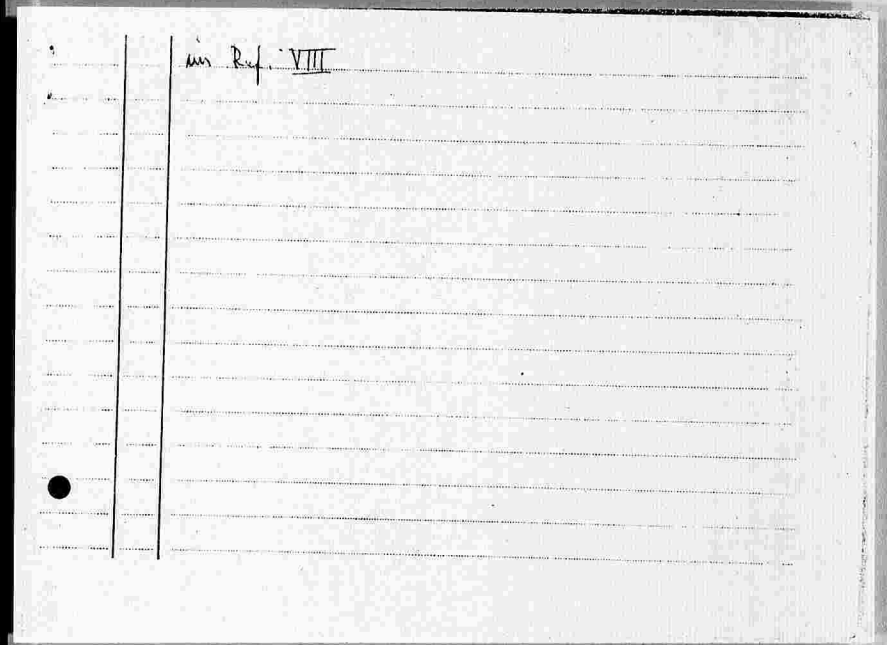
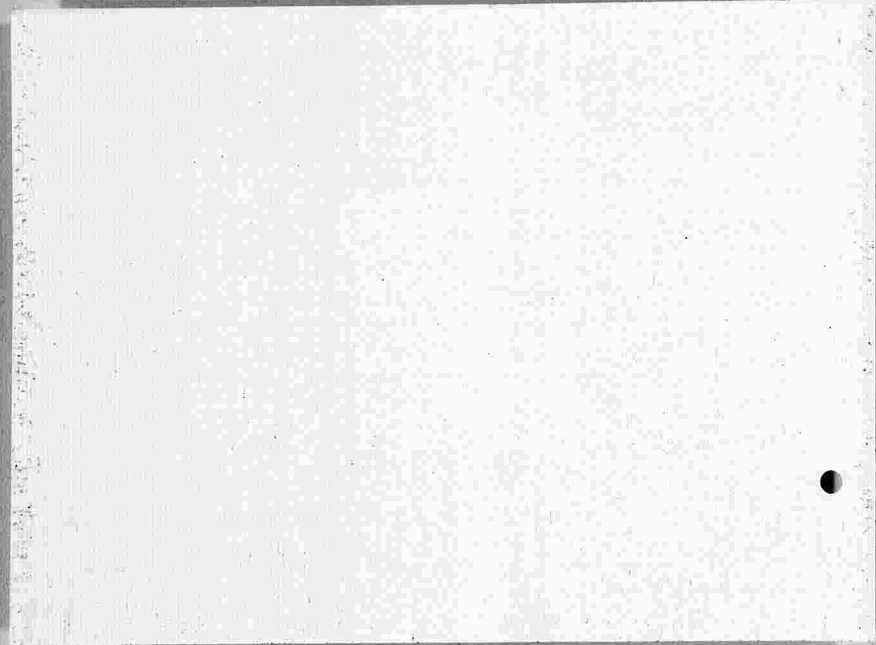
Dienstgrad:

Militär

15.9.57 15.12.43

Z-Karte liegt nicht vor

13.9.57 | 15.12.43 | 1. B. S. Gruppe IV (Web 537)
- Kommandeur - Schwabach
- 2. B. S. Gruppe 1. B. S. Gruppe 1. B. S. Gruppe
a) B. S. Gruppe IV | Kopie einer Urk. vom Kommandeur befindet sich



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

Polizei
(Name und Adresse der antragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 097 42

2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Datum: 26. Okt. 1971

T-URGENT 1699631

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Störing
Geburtsort:
Geburtsdatum:
Beruf: Unterfeldmeister in RAD Abt. K 1/13 oder 1/17
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, Osteinsätze, Anschriften, Personalien

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim-Ing., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Lemlich, RM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
kartei	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
2. Anträge	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
3. PK	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenschaft	___	___
4. SS-Führer	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
5. RuSHA	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___
6. Versch. SS-Unter-	___	___						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*Coll. Ernst Störing, 10.7.1898 Ribbenfeld
Bin.-Neukölln Anzengruberstr. 27 II. (1939)
Oberamtsrat i. Reichskennung des RAD
1937: Benz, Blücher Str. 59*

*Keine Kopie
24.11.71
RM*

Eingangsdatum
OCT 28 1971

Ausgangsdatum

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
 -Sonderkommission-
 G.Z. SK 335/71
 (Bei Beantwortung bitte angeben)

Landeskriminalamt NW		39105	den 22.12.1971
Penalregister	9.6.	2329	(Durchwahl)
Behörden	15		
Telefon	2-14578		
Postfach	2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31		
Eintrag	29. DEZ. 1971		
Tageb. Nr.	55682 (12)		

An das Landeskriminalamt
 Nordrhein-Westfalen
 -Dezernat 21.3 -
 4 Düsseldorf
 Postfach 5009

Kartei
 nicht vorhanden
 ergänzt:
 angelegt:

Betr.: Ermittlungsverfahren der STA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
 gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen / Litauen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umsetzig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige RAD-Angehörige (Abt. K 1/13 oder 1/17)

Störing (keine weiteren Personalien)

Evtl. könnte es sich um den ehem. RAD-Angeh.

Friedrich Störing,
 geb. 1.6.1920 in Dortmund,
 damalige Anschrift:
 Dortmund - Hörde, Hochofenstr. 25, handeln.

Bei Ermittlung bitte Herrn St. befragen, ob er im Jahre 1941 im Raume Schaulen/Litauen eingesetzt war.

Kunkel
 (Kunkel)

1 581

1. Feststellungen:**Gesuchte Person ist**

- gemeldet für - ~~verzoget mach~~ ~~verstorben am~~ (Reg.Nr.) xx
 Dortmund-Hörde, Auf der Kuhweide 9. Sie ist geboren am
 1.6.1926 in Dortmund und hat von 1958 bis 1963 in
 Dortmund-Hörde, Hochofenstr. 25, gewohnt.

2. Sonstige Mitteilungen:

Herr Störing erklärt, von Juli 1943 - April 1944 Angehöriger
 des RAD gewesen zu sein. Er habe der RAD-Abt. 11/210
 angehört und im Raume Oldenburg (Flak) Dienst versehen.

(Festgestellt durch 14. K. Dortmund, Tgb. Nr. 43/72.)

4 Düsseldorf, den 14.1.1972

Landeskriminalamt
 Nordrhein-Westfalen
 213 - Tgb.-Nr.: 55682-Go-

Fernruf für das Sachgebiet 213 nur:
 02101 1011 (Polizei Nause)
 Bei Durchwahl 181 - 321

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
 Behörde für Inneres
 Polizei/Kriminalamt
 -Sonderkommission-

2 H a m b u r g I
 Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
-Sonderkommission-	
Eingang:	13. JAN. 1972
Reg.Nr.:	335/71
Sachbearb.:	K. Kumbel
Inspekt.:	2 Yöfing

Im Auftrage:

Kumbel

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
 -Sonderkommission-
 G.Z. SIC 335/71
 (Bei Beantwortung bitte angeben)

Polizeipräsidium
 - Abt. I -A- KI 3 -
 1 Berlin 42
 Tempelhofer Damm 1 - 7

Der Polizeipräsident in Beihilfe
- Abteilung I -
31. JAN. 1972
Anlagen: <i>18/4</i>
Briefmarken: <i>18/4</i>

Hamburg, den 26.1.1972
 39105 2329 (Durchwahl)
 Fernsprecher Behördenr. 9.46
 Telefax: 2-14578
 Postanschrift: 2 Hamburg I. Beim Strohhause 31

I-A-KO 4
 Eingang: 31. JAN. 1972
 OB Nr.: 80/72
 Krim. Kom.: 1
 Sachbearb.: *Kumbel*

Betr.: Ermittlungsverfahren der STA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
 gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
 zurückzusenden.

Gesucht wird:

S t ö r i n g , w.P.n.b.,
 ehem. Unterfeldmstr. bei der RAD Abt. K 1/13 oder K 1/17,
 evtl. handelt es sich um:

S t ö r i n g , Emil,
 10.7.1898 Elberfeld,
 letzte bekannte Anschrift (1939):
 Berlin-Neukölln, Anzengruber Str. 21 II.

Bei Ermittlung bitte befragen, ob mit dem Gesuchten identisch.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
-Sonderkommission-	
Eingang:	17. FEB. 1972
Reg.Nr.:	335/71
Sachbearb.:	H. Lammich
Inspekt.:	

Lammich

1 581

Der Polizeipräsident in Berlin

1 Berlin 42 den 15. 2. 1952

Tempelhofer Damm 1 - 7

Telef.: 691091 App- 2574

I A KI 4 -CB 80/72

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für ~~verzeogen nach~~ ~~Verstorben am (Reg. Nr.)~~ - gewesen-It. EMA-
für die umseitige Anschrift, ist jedoch nach dem 8. 5. 1945
nicht mehr zur polizeilichen Anmeldung gelangt.
Beim zuständigen Rev. sind keine Meldeunterlagen mehr vorhanden.

Füssel
(Füssel), KHM

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

In Auftrag
Füssel

T

10. SEP 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Theisen (K)
Vorname : Paul
Geboren am : 14.3.1911 in : Ars a.d. Mosel
Dienstgrad : UFeld-Mstr. Dienststelle: RAD Abt. K 1/13

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Antwort Anfrage:am:	Ergebn. Blatt:
DC	6.10.71	27.12.71		+
Wast.	6.10.71	-		+
BVA f. Angest.				
BVerwA				
LVA				
DRK				
Kraftf. BA				
HOK	27.12.71	F. 1.1972		/

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen an _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
Kriminalamt/SK

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

2 Hamburg 1
Beim Strohhaus 31

Datum: 26. Okt. 1971

1699633

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Theisen, Paul
Geburtsort: Ars a.d. Mosel
Geburtsdatum: 14.3.1911
Beruf: Uffeld-Mstr. - RAD Abt. K 1/13

Gegenwärtige Adresse: Uffeld-Mstr. - RAD Abt. K 1/13
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

U. Kunkel
Kunkel

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
karteil	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
2. Anträge	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
3. PK	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
4. SS-Führer	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
5. RuSHA	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—
6. Versch. SS-Unter-	—				
legen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

1937: Mehl am Ken / Catpa., Bismarckbügel 1
1943: Wiedensalp beim / Jehannibung - Catpa.

X Mehl am Ken

Kohne Kopier

24.10.71
LHM

Eingangdatum

Ausgangdatum

OCT 27 1971

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Bem. Verf. der StA Ha lupp. Az. 147 Ja 25/71

Name: Theisen

Vorname: Paul
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 14.3.1911 Ort: Ars a.d. Mosel
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: UFeld-Mstr.

Einheit: RAD Abt. K 1/13
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraums) 1941

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

Kapit. Z. Koste
23. 11. 71
160m

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Familienname:

Theisen

Orientierungscode:

1013 / F05

Vorname:

Paul

Geboren am:

14.3.1911

in

Groß a. d. Wied

Kreis

Name und Anschrift der zu
benachrichtigenden Person:

Truppenteil:

R. d. S. Lager 10/13 z. E 4/13

Dienstgrad:

Unterfeldmeister

Eingegangene Meldungen:

25.1.44	ii	27.9.43	Res. Lsg. Lötzen (Kst. 1005) z. 25.9.43 Klagen - ca. 1.74.
25.1.44	ii	15.10.43	dky. z. Freipost k. v. - R. d. S. Lager 10/13 z. E 4/13

ve

15. 11. 71

VII in der Havelbibliothek nicht aufgeführt 24. 3. 77

200

SK 335/71

den 27.12.1971

An die Heimatortskartei
für Ostpreußen

2400 L ü b e c k
Fackenburger Allee 31

Hungerberg u.a. wegen NSC in Schaulen/Litauen
147 Js 25/71

als Zeuge Herr

Paul T h e i s e n ,
geb. 14.3.1911 in Ars a.d. Mosel.

Anschrift 1937:

Mehlanken
Mehlanken/Ostpr., Bismarckhügel 1,

Anschrift 1943:

Niedersalpklein / Johannisburg
(Niedersalzkeim)

Kunkel
(Kunkel)

Antwort: negativ.

Abblage unter Trownski

11/12
Kunkel

7 8. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Turowski

(K)

Vorname : Wilhelm

Geboren am : 20.8.1918

in : Graßen *Graßten* *Graßten*

Dienstgrad : Truppf.

Dienststelle : RAD Abt. 2/17

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

wird lt. HOK als vermißt geführt.

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	6.10.71	27.11.71			+
Wast.	6.10.71	27.12.71			✓

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK	29.12.71	10.1.1972			+
-----	----------	-----------	--	--	---

den 27.12.1971

BK 332/71

An die Heimkehrerstelle
für Ostdeutsche

Postfach 1111
1000 Berlin

Hinweis: Die Besetzung der
Stellen ist im Anhang zu finden.

als Anlage

1. Aufl. 1971
2. Aufl. 1971

1. Aufl. 1971
2. Aufl. 1971

1. Aufl. 1971
2. Aufl. 1971

(Inhalt)

Inhalt

Inhalt

Inhalt

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

Polizei

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

2 Hamburg 1

Berlin Document Center

Beim Strohhause 31

Datum: 26. Okt. 1971

U.S. Mission Berlin

APO 09742

T-URGENT

1699635

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **T u r o w s k i**, Wilhelm
Geburtsort: **Grußen Guckzen**
Geburtsdatum: **20.8.1918 20.8.1914**
Beruf: **Truppf RAD Abt. 2/17**
Gegenwärtige Adresse: **Osteinsätze, Anschriften**
Auskünfte werden erbeten über:

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-kartei	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-lagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum
OCT 28 1971

Ausgangsdatum

24. 11. 71
GMM

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Name:	Turowski	Wilhelm	Wohnung:	Niedersalzkeim
Geb.-Datum:	20.8.14	Geb.-Ort:	Ortsgr.:	Johannisburg Gau Ostpreußen
Mitgl.-Nr.:	890005	Aufn.:	1. April 1941	
Aufnahme beantragt am:	23.3.41	genehm.:		
Wiederaufn. beantragt am:				
Austritt:				
Gelösdit:		K		
Ausschluß:				
Aufgehoben:				
Gestrichen wegen:				
Zurückgenommen:				
Abgang zur Wehrmacht:				
Zugang von Wehrmacht:				
Gestorben:				
Bemerkungen:				

Betr.: Ern. Verf. der StA Hamburg, Az. 447 Js 25/74

Name: T u r o w s k i

Vorname: Wilhelm
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 20.8.1918 Ort: Großen
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Leupf.

Einheit: RAD Abt. 2/17
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums) 1941

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

1. 23. 11. 74
/edw.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

SK 335/71

den 27.12.1971

An die Heimatortskartei
für Ostpreußen

2400 L ü b e c k
Fackenburger Allee 31

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als Zeuge Herr

Wilhelm T u r o w s k i ,
geb. 20.8.1918 in Grußen
(20.8.1914 in Guchsen)

Anschrift 1941:

Niedersalzkeim/Johannisburg

Kunkel
(Kunkel)



HEIMATORTSKARTEI

für Ostpreußen und Memelland - Kirchlicher Suchdienst
Amtlich anerkannte Auskunftsstelle

Freie und Hansestadt Hamburg
Eintrag: 10. JAN. 1972
File No: 335/71
Schreiber: W. Kumbel
Termin: 2. 1. 72

An die
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1
Beim Strohhouse 31

24 LOBECK, den 7.1.72
Fackenburger Allee 31
Postfach 1858

Ihre Zeichen SK 335/71
Ihre Nachricht vom 27.12.71

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

Ne/Joh/Pers/Behö/72

(bei Antwort bitte angeben)

Betreff: Ihre Anfrage nach Zeugenanschriften aus dem Kreis Johannisburg/Ostpr. in dem Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az. 147 Js 25/71 gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

In unserer HOK liegen folgende Meldungen über die von Ihnen gesuchten Personen vor:

Paul Theisen, geb. 14.3.1911

Einen Ort Mahlanken hat es in Ostpreußen nicht gegeben. Wir haben unter der Gemeinde "Mehlaiken" Kr. Labiau/Ostpr. nachgeforscht. Jedoch liegt dort für "Theisen" keine Meldung vor.

Auch in der Gemeinde Niedersalpeim Kr. Johannisburg sind keine Namensträger "Theisen" registriert.

Wilhelm Turowski, geb. 20.8.1914

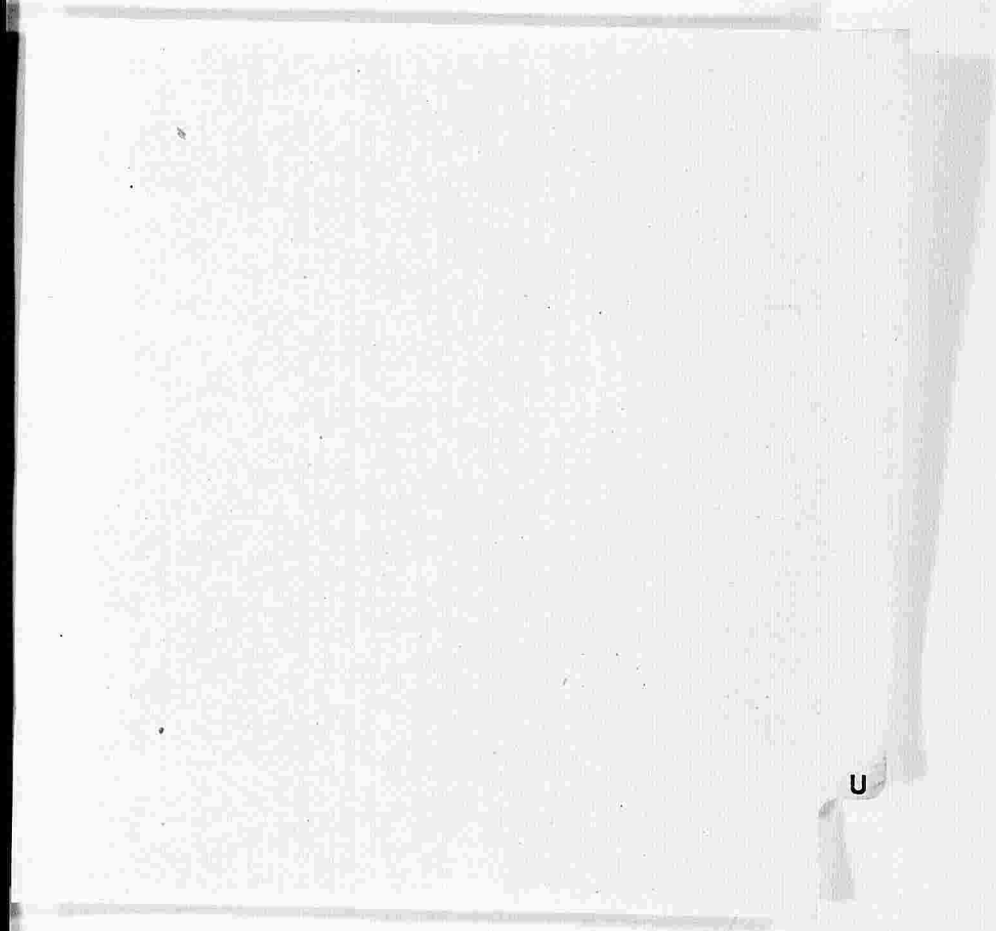
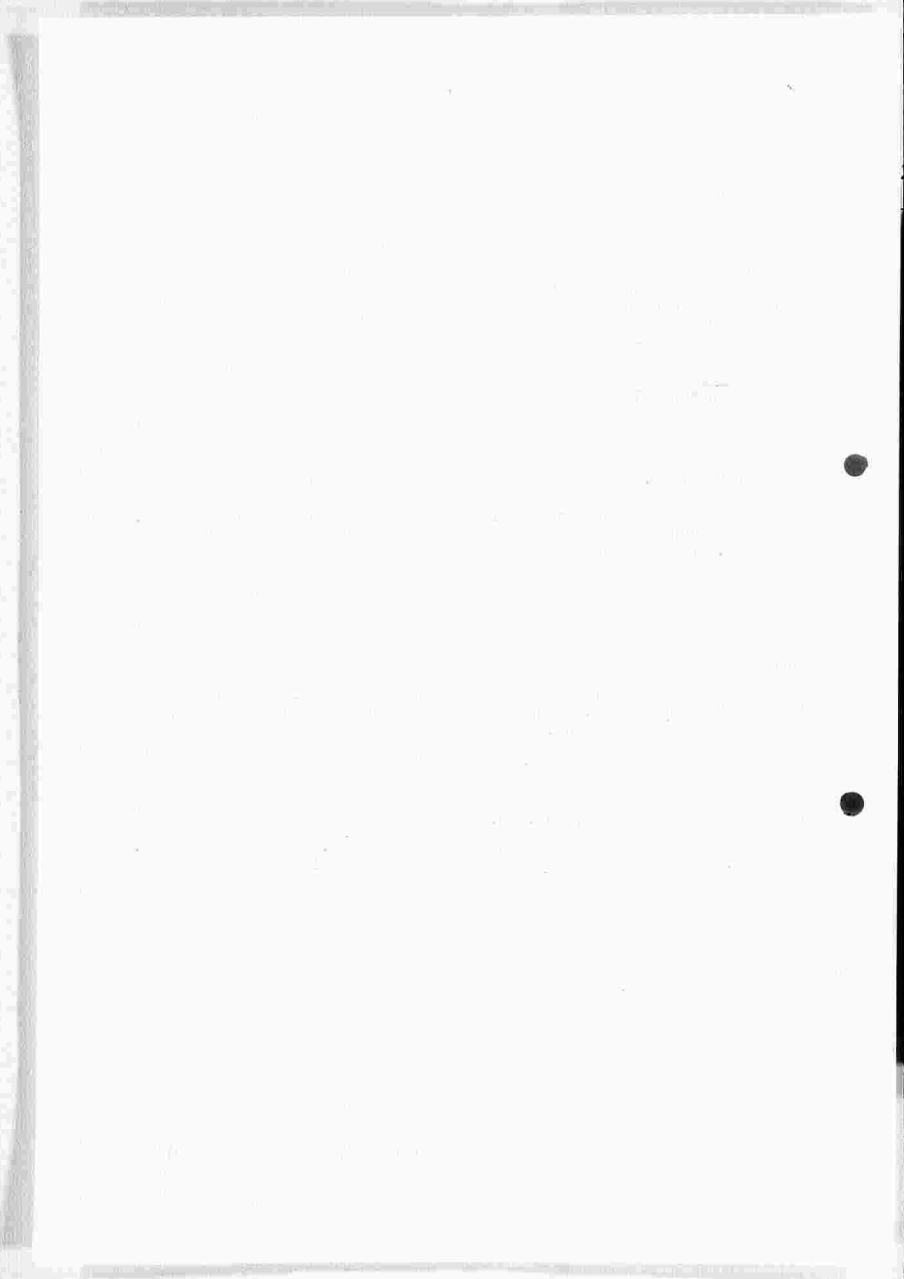
Vorgenannter ist hier für die Gemeinde "Gruhsen" Kr. Johannisburg/Ostpr. gemeldet. Er wird als vermißt geführt. Über sein Schicksal ist nichts bekannt!

Vorstehende Auskünfte werden ohne Gewähr gegeben. Es wird daher empfohlen, sich zu vergewissern, ob Personengleichheit besteht. Sollte dies nicht der Fall sein, wird gebeten, eine weitere Anfrage an die HOK zu richten.

Der HOK werden nicht alle Anschriftenänderungen gemeldet. Sollten Sie feststellen, daß Adressen überholt sind, ist das jeweils zuständige Einwohneramt zu befragen. Für Übermittlung der neuen Anschrift wäre auch die HOK dankbar.

Hochachtungsvoll

i.A.



15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Unger (K)

Vorname : Kurt

Geboren am : 11.4.09

in : Neundorf

Dienstgrad : Otf.

Dienststelle: RAD-Abt. K 6/16

KVK 2. U. m. 3. U. 20.12.41

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Antwort Anfrage:am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	16. MAI 1972	Sept 72			+
WASSt.	16. MAI 1972	- - -			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	3.10.72	Nov. 72			+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.- Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: U n g e r

Vorname: Kurt
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 11.4.09 Ort: Neundorf
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Ostf.

Einheit: RAD-Abt. K 6/16 4/Bombenp. Btl. 19
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: Lucie Schlemmer Neundorf (Dm. 4.)
(oder Landsmannschaft) Wilhelmstr. 34

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen, KVK 2. Kl. m. Schw. 20.12.41
Ordn. und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2 Karte
23.8.72 km.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1

Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke: -34A-

4./Baukompanie BA.19

Familienname

Anger

Vorname

Kurt

geboren am

11.4.09

in: Neurudow

Kreis:

Truppenteil

a) RAD-Abt. K 6/16 4./Baukompanie BA.19

Dienstgrad

a) Off.

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19

Beruf

Religion:

Familienstand

led. — verh. mit

geborene:

wohnhalt in

Vater

Mutter:

geborene:

wohnhalt in

Sonst. Angehörige:

Luci Schlemmer, Neurudow (Hmb.) Wilhelmsstr. 24

WASG - 161. Ⓜ Mat. 5596. A 5. 60 000. 1. 72

Helm und Nonnendorf, Hamburg

SK 335/71

Berlin Document Center 2

Polizei

Kriminalamt/SK

Datum: 10. JULI 1972

Berlin Document Center 2
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Hamburg 1

Befehlshaberhaus 31

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Kurt Unger 1727978
Geburtsort: Neundorf
Geburtsdatum: 11.4.09
Beruf: Otf. RAD-Abt. K 6/16 -KVK 2.Kl. m.Schw. 20.12.41
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Heimatanschrift

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schutzpolizei, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett- aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	7. SA		13. NS-Lehrerbund	
kartei		8. OPG		14. Reichsärztekammer	
2. Anträge		9. RWA		15. Parteit. Erhebung	
3. PK		10. EWZ		16. NS-Frauenschaft	
4. SS-Führer		11. Kulturkammer		17.	
5. RuSHA		12. Volksgerichtshof		18.	
6. Versch. SS-Unter-					
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*OKS DITP 1.5.33 Neundorf, illegale. Genf - Anhalt, 4.11.1941 heimlich - 34
April 30 London/Krimkrieg, RAD Lager*

Heine Meyer

Eingangsdatum
JUL 12 1972

Ausgangsdatum

3.8.72
Kunkel

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

den 3.10.1972

SK 335/71

An die
Heimatortskartei
für Mark Brandenburg

89 Augsburg
Volkhartstr. 9

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen ^{147 Js 25/71}

als möglicher Zeuge
der ehem. RAD-Angeh. - Abt. K 6/16 -

Kurt U n g e r ,
geb. 11.4.09 in Neuendorf (Neuendorf ?)
Als Anschrift ist hier bekannt:
Neuendorf, Magdeburg-Anhalt, Wilhelmstr. 24
(Angehörige: Lucie Schlemmer)

XXXXXXXXX

V. Kunkel
(Kunkel)

den 3.10.1972

NR 22/72

An die
Heimatortskartei
für den Kreis Hamburg

Hamburg 08
Volkswirtschaftl.

10/10/72

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

als möglicher Kunde
für ehem. NAD-Verh. - vpt. N 6/76 -

Zur U n e r
geb. 11.4.02 in Neuendorf (Neuendorf F)
Als Anschrift ist hier bekannt:
Neuendorf, Haselburg-Anhalt, Wilhelmstr. 24
(Angehöriger: Lucia Schlemmer)

10/10/72

(10/10/72)

KIRCHLICHER SUCHDIENST

Heimatortskartei f. d. Länder der DDR

8900 AUGSBURG, den 9.10.1972

Postfach 10 14 20
Fernruf 2 84 03

Dienstbume: Auf dem Kreuz 47/11

Unser Zeichen: Fa/Si/Unger Kurt-II-A-
(Bei Antwortschreiben stets anzugeben)

An die

Freie und Hansestadt
-Behörde für Inneres-

2 Hamburg 1
Beim Strohhaus 31

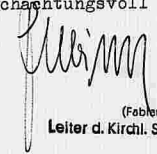
Betreff: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg
Az.: 147 Js 25/71 gegen Hungerberg u.a.
wegen NSG in Schaulen

Bezug: Dortige Schreiben vom 3.10.1972
Az.: SK 335/71

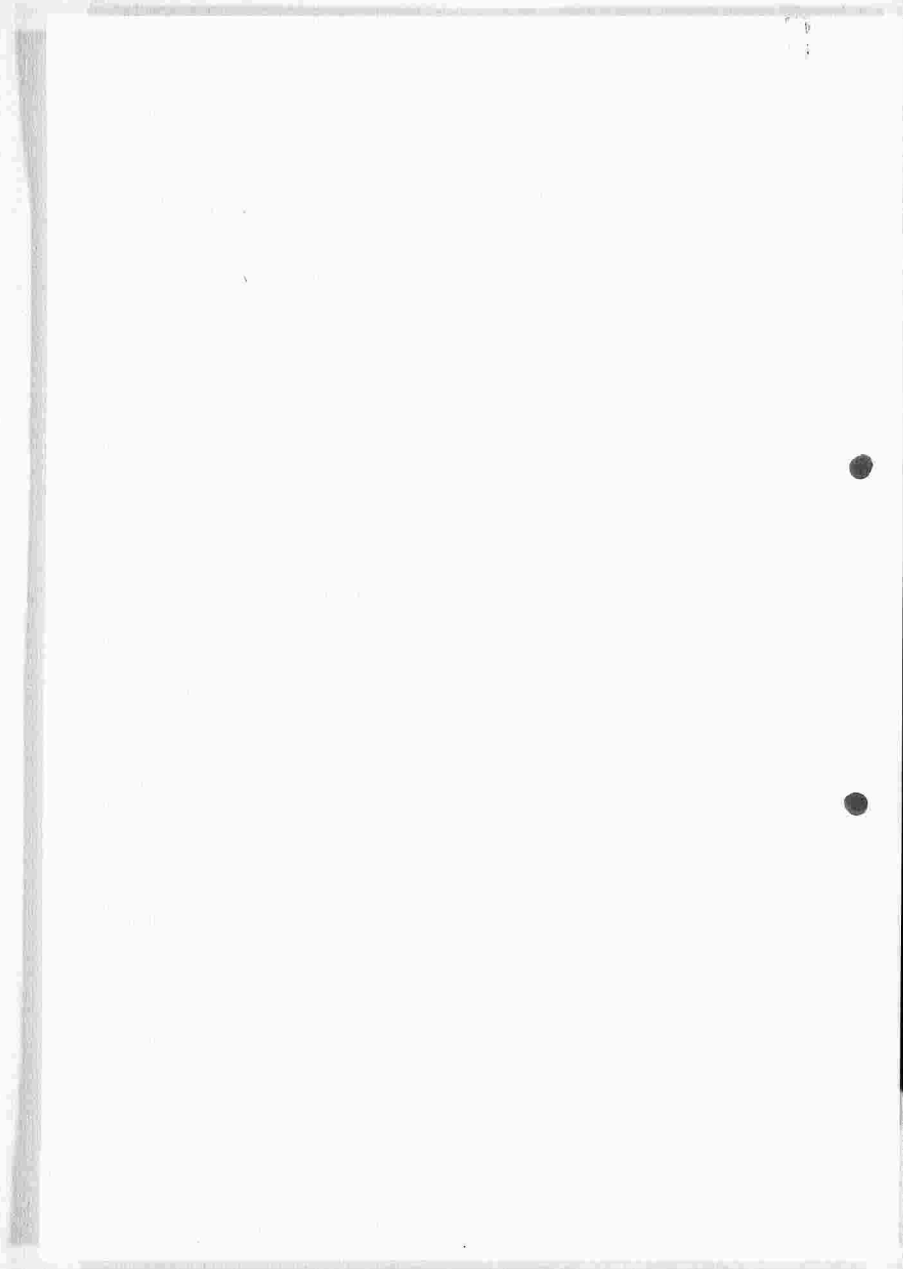
Unter Bezugnahme auf Ihre Anfrage teilen wir Ihnen mit,
daß Kurt Unger aus Neuendorf, hier nicht vorkommt.

Wir haben aber Suchkarte erstellt und sollte Herr Unger
später Vorkommen, so geben wir Ihnen umgehend Bescheid.

Hochachtungsvoll



(Fehlen)
Leiter d. Kirch. Suchdienstes



siehe Wilcinaitė !

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Vilcinaitė

Vorname : Liucija

Geboren am : 9.8.1922

in : Siauliai (Schaulen) Litauen

Dienstgrad : Artistin

Dienststelle: ehe. Einw. von L~~it~~igum

Anschrift nach Auskunft des Int. Suchdienstes Arolsen
am 31. März 1949 nach Australien ausgewandert

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage	Antwort	erneute Antwort	Ergebn.
	am:	am:	Anfrage:am:	Blatt:

DC

WASt.

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

W

Erst: 15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Weimann (phon.)
Vorname :
Geboren am : in :
Dienstgrad : Ob.Tf. Dienststelle: RAD K 1/16 - Vw-
vermutlich aus Hamburg - Br. 92

Anschrift
jetzige:
damalige:
Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	9.11.73	12.12.73			2.

WAST.

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Behörde für Innere
Polizei Datum: _____
Kriminalamt/K 424
2 Hmb. 1, Beim Strohhause 31

9. Okt. 1973

1784499

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **W e i m a n n T-URGENT**

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Beruf: **ehem. Obertruppführer RAD K 1/16**

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: **Osteinsätze, Zugehörigkeiten, Anschriften**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

(Kammler)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	7. SA	___	13. NS-Lehrerbund	___
karrei	___	8. OPG	___	14. Reichsärztekammer	___
2. Anträge	___	9. RWA	___	15. Parteist. Erhebung	___
3. PK	___	10. EWZ	___	16. NS-Frauenschaft	___
4. SS-Führer	___	11. Kulturkammer	___	17.	___
5. RuSHA	___	12. Volksgerichtshof	___	18.	___
6. Versch. SS-Unter-	___				
lagen	___				

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

10.4.73 NOV 13 1973

Ausgangsdatum

10.12.73

Vinnia

X nicht identisch mit
 Pol. Haken, Franz Yimann, geb. Daten nicht genannt

- 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
- 3. PK — Parteikorrespondenz
- 5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
- 8. OPG — Oberstes Parteigericht
- 9. RWA — Rückwandereramt
- 10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
- 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name: Wenzel (Vertreter von Bludau in Schaulen)
 Vorname:
 Geboren am: in:
 Dienstgrad: Ofm. Dienststelle: RAD K 3/16

Anschrift

jetzige:
 damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	12. 10. 73	Dez. 73			?
WAST.	12. 10. 73	- -			?
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Hmb. 1, Beim Strohhause 31

Datum:

19. Okt 1973

1784500

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname:

Wenzel T-URGEN

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Beruf:

RAD-Oberfeldmeister (Vertr. von Bludau in Schaulen)

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: Anschriften, Zugehörigkeit, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
kartei	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
2. Anträge	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
3. PK	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenchaft	___	___
4. SS-Führer	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
5. RuSHA	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___
6. Versch. SS-Unter-	___	___						
lagen	___	___						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Bitte senden

Eingangsdatum
NOV 13 1973

10. 12. 73

Ausgangsdatum

Kunkel

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

1. Obertruppführer RAD
 Wenzel, Erich
 geb. 25. 12. 09
 in Waldenburg / Flcken u.

1937:
 Waldenburg / Carolathalbrunnstr. 170/2
 Ortsgruppe Liebau / Sibirien.

RAD

2. Wenzel, Dieter
 geb. 13. 7. 26
 Wohnung 1944: Uckeran, Krs. Banzkau
 Niedersachsen.

Betr.: Az. 335/71

Name: Wenzel

Vornamen: _____
 (Rufname unterstreichen)
 Geburtsdatum: _____ Ort: _____
 (evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: RAD-Ofm.

Einheit: K 3/16 (1941 Vertreter von Bludau in Schaulen)
 (evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: _____
 (oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
 (wann oder wo)

Bemerkungen:
 Angaben über Verwundungen,
 Orden und Ehrenzeichen,
 Beruf und dgl.

/ 12. 12. 73

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

An Ref.VI/B

Versuchsweise :

PV 683 :Verordnungsblatt des RAD v. 14.3.1936
S.176 lfd.Nr. 2299 : W E N Z E L , August

Unterfeldmeister im Natio-
nalsoz.Arb.Dienst
m.Wka.v.1.3.36
zum Feldmeister ernannt.
Arbeitsdienst-Abt.5/184
(Etatstelle Vw 5)

4. DEZ. 1973

VI/A-Ranglisten
Ordenskartei
P. V. Kartei
(Berndt)

Weinzel, Dieter
geb. 13.7.26

→ RAD

Per. Umkleepf - bei Dieter

Weinzel, Erik
geb. 25.12.09

WAST ? m.H. verzeichnet

10. Sept. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

N a m e : Dr. Wery von Limont

Vorname :

Geboren am : 7.7.1895

in : Opladen

Dienstgrad :

Dienststelle: Feldkdtr. 819 V

Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage:am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	11.12.73	5.3.74			✓

WASt.

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

T-URGENT

335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

Polizei

Kriminalamt/K 424

2 Hamb. 1, Beim Strohhause 31

Datum: 11. DEZ. 1973

Berlin Document Center

U.S. Mission Berlin

APO 09742

1790459

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Dr. Wery von Limont**
Geburtsort: **7.7.1895 in Opladen**
Geburtsdatum:
Beruf: **ehem. Angeh. der Feldkättr. 819 V (1941)**
Gegenwärtige Adresse: **nicht bekannt**
Auskünfte werden erbeten über: **Osteinsätze - Anschriften**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	---	---	7. SA	---	---	13. NS-Lehrerbund	---	---
2. Anträge	---	---	8. OPG	---	---	14. Reichsärztekammer	---	---
3. PK	---	---	9. RWA	---	---	15. Parteist. Erhebung	---	---
4. SS-Führer	---	---	10. EWZ	---	---	16. NS-Frauenschaft	---	---
5. RuSHA	---	---	11. Kulturkammer	---	---	17.	---	---
6. Versch. SS-Unterlagen	---	---	12. Volksgerichtshof	---	---	18.	---	---

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

Eingangsdatum

JAN 15 1974

Ausgangsdatum

Kunkel
26.2.74

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Wichtig: Siehe Bericht vom Inlanddienst

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Wilcinaitė *Vilcinaitė*
 Vorname : Adele
 Geboren am : Jahrg. etwa in : Litauen/ vermutlich in Lygumai
 Dienstgrad : 1925 Dienststelle: Einwohner von Lygumai

lebte 1950 in einem Lager bei Würzburg -
Anschrift
 jetzige: *soil nach Australien emigriert sein*
 damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC					
WASSt.					
BVA f. Angest.					
BVerwa					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK negativ	1974	1974			Ablage Koestler bezw. Waitekunas
<i>Boy LKA</i>	<i>24.9.74</i>	<i>24.11.74</i>			<u>+</u>

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Vilcinaife

Name : Wilcinaife (Liebe letztes Blatt)
Vorname : Lucia
Geboren am : Jahrg. etwa 1925 in : Litauen /vermutlich in Lygumai
Dienstgrad : Dienststelle: Einw. von Lygumai

vermutlich Lehrerin - lebte 1950 im Raume Würzburg
Anschrift

jetzige:

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
 am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC

WAST.

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK negativ

1974

1974

Ablage Koestler
bzw. Waitekunas

Bayern. LKA

8/9.74

+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

K 424

den 24.9.1974

335/71

An das
Bayerische Landeskriminalamt

- SG 76 -

8 München 19

Postfach 225

147 Js 25/71

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

~~xxx~~ werden als mögliche Zeugen die beiden Schwestern

Adele Wilcinaite (etwa Jahrgang 1925)

und

Lucia Wilcinaite

Die beiden Schwestern stammen aus Ligum (Lygumai) in Litauen und sind dort auch vermutlich geboren. (Ehemalige Litauer - keine Volksdeutschen)

1950/51 wohnten sie in einem Lager bei Würzburg.

Adele W. soll in Würzburg Lehrerin gewesen sein.

Lucia W. ist zeitweise mit einer lit. Trachten- und Heimatgruppe umhergereist.

Läßt sich feststellen, ob die Gesuchten in Würzburg wohnen oder gewohnt haben ?

Kunkel
(Kunkel)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI / Kriminalamt
 -Sonderkommission- K 424
 G.-Z. 335/74
 (Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 24.9.1974
 Fernsprecher 39105 2329 (Dünchwahl)
 Behördenanruf 15
 Telex: 2-11378
 Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhauer 31

An das

Bayerische Landeskriminalamt
 -SG 76 -
 8 München 19
 Postfach 225

Bayerisches
 Landeskriminalamt
 Eing. 27. SEP. 1974
 Tgb.Nr.:
 Anl.: *A.M.E.Z.*

POSTSTAMP 76
 27. SEP. 1974
 Tgb.Nr.:
 Sachbearbeiter:
 Anlagen: *431/74/...*

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/74
 gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht werden als mögliche Zeugen die beiden Schwestern

Adele Wilcinaite (etwa Jahrgang 1925)
 und
 Lucia Wilcinaite

Die beiden Schwestern stammen aus Ligum (Lygumai) in Litauen und sind dort auch vermutlich geboren. (Ehemalige Litauer - keine Volksdeutschen)

1950/51 wohnten sie in einem Lager bei Würzburg. Adele W. soll in Würzburg Lehrerin gewesen sein. Lucia W. ist zeitweise mit einer lit. Trachten- und Heimatgruppe umhergereist.

Läßt sich feststellen, ob die Gesuchten in Würzburg wohnen oder gewohnt haben?

1 581

Kunkel
 (Kunkel)

Geldüberweisungen an die Amtskasse der Behörde für Inneres
 Konten: Hamburgerische Landesbank Kto.-Nr. 104 384, Hamburger Sparkasse v. 1827 Kto.-Nr. 34/30232, Neue Sparkasse v. 1864 Kto.-Nr. 2/13403
 Postcheck-Kto. Hamburg 6767 - Kassenzustunden: montags bis freitags 9-13 Uhr.

BTgb.-Nr. 5335/74

I. Nachforschungen über das Schicksal bzw. den Aufenthalt der beiden Schwestern Adele und Lucia Wilcinaite bei den in Betracht kommenden Behörden, Ämtern und sonstigen Institutionen und bei verschiedenen Personen, die seinerzeit selbst Insassen eines der damaligen DP-Lager in Würzburg waren, sowie bei Personen, die damals in der Verwaltung dieser Lager eine Tätigkeit ausübten und hier in Würzburg ansässig wurden, führtem zu keinem Erfolg. Der Name "Wilcinaite" ist hier überhaupt nicht bekannt. Soweit hier in Erfahrung gebracht werden konnte, wurden die DP-Lager im Raume Würzburg im Jahre 1956 oder 1957 aufgelöst und alle schriftlichen Unterlagen an den "Internationalen Suchdienst des Roten Kreuzes" in 3548 Arolsen/Waldeck ü. Kassel, übergeben.

Reinhold Georg

Würzburg, den 7. NOV. 1974
 Arolsen, Krs. Waldeck
 Eing.: 7. NOV. 1974
 Tgb.-Nr. 1450/74
 Bezahl.:

II. An die
 Polizeistation
 in
 3548 Arolsen
 Große Allee Nr. 26

mit der Bitte um weitere Erledigung im Sinne des Ersuchens des Bayer. Landeskriminalamtes München. Auf vorstehenden Bericht wird hingewiesen. Abgabennachricht wurde erteilt.

Würzburg, den 5. November 1974
 Landespolizeistation
 Würzburg-Stadt

Hans Knecht
 Hans Knecht
 Polizeiamtman

E: 13. NOV. 1974	
Inhaft.	Todeserkl.
Aufnahm.	Storbeurk.
Dok.-Ausz.	Suchantr.
Krankenk.	Fotokopie
Beschöff.-Nachweis	Spezial-Anfrage
DP-Dok.-Auszug	

VILCINAITE, Liucija
geb. 9.8.1922 in
Siauliai / Litauen



SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES
INTERNATIONAL TRACING SERVICE
INTERNATIONALER SUCHDIENST

D - 3548 AROLSEN

Tel. (05691) 637 - Telegr.-Adr. ITS Arolsen

SL

Arolsen, den 14. November 1974

An die
Polizei Station

3548 AROLSEN

Unser Zeichen
(bitte angeben)
TD - 129 858
Brf.Nr. 152 775

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Betrifft: WILCINAITE, Lucia und Adele

Sehr geehrte Herren!

Wir haben unsere Unterlagen nach den Obengenannten überprüft und folgendes feststellen können:

- 1.) WILCINAITE, Liucija, geboren am 9. August 1922 in Siauliai/Litauen, Staatsangehörigkeit: litauisch, Religion: römisch-katholisch, Beruf: Artistin, Hausangestellte, war am 23. Oktober 1946 im DP-Lager Königshöhe, Dettingen Krs. Reutlingen, am 13. Januar 1948 und 1. März 1949 in Reutlingen, hat am 8. März 1949 das Auswanderungslager Rastatt mit Ziel Neapel/Italien verlassen und ist am 31. März 1949 (kommend von Bagnoli oder Capua) von Neapel an Bord des Schiffes "HEINZELMANN" nach Australien ausgewandert.

Geprüfte Unterlagen: Eine "CARTE D'IDENTITE DE PERSONNES DEPLACÉES"; drei "FICHE INDIVIDUELLE"; IRO-Rastatt" IRO-Grohn.

Von Frau Vilcinaite, Liucija fügen wir zwei Ablichtungen eines hier vorliegenden Fotos aus dem Jahr 1946 bei.

Für Frau Adele Vilcinaite (Wilcinaite) blieb die Überprüfung unserer Unterlagen negativ.

Hochachtungsvoll

Anlagen: -2-

iv. 
A. Opitz
Leiter der Archive

1. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Wittorf **K**
 Vorname : Hugo
 Geboren am : 4.9.1913 in : Heidemühlen Heidemühlen
 Dienstgrad : OTruppf. Dienststelle: RAD Abt. K 1/13

Anschrift

jetzige:
 damalige: Heidemühlen / b. Neumünster

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	6.10.71	28.12.71			✓
WAST.	6.10.71	28.12.71			+
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LKA - SH	28.12.71	6.3.72			✓
EZA Heidemühlen	6.3.72	6.3.72			✓

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

2 Hamburg 1
Beim Strohause 31

Datum: 26. OKT. 1971

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

T-URGENT

1699637

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: W i t t o r f , Hugo

Geburtsort: Heidmühlen

Geburtsdatum: 4.9.1913

Beruf: Oberst. RAD Abt. K 1/13

Gegenwärtige Adresse:

Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-entfalle, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erstellung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Von der
Kunkel

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	7. SA	___	13. NS-Lehrerbund	___
karte	___	8. OPG	___	14. Reichsärztekammer	___
2. Anträge	___	9. RWA	___	15. Parteist. Erhebung	___
3. PK	___	10. EWZ	___	16. NS-Frauenschaft	___
4. SS-Führer	___	11. Kulturkammer	___	17.	___
5. RuSHA	___	12. Volksgerichtshof	___	18.	___
6. Versch. SS-Unter-	___				
lagen	___				

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

24.10.71
Kunkel

Eingangsdatum

OCT 26 1971

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Exp. Verf. der StA Hamburg 147 Js 25/71

Name: Wittorf

Vorname: Ingno
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 4.9.1913 Ort: Heidemühl
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Otrupf.

Einheit: RAD Ebt. K 1/13
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraums) 1941

Damaliger Wohnsitz:
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

Wittorff, Heidmühl b. Neumünster

*Kopie
25.11.71 Winkler*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungsmärke:

Familienname : Wittorf

Vorname : Hugo

geboren am : 4.9.1913 in: Heidemühlen Kreis:

Truppenteil : a) RAD Abt. K 1/13 (1941)

Dienstgrad : a) Obertruppführer

Wohnsitz vor
Einberufung :
(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19 :

Beruf : Religion:

Familienstand : led. — verh. mit geborene:

wohnhaft in :

Vater : Mutter: geborene:

wohnhaft in :

Sonst. Angehörige:

WAbt - 161. Mat. 0590. A 5. 50 000. 11. 70 g

den _____

Referat VI/_____
U. R.
Referat VII/_____
mit der Bitte um Überprüfung übersandt.

Anl.: _____ Antrag: _____ Zk.

Zuname: Nittorf

Vorname: Hugo

geb. am: 4. 9. 13

geb. in: Heidmühl

den 8. 10. 1971

Referat VII/ 3

U.
Referat VII/ B
mit o. Anl. nach Überprüfung zurückgesandt

30 5'09 / 36 ✓ *U. R.*
10 11 71 13c

Trptl.: *A 10/1000 - Bat 7 307*

Bd.-Nr. *30809* Seite: *036*

Zug: *16. Kriegste* von *30. 8. 34*

Dienstgr.: *-*

Abg. *-* zu:

Dienstgr.: *-*

Erk.-M.: *- 4 - 2 Bat 307*

*H. H.: - , Heide mit 1000
A. N. 2000 in Schenke / 1000 / 1000
D. 1000 / 1000*

Trptl.: _____

Bd.-Nr. _____ Seite: _____

Zug: _____ von: _____

Dienstgr.: _____

Abg.: _____ zu: _____

Dienstgr.: _____

Erk.-M.: _____

Trptl.: _____

Bd.-Nr. _____ Seite: _____

Zug: _____ von: _____

Dienstgr.: _____

Abg.: _____ zu: _____

Dienstgr.: _____

Erk.-M.: _____

Trptl.: _____

Bd.-Nr. _____ Seite: _____

Zug: _____ von: _____

Dienstgr.: _____

Abg.: _____ zu: _____

Dienstgr.: _____

Erk.-M.: _____

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 28.12.1971
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 946
Behördennummer 15

An das
Innenministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Kriminalpolizeiamt - 32 -
2300 K i e l
Mühlenweg 166, Hs. 11

Der Landes <u>Landes</u> Polizeiamt <u>Polizeiamt</u> des Landes Schleswig-Holstein Kriminalpolizeiamt 32 Eing.: 4. JAN. 1972	Hamburg, den 28.12.1971 39105 2329 (Durchwahl) Fernsprecher 946 Behördennummer 15
K neg	Tab. Nr. 1 Strohhause 31
Tgl.-Nr.:	

6172

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige RAD-Angehörige (Obertruppenführer)

Hugo Wittorf,
geb. 4.9.1913 in Heidmühlen,
damalige Anschrift:
Heidmühlen bei Neumünster.

Von Vlt
(Kunkel)

1 581

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
- Kriminalpolizeiamt -
- 32 - Tgb.Nr.6/72
23 Kiel
Mühlenweg 166, Haus 11

Kiel, den 23. Februar 1972

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

2. Sonstige Mitteilungen:

Beim Einwohnermeldeamt Rickling ist ein Hugo **W i t t o r f** nicht verzeichnet. Auch in der Ablage konnte der Name nicht gefunden werden.

Es konnten auch sonst keinerlei Hinweise auf den Hugo Wittorf erlangt werden.

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing.amt:	25. FEB. 1972
Tgb.Nr.:	335/97
Sachbearb.:	H. Lammich
Termin:	9. Vgl.

Im Auftrage des Amtsleiters

J. Wittenberg

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name: **W u s t r a c k**

Vorname: **Johannes**

Geboren am: in:

Dienstgrad: Dienststelle:

Anschrift

jetzige:

damalige: 1969: 2240 Heide/Holstein, J.-H.-Fehrs-Str. 57

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	erneute Antwort	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	---------	-----------------	----------------

DC

WAST.	25.9.73	2.				73
-------	---------	----	--	--	--	----

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Dem.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Ju 25/71

Name: W u s t r a c k

Vornamen: Johannes

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Oberarbeitsführer RAD

Einheit: Gr. 16

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

1941

Damaliger Wohnsitz: 1969: 2240 Heide/Holstein, J.-H.-Fehrs-Str. 57
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____

(wann oder wo)

Bemerkungen: Ermittlungen ergebnislos.

Angaben über Verwundungen,

Orden und Ehrenzeichen,

Beruf und dgl.

12. 12. 72

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

X-Z

X-Σ

W

V

U

T

12

10

2

9

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

STAATSARCHIV HAMBURG

213-12
Staatsanwaltschaft
Landgericht
- NSG -

0048 - 012

hier: Band-Ende !